



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Antiquariatskatalog
Sommer 2015



Katalog 163

Interessante Neueingänge

- Deutsche Städteansichten
und Landkarten
- Städteansichten und Landkarten
aus aller Welt
- Dekorative Graphik aller Art
- Porträtstiche
- Bücher aus vielerlei Gebieten
- **Aquarelle und Gouachen
der Brüder Marschall**

Besuchen Sie uns im Internet
www.bierl-antiquariat.de

Über 63.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher



Einige besondere Objekte

Aus allen Abteilungen

Aquarelle, Gouachen und Zeichnungen der Brüder Josef und Vinzenz Marschall

Die Werke entstanden als Vorlagen für Ansichtskarten. Es sind also realistische und vor allem sehr dekorative Ansichten - die Ansichtskarten sollten ja zum Kauf anreizen.

Geschaffen haben diese kleinen Kunstwerke die beiden Brüder Josef und Vinzenz Marschall. Der ältere, Josef, arbeitete als Faßmaler, d.h. er bemalte Skulpturen. Der Verleger Karl Alber erkannte sein Talent und schulte ihn zum Zeichner, Maler und Radierer. Josef Marschall, der 1917 im 1. Weltkrieg fiel, bereiste das Bodenseegebiet, Oberbayern, Franken und Baden und schuf zahlreiche Aquarelle als Vorlage für Künstlerpostkarten und Radierungen. Sein jüngerer Bruder Vinzenz führte das Werk fort.

Die Aquarelle und Gouachen sind sehr detailreich und fein ausgeführt, in kräftigen Farben und von beeindruckender handwerklicher Qualität.

Wir bieten die Werke in Kapitel IV unter den Nummern 969 bis 1073

auf den Seiten 93 - 100 an. Auf den Farbtafeln 41 bis 56 zeigen wir die schönsten Blätter.



Nr. 994 - Garmisch - Aquarell und Gouache
von V. Marschall // 550.-



Nr. 1030 - Oberammergau - Aquarell
von V. Marschall // 450.-



Nr. 1029 - Oberammergau - Aquarell
von V. Marschall // 400.-



Nr. 1072 - Würzburg - Aquarell von J. Marschall // 850,-



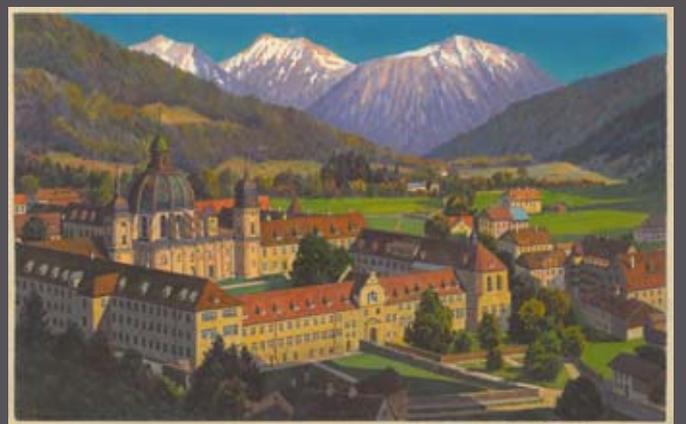
Nr. 1016 - Meran - Löbenberg
- Aquarell von J. Marschall // 400,-



Nr. 1068 - Voltri - Aquarell von V. Marschall // 350,-



Nr. 1030 - Heidelberg
- Aquarell von J. Marschall // 450,-



Nr. 987 - Ettal - Aquarell und Gouache
von V. Marschall // 550,-



Nr. 506a - Bauernmarkt vor dem Sendlinger Tor.
Öl auf Leinwand von Franz Quaglio.
Signiert und datiert 1905. Im Originalrahmen. // 6.500,-



Nr. 193a - Die St. Annakirche im Münchner Lehel.
Öl auf Holz, um 1890. // 1.400,-



Nr. 428a - Urkunde des Münchener Altertumsvereins von 1873 im originalen Seideneinband mit Beschlägen und Siegel. Aquarell auf Pergament mit einer Ansicht von Schloss Nymphenburg. // 3.200,-





Nr. 552 - Augsburger Bürgerfrauen vor dem Rathaus. Aquarell von Johann Michael Voltz, rechts unten signiert. // 1.800,-



Nr. 502 - Altenburger Bauern beim Tanz. Aquarell von Georg Emanuel Opitz, rechts unten signiert. // 1.800,-



Nr. 667 - Porträt von Sophie Friederike und Marie Leopoldine von Bayern vor dem Hintergrund des Tegernsees. Rare Lithographie nach Joseph Stieler. // 1.400,-



Nr. 128 - Kassel - Wilhelmshöhe - Gouachierte Umriß-Lithographie von Johann Heinrich Bleuler // 2.800,-



Nr. 809 - 819 - Einige Bände aus der Enzyklopädie von Johann Georg Krünitz // 120,- bis 200,-



Nr. 186 - Vierteiliges Panorama von München vom Dach des Hoftheaters aus.
4 kolorierte Umrißradierungen von Simon Mayr, um 1820.
Mit großer Genauigkeit ausgeführte Aufnahme der Stadt von höchstem baugeschichtlichem Interesse. // 9.800,-

Die beiden anderen Teile des Panoramas finden Sie auf Farbtafel Nr. 18 abgebildet.

*Kleine Sammlung rarer Ansichten
von Schwäbisch-Hall*



Nr. 257 - Altkolorierter Kupferstich
von Johann Christian Leopold // 950,-



Nr. 259 - Altkolorierte Umrißradierung
von August Mayer // 1.500,-



Nr. 256 - Seltenes Flugblatt mit großer Radierung
// 1.800,-



Nr. 261 - Handwerkskundschaft
mit einer Lithographie von G. Mosmann // 1.100,-

*Ansichten von Schwäbisch-Hall
finden Sie unter den Nr. 256 bis 262
in diesem Katalog sowie im Internet
unter www.bierl-antiquariat.de.*

Wissenswertes über uns

Angebote, Leistungen, Service



Nr. 1047 - Rothenburg ob der Tauber - Aquarell und Gouache von V. Marschall

Besuchen Sie unser »Online-Antiquariat«

Hier finden Sie neben allgemeinen Informationen über uns eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem herunterladen können. Es sind über 63.000 alte Stiche und Bücher aufgelistet und beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt.

Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, zu Landkarten und Städteansichten. Ein Künstlerlexikon beschreibt kurz Leben und Werk der wichtigsten Künstler der Dekorativen Graphik.

www.bierl-antiquariat.de

– Ein Besuch lohnt sich immer.

Garantie ohne Einschränkung

Bei allen Stichen handelt es sich um Originale aus der angegebenen Zeit für deren Alter und Echtheit wir garantieren. Die Blätter befinden sich in einem durchwegs guten Zustand. Sollten doch mal Mängel oder Gebrauchsspuren auftreten, so sind sie fast immer angegeben und auf jeden Fall im Preis berücksichtigt.

Service mit qualitativer Beratung

Sie suchen etwas Bestimmtes? Sie hätten gerne eine nähere Beschreibung zu einem Objekt? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Wir beraten Sie ausführlich und machen Ihnen ein unverbindliches individuelles Angebot zu den Sie interessierenden Themen. Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne Bücher und Stiche zur Auswahl.

Bestellung zu allen Zeiten

Telefon 08179 - 8282, Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Zu den übrigen Zeiten zeichnet unser Anrufbeantworter Ihre Wünsche auf.

Faxnummer 08179 - 8009

e-Mail: info@bierl-antiquariat.de



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

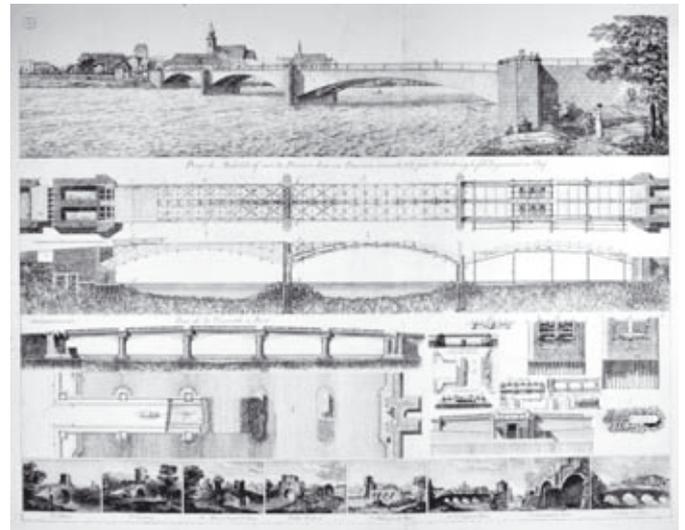
FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Hauptstraße 29, 82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282, Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

Amalienstraße 65, 80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62, Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de



Nr. 29 - Bad Soden - Stahlstich



Nr. 181 - Mühldorf - Kupferstich aus Wiebeking

Katalog 163

Aus dem Inhalt

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit wunderschönen Aquatinta-Panoramen vom Rhein und seiner Umgebung, lithographierten Rhein-Ansichten von Jakob Ludwig Buhl nach Peter Becker, einer Auswahl sehr seltener Ansichten von Schwäbisch-Hall, den gesuchten Kupferstichen aus Karl Friedrich von Wiebeking's Brückenbau-Werk, altkolorierten Landkarten von Bayern und anderen Regionen Deutschlands, Guckkastenblättern sowie vielen äußerst seltenen Lithographien und Kupferstichen, vielfach auch in feinem Altkolorit.

Nr. 1 - 303

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Mit Aquatinta-Panoramen belgischer Städte, altkolorierten Landkarten, besonders eine Folge der kleinen Kupferstiche von Jan de Lat, italienischen Stahlstichen, zwei altkolorierten Umrißradierungen von Carl Schütz, schönen Aquarellen und Zeichnungen sowie einer Folge Südtiroler Trachtenaquarelle und -radierungen nach Johann Georg Schedler.

Nr. 304 - 428

III. Dekorative Graphik aller Art

Mit Blättern zu den Themen Architektur, Berufs- und Heiligendarstellungen, Jagd, Tiere usw., ferner mit einer ganzen Reihe Totentanzdarstellungen, zwei Lithographien von Ernst Barlach, englischen Farbstichen von Gardon, Morland und Reynolds, einem gezeichneten Quodlibet sowie einem Trompe-l'oeil, darüber hinaus prachtvolle Aquarelle von Peter Birmann, Georg Emanuel Opitz, Domenico Quaglio und Johann Michael Voltz.

Nr. 429 - 558

IV. Porträtstiche

Mit einer seltenen Lithographie der Zwillinge Sophie Friederike und Marie Leopoldine von Bayern vor dem Hintergrund des Tegernsees, Porträts bayerischer Fürsten und Könige, Doppelporträts von Ernst II. von Sachsen Coburg und seiner Frau, des weiteren von Wilhelm I. und seiner Frau.

Nr. 559 - 680

V. Bücher aus vielerlei Gebieten

Mit zahlreichen Erstausgaben, z.T. signiert oder mit Widmung, und Illustrierten Büchern, besonders von Franz von Pocci und Ludwig Thoma, ferner Werke zu den Themen Egerland und Karlsbad, Kochbücher, Sozialismus und Revolution 1848, Totentanz u.a.

Mit einer Reihe der gesuchten Bände aus der Enzyklopädie von Johann Georg Krünitz.

Nr. 681 - 968

VI. Aquarelle, Gouachen und Zeichnungen der Brüder Josef und Vinzenz Marschall

Die hier angebotenen Werke entstanden als Vorlagen für Ansichtskarten. Es sind also realistische und vor allem sehr dekorative Ansichten - die Ansichtskarten sollten ja zum Kauf anreizen.

Geschaffen haben diese kleinen Kunstwerke die beiden Brüder Josef und Vinzenz Marschall. Sie stammten aus einer bäuerlichen Familie. Der ältere, Josef, arbeitete als Faßmaler, d.h. er bemalte Skulpturen. Der Verleger Karl Alber erkannte sein Talent und schulte ihn zum Zeichner, Maler und Radierer. Josef Marschall, der 1917 im 1. Weltkrieg fiel, bereiste das Bodenseegebiet, Oberbayern, Franken und Baden und schuf zahlreiche Aquarelle als Vorlage für Künstlerpostkarten und Radierungen. Sein jüngerer Bruder Vinzenz führte das Werk fort bis 1934 der Bodenseeverlag Karl Alber an den Herder Verlag verkauft wurde.

Die Aquarelle und Gouachen sind sehr detailreich und fein ausgeführt, in kräftigen Farben und von beeindruckender handwerklicher Qualität. Reizvoll ist die zarte Naivität, die für die Ansichts- und Künstlerpostkarten der Zeit so typisch ist. Einen schönen Einblick in die Arbeitsweise der beiden Künstler geben auch die Zeichnungen, die die Motive in verschiedenen Arbeitsstadien zeigen.

Die Blätter sind z.T. auf Karton aufgezogen. Sie sind durchwegs farbfrisch und tadellos erhalten.

Nr. 969 - 1073

Interessante Neueingänge

I. Deutsche Städteansichten und Landkarten

Mit wunderschönen Aquatinta-Panoramen vom Rhein und seiner Umgebung, lithographierten Rhein-Ansichten von Jakob Ludwig Buhl nach Peter Becker, einer Auswahl sehr seltener Ansichten von Schwäbisch-Hall, den gesuchten Kupferstichen aus Karl Friedrich von Wiebeking's Brückenbau-Werk, altkolorierten Landkarten von Bayern und anderen Regionen Deutschlands, Guckkastenblättern sowie vielen äußerst seltenen Lithographien und Kupferstichen, vielfach auch in feinem Altkolorit.

Nr 1 AACHEN. Grosses Souvenirblatt von Aachen. Stadtplan, umgeben von 22 Ansichten. Lithographie von J. LaRuelle nach Nellesen, Aachen, um 140, 42 x 57 cm. // 1.800,-

Der Stadtplan von Aachen (ca. 17 x 14,5 cm) ist umgeben von in der Art eines Quodlibets versetzten und ineinander verschachtelten Teilansichten. Sie zeigen u.a. eine Gesamtansicht vom Burtscheider Casino aus, Marktplatz mit Rathaus, Münster, Schauspielhaus, alten und neuen Trinkbrunnen, Comphausbad Strasse, Büchel Strasse, Schönforst und Tivoli. - Links restaurierter Einriss, am unteren Rand geschlossene Quereinrisse. - Trotz der Mängel sehr dekoratives und seltenes Souvenirblatt.

Nr 2 - »Panorama von Aachen«. Gesamtansicht. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, Köln, um 1845, 8,5 x 53 cm. // 750,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 1. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 3 - »Aachen - Innere der Domkirche«. Ansicht mit mehreren Besuchern. Lithographie mit Tonplatte von N.M.J. Chapuy und V. Adam (Figuren), 1844, 26,5 x 37 cm. // 150,-
Farbbildung siehe Farbtafel 9

Nr 4 ADOLPHSECK/bei Bad Schwalbach. Gesamtansicht. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von M. Sachs, 1864, 16,5 x 23,5 cm. // 280,-

Aus dem bei W. Roth in Wiesbaden erschienenen »Album von Nassau«, Nr. 18.

Nr 5 AINRING/bei Freilassing.

Blick von einem mit Bäumen bewachsenen Garten am Hang auf Kirche und Häuser, im Hintergrund Ort und Bergpanorama. Aquarell von H. Tremel, dat. 1923, 30,5 x 24,5 cm. // 220,-

Auf festem Aquarellkarton; rechts unten bezeichnet und datiert. Heinrich Tremel lebte von 1877 - 1967.

Nr 6 ALTENMARKT. »Vue perspective de deux ponts a arches sur la rivière Alz près Altenmarkt en Bavière«. Schöne Gesamtansicht (16 x 72 cm) über die Alz mit den beiden Brücken links und rechts. Darunter Ansicht von Markt mit der neuen Innbrücke, Kehlheim mit der Donaubrücke sowie Kufstein. Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking, um 1810, 53 x 72 cm. // 350,-

Neben weiteren Konstruktionsdetails verschiedener Brücken zeigt das Blatt auch einen kleinen Plan von Altenmarkt.

Nr 7 ALTMARK. - Karte. »Charte von der Alten Mark«. Altkol. Kupferstich nach F.L. Güssefeld bei Homann Erben, dat. 1796, 47 x 47 cm. // 450,-

Die Altmark »Nach einer neuen astronomischen Beobachtung, den besten Charten und einer handschriftlichen Zeichnung neu entworfen«. - Seltene Karte in kräftigem Flächenkolorit. Farbbildung siehe Farbtafel 10

Nr 8 AMMERLAND/Starnberger See.

»Das Schloß Amerland am Würmsees«. Blick von einem Bootsteg mit Fischern auf das Pocci-Schlößchen. Kol. Lithographie von Max Joseph Wagenbauer, 1810, 22,5 x 32,5 cm. // 950,-

Winkler, 897,41; Schober, Bilder aus dem Fünf-Seerland, Abb.77. - Sehr seltene Inkunabelithographie. Im Passepartout-Ausschnitt gering gebräunt. Hübsch koloriert. - Verso mit Stempel Sammlung Steinacker. Farbbildung siehe Farbtafel 9

Nr 9 ANDECHS. Gesamtansicht mit Kloster. Kupferstich von Kraus aus Ertl, 1687, 8 x 14 cm. // 180,-

Nr 10 ASCHAFFENBURG. »Ashafenburg(!)«. Schöne Gesamtansicht über den Main, links Johannsburg. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 14,5 x 19,5 cm. // 420,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München.

Nr 11 AUGSBURG. »Augusta Vindelicorum - Augsburg«. Gesamtansicht, im Vordergrund figürliche Staffage, im unteren Rand gestochene Erklärungen in Latein und Deutsch. Altkolorierter Kupferstich von J.Chr. Leopold, 1731, 19 x 28,5 cm. // 1.200,-

Nicht bei Schefold. - Schönes kräftiges Altkolorit. Farbbildung siehe Farbtafel 10

Nr 12 - »Die Mezgd gegen dem Barfüsser Thor zu Augsburg«. Ansicht mit reicher Personenstaffage. Altkolorierter Kupferstich (Guckkastenblatt) von Probst, Augsburg, um 1750, 27,5 x 41 cm. // 480,-

Hübsch koloriertes Augsburger Guckkastenblatt, mit schmalem Rändchen.

Nr 13 - »Vue perspective du Pont près d'Augsbourg sur la rivière Lech, exécuté en 1807«. Ansicht der dreibogigen Steinbrücke, rechts im Hintergrund Friedberg, im Vordergrund zwei Reiter. Über der Ansicht der Darstellungen von Konstruktionsdetails. Kupferstich aus Wiebeking, um 1810, 63 x 52 cm. // 400,-

Nicht bei Schefold. - Bugfalte restauriert. Breitrandig und gut erhalten.

Nr 14 - »Vue perspective qui représente ... du pont à arches près d'Augsbourg sur le Lech«. Holzbrücke über den Lech, darüber Konstruktionsdetails und Szenen vom Bau. Kupferstich aus Wiebeking, um 1810, 52 x 63 cm. // 300,-

Nicht bei Schefold. - Oben mit schöner Ansicht aus dem Bauhof: links ein Architekt am Zeichentisch, im Hintergrund große Balken und Hebewerkzeuge, mit Handwerkern und Zuschauern reizend staffagiert. - Breitrandig, einige winzige Wurmlöchlein.

Nr 15 - »Das Rothe Thor«. Hübsche Ansicht. Altkol. Umrißradierung bei F. Ebner, um 1820, 6,5 x 11 cm. // 220,-

Schefold 41915. - Mit veränderter Staffage. An drei Seiten angeändert. Farbbildung siehe Farbtafel 9

Nr 16 - Eröffnung des Vikariatshofgerichts 1741. - Flugblatt. »Publication der Eröffnung des ... Reichs- Vicariats- Hoff- Gerichts« in Augsburg durch die Vertreter der Kurfürsten von Bayern und der Pfalz am 31. Januar 1741. Oben reiten die kurfürstlichen Kanzellisten mit Herold und Trompetern durch die Stadt und verkünden »auf denen vornehmsten Plätzen« die Gerichtseröffnung. Mittig die Parade einer »Stadt- Garde- Compagnie« vor dem Quartier des Gerichtspräsidenten, Erztruchseß Graf von Zeill, dazu der Auszug von zehn Kutschen von diesem Quartier zur Heilig-Kreuz-Kirche. Unten ein Zug aus zwölf »Schaar-Wächtern« und zwei Fuhrwerken, angeführt von einer Ratsdelegation, beladen mit Geschenken. Drei Darstellungen mit erklärenden Texten auf einem Blatt. Kupferstich von E. Bäck, Augsburg, 1741, 33 x 23 cm. // 220,-

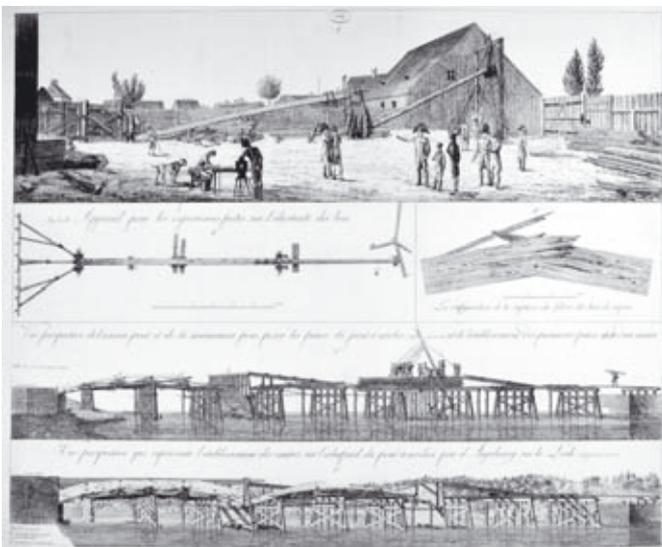
In den Kutschen sitzen u.a. Ludwig von Hertenstein, Leonhard von Amman, die Herren von Kreitmayer, von Reigersperg zu Randeck, von Ritter und von Schroff, Cajetan Graf Fugger von Kirchheim, der Kanzler Freiherr von Esch und der Hofgerichtspräsident Graf Truchseß von Zeill. Die Kleidung der begleitenden Diener usw. wird mit Farbangaben genau beschrieben. An Geschenken tragen die Scharwächter sechs Zuber mit insgesamt einem Zentner Forellen und Aalfisch, auf den Fuhrwerken befinden sich Fässer mit Mosel- und Rheinwein sowie 20 Säcke Hafer. - Meist mit feinem Rändchen um die Plattenkante.



Nr. 1 - Aachen - Souvenirblatt - Seltene, große Lithographie von J. LaRuelle



Nr. 2 - Aachen - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 14 - Augsburg - Kupferstich aus Wiebeking



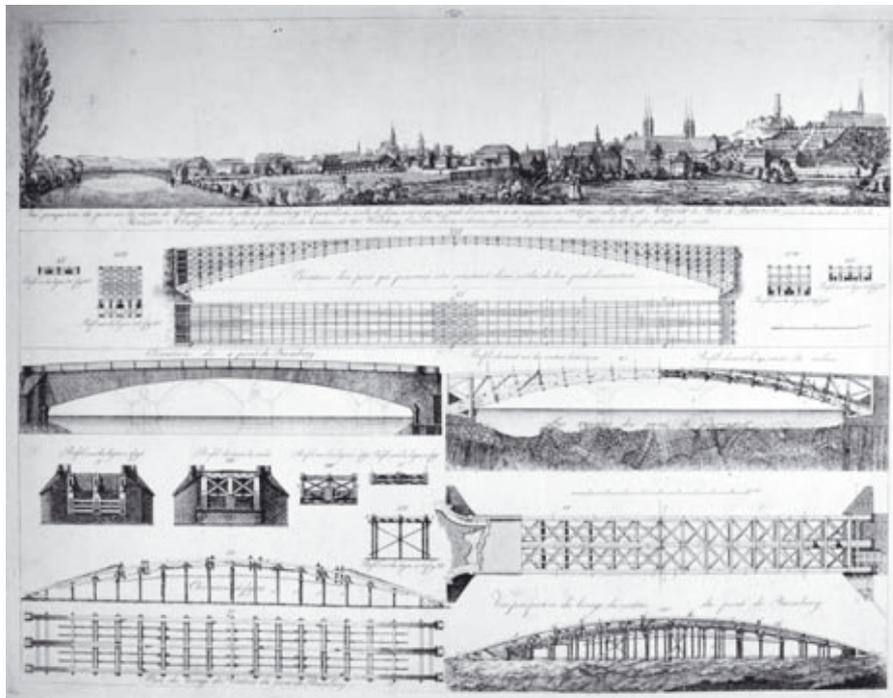
Nr. 17 - Bacharach - Farblithographie von J.L. Buhl nach P. Becker



Nr. 26 - Bad Kreuznach - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 16 - Augsburg - Flugblatt - Kupferstich von E. Bäck



Nr. 32 - Bamberg - Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking

Nr 17 BACHARACH. Gesamtansicht von einer Anhöhe, rechts die Werner Kapelle. Farblichthographie von Jakob Ludwig Buhl nach Peter Becker, 1855, 27 x 34 cm. // 350,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 12, 7. - Aus »Malerisches Rhein-Album«. Die Lithographien schuf der Schirmer-Schüler Jakob Ludwig Buhl (1821 - 1886) nach Zeichnungen des Frankfurter Landschaftsmalers Peter Becker (1828 - 1904).

Nr 18 - »Tempel=Herrn=Hof zu Bacharach am Rhein«. Ansicht der St. Peterskirche, vorne auf einem Weg zwei Frauen und sitzender Bettler. Lithographie mit Tonplatte von Dom. Quaglio, 1819, 47 x 40 cm. // 350,-

Winkler 640, 51; Trost 158. - Schöne Inkunabel der Lithographie. - Oben und unten breitrandig. In den Rändern gering fleckig und leicht knittrig. Sonst schönes Blatt.

Nr 19 - Ruinen der Wernerskirche, im Vgr. Personenstaffage. Altgouachierte Aquatinta, um 1830, 9 x 13,5 cm. // 120,-

Auf Einfassungslinie geschnitten, alt montiert und beschriftet.

Nr 20 BAD EMS. »Panorama von Ems«. Gesamtansicht über die Lahn. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 52 cm. // 300,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 8. - Aus »Eisen's Panoram«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 21 - Gesamtansicht, umgeben von 8 Teilansichten in floraler Umrandung. Stahlstich von French nach Carse, um 1850, 17 x 22 cm. // 80,-

Die Teilansichten zeigen u.a. Dausenau, Nivern, Nassau, Lahnstein, Curhaus und Silberschmiede. Dekoratives Souvenirblatt!

Nr 22 BAD HOMBURG/vor der Höhe. »Rose von Homburg«. Städterose mit 28 beidseitig gedruckten Ansichten. Stahlstich und Farblichthographie bei C. Adler, Hamburg, um 1860, 21 x 21 cm. // 750,-

Neben einer Gesamtansicht der Stadt sind u.a. dargestellt: das fürstliche Schloss, der Kursaal, die Luisenstraße, der Ludwigsbrunnen, das Jagdschloss, die Lutherbuche, verschiedene Türme. Alle Ansichten sind betitelt. Dabei: Der Umschlag (8,5 x 14,5 cm) sowie ein Verzeichnis der lieferbaren Städterosen. - In dieser guten Erhaltung selten.

Nr 23 - Gesamtansicht, umgeben von 9 Teilansichten (u.a. Kurhaus, Schloß, Kaiser, Stahl-, Elisabeth- und Ludwigsbrunnen). Feiner Stahlstich von Heawood nach Carse in hübscher Umrandung, um 1840, 17,5 x 23,5 cm. // 180,-

Nr 24 - »Die Luthers Eiche«. Ansicht mit weitem Blick auf die Stadt in der Ferne. Stahlstich von Lang nach Wegelin bei C. Jügel, um 1840, 11 x 18 cm. // 128,-

Nr 25 BAD KREUZNACH. »Vue des Bains de Creuznach vers le Rhin«. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Gouachierte Aquatinta bei Bleuler, 1843, 12 x 16,5 cm. // 260,-

Nr 26 - »Panorama von Kreuznach«. Gesamtansicht. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei Eisen, Köln, um 1845, 9 x 52 cm. // 700,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 13. - Aus »Eisen's Panoram«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 27 BAD MERGENTHEIM. »Mergentheim«. Schöne Gesamtansicht von einer leichten Anhöhe, im Vordergrund Spaziergänger und Heuwagen. Lithographie mit Tonplatte bei Carl Ebner, Stuttgart, um 1840, 21 x 33 cm. // 1.400,-

Nicht bei Scheffold. - Die sehr seltene Ansicht auf die äußere Einfassungslinie beschnitten und aufwendig gerahmt. Farbabildung siehe Farbtafel 9

Nr 28 BAD SALZBRUNN. »Brunnenplatz zu Salzbrunn« mit sehr reicher Personenstaffage. Altkol. Lithographie, um 1830, 18 x 25 cm. // 380,-

Farbabildung siehe Farbtafel 9

Nr 29 BAD SODEN. »Soden«. Gesamtansicht, umgeben von 9 Teilansichten. Stahlstich von Oeder nach Rohbock, um 1840, 12,5 x 18 cm. // 128,-

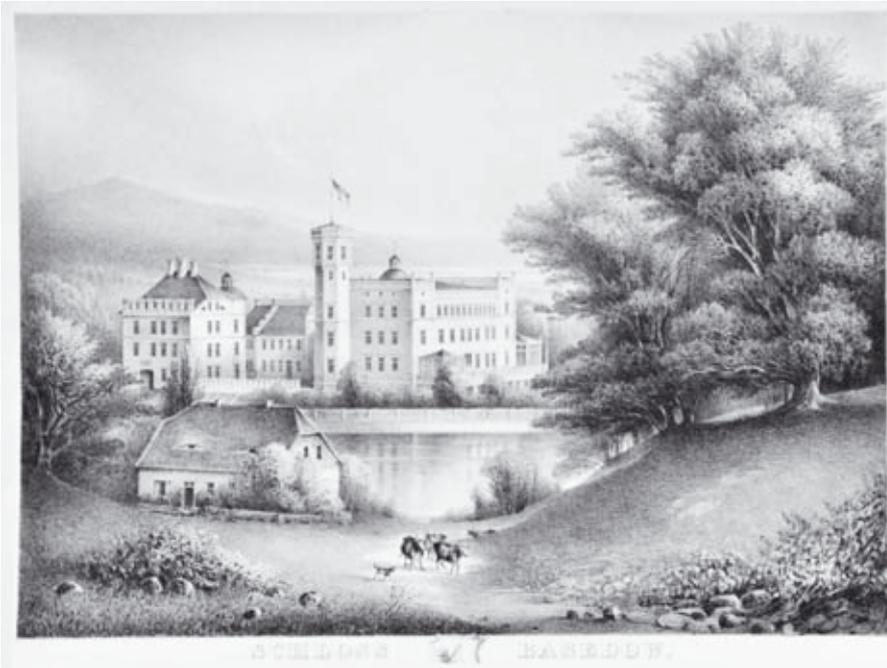
Die kleinen Ansichten zeigen Kurhaus & Brunnen, Kronberg, Falkenstein, Neuenhain, Krontal u.a. - Das hübsche Souvenirblatt oben angerändert. Abbildung siehe Seite 9

Nr 30 BADEN-BADEN. »Panorama von Baden-Baden«. Prachtige Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt. Aquatinta von Weber & Appert nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen in Köln, um 1845, 9 x 54 cm. // 450,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 2. - Aus »Eisen's Panoram«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.



Nr. 30 - Baden-Baden - Aquatinta von Weber & Appert nach A. Ditzler



Nr. 33 - Basedow - Rare Lithographie

Nr 31 - Gesamtansicht, umgeben von 11 Ansichten in ornamentaler Umrandung. Stahlstich von Emden, 1842, 14 x 20 cm. // 90,-

Das hübsche Souvenirblatt mit Ansichten der Trinkhalle, Eberstein, Stiftskirche, Pavillon Stephanie, Konversationshaus, Kloster Lichtenhals uvm.

Nr 32 BAMBERG. »Vue perspective du Pont sur la Rivière de Regnitz et de la Ville de Bamberg«. Schöne Gesamtansicht der Stadt (16 x 71 cm), darunter zahlreiche Aufrisse, Profile und Querschnitte der neuen Regnitzbrücke. Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking, um 1810, 55 x 71 cm. // 950,-

Lenner 6643: »Selten.« - Eines der schönsten Blätter von Wiebeking, breitrandig und gut erhalten.

Nr 33 BASEDOW. »Schloss Basedow« mit Nebengebäuden. Ansicht von einem Waldweg mit Blick über den Schloßteich. Lithographie, um 1840, 23,5 x 32,5 cm. // 600,-

Die rare Lithographie ohne Rand auf altes Papier montiert. Das Wappen im unteren Rand abgeschnitten.

Nr 34 BAUTZEN. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1650, 19,5 x 31,5 cm. // 200,-

Nr 35 BAYERN. - Karte. »Bavaria Ducatus«. Altkol. Kupferstich von Mercator bei Blaeu, 1613, 38,5 x 50 cm. // 320,-

Frühe Ausgabe mit der Kartusche noch ohne Wappenschild. Die flächenkolorierte Karte zeigt Ober- und Niederbayern. Mit alkolorierter Titeltartusche. - In den breiten Rändern gering gebräunt. Farbbildung siehe Farbtafel 11

Nr 36 -- »Bavariae olim Vindeliciae auctore Philippi Apiani«. Karte des altbayerischen Gebietes. Altkol. Kupferstich von de Wit, dat. 1661, 38 x 48,5 cm. // 420,-

Mit schöner Wappenkartusche und Meilenzeiger. - Breitrandig, gleichmäßig etwas gebräunt. Bugfalte restauriert.

Nr 37 -- »SRI Bavariae Circulus atq Electoratus«. Altkol. Kupferstich von Visscher, um 1700, 58 x 46 cm. // 500,-

Seltene flächenkolorierte Karte des altbayerischen Gebietes mit schöner, alkolorierter figürlicher Kartusche. mit Wappen. Farbbildung siehe Farbtafel 10

Nr 38 -- »Circulus Bavaricus oder Geographische Grundlegung des Bairischen Craisses sambt angraenzenden Laender«. Altkol. Kupferstich bei T.C. Lotter, um 1750, 59 x 44,5 cm. // 380,-

Gesamtkarte von Altbayern, rechts oben figürliche Kartusche mit Wappen, rechts unten Meilenzeiger. Dekorative, gut erhaltene Karte im schönen alten Flächenkolorit! Farbbildung siehe Farbtafel 10

Nr 39 -- »Baiern 1808«. Altkol. Lithographie »in Stein gegraben von Schleich u. Seitz« nach A. Senefelder u. F. Gleißner in der »Königl. baier. priv. Steindruckerey«, 1808, 34 x 22,5 cm. // 220,-

Zwei Jahre nach der Erhebung Bayerns zum Königreich entstandene Karte mit Nord- und Südtirol und Trient. - Inkunabel der Lithographie. Sehr breitrandig. Farbbildung siehe Farbtafel 11

Nr 40 - Trachten. »National-Trachten aus dem Königreiche Baiern«. Verschiedene Darstellungen auf einem Blatt: Aus dem Gebirge in Tegernsee, Auerburg und Aibling, Aibling und Rosenheim, Miesbach, Miesbach und Schliersee. Altkolorierter Kupferstich, um 1820, 17 x 24 cm. // 200,-

Nr 41 -- »National-Trachten aus dem Königreiche Baiern«. Verschiedene Darstellungen auf einem Blatt: Landleute bei München und Weiber in München. Kupferstich, um 1820, 11 x 18 cm. // 120,-

Nr 42 BEBENHAUSEN. Gesamtansicht von Kloster und Ort im Mondschein. Farblithographie nach R. Stieler, 1878, 25 x 18 cm. // 220,-

Schefold 416 b; Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 42. - Der Landschafts- und Architekturmalers Robert Stieler (1847 Heilbronn - Karlsruhe 1908) war Großneffe des bedeutenden bayerischen Porträtmalers Joseph Stieler. - Aus Eduard Paulus »Aus dem Schwabenland«. Tadellos erhalten und mit dem originalen Textblatt.

Nr 43 BENTHEIM. - Karte. »Comitatus Bentheim, et Steinfurt«. Altkol. Kupferstich von Janssonius nach J. Westenberg, 1638, 38,5 x 50 cm. // 350,-

Die seltene Karte im 2. Zustand der 1. Ausgabe. - Zeigt die Grafschaft Bentheim und Steinfurt. Mit alkolorierter Wappenkartusche links oben und figürlicher Kartusche mit Erklärungen rechts unten. Mit kolorierten Wappen im Kartenbild. - Frisch und gut erhalten. Farbbildung siehe Farbtafel 16

Nr 44 BERCHTESGADEN. Gesamtansicht mit dem Watzmann, im Vordergrund Jäger mit Hund. Altkolorierte Lithographie von J.A. Sedlmayr aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, München, 1822 - 1825, 21 x 30,5 cm. // 600,-

Winkler 953, 36; Lentner 7114: »Hübsche Lithographien.« - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und montiert, darunter von alter Hand mit Feder bezeichnet. Farbbildung siehe Farbtafel 11

Nr 45 BERGEN/Chiemgau. »Bergen bei Traunstein«. Gesamtansicht. Lithographie von J.B. Dilger, 1838, 14,5 x 20 cm. // 320,-

Aus dem 2. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1838. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München.

Nr 46 BERLIN. »Ansicht des Monuments auf dem Kreuzberg«, in der Ferne die Stadt, vorne hübsche Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung, um 1820, 9 x 14 cm (gerahmt). // 320,-

Farbbildung siehe Farbtafel 11



Nr. 34 - Bautzen - Kupferstich von Merian



Nr. 47 - Berlin - Guckkastenblatt - Altkolorierter Kupferstich von G. Riedel nach J.G. Rosenberg



Nr. 36 - Bayern - Altkolorierter Kupferstich von de Wit



Nr. 55 - Braubach - Farblithographie von J.L. Buhl nach P. Becker

BERLIN.

Nr 47 - »Prospect von der Mauer-Strasse nebst der Heil. Dreyfaltigkeits Kirche in Berlin«. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **G. Riedel** nach J.G. Rosenberg, Augsburg, um 1780, 28 x 40 cm. // 450,-

Farbfrisches, gut erhaltenes Augsburger Guckkastenblatt, in der Kaiserl. Akademie erschienen.

Nr 48 BINGEN. Gesamtansicht, dahinter der Rhein. Altgouachierte Aquatinta von **Tanner**, um 1820, 12,5 x 17,5 cm. // 130,-

Leuchtendes Kolorit, auf gelbem Papier gedruckt.

Nr 49 - »Panorama von Bingen«. Gesamtansicht vom Rhein aus. Aquatinta von **Ruff** nach **Anton Ditzler** bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 52 cm. // 400,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 3. - Aus »Eisen's Panorama«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 50 BONN. »Panorama von Bonn«. Gesamtansicht über den Rhein. Aquatinta von **Ruff** nach **Anton Ditzler** bei F.C. Eisen, Köln, um 1845, 8,5 x 53 cm. // 650,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 4. - Aus »Eisen's Panorama«, erweiterte Sammlung. - Geglättete Bugfalten, sonst gut erhalten.

Nr 51 BRANDENBURG. - Karte.

»Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Ober Barnischer Nieder Barnischer und Lebusischer Kreis Nro. 340«. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 25 x 34 cm. // 140,-

Gebiet zwischen Liebenwalde, Oranienburg, Spandau, dem Müggelsee, Fürstenwalde, Lebus, Zellin und Oderberg. Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 52 - - »Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Havellaendischer Kreis Nro. 343«. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 21,5 x 28 cm. // 130,-

Gebiet zwischen östlich und nördlich der Havel zwischen Gülpe, Plaue, Brandenburg Ketzin, Spandau im Norden Fehrbellin.

Nr 53 - - »Der Mittelmark oder des südlichen Theiles von Brandenburg Ruppiner Kreis Nro. 344«. Grenzkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 23 x 27,5 cm. // 120,-

Gebiet zwischen östlich und nördlich der Havel zwischen Gülpe, Plaue, Brandenburg Ketzin, Spandau im Norden Fehrbellin.

Nr 54 BRANDENBURG/Fr. Hafl. »Brandenburg«. Gesamtansicht, im Vordergrund Segelschiffe. Kupferstich von **Merian**, 1652, 19,5 x 36 cm. // 190,-

Nr 55 BRAUBACH. »Braubach & die Marksburg«. Gesamtansicht vom Rhein aus. Farblithographie von **Jakob Ludwig Buhl** nach **Peter Becker**, 1855, 25 x 36 cm. // 380,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 12, 14. - Aus »Malerisches Rhein-Album«. Die lithographien schuf der Schirmer-Schüler Jakob Ludwig Buhl (1821 - 1886) nach Zeichnungen des Frankfurter Landschaftsmalers Peter Becker (1828 - 1904).

Nr 56 BREMEN. - Karte. »Le Duché de Bremen et Ferden«. Altkol. Kupferstich von **Le Rouge**, dat. 1757, 49 x 56 cm. // 320,-

Zeigt das Herzogtum Bremen. - Schönes Flächenkolorit. Farbabildung siehe Farbtafel 12

Nr 57 BURGTHANN. »Dorf und Schlos Burgthan, bei Altdorf«. Gesamtansicht. Radierung von **G. Adam**, um 1800, 15,5 x 19 cm. // 380,-

Lentner 7334: »Feine Radierung(en)«. - Sauber und mit Rand.

Nr 58 - »Der Eingang in das Schlos Burgthan, bei Altdorf«. Radierung von **G. Adam**, um 1800, 15,5 x 19 cm. // 280,-

Lentner 7334: »Feine Radierung(en)«. - Sauber und mit Rand.

Nr 59 CHIEMSEE. »Am Chiemsee«. Blick von einem Uferweg aus über den See, links altes Haus. Radierung von **L. Willroider**, um 1880, 16 x 26,5 cm. // 190,-



Nr. 50 - Bonn - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 70 - Düsseldorf - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 57 - Burgthann - Radierung von G. Adam



Nr. 62 - Coburg - Lithographie

Nr 71 DUISBURG. - Ruhrort. »Panorama von Ruhrort«. Gesamtansicht über den Rhein, auf dem Fluß viele Raddampfer, Lastkähne und Segelschiffe. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, Köln, um 1845, 8,5 x 53 cm. // 1.200,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 17. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 72 EIBSEE. »Eibsee am Zugspitz«. Blick auf See, dahinter das in Wolken gehüllte Zugspitzmassiv, vorne am felsigen Ufer ein Kahn mit Schiffer und Passagier. Radierung von G.H. Busse, in der Platte sign., 1835, 16,5 x 22 cm. // 140,-

Andresen, Maler-Radierer Bd. III, S. 247, Nr. 23: vorne »ein Kahn, in welchem wir den Zeichner des Blattes sitzen sehen«.

Nr 73 ELBE. - Panorama. »Panorama der Elbfahrt bis Tetschen«. Gesamtansicht von Tetschen, umgeben von 5 weiteren Ansichten in reicher ornamentaler Umrahmung. Lithographie von Röhrich bei Medau, um 1850, 16,5 x 21 cm. // 120,-

Die hübschen Ansichten zeigen Henschkretschken, Wirtshaus auf dem Winterberg, Prebischrot, Königstein und Lilienstein. - Knapprandig, alt auf blauem Papier montiert. Der Kleber am Rand links unten schlägt leicht durch.

Nr 74 - - »Panorama der sächsischen Schweiz«. Gesamtansicht von der Bastei, umgeben von 5 weiteren Ansichten in reicher ornamentaler Umrahmung. Lithographie von Röhrich bei Medau, um 1850, 16,5 x 21 cm. // 120,-

Die hübschen Ansichten zeigen Schandau, Martertelle, Lochmühle, Rathen, Amselfall und Kuhstall. - Knapprandig, alt auf blauem Papier montiert. Der Kleber am Rand rechts oben schlägt leicht durch.

Nr 75 ERFURT. Gesamtansicht von einem Waldstück aus, links der Dom. Lithographie, um 1840, 20,5 x 31 cm. // 450,-

Links unten mit der Nummerierung »261«. - Mit breitem Rand.

Nr 76 - Karte. »Rundkarte von Erfurt. 10 Meilen im Umkreis«. Altikal. Lithographie bei C. Heymann, Berlin, um 1840, 32 cm Durchmesser. // 280,-

Zeigt sehr detailliert den Großraum Erfurt mit Hildburghausen, Gera, Harzgerode und Eschwege. Mit Legende, Maßstab und Zeichenerklärungen. - Im zeitgenössischen Kolorit sehr selten. Farbbildung siehe Farbtabelle 12

Nr 60 - Fraueninsel. Frauenchiemsee. Kolorierter Stahlstich von Riegel nach Scheuchzer, um 1850, 10 x 14 cm. // 145,-

Nr 61 CLAUSTHAL - ZELLERFELD. »Clausthal«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1650, 9,5 x 32 cm. // 180,-

Nr 62 COBURG. »Ansicht der St. Moritz Kirche zu Coburg« mit den umliegenden Häusern, unten mit Wappen. Lithographie, um 1840, 12 x 16 cm. // 200,-

Nr 63 DESSAU. Gesamtansicht von Süden. Kupferstich von Merian, 1650, 9,5 x 31,5 cm (Fauser 2971). // 180,-

Nr 64 DEUTSCHLAND. - Karte. »Germaniae veteris typus«. Altikal. Kupferstich von Blaeu, 1644, 38 x 49,5 cm. // 350,-

Historische Gesamtkarte von der Nordsee bis zum Golf von Venedig. Mit drei alkolorierten Rollwerkskartuschen. Breitrandig und gut erhalten. Farbbildung siehe Farbtabelle 12

Nr 65 DONAUWÖRTH. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1644, 24 x 29 cm. // 260,-

Nr 66 DRESDEN. »Topographische Erklärung des Panorama von Dresden«. Rundpanorama, innen in 8 Segmenten von 1 - 43 die Erklärungen. Altikal. Kupferstich bei Geb. Blödner, um 1820, 31 x 26 cm. // 350,-

Seltene und kurioses Blatt. - Etwas angestaubt. Farbbildung siehe Farbtabelle 12

Nr 67 - »Dresden - Zwingerwall«. Blick über das Gewässer mit der Insel auf die Semperoper und die Kirchen der Altstadt. Lithographie mit Tonplatte von Deroy nach Chapuy, 1844, 29 x 42,5 cm. // 750,-

Schöne, breitrandige Vedute mit biedermeierlicher Figurenstaffage.

Nr 68 - Städterose mit insgesamt 28 Ansichten, u. a. mit einer Gesamtansicht, sowie Ansichten aller wichtigen Bauten. Plätze und Sehenswürdigkeiten. Stahlstich und Farblithographie bei C. Adler, Hamburg, um 1840, ca. 26,5 cm Durchmesser. // 480,-

Im Originalumschlag, dieser mit einer Stahlstich-Ansicht »Dresden aus der Vogelschau«. Beiliegt ein Reklameblatt des Hamburger Verlages C. Adler, in dem er »Ansichten in Rosen-Bouquetform« von über 150 Städten anbietet. - Sehr schöne, wohl erhaltene Städterose. Farbbildung siehe Farbtabelle 12

Nr 69 - Blick über Bäume und Dächer auf die Kirche, rechts Teil einer Bogenbrücke. Aquarell, monogr. »A. M. L.«, um 1860, 14,5 x 19 cm. // 150,-

Farbbildung siehe Farbtabelle 12

Nr 70 DÜSSELDORF. »Panorama von Düsseldorf«. Gesamtansicht über den Rhein. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, Köln, um 1845, 8,5 x 53 cm. // 1.500,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 6. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.



Nr. 71 - Duisburg - Ruhrort - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 67 - Dresden - Lithographie mit Tonplatte von Deroy nach Chapuy



Nr. 75 - Erfurt - Lithographie

Nr 77 ESSEN. »Essen von der Windmühle gesehen«. Gesamtansicht mit den beiden Kirchen und zahlreichen Fabrikgebäuden mit ihren Schloten, im Vordergrund ländliche Personstaffage. Lithographie mit zwei Tonplatten, um 1860, 22,5 x 33,5 cm. // 1.200,-

Harmonisch in Blau- und Brauntönen gedruckt. Wohl Mittelstück eines Souvenirblattes. - Mit schmalem Rändchen um die Darstellung, auf altes blaues Büttenpapier montiert. In ältere Goldleiste gerahmt. - Sehr selten. Farbabbildung siehe Farbtafel 13

Nr 78 ESSLINGEN. - Beutau. »Beutau in Esslingen«. Blick auf den Stadtteil mit Liebfrauenkirche. Lithographie mit Tonplatte von I. Huber nach J. Nagel, bei Weycharadt, Esslingen, um 1850, 21 x 29,5 cm. // 600,-

Schefold 1690. - Breitrandig und tadellos erhalten. Dekorativ gerahmt.

Nr 79 ETTAL. Kloster und Ort. Kupferstich von Kraus aus Ertl, 1687, 8 x 14 cm. // 98,-

Nr 80 ETRINGEN/bei Türkheim. Ansicht der Brücke über die Wertach bei Etringen (11 x 63 cm), darunter Konstruktionsdetails und weitere Ansichten der Brücke in verschiedenen Bauzuständen. Kupferstich aus Wiebeking, um 1810, 52 x 63 cm. // 350,-

Schefold 43619-22. - Mit Ansichten von Etringen, Irisingen und Türkheim. Breitrandig, nur ganz leicht fleckig.

Nr 81 - »Vue perspective du Levage des cintres du Pont sur la Wertach près Etringen«. Ansicht der Brückenkonstruktion mit Zimmerleuten, darüber Aufrisse, Pläne und Profile der Brücke. Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking, um 1810, 53 x 64 cm. // 280,-

Nicht bei Schefold. - Interessantes Pendant zu vorigem Blatt.

Nr 82 FALKENSTEIN. »Ruine Falkenstein«. Blick auf die Ruine, im Vordergrund rastender Jäger. Altkolorierte Lithographie aus »Ansichten des bayerischen Hochlandes«, München 1822-25, 20 x 30 cm. // 450,-

Winkler 953,30. - Alt auf Einfassungslinie geschnitten und montiert, darunter von alter Hand mit Feder bezeichnet.

Nr 83 FRANKEN. - Trachten. »National-Trachten aus dem Königreiche Baiern«. Verschiedene Darstellungen auf einem Blatt: Bäuerinnen aus dem Bambergischen und Bauern und Bäuerinnen aus dem Nürnbergischen. Altkolorierte Kupferstiche, um 1820, 11 x 18 cm. // 140,-

Nr 84 FRANKFURT. Gesamtansicht vom Mainufer aus, rechts der Fluß. Gouachierte Aquatinta von Tanner nach Müller, 1845, 10,5 x 17 cm. // 280,-

Nr 85 - »Panorama von Frankfurt«. Gesamtansicht über den Main. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 52 cm. // 650,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 9. - Aus »Eisen's Panorama«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 86 - »Panorama von Frankfurt«. Gesamtansicht über den Main. Kolorierte Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 52 cm. // 750,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 9. - Aus »Eisen's Panorama«, erweiterte Sammlung. - Feines, dekoratives Kolorit.

Nr 87 - Ansicht des Römers mit dem Einzugs Leopold II. zur Kaiserkrönung, umgeben von einer riesigen Menschenmenge. Kupferstich von Abel, 1791, 34 x 47 cm. // 350,-

Aus dem Krönungsdiarium von 1791. - Faltsuren, sonst gut erhalten.

Nr 88 FREIBURG. »Fribourg. Capitale du Brisgau«. Gesamtansicht von Westen von einem Hügel aus, auf dem Soldaten einem Offizier zu Pferd folgen. Kupferstich von Le Clerc, um 1760, 43 x 34 cm. // 550,-

Schefold 23223. - Die Ansicht mit breiter Umrandung mit Trophäen und Emblemen (Lanzen, Lorbeerkränze, Porträts etc.), oben in ovaler Kartusche ein kleiner Festungsplan. - Breitrandig und sehr gut erhalten.

Nr 89 FREISING. »Vue perspective du Pont de Freisingen sur l'Isar«. Prachtige und sehr dekorative Gesamtansicht (25 x 64 cm) über die Isar, links die neue Brücke; darunter Ansicht der Brückenkonstruktion. Kupferstich von F.W. Bollinger aus K.Fr. von Wiebeking, um 1815, 48 x 64 cm. // 1.300,-

Nicht bei Lentner u. Maß/Benker, Freising in alten Ansichten. - Mit hübscher Figurenstaffage und einem Floß auf der Isar. - Ein Einriß rechts sorgfältig geschlossen. Sehr breitrandig und gut erhalten.

Nr 90 - »Elévation, Profils, Plan et Coupe horizontal du Pont Louis sur l'Isar en Bavière près Freisingen«. Ansicht der Isarbrücke bei Freising (16 x 92 cm), darunter Aufrisse, Profile und Konstruktionsdetails. Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking, um 1815, 61 x 92 cm. // 280,-

In den beiden oberen Ecken und im Bug gering wasser-randig.

Nr 91 FREIWALDAU. Prachtige Gesamtansicht mit weitem Blick in die hügelige Landschaft. Farblithographie von L. Czerny nach Gottwald bei Reiffenstein & Rösch, Wien, um 1850, 33 x 55 cm. // 1.300,-

In kräftigen Beige- und Brauntönen gedruckte, stimmungs-volle Ansicht in sehr guter Erhaltung. Farbabbildung siehe Farbtafel 14



Nr. 85 - Frankfurt - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 78 - Esslingen - Beutau - Lithographie mit Tonplatte von I. Huber



Nr. 88 - Freiburg - Kupferstich von Le Clerc



Nr. 89 - Freising - Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking



Nr. 96 - Gernrode - Kupferstich



Nr. 100 - Göllheim - Lithographie von und nach H. Fried



Nr. 110 - Heidelberg - Aquatinta von Weber & Appert nach A. Ditzler



Nr. 101 - Goslar - Lithographie von Gustav Kraus

Nr 92 FULDA. »Fulda von der Westseite«. Gesamtansicht mit Kloster Frauenberg, Dom, Stadtschloß und Stadtpfarrkirche St. Blasius. Altkolorierte Lithographie bei P.F. Arnd, Fulda, um 1830, 16,5 x 26 cm. // 950,-

Reizende Ansicht in leuchtendem, sehr frischem Altkolorit. Sehr breitrandig. **Farbabbildung siehe Farbtafel 13**

Nr 93 GARATSHAUSEN/Starnberger See. »Garazhausen 24/6.47 am Starnberger See«. Schlossansicht mit Mauer und Nebengebäude. Braunlavierte Bleistiftzeichnung, bez. und dat., (18)47, 18 x 23 cm. // 250,-

Nr 94 GARMISCH-PARTENKIRCHEN. - Garmisch. »Gegend bey Garmisch«. Dekorative Landschaftsdarstellung, im Vordergrund zwei Wanderer auf einem Waldweg, im Hintergrund Bergmassiv. Kreidelithographie von Simon Warnberger, 1806, 21 x 27 cm. // 400,-

Winkler 903, 8; Lentner 7994: »Seltene Incunabel der Lithographie«. - Aufgezogen mit ca. 2 cm Rand; schöner Druck.

Nr 95 - Kaltenbrunn. »Parthie aus dem Kaltenbrunnerthale mit der Zugspitze«. Lithographie von Gustav Kraus, 1837, 12,5 x 18 cm. // 140,-

Pressler 270. - Blatt XIV aus der 1837 bei Fr. Sauer erschienenen Folge »Alpenblumen«.

Nr 96 GERNRODE. Gesamtansicht. Blick über weites Feld auf die Stadt, im Hintergrund Osterberg und Klattenberg. Kupferstich, um 1720, 33,5 x 45 cm. // 650,-

Im Mittelpunkt der Darstellung Stiftkirche, fürstlicher Amtshof und Kirche zu St. Cyriac, im Vordergrund Windmühle und die Wolbach Mühle. - Geglättete Faltsuren, sonst tadellos.

Nr 97 GERNSBACH/Murgtal. »La Murg à Gernsbach«. Blick über das Wehr auf Häuser, vorne Flößer bei der Arbeit. Lithographie mit Tonplatte von Sabatier nach Coignet, 1858, 21 x 32,5 cm (Scheffold 23952). // 180,-

Nr 98 GLATZ. - Karte. »Die Souveraine Grafschaft Glatz Nro. 113«. Grenzkol. Kupferstich von Reilly, um 1790, 22 x 28 cm. // 130,-

Karte zwischen Neurod, Wünschelburg, Habelswert, Mittelwalde und Glatz.

Nr 99 GNADENBERG. »Das zerstörte Nonnenkloster Gnadenberg, bei Altdorf«. Radierung von G. Adam, um 1800, 15,5 x 19 cm. // 280,-

Lentner 8034: »Hübsche Radierung«. - Sauber und mit Rand.

Nr 100 GÖLLHEIM. »Das Cistercienser Frauen-Kloster Rosenthal bei Göllheim«. Nächliche Ansicht mit mittelalterlicher Personenstaffage. Lithographie auf China »Nach der Natur u. auf Stein gez. von H. Fried«, gedruckt von J. Lacroix, 1830, 22 x 29 cm. // 480,-



Nr. 103 - Grabenstätt - Kupferstich von Wening

Thieme-Becker Bd. XII, S. 455. - Heinrich Jakob Fried wurde 1802 in Queichheim in der Pfalz geboren. Er bildete sich u.a. bei Ebner in Stuttgart, dann in Augsburg und München (unter Langer und Cornelius) zum Maler aus. 1834 ging er nach Rom, kehrte 1837 in die Pfalz zurück und wurde 1842 in München ansässig. Er starb hier 1870. Fried gilt als typischer Vertreter der deutschen Romantik. - Nur das Trägerblatt leicht gebräunt, die Lithographie tadellos.

Nr 101 GOSLAR. Gesamtansicht der von Höhenzügen umgebenen Stadt, im Mittelgrund zwei Fachwerkhäuser. Lithographie von Gustav Kraus nach Pätz, gedruckt bei J. Selb in München, um 1828, 24,5 x 34,5 cm. // 1.200,-

Pressler 127. - Oben mittig betitelt »Harz Gegenden Nr. 9«. - Goslar war zu der Zeit ein bekanntes Kräuterheilbad. Heute zählt die Stadt zu den Weltkulturerbestätten. - Mit breitem Rand.

Nr 102 GOTHA. Gesamtansicht, im Vordergrund biedermeierliche Personenstaffage. Lithographie mit Tonplatte, um 1840, 15 x 22 cm. // 280,-

Ohne Rand alt auf leichten grauen Karton in Linienumrandung montiert, der Titel unten separat. **Farbabbildung siehe Farbtafel 14**

Nr 103 GRABENSTÄTT. Schloß mit Ort und Chiemsee. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 280,-

Nr 104 GRÜNWALD. »Ruinen des Schlosses Grünwald an der Isar«. Blick von einem Weg mit zwei Wanderern über das Steilufer zum Schloß, rechts die Isar. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 480,-

Nr 105 - »Grünwald an der Isar«. Blick von einem Weg mit zwei Landleuten über die Isar mit Floß zum Schloß. Kol. Lithographie von J.B. Dilger, 1839, 14,5 x 20 cm. // 450,-

Aus dem 3. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1839. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München. - Sehr schönes, frisches Kolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 14**



ANSICHT DES SCHLOSSES GRÜNWALD

Nr. 104 - Grünwald - Lithographie mit Tonplatte von Lebschée



ANSICHT DER RUINEN DES SCHLOSSES HANSTEIN

Nr. 107 - Hanstein/bei Bornhagen - Lithographie mit Tonplatte von C. Rembe



Nr. 113 - Hessen - Grenzkolorierte Lithographie von M. Frommann



Nr. 114 - Hildesheim - Lithographie nach H. Lüders

Nr 106 HANAU. Gesamtansicht, im Vgr. im Fluß Badende. Kol. Stahlstich nach Bamberger, 1847, 11 x 16,5 cm. // 138,-

Nr 107 HANSTEIN/bei Bornhagen. »Ansicht der Ruinen des Schlosses Hanstein von der südöstlichen Seite«. Blick über die Fachwerkhäuser des Ortes zur Burgruine, vorne links biedermeierliche Gesellschaft beim Picknick. Lithographie mit Tonplatte von Chr. Rembe bei Creuzbauer, Karlsruhe, dat. 1849, 22 x 30,5 cm. // 850,-

Tadellos erhaltene, sehr breitrandige Ansicht mit reizender Staffage.

Nr 108 HEIDELBERG. Ansicht von der Schloßterrasse, links Blick ins Neckartal. Altgouachierte Aquatinta, um 1830, 14 x 20 cm. // 350,-

Ohne Rand alt in Passepartout montiert. Himmel minimal oxydiert, sonst sehr schön.

Nr 109 - Blick über kleinen Weinberg zum Schloß, rechts unter einem großen Randbaum die Stadt. Kupferstich von E. Grünwald nach Ernst Fries, um 1830, 29 x 38,5 cm. // 750,-

Schefold 24828. - Romantische Ansicht in bester, breitrandiger Erhaltung.

Nr 110 - »Panorama von Heidelberg«. Prächtige Gesamtansicht über den Neckar. Aquatinta von Weber & Appert nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen in Köln, um 1845, 9 x 54 cm. // 550,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 10; nicht bei Schefold. - Die seltene Ansicht in einem breitrandigen Exemplar.

Nr 111 - »Nördliche Ansicht des Schlosses zu Heidelberg«. Im Vordergrund Reiter mit Hund. Aquatinta von C.C. Rordorf nach J. Wirtz, um 1840, 15 x 19,5 cm. // 160,-

Nr 112 HELGOLAND. »Heligoland from Sandy Island«. Gesamtansicht. Altkolorierte Farblithographie von Hanhart nach Dolby, 1875. 21 x 38,5 cm. // 350,-



Nr. 126 - Jena - Camsdorf - Lithographie mit Tonplatte nach C. Hirsch



Nr. 129 - Kaub - Farblithographie von J.L. Buhl nach P. Becker

Nr 113 HESSEN. - Karte. »Karte vom Großherzogthum Hessen«. Grenzkol. Lithographie von **M. Frommann** bei **L. Pabst**, Darmstadt, dat. 1840, 71,5 x 53 cm. // **320,-**

Gesamtkarte mit drei Nebenkarten, vier Stadtplänen von Darmstadt, Mainz, Giessen und Offenbach in den Ecken sowie Textfeld mit »Innerer Eintheilung« der Provinzen Starkenburg, Oberhessen und Rheinhessen. - Geglättete Faltsuren, sonst tadellos.

Nr 114 HILDESHEIM. »Der Altstädter Markt zu Hildesheim, mit dem Rathhaus u. der Hauptwache, u. einem ehemaligen Tempelherrenhaus«. Mit zahlreichen, etwas naiv gezeichneten Figuren staffagiert. Lithographie nach **H. Lüders** bei **A. Lax**, Hildesheim, um 1840, 37,5 x 32,5 cm. // **1.200,-**

Nr 115 HINTERPOMMERN. - Karte. »Des Herzogthums Hinterpommern Stolpischer Lauenburgischer und Bütowscher Kreis Nro. 338«. Altkol. Kupferstich von **Reilly**, um 1790, 26 x 33,5 cm. // **140,-**

Zeigt das Gebiet zwischen der Ostseeküste von Vietzig bis Wittenberg im Süden bis Krosnow. Mit kleiner Nebenkarte.

Nr 116 HIRSAU. Gesamtansicht von Hirsau von einer leichten Anhöhe aus. Aquarell von **K. Lutz**, Stuttgart, links unten signiert, um 1880, 23,5 x 31 cm. // **380,-**

In kräftigen Farben auf festem Zeichenkarton voll und detailliert ausgeführt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 14**

Nr 117 HÖCHST. Gesamtansicht vom anderen Ufer des Mains aus. Stahlstich nach **Bamberger**, 1847. // **138,-**

Nr 118 - Gesamtansicht über den Main. Stahlstich von **Poppel** nach **Weber**, um 1840, 10,5 x 15,5 cm. // **120,-**

Nr 119 HOLSTEIN. - Karte. »Holsatiae ducatus«. Altkol. Kupferstich von **G. Mercator**, 1595, 35,5 x 47,5 cm. // **480,-**

Erste Ausgabe. - Zeigt das Herzogtum Holstein. - Im Ganzen gleichmäßig etwas gebräunt. Schönes altes Flächenkolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 15**

Nr 120 - - »Ducatus Holsatiae Nova Tabula«. Altkol. Kupferstich von **Hondius** bei **J. Blaeu**, 1633, 38,5 x 50,5 cm. // **350,-**

Koeman Bl, 16 A, 29. - Gesamtkarte des Herzogtums Holstein. Die Nebenkarten oben zeigen die vorgelagerten Inseln und die Landgewinnung zwischen Husum und Niebüll und Meggerkoog in Stapelholm. - Sehr schönes Kolorit, breitrandig und tadellos. **Farbabbildung siehe Farbtafel 15 sowie Umschlagseite 4**

Nr 121 HOMBERG/Ohm. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1646, 10,5 x 10,5 cm (Fauser 5920). // **110,-**

Nr 122 HUSUM. - Karte. »Praefectura Husumensis Lunderbergh Nordstrand et Nordgoesherde«. Altkol. Kupferstich von **M.&C. Peters** nach **J. Mejer** aus »Atlas Major« bei **J. Blaeu**, 1662, 43 x 60 cm. // **550,-**

Zeigt das Gebiet von Friedrichstadt im Süden bis Dagebüll, mit der Insel Nordstrand. Rechts oben alkolorierte Titelkartusche. **Farbabbildung siehe Farbtafel 15**

Nr 123 ICHTERHAUSEN. - Preußen-grab. »Zur Erinnerung an deutsche Krieger, die für Deutschlands Freiheit ihr Leben dahin gaben«. Darstellung des Ehrenmals am Ostrand von Ichttershausen über einem Gemeinschaftsgrab mit 700 preußischen Soldaten, die während der antinapoleonischen Befreiungskriege 1813/14 in einem Reservelazarett in Ichttershausen verstorben sind. Lithographie von **Christian König**, Ichttershausen, 1849, 26,5 x 21 cm. // **160,-**

Nr 124 ISRAELSDORF/bei Lübeck. Ansicht des Gutes. Bleistiftzeichnung von **H. Krefft**, bez. u. dat. Aug. 1936, 15 x 22 cm. // **150,-**

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 482. - Aus einem Skizzenbuch des 1853 in Schwerin geborenen Architekten, der hauptsächlich in München und Oberbayern tätig war. Voll ausgeführt.

Nr 125 JENA. »Der Löbdergraben«. Lithographie mit Tonplatte von **J.G. Bach** nach **C. Hirsch** bei **O. Deistung**, 1858, 23 x 32 cm (breitrandig). // **380,-**

Nr 126 - Camsdorf. Schöne Ansicht die Saale entlang, links steinerne Bogenbrücke. Lithographie mit Tonplatte von **J.G. Bach** nach **C. Hirsch** bei **O. Deistung**, 1858, 23 x 32 cm. // **380,-**

Nr 127 KASSEL. »Cassel, vom Wolfsanger aus«. Gesamtansicht (23 x 39 cm), umgeben von 12 Teilansichten. Lithographie mit Tonplatte von **Wilhelm Pfaff** nach **Euler**, um 1850, 42,5 x 59 cm. // **1.800,-**

Die Teilansichten zeigen den Friedrichsplatz, die St. Martinskirche, kurfürstliches Schloss, Orangerie-Schloss, Löwenburg, Riesenschloss und Cascaden, die Station Wilhelmshöhe sowie Fontänen, Wasserfälle und den Aquädukt. - Zwei Einrisse bis in die Darstellung sehr fachmännisch restauriert und von vorne nicht sichtbar. - **Kapitales, sehr dekoratives Souvenirblatt.**

Nr 128 - Wilhelmshöhe. »Das Churfürstliche Lust-Schloß Wilhelmshöhe bey Cassel«. Weiter Blick über den See hinweg zum Schloß, links die Löwenburg, im Hintergrund der »Herkules«. Am Seeufer im Vordergrund zwei Spaziergänger, eine Magd, ein Soldat und rechts unter den Bäumen ein Jäger mit Hund. Gouachierte Umriß-Lithographie von **Johann Heinrich Bleuler**, um 1820, 42 x 60 cm. // **2.800,-**

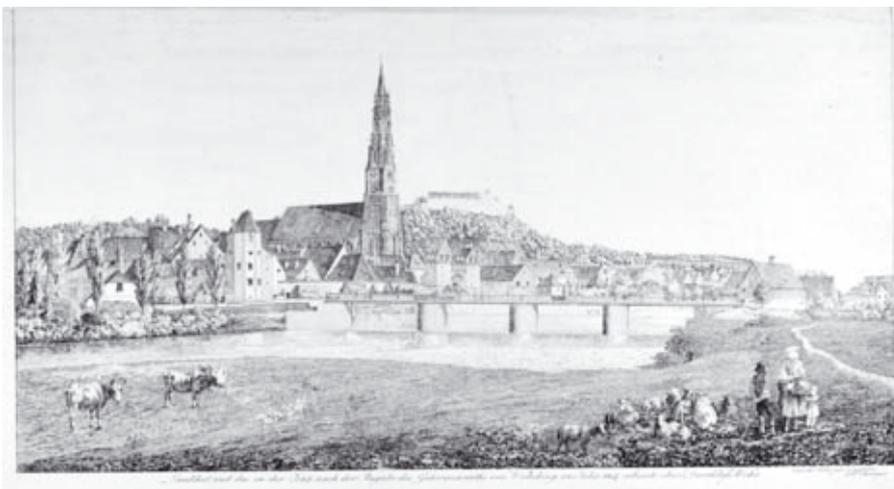
Die prachtvolle Ansicht mit getuschter Einfassungslinie und handschriftlichem Titel unter der Darstellung. Links unten signiert »J.H. Bleuler in Feuerthalen bey Schaffhausen«. - Nur vereinzelt ganz gering stockfleckig. Unter altem Glas in zeitgenössischen Mahagonirahmen. **Farbabbildung siehe Farbtafel 5**

Nr 129 KAUB. »Kaub un die Pfalz«. Gesamtansicht vom Rheinufer aus. Farblithographie von **Jakob Ludwig Buhl** nach **Peter Becker**, 1855, 25,5 x 40,5 cm. // **350,-**

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 12, 8. - Aus »Malerisches Rhein-Album«. Die Lithographien schuf der Schirmer-Schüler **Jakob Ludwig Buhl** (1821 - 1886) nach Zeichnungen des Frankfurter Landschaftsmalers **Peter Becker** (1828 - 1904).

Nr 130 KIEFERSFELDEN. »Das heilige Creutz zu Kifersfelden«. Gesamtansicht vom Buchberg auf den Ort, die alten Hl.-Kreuz-Kirche links, drei Gebäuden des Eisenhüttenwerks rechts auf dem Gelände an der Kiefer, vorne Wohnhäuser. Darüber auf Wolken die hl. Kaiserin Helena mit dem Hl. Kreuz, unten Inschrift. Kupferstich, um 1700, 12,5 x 12,5 cm. // **240,-**

Die Gebäude des 1696 gegründeten Eisenhüttenwerks zeigen rauchende Schloten und an der Außenmauer Wasserräder. In der Ferne das Gipfelkreuz auf dem Kranzhorn. Die Kaiserin mit Krone und Hermelinmantel, das Hl. Kreuz mit Inschrift: »Wer das [Kreuz] findet findet das Leben«. - Sehr breitrandig.



Nr. 146 - Landshut - Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking



Nr. 131 - Kleve - Lithographie nach G.H. Zanders

KÖLN.

Nr 138 - Gesamtansicht, umgeben von 14 Teilansichten (u.a. Rathaus, Dom, Templerhaus, Apostel, Gereons-, Ursulakirche, Gürzenich). Stahlstich von Payne, um 1850, 10 x 15 cm. // 165,-

Nr 139 KÖNIGSSEE. »Die Pfundensee Tauren und Stuhlwand am Königsee von St. Bartholomä aus«. Aquarell von Christian Philipp Carl Köhler, rechts unten sign., 25 x 34,5 cm. // 650,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 123. - Der 1827 in Darmstadt geborene Künstler war Neffe des Verlegers G.G. Lange. Er studierte mit Paul Weber in Amerika. In London erlernte er die Aquarellmalerei, der er sich dann Zeit seines Lebens widmete. So schuf er die Vorlagen für die von ihm in Farblithographie herausgegebenen Werke z.B. über den Rhein oder die Salzburger Alpen. - Alt auf braunes Papier montiert und dort beschriftet. Voll ausgeführt und farbfrisch. Farbabildung siehe Farbtafel 14

Nr 140 KÖNIGSTEIN. Blick zur Festung, links die Elbe. Braun lavierte Umrißradierung von Adrian Zingg, um 1800, 9,5 x 14,5 cm. // 320,-

Auf einem Albumblatt in alte Linienumrandung montiert, die Ecken abgeschrägt. Farbabildung siehe Farbtafel 15

Nr 141 KREUTH. »Wild-Bad Kreuth bey Tegerensee«. Gesamtansicht mit dem alten Badhaus links, im Vordergrund biedermeierliche Gesellschaft. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 300,-

Nr 142 - »Wasserfall bey Kreuth«. Lithographie nach Ettinger aus »Ansichten des bayerischen Hochlandes«, München, 1822-25, 20,5 x 30 cm. // 200,-

Winkler 953, 17; Lentner 8593. - Inkunabel der Lithographie. - Blick auf die Landschaft bei Kreuth mit Wasserfall, daneben ein Jäger.

Nr 143 KÜHBACH/bei Aichach. »Clos-ter Khuebach«. Ansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 200,-

Nr 144 LANDSBERG. »Vue Perspective du Pont«. Lechbrücke und Altstadt mit der Burg (15 x 65), darüber Aufrisse und Profile der Brücke. Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking, um 1810, 50 x 65 cm. // 350,-

Lentner 8648: »Schöne Radierung«. - Bugfalte und ein Quereinriß restauriert.

Nr 145 LANDSHUT. Gesamtansicht mit Trausnitz, im Vordergrund links die Isar, rechts vier Kostümfiguren, oben Wappen. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1581, 32 x 42 cm. // 600,-

Fauser 7220; Lentner 8652. - Diverser kleinerer Randeinriß auf Japanpapier aufgezogen. Schönes kräftiges Altkolorit. Farbabildung siehe Farbtafel 16

Nr 146 - »Landshut und das in der Isar nach der Angabe des Geheimraths von Wiebeking im Jahre 1814 erbaute obere Durchlaß-Wehr«. Gesamtansicht mit Burg Trausnitz, im Vordergrund die Brücke rechts Schafferde. Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking, um 1810, 26 x 50 cm. // 950,-

Bei Bleibrunner, »Landshut - Ansichten aus fünf Jahrhunderten« ist ein Aquarell von Ferdinand Bollinger abgebildet, das entweder als Vorlage für diesen Stich diente, oder danach entstanden ist. Die sehr seltene Ansicht oben ohne Einfassungslinie, sonst gut erhalten. Selten!

Nr 147 - »Vorderseite des St. Martinthurms mit Blick in die Altstadt. Kupferstich von H. Adam bei Ph. Krüll, 16 x 9 cm. // 110,-

Nr 148 LANDSTROST/bei Günzburg. Schöne Ansicht des am Donauufer gelegenen Schlosses, im Vordergrund Ziegenhirt. Lithographie von Kunike nach Alt, um 1826, 26 x 35,5 cm. // 250,-

Nebehay-Wagner 336, 14; Lentner 8724. - Aus: Adolph Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«. - Sehr breitrandig.

Nr 149 LAUBAN. »Lauban in Niederschlesien«. Schöne Gesamtansicht. Altgouachierte Aquatinta von J. Hausheer, um 1930, 12,5 x 17,5 cm (mit grau gouachierter Umrandung). // 220,-

Nr 150 LAUINGEN. Gesamtansicht über die Donau, links die Brücke, im Vordergrund Fischer. Lithographie von A. Kunike nach J. Alt, 1826, 26,5 x 36,5 cm. // 800,-

Schefold 45757. - Aus: Adolph Kunike, »Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten«. - Sehr breitrandig und gut erhalten.

Nr 151 LEIPZIG. »Marktplatz zu Leipzig von der Peters Strasse aus«. Reich belebte Ansicht. Altkol. Umrißradierung von J.C.A. Richter nach F. Harnisch bei P. del Vecchio, Leipzig, um 1830, 9,5 x 14 cm. // 280,-

Im Passepartoutausschnitt gering gebräunt, sonst wohl erhalten. Farbabildung siehe Farbtafel 15

Nr 152 - Messe. »Die Leipziger Messe im Bilde der Vergangenheit«. Große Ansicht mit dem »Messverkehr vor dem Grimmaischen Thore« (17 x 32 cm), umgeben von 12 Ansichten und Szenen »aus der Zeit von 1820 - 1840 n.d. Natur v. Geissler, Straßberger, Wagner u.a.«. Farblithographie bei Adolph Werl, Leipzig, um 1860, 37 x 52 cm. // 800,-

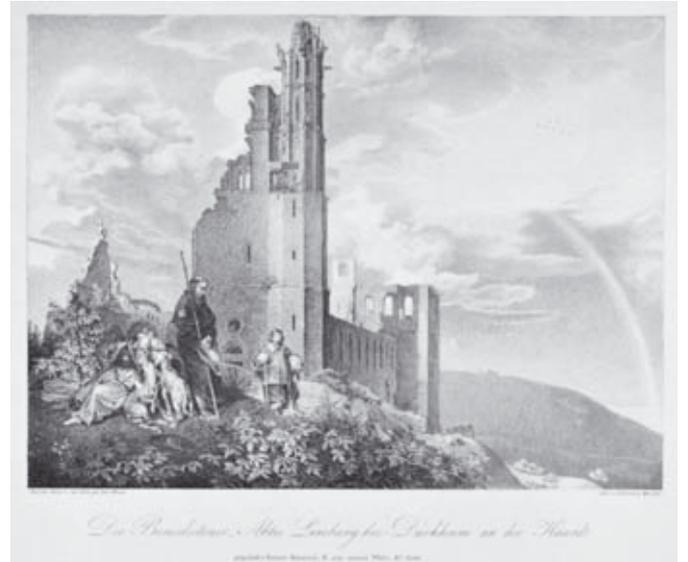
Jäger, Leipzig im Spiegel alter Graphik 6.598. - Die hübschen, reich staffagierten Ansichten zeigen u.a. den Rossmarkt, den Markt, Bücherhandel am Neumarkt, Lederhandel in der Ritterstraße, die Ankunft polnischer Juden in der Nikolaistraße, den Güterverkehr am Waageplatz. - Drei Ecken im Rand fachmännisch angesetzt, sonst gut erhalten. Interessantes und seltenes Blatt des Verlages Werl.



Nr. 166 - Mainz - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 150 - Lauingen - Lithographie von A. Kunike nach J. Alt



Nr. 156 - Limburg - Lithographie von und nach H. Fried

Nr 153 LENGGRIES. »Lenggries«. Blick auf ein Bauernhaus über eingeschnittenem Bachbett im Gebirge. **Verso** »Lenggries«. Blick in ein weites Tal mit Bäumen vor ansteigendem Gebirge. Bleistiftzeichnung, bez. wie oben und dat. »16/8 (18)42«, 22 x 20 cm (recto) bzw. 18,5 x 28 cm (verso). // 220,-

Geringe Altersspuren. Insgesamt zwei Darstellungen auf einem Blatt.

Nr 154 LEUTSTETTEN/Würmtal. »Leutstaedten«. Blick von einem Weg über Bauernhäuser auf das Schloß, hübsch staffagiert. Lithographie mit Tonplatte von C. A. Lebschée, 1830, 16 x 22 cm. // 350,-

Nr 155 LICHTENFELS. Gesamtansicht mit Kloster Banz. Kolorierter Stahlstich nach Bamberger, 1847, 11 x 15 cm. // 135,-

Nr 156 LIMBURG/bei Bad Dürkheim. »Die Benedictiner-Abtei Limburg bei Dürkheim an der Haardt«. Gesamtansicht mit mittelalterlicher Personenstaffage. Lithographie auf China »Nach der Natur u. auf Stein gez. von H. Fried«, gedruckt von J. Lacroix, 1830, 22 x 29 cm. // 480,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 455. - Heinrich Jakob Fried wurde 1802 in Queichheim in der Pfalz geboren. Er bildete sich u.a. bei Ebner in Stuttgart, dann in Augsburg und München (unter Langer und Cornelius) zum Maler aus. 1834 ging er nach Rom, kehrte 1837 in die Pfalz zurück und wurde 1842 in München ansässig. Er starb hier 1870. Fried gilt als typischer Vertreter der deutschen Romantik. - Nur das Trägerblatt gebräunt, die Lithographie tadellos.

Nr 157 LIMBURG/Lahn. Ansicht mit dem Dom aus östlicher Richtung, rechts die Lahn. Kupferstich von Ernst Grünewald nach G. Moller, um 1850, 29,5 x 22,5 cm (breitrandig). // 200,-

Nr 158 LINDAU. »Vue perspective du port près Lindau prise du coté du lac«. Gesamtansicht mit den Wiebekingschen Hafentmolen, links der Mangturm. Lithographie von F. Bollinger aus Wiebeking, »Description du Port«, 1812, 17,5 x 60 cm. // 320,-

Schefold 46350; Winkler 094, 11. - Die vorliegende untere Ansicht des gesamten Blattes zeigt eine schöne Gesamtansicht der Stadt. - Seltene Inkunabel der Lithographie in tadelloser Erhaltung. - Gerahmt.

Nr 159 - »Ansicht des Hafens und der Stadt Lindau vom Vorhafen aus genommen«. Gesamtansicht mit dem viereckigen Mangturm links, daneben im Hintergrund die beiden Kirchtürme. Lithographie von F. Bollinger aus Wiebeking, »Description du Port«, 1812, 23,5 x 39 cm. // 400,-

Schefold 46346; Winkler 094, 12, I. - Rechts oben mit der Bezeichnung »Tab. 104 b«. - Seltene Inkunabel der Lithographie in tadelloser Erhaltung.

Nr 160 LÜNEBURG. - Karte. »Ducatus Lüneburgici et comitatus Dannebergensis«. Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann, um 1720, 48,5 x 57 cm. // 220,-

Zeigt das Herzogtum Lüneburg und die Grafschaft Danneberg. - Mit Privileg, rechts oben figürliche Kartusche; Mittelbug gebräunt, am rechten Rand alt hinterlegter Einriss.

Nr 161 - Mecklenburg. - Karte. »Ducatus Lüneburgensis. Mecklenburgensis Brunsvicensis Bremensis Principatus. Ferdensis Emdensis Oldenburgensis Episcopatus Monastriensis te Magdenburgensis Quae est pars Septentrionalis Germaniae«. Altkolorierter Kupferstich von Danckerts, Amsterdam, 1669, 46 x 58 cm. // 320,-

Mit altkolorierter Titeltartsche oben mittig.

Nr 162 LÜTZEN. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1652, 10 x 32 cm. // 120,-

Nr 163 MAGDEBURG. - Karte. »Magdeburgensis Archiepiscopatus«. Altkolorierter Kupferstich von Blaeu, Amsterdam, um 1660, 40 x 51 cm. // 380,-

Zeigt das Gebiet von Halberstadt bis Havelberg und von Helmstedt bis Alt Brandenburg. Mit altkolorierter Titeltartsche und Stadtwappen.

Nr 164 MAINAU. »Insel Mainau«. Blick auf die Insel Mainau, im Hintergrund Berge, vorne Schafherde. Lithographie mit zwei Tonplatten von Jacottet nach Würthle bei Pecht, um 1850, 16 x 26 cm. // 380,-

Schefold 29937. - Breitrandig.

Nr 165 MAINZ. »Vue de la Ville de Mayence, prise vers Castel«. Gesamtansicht. Gouachierte Aquatinta bei Bleuler, 1843, 11,5 x 16 cm. // 190,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 16



Nr. 152 - Leipzig - Messe - Souvenirblatt - Farblithographie von A. Werl



Nr. 164 - Mainau - Lithographie mit zwei Tonplatten von Jacottet



Nr. 173 - Marburg - Kupferstich von Merian



Nr. 185 - München - Kupferstich von M. Engelbrecht nach F.B. Werner

MAINZ.

Nr 166 - »Panorama von Mainz«. Gesamtansicht über den Rhein, im Mittelpunkt die Brücke. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei Eisen, Köln, um 1845, 9 x 52 cm. // 600,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 14. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 167 - »Allgemeine ansicht des Mainzer Doms«. Ansicht von Norden, im Vordergrund lebhaft Marktzenerie. Lithographie mit Tonplatte von F. Benoist nach N.M.J. Chapuy, 1844, 30 x 40,5 cm. // 950,-

Der Dom in seinem Zustand von 1828 bis 1870 mit der Mollerschen Kuppel auf dem Ostviertelsturm. Dieses Blatt ist die Vorlage für viele später ausgeführten Stiche. **Farbabbildung siehe Farbtafel 16**

Nr 168 - »Mainzer Dom, Ost = Seite«. Blick vom Liebfrauenplatz auf den Dom, links Hauptwache, rechts das heutige Gutenbergmuseum. Lithographie mit Tonplatte von Dumuoza und A. Bayot nach Ch.C. Bachelier aus N.M.J. Chapuy, 1844, 38 x 27 cm. // 550,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 16

Nr 169 - »Ansicht des Kreuzgangs im Mainzer Dom«, rechts sitzende Mönche. Lithographie mit Tonplatte von N.M.J. Chapuy, 1844, 26 x 40 cm. // 100,-

Nr 170 - »Das Innere des Mainzer Doms«. Blick zum Hochaltar, im Vordergrund mehrere Geistliche. Lithographie mit Tonplatte nach Ch.C. Bachelier von A. Bayot aus N.M.J. Chapuy, 1844, 38,5 x 26,5 cm. // 100,-

Nr 171 MANNHEIM. »Plan der Gegend von Mannheim«. Manuskriptkarte des Stadtgebietes zwischen Neckar und Rhein. Aquarellierte Tuschfederzeichnung, um 1750, 52 x 63 cm. // 1.800,-

Sehr detaillierter und ausführlich beschrifteter Plan mit der Stadtbefestigung und der Umgebung. Verschiedene Veränderungen sind neu gezeichnet und einmontiert. In 16 Segmenten auf Leinwand aufgezogen. Die Rückseite etwas wasserrandig und fleckig. Vorne sauber und frisch. **Farbabbildung siehe Farbtafel 17**

Nr 172 - »Prospect des Parade u. des Promenade Plazes zu Mannheim, nebst des Mauth= Post= und Wirthshaußes genannt der Pfälzer«. Altkolorierter Kupferstich (Guckkastenblatt) von J.F. Riedel, Augsburg, um 1750, 26 x 37 cm. // 400,-

Scheffold 30406. - Hübsch staffagiertes Augsburger Guckkastenblatt. - Im Himmel etwas unfrisch, im unteren Rand Einrisse mit Fehlstellen.

Nr 173 MARBURG. »Marburg«. Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1646, 20,5 x 34 cm (Fauser 8478). // 550,-

Nr 174 MECKLENBURG. - Karte. »Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Wendischen Kreises südliche Aemter Nro. 308«. Grenzkol. Kupferstich von Reilly, um 1790, 21 x 28 cm. // 140,-

Zeigt das Gebiet zwischen Parchim, Malchin, Strelitz und Wittstock mit dem Müritsee und Waren im Mittelpunkt.

Nr 175 - »Des zum Herzogthum Mecklenburg gehörigen Mecklenburgischen Kreises südliche Aemter Nro. 306«. Grenzkol. Kupferstich von Reilly, um 1790, 21 x 28,5 cm. // 120,-

Gebiet zwischen Schwerin und Dömnitz sowie zwischen Boitzenburg und Parchim.

Nr 176 MEISSEN. »Aeußere Ansicht des Domes«. Ansicht von der Chorseite aus vor dem neugotischen Umbau. Aquatinta in Braun von F.W. Schwechten, um 1828, 33,5 x 43 cm. // 400,-

Prachtvoller Druck. Im Ganzen minimal gleichmäßig gebräunt und mit kleinen hinterlegten Randeinrisen. Insgesamt gut erhalten und dekorativ. **Farbabbildung siehe Farbtafel 16**

Nr 177 - Karte. »Marchionatus Misniae primaria Elector. Saxoniae Provincia«. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, 1757, 50 x 58,5 cm. // 300,-

Zeigt das Markgrafentum Meissen mit dem Gebiet von Plauen im Süden bis Halle und von Tetschen bis Pirna und Bautzen. Mit altkolorierter, figürlicher Titelkartusche rechts unten.

Nr 178 MEMLEBEN/Unstrut. »Innere Ansicht der Kirche zu Memleben«. Klosterruine. Kupferstich von G.W. Hüllmann nach Stieglitz, um 1810, 25 x 17 cm. // 180,-

Mit Titel in deutsch, englisch und französisch. Oben rechts nummeriert »Tab. VIII«. - Sehr breitrandig.



Nr. 179 - Miesbach - Lithographie von J.B. Dilger

Nr 179 MIESBACH. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie von J.B. Dilger, 1837, 14 x 19,5 cm. // 320,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München.

Nr 180 MITTENWALD. - Brauchtum. »Die Geigenindustrie in Mittenwald«. Fünf Ansichten auf einem Blatt (u.a. Alte Straße mit Wetterstein, Trockenplatz der Instrumente, Saitenspinnerin). Kolorierter Holzstich nach M. Sachs, um 1880, 23 x 32 cm. // 90,-

Nr 181 MÜHLDOFF/Inn. »Pont de Mühldorf sur la Rivière Inn en Bavière«. Gesamtansicht vom Fluß aus mit der neuen Brücke (16 x 70 cm), darunter Konstruktionsdetails dieser sowie verschiedener anderer Brücken. Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking, um 1815, 53 x 70 cm. // 420,-

Nicht bei Lentner. - Am unteren Rand mit 8 kleinen, sehr hübschen Ansichten italienischer Brücken. **Abbildung siehe Seite 9**

Nr 182 MÜNCHEN. »Monacum«. Gesamtansicht. Altkolorierter Holzschnitt aus Schedel, »Weltchronik«, 1493, 20 x 52 cm. // 1.700,-

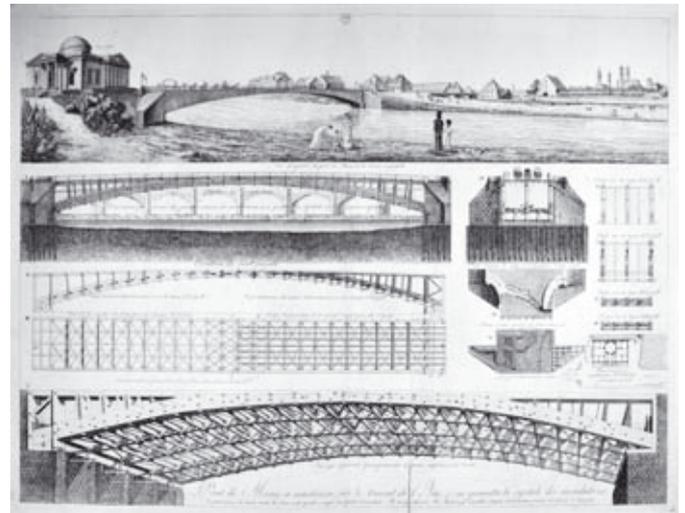
Lentner 1023; Maillinger I, 1; Pfister II, 1; Slg. Proebst 71. - Die früheste gedruckte Ansicht Münchens aus einer deutschen Ausgabe auf der vollen Buchseite (38 x 52 cm). »Sehr selten! Schönes und interessantes Blatt« (Lentner) in kräftigem alten Kolorit. Bugfalte restauriert, sonst wohl erhalten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 18**

Nr 183 - »Monachium utriusque Bavariae Civitas primar«. Gesamtansicht von Südosten über die Isar. Altkol. Kupferstich aus Braun-Hogenberg, 1588, 29 x 49 cm. // 1.200,-

Lentner 1037; Slg. Proebst 77. - Mit gestochenen Erklärungen, zwei Tafeln mit lateinischen Distichen links und rechts und großer Löwenkartusche in der Mitte mit Widmung von Georg Hufnagel an Herzog Wilhelm V. - Schönes Altkolorit, breitrandig und gut erhalten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 18**

Nr 184 - Gesamtansicht aus der Vogelschau. Kupferstich von Merian, 1644, 29,5 x 35 cm. // 480,-

Rechts unten gestochene Erklärungen 1 - 31. Mit bayerischem und Münchner Wappen.



Nr. 187 - München - Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking

Nr 185 - »Monachium München«. Gesamtansicht über die Isar, mittig von zwei Löwen gehaltenes Medaillon mit dem Münchner Kindl, im Vordergrund mehrere Reiter. Kupferstich von Martin Engelbrecht nach F.B. Werner, um 1720, 18 x 29,5 cm. // 800,-

Nicht bei Lentner und in Slg. Proebst. - Im unteren Rand mit gestochenen Erklärungen 1 - 34 in Latein und Deutsch. - Guter Druck mit Rand. Gerahmt.

Nr 186 - Panorama von München vom Dach des Hoftheaters aus. Vier Teilstücke auf vier Blättern. Kol. Umrißradierungen von Simon Mayr, um 1820/22, je 34 x 65 cm. // 9.800,-

Thieme-Becker Bd. XXIV, S. 495: Simon Mayr, Porzellanmaler und Architekt, wurde 1770 im Zillertal geboren. Er lernte in der Porzellanmanufaktur Nymphenburg und wurde später unter Klenze Hofbauintendant. 1840 starb er in München. - Lentner 1097 und 13705: »Von der größten Seltenheit. Mit subtiler Sorgfalt bis ins kleinste Detail ausgeführtes Panorama. Im Hintergrunde die Gebirgszüge und alle im Gesichtskreis liegenden Ortschaften«; Pfister II, 43; Zettler, Altmünchner Bilderbuch, Abb. 183 (nur drei der vier Bilder) und Text S. 20: »[Zu Bild 2:] Der Königsbau, 1835 vollendet, ist noch nicht in Angriff genommen, doch liegen schon die Werkstücke bereit. [Zu Bild 1:] Das Törring'sche Palais (erbaut 1740, jetziges Postgebäude (1825/36 erbaut) noch mit seiner ursprünglichen Fassade. Daneben die Hofwagenremise, links das 1809 restaurierte, schon 1573 als Turnierplatz erbaute Münzgebäude, früher Hofstall. [Zu Bild 3:] Auf dem Bilde rechts die neue Reitschule (1822 erbaut), links davon die heute noch bestehende Hofwagenremise, dahinter die Artillerie-Kaserne (früheres Seidenhaus) und die spätere Leib-Regiments-Kaserne (erbaut 1803). Der Residenzneubau (Festsaalbau etc. etc.) kam erst im Jahre 1836 unter Dach und wurde 1842 eröffnet«. - Die äußerst sorgfältig kolorierten, in Friesform gestalteten Radierungen zeigen einen Rundblick: Bild 1 den Blick auf die Altstadt mit (von links) Hl.-Geist, Turm des Alten Rathauses, Peterskirche, Blick in den Alten Hof, Kreuzkirche, Frauen- und Michaelskirche, vorne das dreigeschoßige Törringpalais vor dem Umbau zur Hauptpost, in der Ferne die Alpenkette mit der Zugspitze. Bild 2 zeigt über dem Dach der Oper rechts die zu errichtenden Königsbau liegen schon die behauenen Steinquader bereit. Bild 3 zeigt den baumbestandenen Hofgarten, rechts das Kasernengebäude, heute Staatskanzlei, mit dem Arkadengang im Norden, dahinter der englische Garten mit dem Chinesischen Turm, am Bildrand rechts die Reitschule mit dem weiten Hof davor, im Hintergrund auf dem Isarhochufer das Kirchlein von Bogenhausen. Bild 4 zeigt den Blick nach Osten zur Isar, über dem Dach der Oper im Hintergrund St. Michael in Berg am Laim, vorne Teile der alten Stadtbefestigung mit den Türmen, die Häuser im Tal mit Isartor und Kürassierkaserne (heute Patentamt), entlang des rechten Isarufers die Isarvorstädte, in der Ferne das Gebirge.

Eine mit fotografischer Genauigkeit ausgeführte Aufnahme der Stadt von höchstem baugeschichtlichen Interesse, in feinstem Kolorit. - Seitlich mit schmalen Rändern um die Einfassungslinien, Rand- und Ecklasuren sorgfältig restauriert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 6 sowie Farbtafel 18**

Nr 187 - »Pont de Munic à construire sur le torrent de l'Isar«. Ansicht der Ludwigsbrücke mit hübscher Personenstaffage, im Hintergrund Türme der Frauen- und Peterskirche. Unter der Ansicht (16 x 72 cm) 12 Konstruktionsdetails, Aufrisse und Profile der Brücke. Kupferstich von F.W. Bollinger aus K.F. Wiebeking, um 1810, 53 x 72 cm. // 900,-

Lentner 1484; Slg. Proebst 521. - Breitrandig und gut erhalten.

Nr 188 - »Ansicht von München, und des von dem Verfasser der theoretisch-practischen Wasserbaukunst, Ritter von Wiebeking, in der Isar erbauten Durchlaß Wehres«. Gesamtansicht über Isar mit der 1815 erbauten steinernen Brücke. Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking, um 1810, 22 x 50 cm. // 850,-

Maillinger I, 1684; Pfister II, 38; Lentner 13704: »Sehr selten! Die Ansicht der Stadt ist außerordentlich fein u. sorgfältig ausgeführt«. - Nur gering fleckig.

Nr 189 - »K. Haupt u. Residenz- Stadt München«. Gesamtansicht vom Gasteig aus mit lebhafter Personenstaffage im Vordergrund. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 16 x 26 cm. // 680,-

Nr 190 - Gesamtansicht von der Nordost Seite über die Isar. Im Vordergrund biedermeierliches Paar mit zwei Hunden. Aquatinta in Braun, um 1835, 18,5 x 29 cm. // 350,-

Nicht bei Lentner und Slg. Proebst. - Seltene Ansicht in einem etwas späteren Abzug. - Gerahmt.

Nr 191 - »München« von der Süd-Seite. Gesamtansicht vom Giesinger Berg aus über die Isar. Kolorierte Lithographie bei M. Trentsensky, Wien, um 1850, 22,5 x 30,5 cm. // 1.400,- **Farbabbildung siehe Farbtafel 19**



Nr. 188 - München - Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking



Nr. 189 - München - Lithographie mit Tonplatte von Lebschée



Nr. 208 - Neuwötting - Kupferstich von Wening



Nr. 223 - Passau - Flugblatt - Seltener Kupferstich von C.F. Guttenberg nach A. Scheller

MÜNCHEN.

Nr 192 - »Plan der Haupt- und Residenzstadt München. Mit den Ansichten der vorzüglichsten öffentlichen und Privatgebäude«, die »eine Einfassung zu dem Plan bilden« (Lentner). Seitlich neben dem Plan Erklärungen zu 30 öffentlichen Gebäuden, jeweils mit **Angabe des Baujahrs und des Architekten** bzw. Baumeisters. In ornamentalen Umrahmungen. Kolorierte Lithographie von L. Schmidner, München, datiert 1836, 43 x 58 cm. // 1.800,-

Slg. Maillinger Bd. I, Nr. 5; Pfister II, 47; Slg. Proebst, 19; Lentner 13716: «**Sehr seltener und genauer Plan**»; Nagler, Schmidner (Lebenslauf, Bauwerke). - Der in Weilheim geborene Architekt Leonhard Schmidner (1800 - 1873), ein Schüler von Karl von Fischer, war Regierungs-Bauinspektor in Landshut. Die in der Umrahmung dargestellten insgesamt 95 Gebäude tragen im Unterrand jeweils den Namen ihres Besitzers (bei Privatgebäuden, z.B. Pschorr, Himsel, v. Habenschaden, v. Zentner usw.) oder den ihrer Bestimmung (bei öffentlichen Gebäuden, z.B. Pinakothek, Michaelskirche, Kriegsministerium usw.). Koloriert ist der Plan und die ornamentalen Einfassungslinien. **Farbbildung** siehe Farbtafel 19

Nr 193 - Anger. »Am Anger«. Blick in den Unteren Anger Richtung Norden zur Frauenkirche, rechts die Fronfeste (Kaserne). Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 350,-

Nr 193a - Annakirche. »St. Annakirche in München«. Seitenansicht mit dem Kirchturm links und dem Chor rechts. Öl auf Holz, um 1890, 19 x 13,5 cm. // 1.400,-

Mit mehreren Personen staffagierte, miniaturhafte Ansicht. Auf der Rückseite mit einer 1893 datierten Widmung. Gerahmt. **Farbbildung** siehe Farbtafel 2

Nr 194 - Frauenkirche. »Die Domkirche zu uns. lieb. Frau«. Frauenkirche. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 24 x 18 cm. // 220,-

Nr 195 - Ludwigstrasse. Blick in die Ludwigstraße nach Süden, links kgl. Bibliothek, im Hintergrund Theatinerkirche. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15,5 x 21,5 cm. // 360,-

Mit dem originalen Textblatt. Im breiten Rand etwas stockfleckig.

Nr 196 - Marienplatz. »Prospectus magni mercatus versus Ecclesie B.M.V.«. Blick vom Turm des Alten Rathauses über den Marienplatz auf die Frauenkirche, am Ende der Kaufingerstraße der Schöne Turm, unten Inschrift in Latein und Französisch. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt), um 1780, 28 x 40,5 cm. // 650,-

Maillinger I, 969 (datiert die Ansicht auf nach 1768); Slg. Proebst 347 (datiert sie auf 1740); nicht bei Lentner. - Auf dem Marktplatz herrscht reges Treiben mit Fuhrwerken, Reitern, Kutschen, einer Sänfte und zahlreichen Passanten. Ränder gering angestaubt, das alte Kolorit etwas aufgefrischt. **Farbbildung** siehe Farbtafel 20

Nr 197 - »Marktplatz. (Schrankenplatz)«. Ansicht von Westen Richtung altes Rathaus, links »Regierungs Gebäude« und Fischbrunnen, rechts über den Dächern die »Turmspitze der hl. Geistkirche«. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 700,-

Mit dem originalen Textblatt. Im breiten Rand etwas stockfleckig.

Nr 198 - Nationaltheater. »Das Königliche Hoftheater in München«, vorne das Denkmal Max' I., dazu Staffage. Zweifarbige Aquatinta in Braun und Blau bei I.B. Isenring, St. Gallen, um 1850, 16 x 21,5 cm. // 280,-

Nr 199 - Odeonsplatz. »Odeon - Platz« mit Blick auf Hofgarten - Portal und Residenz, staffagiert mit Kutsche, Soldaten und Ziegen. Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 16,5 x 21 cm. // 420,-

Nr 200 - Prater. »Parthie am Prater.« Blick auf den nördlichen Teil der Praterinsel mit der vorgelagerten Feuerwerksinsel über das Überfallwehr zur Kalkinsel, dahinter ein Teil der Ludwigsbrücke und die Schwere-Reiter-Kaserne (heute Patentamt), in der Ferne die Zugspitze, vorne Isarfischer bei der Arbeit. Altkolorierte Lithographie von J.C. Ettinger, um 1825, 20,5 x 29,5 cm. // 650,-

Maillinger I, 1817, 1; Slg. Proebst 560; nicht bei Lentner.



Nr. 194 - München - Lithographie mit Tonplatte von Lebschée



Nr. 207 - Neumarkt/St. Veit - Lithographie

Nr 201 - - »Am Prater«. Blick auf Bäume und Uferbauten an der Isar, links Durchblick auf die Oper, die Salvatorkirche und die Theatinerkirche. Bleistiftzeichnung, z.T. mit Weiß gehöht, verso bez. wie oben und dat. »30. May 1828«, 22 x 29 cm. // 300,-

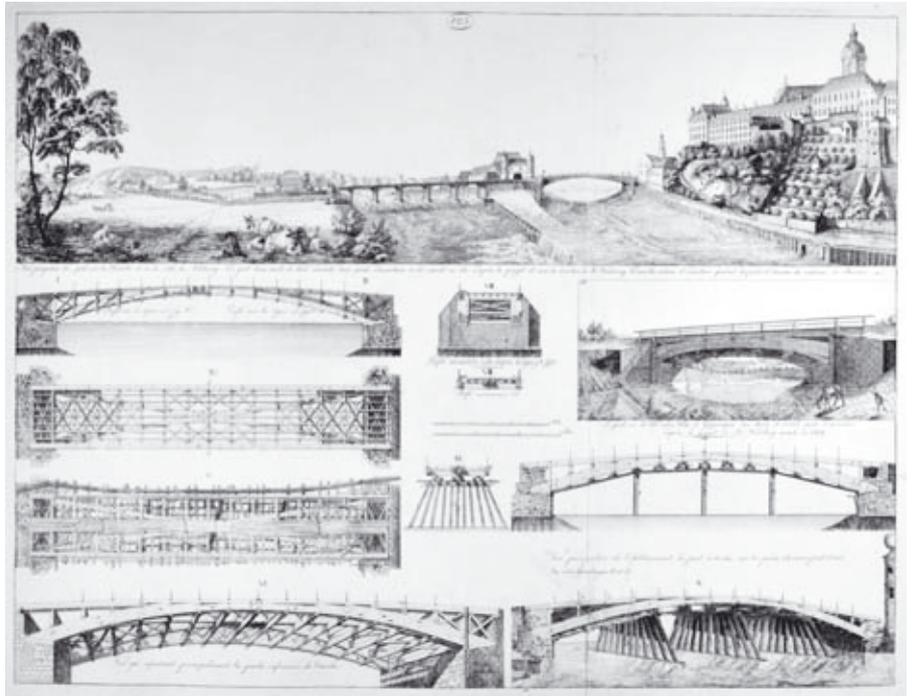
Oben links bez. »in Oel gem(alt) 1831«. Mittig oben hinterlegter Randeinriß. - **Beiliegt:** »Bogenh(ausen)«. Blick auf einen großen alten Laubbaum. Bleistiftzeichnung, bez. wie oben und dat. »27/6 (18)27«, 26 x 20 cm. Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.

Nr 202 - Regierung. »Kgl. Regierungsgebäude in München« in der Maximiliansstrasse. Altkol. Lithographie von Rohde bei **M. Ravizza**, um 1840, 12 x 19 cm. // 250,-

Ohne Rand auf altes Albumblatt montiert. **Farbabbildung** siehe Farbtafel 19

Nr 203 - Sendlinger Tor. Sendlinger Tor mit dem Wallgraben von außen gesehen, links Turm der Kreuzkirche; aus dem Tor kommt eine Prozession. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Lebschée**, 1830, 15 x 21 cm. // 320,-

Mit dem originalen Textblatt. Im breiten Rand gering stockfleckig.



Nr. 206 - Neuburg/Donau - Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking

Nr 204 MÜNSTER. »Das neue Bischöfliche Residenz Schloß (von der Garten Seiten anzusehen) des Churfürsten von Cölln zu Münster«. Blick auf Gartenanlagen und Schloß, im Hintergrund die Stadt. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **B.F. Leitzelt** nach **Rousseaux**, um 1760, 26 x 38 cm. // 850,-

Prächtiges Augsburger Guckkastenblatt. In den Rändern gering fleckig, sonst gut erhalten. **Farbabbildung** siehe Farbtafel 20

Nr 205 NECKARSULM. »Burg Scheuerberg bei Neckarsulm vor der Zerstörung im Bauernkrieg 1525«. Blick vom Tal auf die Burg rechts am Berg, links im Mittelgrund die Stadt. Farblichthographie im Oval bei **Aug. Rostert**, Heilbronn, um 1865, 31 x 41 cm. // 750,-

Schefold 5464. - Die Ansicht der Burg nach der Widmannschen Chronik von Hall mit den stereotypen Rundtürmen nebst Zinnenkranz. Im Vordergrund Ernteszene mit beladenem Heuwagen. - Im oberen Rand kleine geschlossene Einrisse. - Selten. **Farbabbildung** siehe Farbtafel 20

Nr 206 NEUBURG/Donau. »Vue perspective du pont sur le Danube et de la Ville de Neuburg«. Prachtige und sehr dekorative Gesamtansicht (18,5 x 63 cm) mit dem Schloß über die Donau gesehen, in der Bildmitte die neue Brücke; darunter Pläne und Aufrisse der Brückenkonstruktion. Kupferstich von **Bollinger** aus **Wiebeking**, um 1815, 48 x 63 cm. // 950,-

Nebinger/Fitzek, Neuburg in historischen Ansichten S. 50; nicht bei Lentner. - Großes, dekoratives Blatt mit gefälliger ländlicher Staffage im Vordergrund. - Burgfalte restauriert. Breitrandig.

Nr 207 NEUMARKT/St. Veit. »Sanct Veit an der Rott in Ober-Bayern, Baron von Sternburg 1829«. Gesamtansicht. Lithographie, um 1830, 9,5 x 15 cm. // 220,-

Nr 208 NEUÖTTING. »Statt Neuen Oetting«. Gesamtansicht mit Erklärungen der wichtigsten Gebäude, im Vordergrund Inn mit Brücke und Pferdegespann. Kupferstich von **Wening**, 1721, 25 x 35 cm. // 380,-

Nr 209 - »Vue perspective du Levage des cintres de ce pont & de la Ville d'Oettingen en Baviere«. Gesamtansicht, links die Innbrücke während des Baus, darüber Schnitte und Konstruktionsdetails, oben die fertige Brücke. Kupferstich aus **Wiebeking**, um 1810, 61 x 92 cm. // 650,-

Lentner 9098: »Schöne Radierung«. - Ein Einriß sorgfältig restauriert. Kapitaales Blatt in guter Erhaltung.

Nr 210 - »Pont d'Oettingen sur la rivière Inn en Baviere«. Ansicht der Innbrücke während des Baus, darüber und darunter Schnitte und Konstruktionsdetails. Kupferstich aus **Wiebeking**, um 1810, 47 x 63 cm. // 250,-

In den beiden oberen Ecken und im Bug wasserrandig.

Nr 211 NEUSTADT/Aisch. Blick von einer Wiese am Stadtrand auf einen Vierecksturm mit Spitzhaube und Laterne, mittig zwischen den Häusern der Turm der Pfarrkirche. Aquarell über Bleistift von **Theo Seyfried**, verso dat. »Juli 1900«, 15,5 x 20 cm (bildmäÙig ausgeführte Darstellung, aus einem Skizzenbuch). // 140,-

Nr 212 NEUWARP. Gesamtansicht über den See. Kolorierte Lithographie von **E. Sanne**, 1846, 15 x 20,5 cm. // 150,-

Nr 213 NIEDERBAYERN. - Karte. »Bavariae pars inferior«. Altkolorierter Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 47 x 57 cm. // 300,-

Zeigt den Donaulauf von Ingolstadt bis Passau und den Isarlauf von München bis zur Mündung in die Donau sowie das Gebiet von Waldmünchen bis Burghausen. Mit farblicher Einteilung in die Regierungen Landshut und Straubing. Ohne Privileg. - Schöne Karte in kräftigem Altkolorit mit figürlicher Titelkartusche oben links, rechts Kartusche mit Erklärungen und Meilenzeiger. Im Bug gering gebräunt. Die wichtigsten Städte alt unterstrichen.

Nr 214 NIEDERSACHSEN. - Karte. »Cercle de Basse Saxe«. Altkol. Kupferstich von **Robert de Vaugondy**, 1778, 49 x 54 cm. // 240,-

Zeigt den niedersächsischen Kreis mit Mecklenburg und einem Teil von Brandenburg. Mit großer altkolorierter Kartusche und schönem Flächenkolorit.



Nr. 224 - Peissenberg - Lithographie von Leiß

Nr 215 NORDHAUSEN/Thüringen.

»Freie Reichs Stadt Nordhausen von der Abendseite aufgenommen«. Gesamtansicht von Westen, im Vordergrund sitzt der Zeichner, daneben steht ein Zuschauer, ein Junge hält einen Sonnenschirm. Altkol. Umrißradierung von G.G. Feder, um 1810, 20 x 34 cm. // 1.200,-

Schöne und extrem seltene Gesamtansicht mit dem Dom Zum Heiligen Kreuz im Mittelpunkt. - Im Ganzen gleichmäßig gebräunt und in sehr feinem Altkolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 20**

Nr 216 OBERSTDORF. »Oberstdorf«. Gesamtansicht von einer Anhöhe, im Hintergrund Bergmassiv. Farb. Ölkreide-Zeichnung bez., sign. und dat. «Otto Schotten 1945», 14,5 x 14,5 cm. // 200,-

Verzeichnung für einen topographischen Kalender. Lebhaft, farbfrische Darstellung, voll ausgeführt und gut erhalten.

Nr 217 OBERWESEL. »Ansicht von Ober Wesel am Rhein«. Gesamtansicht aus einem Waldstück mit weitem Blick ins Rheintal, rechts die Stadt, im Vordergrund sitzend der Zeichner, daneben ein Zuschauer. Altkolorierte Umrißradierung von Chr. Fr. Hammer nach C. Batty bei L. von Kleist, Dresden, um 1800, 36 x 51 cm, // 850,-

Mit breitem Rand auf Whatman-Papier gedruckt. Im Himmel ein tiefer, fachmännisch geschlossener Einriß. Diverse hinterlegte Randeinrisse. In Echgoldleiste gerahmt. - Trotz der Mängel noch dekoratives, farbfrisches Blatt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 20**

Nr 218 OFFENBACH. Blick auf die Stadt vom Ufer aus, links der Main. Stahlstich von Poppel nach Lange. // 120,-

Nr 219 OLDENBURG. - Karte. »Comitatuum Oldenburg et Delmenhorst«. Altkol. Kupferstich bei Homann Erben, 1761, 50 x 49,5 cm. // 400,-

Zeigt die beiden Grafschaften. Die kolorierte Titeltartusche mit Widmung an Friedrich V. - Schönes altes Flächenkolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 21**

Nr 220 OSNABRÜCK. »Erinnerung an Osnabrück«. Gesamtansicht »vom Gertrudenberge« (22,5 x 33,5 cm), umgeben von 14 Teilansichten. Lithographie mit Tonplatte von J. Tempelley nach F.A. Borchel, gedruckt bei A. Hölzer in Berlin, um 1850, 39,5 x 54,5 cm. // 1.800,-

Die feinen Teilansichten zeigen Osnabrück von der Musenburg und vom Piesberge, Schloss Yburg, Dom, Rathaus, Marien-, Catherine- und Johanniskirche, Schloss mit Landdrostei, Möser Denkmal u.a. - Drei Einrisse bis in die Darstellung sehr fachmännisch restauriert und von vorne nicht sichtbar. - **Kapitales, sehr dekoratives Souvenirblatt. Farbabbildung siehe Farbtafel 21**



Nr. 241 - Riesengebirge - Kupferstich von F.B. Werner

Nr 221 - »Prospect des Fürstl. Schloß zu Osnabrück«. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von G.M. Probst nach Chr.L. Reinhold, um 1750, 28 x 41 cm. // 600,-

Kapff K 78. - Augsburger Guckkastenblatt aus der Kaiserlichen Akademie. - Unten alt angerändert, Ränder etwas angestaut. Kräftiges Altkolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 21**

Nr 222 OTZBERG/Odenwald. Schloß, im Vordergrund der Ort Hering. Stahlstich von Cooke nach Verhas. // 90,-

Nr 223 PASSAU. »Passauischer Vertrag« 1552. Karl V. auf einem Thron, umgeben von den Vertragspartnern, links und rechts sieht man durch 2 Torbogen auf die Stadt. Kupferstich von Chr. F. Guttenberg nach A. Scheller, 1752, 23 x 31 cm. // 550,-

Nicht bei Lentner. - Seltenes Flugblatt anlässlich der 200 Jahrfeier des Vertrages von Passau. - Mit feinem Rändchen alt auf Bütteln aufgezogen.

Nr 224 PEISSENBERG. »Mineralbad Sulz«. Hübsche Ansicht mit biedermeyerlicher Personenstaffage im Vordergrund, in der Ferne der Hohen-Peissenberg. Lithographie von Leiß, um 1835, 10 x 16 cm. // 200,-

Nr 225 PENZBERG. Gesamtansicht mit rauchenden Schloten und Eisenbahn. Stahlstich von Gunkel nach Kreuzer bei Ravizza, um 1850, 8,5 x 11,5 cm. // 150,-

Die seltene Ansicht hübsch gerahmt.

Nr 226 PERLEBERG. »Perleberg von der Westseite«. Gesamtansicht. Stahlstich in Aquatintamanier von J. Hausheer, um 1840, 12,5 x 17,5 cm. // 180,-

Nr 227 PFORZHEIM. Gesamtansicht. Stahlstich von Knocke nach Corradi, um 1840, 11,5 x 16 cm. // 180,-

Nr 228 PIRNA. Gesamtansicht über die Elbe, links Schloß Sonnenstein. Altkol. Lithographie, um 1840, 11,5 x 17 cm (ohne Rand). // 280,-

Mit hübscher Staffage auf dem Fluß (Dampfer und Segelboot). Sehr schönes Altkolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 22**

Nr 229 - Gesamtansicht über die Elbe mit Schloß Sonnenstein. Altkol. Lithographie, um 1840, 11,5 x 17 cm (ohne Rand). // 280,-

Mit hübscher Staffage auf dem Fluß (mehrere Personen in zwei Booten). Sehr schönes Altkolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 22**

Nr 230 PLANEGG/Würmtal. »Schloß Planeckh«. Schloß und Ort, im Vordergrund Dorfteich. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 420,-

Nr 231 PREUSSEN. - Karte. »Prussia«. Gesamtkarte mit kleinen Detailansichten. Grenzkolorierter Stahlstich von Rapkin und Fisher nach Salmon, um 1850, 25,5 x 33 cm. // 120,-

Gesamtkarte von Preussen zwischen Emden und Memel im Norden und zwischen Saarbrücken und Krakau im Süden. Die Detailansichten zeigen Berlin, das Brandenburger Tor, den königlichen Palast, die Französische Kirche und Friedrich den Großen. - Mit ornamentaler Umrahmung, oben knapp beschnitten.

Nr 232 RABENSTEIN/Fränk. Schweiz. Burgansicht. Farblichthographie, um 1850, 14,5 x 10,5 cm. // 140,-

Am unteren Rand mit alter handschriftlicher Datierung.

Nr 233 RAITBACH/Südschwarzwald. - Schweigmatt. »Steinegg Hof Schweigmatt«, an der Kreisstraße von Raitbach nach Schweigmatt. Blick die Gebäude, rechts Blick hinab ins Tal, in der Ferne die Alpenkette. Aquarell über Bleistift, bez. wie oben, sign. und dat. »C. Kettlitz 3.8. (19)03«, 18 x 28 cm. // 120,-

Nr 234 RAMSAU/bei Haag. »Closter Ramsau«. Hübsche Ansicht von oben, im Vordergrund im Dorf eine Prozession. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 180,-

Nr 235 RASTATT. »ansicht von Rastatt«. Gesamtansicht, links zwei Berittene mit drei Gefangenen. Lithographie, 1849, 11 x 15,5 cm. // 160,-

Nr 236 REGENSBURG. »Regen Kreis Kreisstadt Regensburg«. Gesamtansicht durch einen großen Torbogen, davor Trachtengruppe. Altkolorierter Kupferstich von Th. Schubert, 1836, 35 x 26 cm. // 680,-

Lentner 11390; aus Lommel-Bauer »Die acht Kreise Bayerns«.

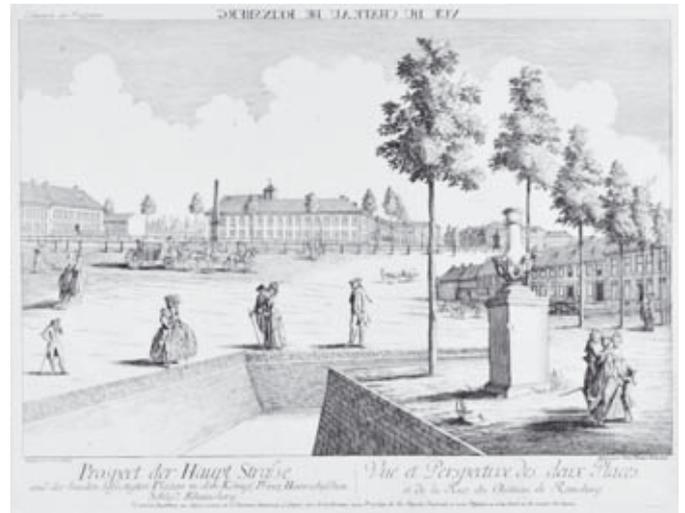
Nr 237 REICHERSBEUERN/bei Tölz. Schloß mit Kapelle. Kupferstich von Wening, 1701, 25 x 35 cm. // 260,-

Nr 238 REUTLINGEN. »Aus Reutlingen«. Straßenzug mit gotischem Brunnen und Marienkirche. Farblichthographie nach R. Stieler, 1878, 25,5 x 19 cm. // 300,-

Schefold 6512 a; Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 42. - Der Landschafts- und Architekturmaler Robert Stieler (1847 Heilbronn - Karlsruhe 1908) war Großneffe des bedeutenden bayerischen Porträtmalers Joseph Stieler. - Aus Eduard Paulus »Aus dem Schwabenland«. Tadellos erhalten und mit dem originalen Textblatt.



Nr. 231 - Preussen - Grenzkolorierter Stahlstich



Nr. 240 - Rheinsberg - Guckkastenblatt - Kupferstich von G.G. Winckler



Nr. 226 - Perleberg - Stahlstich in Aquatintamanier von J. Hausheer

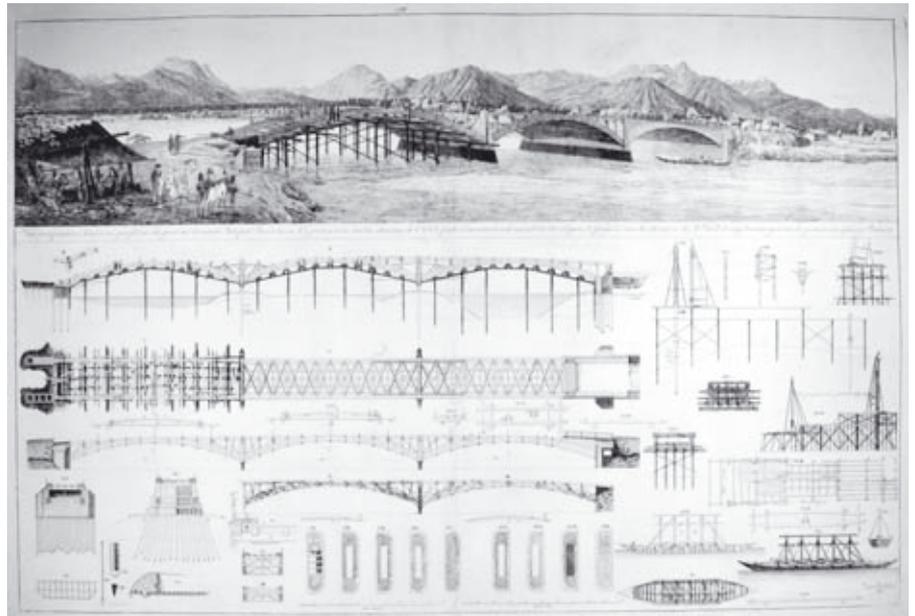
Nr 239 RHEINSBERG. »Prospect der Neptunus Brucken in des Königl. Prinz Heinrichs in Preußen seinem Schloß u. Herrschafts Gebäude zu Rheinsberg wie solcher von der Seite bey der gedachten Bruggen anzusehen«. Blick über die Brücke zum Schloß. Altkol. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **G.G. Winckler** nach F.O. Eckel, um 1750, 25,5 x 40 cm. // 700,-

Augsburger Guckkastenblatt aus der Kaiserlichen Akademie. - Seitlich alt angerändert, gering faltig und gebräunt. Kräftiges Altkolorit. Gerahmt.

Nr 240 - »Prospect der Haupt Strasse und der beeden befestigten Plätzen in dem Königl. Priz Heinrichischen Schloß Rheinsberg«. Ansicht vom Schloßboulevard mit barocker Figurenstaffage. Kupferstich (Guckkastenblatt) von **G.G. Winckler** nach F.O. Eckel, um 1750, 29,5 x 41,5 cm. // 600,-

Augsburger Guckkastenblatt aus der Kaiserlichen Akademie. - Mit breitem Rand in sehr guter Erhaltung.

Nr 241 RIESENENGBIRGE. »Prospect des Hoch-Reichs-Graeffl. Schaafgottsch. Riesen-Gebirges bey **Hirschberg** in Schlesien«. Panorama-Ansicht (14 x 33 cm), daneben links und rechts Legende mit gestochenen Erklärungen 1 - 19. Kupferstich von **F.B. Werner**, 1752, 14 x 47 cm. // 300,-



Nr. 245 - Rosenheim - Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking

Nr 242 - »Gefahr J.J.K.K. Hoheiten, der Herzöge von Orleans und Nemour. auf ihrer Reise im Riesengebirge im Mai 1836«. Blick auf die sechsspännige Kutsche, eines der Pferde gestürzt, im Hintergrund ein Bauernhof. Altkolorierte Lithographie, 1836, 21 x 29,5 cm. // 380,-

Im Rand unten ein professionell restaurierter Einriß. **Farbbildung** siehe Farbtafel 22

Nr 243 - »Heuscheuer & Carlsberg«. Reizende Ansicht mit Kuhherde vorne links und rechts beladenem Heuwagen. Altkol. Umrißradierung, um 1830, 20 x 30 cm (ohne Rand). // 450,-

Farbbildung siehe Farbtafel 22

Nr 244 RÖTZ/an der Schwarzach. »Retz«. Gesamtansicht. Kupferstich von **Merian**, 1644, 7,5 x 17,5 cm. // 90,-

Nr 245 ROSENHEIM. »Vue perspective, élévations, profils etc: du pont sur la rivière Inn près Rosenheim«. Ansicht der im Bau befindlichen Brücke (21 x 91 cm), im Vordergrund Bauhütte mit Arbeitern sowie herrschaftliche Gruppe beim Besichtigen der Brücke; im Hintergrund schöne Landschaft mit Bergpanorama; darunter Aufrisse, Profile und Konstruktionsdetails. Kupferstich von **Bollinger** aus **Wiebeking**, um 1815, 59 x 91 cm. // 950,-

Nicht bei Lentner. - Seltene und dekorative Ansicht mit interessanter Personenstaffage. Gut erhaltenes Kapitalblatt. **Farbbildung** siehe Farbtafel 26

Nr 246 ROSTOCK. Gesamtansicht mit Segelschiffen im Vordergrund. Altkolorierte Kupferstich aus **Braun-Hogenberg**, um 1580, 14 x 23 cm. // 250,-

Nr 247 ROTT/am Inn. »Vue perspective du pont sur la rivière Rott«. In der linken oberen Ecke die Ansicht der Brücke (15 x 34 cm), unter dem Brückenbogen Blick auf den Ort; darunter und daneben Aufrisse, Profile und Querschnitte der Brücke. Kupferstich von **Bollinger** aus **Wiebeking**, um 1810, 54 x 71 cm. // 350,-

Lentner 16298: »Schöne Radierung«. - Breitrandig, gering gebräunt.



Nr. 248 - Rügen - Souvenirblatt - Stahlstich von Payne nach Eltzner



Nr. 251 - Sachsenburg - Seltene Lithographie von Brand

Nr 248 RÜGEN. Ansicht aus der Vogelschau umgeben von 13 Einzeldarstellungen. Stahlstich von Payne nach Eltzner, 20,5 x 34,5 cm. // 450,-

Die Einzeldarstellungen zeigen Arkona, das Theater, das Jagdschloss in der Granitz, die Grosse und Kleine Stubbenkammer, Schloß Spyker, Sagard, Schloß Putbus u. a. - Sehr fein gestochene Darstellung in tadelloser Erhaltung.

Nr 249 RUNKEL. »Runkel und Schadeck«. Blick über die Lahn auf Stadt und Schloß. Stahlstich bei Lange, um 1840, 8,5 x 12,5 cm. // 90,-

Nr 250 SAARBURG. »Nahe und Saar«. Gesamtansicht von Saarburg, umgeben von Bildern aus der Umgebung sowie in floral geschmückter Umrandung Allegorien von Nahe und Saar, Jagdszenen aus dem Hunsrück und Wappen. Farblithographie von Sonderland nach C. Scheuren, 1865, 42,5 x 51,5 cm. // 400,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 209,13. - Aus dem seltenen Prachtband »Landschaft, Sage, Geschichte und Monumentales der Rhein Provinz«. - Mit breitem Rand und sehr gut erhalten.

Nr 251 SACHSENBURG/Unstrut. Gesamtansicht, links die Burg, im Vordergrund Jäger mit Hund, das Gewehr im Anschlag. Lithographie von Brand nach Bunjic bei R. Weber, Leipzig, um 1840, 26 x 35,5 cm. // 600,-

Die seltene Ansicht in einem breitrandigen, tadellosen Exemplar.

Nr 252 SÄCHSISCHE SCHWEIZ.

Ansicht von der Bastei aus, umgeben von 10 weiteren Ansichten (u.a. Königstein, Lilienstein, Bastei, Pirna). Lithographie mit Tonplatte, um 1850, 16 x 22 cm. // 170,-

Nr 253 SCHLIERSEE. »Schliersee, eine Parthie im bayerischen Hochlande«. Gesamtansicht mit dem Ort rechts und schönem Blick über den See, im Vordergrund ländliches Paar. Kolorierte Lithographie von J.B. Dilger nach Gsell, 1837, 19,5 x 31 cm. // 580,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837. Die sehr seltene Zeitschrift erschien in nur fünf Jahrgängen. Die ersten beiden Jahre 1837 und 1838 erschienen bei Palm & Enke in Erlangen, die Jahrgänge 1839 bis 1841 bei George Jacquet in München. - Aufgezogen, Bugfalte etwas berieben. Schönes Kolorit.

Nr 254 - »Schliersee, eine Parthie im bayerischen Hochlande«. Gesamtansicht mit dem Ort rechts und schönem Blick über den See, im Vordergrund ländliches Paar. Lithographie von J.B. Dilger nach Gsell, 1837, 19,5 x 31 cm. // 450,-

Aus dem 1. Jahrgang von Johann Baptist Dilgers »Vaterländisches Magazin« von 1837.

Nr 255 SCHORNDORF. »Das Blutgericht zu Schorndorf«. Gesamtansicht, davor figurenreiche Darstellung der mittelalterlichen Szene. Bleistiftzeichnung von Viktor Schivert, links unten monogr. und bez. wie oben, um 1890, 17 x 27 cm. // 390,-

Thieme-Becker Bd. XXX, S. 92. - Der Landschaftsmaler und Illustrator (1863 - 1929) war Schüler von A. Gabl und O. Seitz. - Gut erhaltene und gekonnte ausgeführte Zeichnung.

Nr 256 SCHWÄBISCH-HALL.

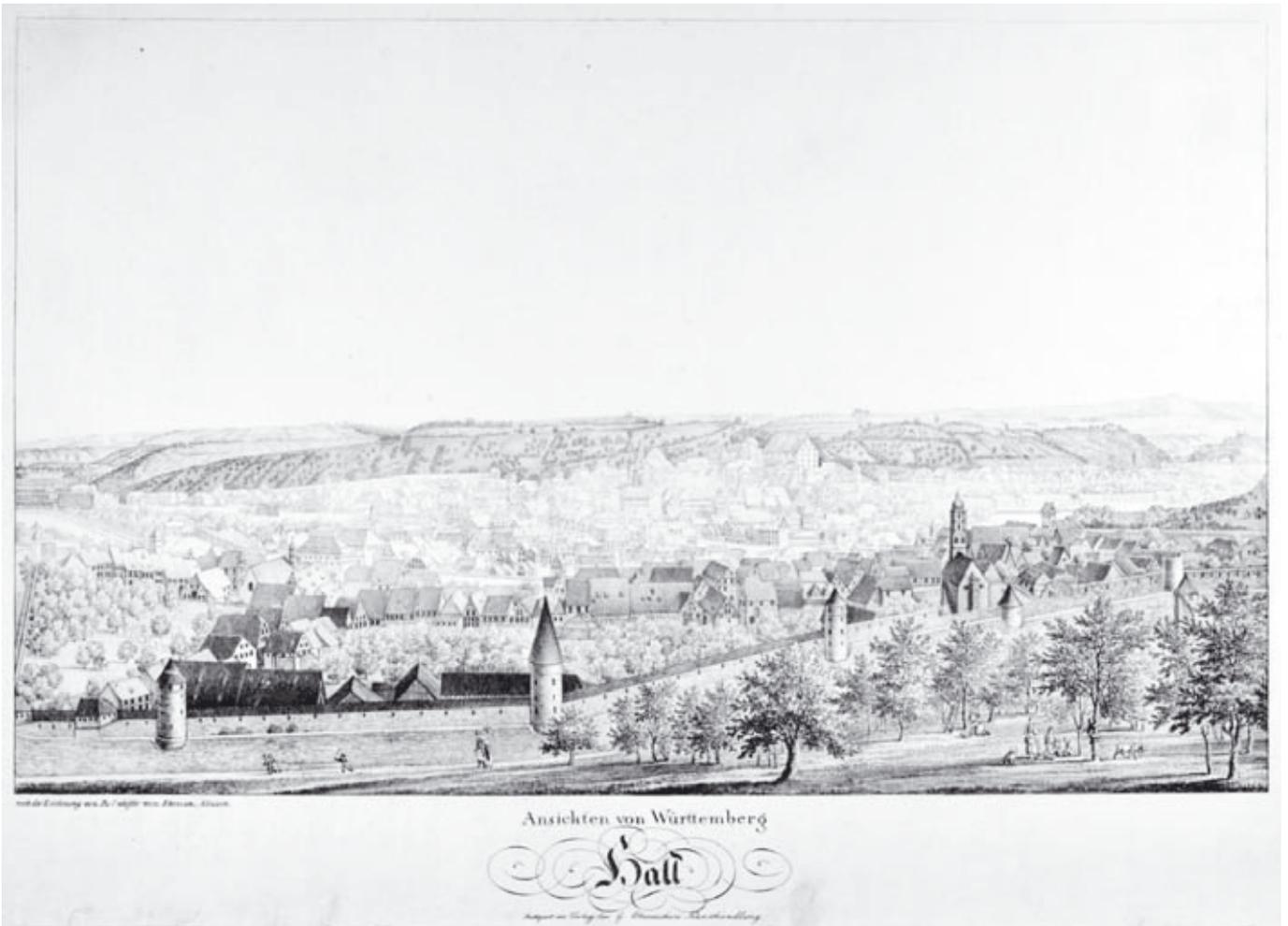
»Eigentliche Vorstell- und Beschreibung der Reichs-Stadt Hall / in Schwaben. Welche ... den 3. Brachmonats / dieses jetzlaufenden 1680ten Jahres / in einem erschrecklichen Wetter mit entsetzlichem Feuer heimgesucht worden«. Einblattdruck mit großer Radierung (Gesamtansicht), darunter 3spaltige Erklärung in Typendruck bei Felßbecker, Nürnberg, 1680, 35 x 30,5 cm. // 1.800,-

Schefold 7250; Drugulin 3009; Halle, Kat. 70 (1929), Nr. 1409: »Seltene gleichzeitiges Flugblatt«. - Restaurierter Randeinriss, sonst sehr gut erhalten. Farbabbildung siehe Farbtafel 7

Nr 257 - »Hala. Hall«. Gesamtansicht, im Vordergrund figurliche Staffage, im unteren Rand gestochene Erklärungen in Latein und Deutsch. Altkolorierter Kupferstich von J.Chr. Leopold nach F.B. Werner, um 1730, 19 x 29 cm. // 950,-

Schefold 7259. - Die seltene Ansicht auf altes Papier aufgezogen. Sehr schönes, kräftiges Kolorit der Zeit. Farbabbildung siehe Farbtafel 7

Nr 258 - »Hall in Schwaben«. Gesamtansicht, links und rechts zwei mythologische Figuren (links das mehrköpfige Untier, rechts Charibdis als Sphinx). Kupferstich aus »Der neugierige Passagier«, 1765, 13 x 16 cm (Schefold 7251). // 320,-



Nr. 260 - Schwäbisch-Hall - Rare Lithographie von Ekman-Allesson bei G. Ebner



Nr. 254 - Schliersee - Lithographie von J.B. Dilger



Nr. 258 - Schwäbisch-Hall - Kupferstich aus »Der neugierige Passagier«



Nr. 264 - Siebengebirge - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Schwäb. Hall, v. d. Süd-Seite.

Nr. 262 - Schwäbisch-Hall - Seltene Lithographie von D. Englert, dat. 1832

SCHWÄBISCH-HALL.

Nr 259 - »Schwaebisch Hall von der Mitternacht Seite anzusehen«. Gesamtansicht von einer Anhöhe, im Mittelgrund die Gradierwerke. Altkolorierte Umrißradierung «Nach der Natur gezeichnet und gestochen von August Bayer im Industrie Comtoir, Hailbronn, um 1798, 24 x 36 cm. // 1.500,-

Schefold 7272. - Im unteren Rand mit Wappen und Widmung: »Denen hochgebietenden und hochweisen Herren Staedmeister und Rath dieser freien Reichsstadt«. - Mit schmalen Rändchen, rechts restaurierter Einriß, im Himmel etwas fleckig. Gerahmt. - Noch gutes und dekoratives Exemplar dieser extrem seltenen Ansicht. Farbabbildung siehe Farbtafel 7

Nr 260 - »Ansichten von Württemberg - Hall«. Gesamtansicht von Nordwesten, rechts Limpurg und Einkorn. Lithographie von Ekeman-Alleson nach Bodenhöfer (d.i. Bodenhöfer) bei G. Ebner, Stuttgart, um 1820, 33 x 53,5 cm. // 2.200,-

Schefold 7277; nicht bei Winkler. - Im unteren Rand minimale, sorgfältig restaurierte Einrisse. Tadelloses Exemplar dieser raren Ansicht.

Nr 261 - Gesamtansicht von Südwesten mit der Katharinenkirche links, rechts der Neubau. Kopf eines Gesellbriefes. Lithographie von Gr. Mosmann bei J.C. Mäcken, Reutlingen, um 1830, 12,5 x 27 cm (nur die Ansicht), 35 x 40 cm (Blattgröße). // 1.100,-

Schefold 7280. - Handwerkskundschaft der »Sattler«! Ausgefüllt und dat. 30. Mai 1843. - Mit Stempel »Königl. Württemb. Oberamt Hall«. Sehr gut erhalten. Farbabbildung siehe Farbtafel 7

Nr 262 - »Schwäb: Hall, v.d. Süd-Seite«. Prachtige Gesamtansicht. Lithographie von D. Englert, dat. 1832, 28 x 44,5 cm. // 1.500,-

Schefold 7281. - Zwei Einrisse im breiten Rand oben und rechts unten, dieser nicht sichtbar bis ins Bild. Rare Ansicht.

Nr 263 SEEBRUCK/am Chiemsee. Gesamtansicht vom Seeufer aus mit Kuhherde und Hüterbub im Vordergrund. Kolorierte Lithographie von Joseph Carl Ettinger aus »Ansichten des bayrischen Hochlandes«, 1822 - 25, 20,5 x 30 cm. // 1.100,-

Winkler 953, 16; Lentner 10520: »Prachtige Lithographie«. - Schöne Ansicht in feinem Kolorit und mit breitem Rand. - Im alten Originalrahmen. Farbabbildung siehe Farbtafel 23

Nr 264 SIEBENGEbirGE. »Panorama von Nonnenwerth«. Blick von der linksrheinischen Uferstrasse über Nonnenwerth hinweg zum Siebengebirge. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 8,5 x 53 cm. // 750,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 15. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten. - Sehr schönes Panorama mit den Häusern von Rolandseck und dem Rolandsbogen links und dem Blick bis nach Rhöndorf und Bad Honnef.

Nr 265 ST. GOAR. Blick auf Rheinfels, St. Goar und St. Goarshausen, im Vordergrund Uferstraße mit Reiterstaffage. Altgouachierte Aquatinta von Tanner, um 1830, 12,5 x 18 cm (ohne Rand auf Karton montiert). // 180,-

Sehr dekorative Ansicht mit hübscher Staffage und warmen Farben.

Nr 266 STARNBERG. Gesamtansicht umgeben von 16 Teilansichten, darunter Fürstenried, Leutstetten, Gauting, Wolfratshausen sowie Detailansichten aus Starnberg wie die Kirche und die Mühle. Stahlstich, um 1850, 10,5 x 16 cm. // 240,-

Nr 267 STARNBERGER SEE. »Parthie am Würm-See mit dem Sommerschloßchen der Freyfrau von Bayerstorf«, im Hintergrund See mit Blick zur Benediktenwand, links hinten Lenoni und Aufkirchen. Lithographie mit Tonplatte von Lebschée, 1830, 15 x 21 cm. // 320,-

Nr 268 STOLZENFELS. »Panorama von Schloss Stolzenfels«. Schloßansicht mit Blick ins Rheintal, gegenüber Lahnstein und der Einfluß der Lahn. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 52 cm. // 200,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 18. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 269 - »Panorama von Schloß Stolzenfels«. Schloßansicht mit Blick ins Rheintal, gegenüber Lahnstein und der Einfluß der Lahn. Altgouachierte Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 52 cm. // 400,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 18. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - In diesem schönen Altkolorit sehr selten.



Nr. 266 - Starnberg - Souvenirblatt - Stahlstich

Nr 270 STUTTGART. »Bahnhof«. Frontansicht des neugebauten Bahnhofs von Morlock u. Wolff, davor zahlreiche Passanten, Reiter und Kutschen. Lithographie mit Tonplatte nach **Zimmermann**, gedruckt bei Küstner für Ebner, Stuttgart, um 1855, 20 x 29 cm. // 750,-

Schefold 8602. - Seltene Ansicht, breitrandig und gut erhalten.

Nr 271 TEGERNSEE. Klosteransicht von einem erhöhten Standpunkt aus mit den ganzen Ökonomiegebäuden und Gärten. Kupferstich von **J.A.S. Zimmermann** aus »Monumenta Boica«, 1766, 15 x 25 cm. // 280,-

Etwas fleckig und berieben. Aufgezogen.

Nr 272 - »Tegernsee«. Blick auf das Schloß, im Vordergrund links vierspänniger Heuwagen, der von mehreren Landleuten beladen wird. Rechts der See mit dem Kirchturm von Egern in der Ferne. Altkolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Carl F. Heinzmann** (1795-1846) bei Zeller, München, 1818, 35 x 44 cm. // 3.000,-

Winkler 315,6; Lentner 10700: «sehr seltene Lithographie-Inkunabel». - Geglätteter Mittelbug, angerändert. Dekorativ gerahmt. **Farbbildung siehe Farbtafel 23**

Nr 273 THURNAU. - Karte. »Geographica Descriptio Montani Cujusdam Districtus in Franconiae«. Altkol. Kupferstich von **J.B. Homann**, um 1720, 48 x 57 cm. // 500,-

Zeigt das Gebiet zwischen Banz, Schesslitz, Aufsess, Bayreuth und Stadtsteinach. Unten links mit **Gesamtansicht von Thurnau** (7 x 15 cm), links oben große figürliche und heraldische Titelkartusche.

Nr 274 TRAUNSTEIN. - Panorama.

»Panorama der Gebirgskette vom Hochberg bei Traunstein«. Blick von Teisenberg über Stauffengebirge, Sulzberg, Westerberg, Hochfelln, Hochgern bis zum Chiemsee. Lithographie bei A. Miller, Traunstein, um 1840, ca. 10 x 130 cm. // 220,-

Seltene, mehrfach gefaltetes Panorama mit Einzeichnung einiger Orte (Inzell, Ruhpolding, Siegsdorf, Maria Eck, Schweinbach, Marquartstein und Grabenstätt) und Angabe der Berghöhen in Pariser Fuß. Mit alten hs. Anmerkungen. In marmor. Pappereinband der Zeit. - Etw. gebräunt.

Nr 275 TUTZING. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick auf die Kirche, See und Bergpanorama. Aquarell von Willy Neumayer, links unten sign., um 1950, 18 x 24 cm. // 260,-

Willy Neumayer lebte von 1912 bis 1991. Er war ansässig in Wessling. - Auf festem Aquarellbüttchen.



Nr. 270 - Stuttgart - Seltene Lithographie mit Tonplatte nach Zimmermann



Nr. 273 - Thurnau - Altkolorierter Kupferstich von J.B. Homann

Nr 276 VILSHOFEN. »Vue perspective du Pont sur la Rivière Vils près de la Ville de Vilshofen«. Sehr schöne Gesamtansicht (27 x 64 cm) mit hübscher und interessanter Figurenstaffage, darunter Konstruktionsdetails und Aufrisse der Brücke. Kupferstich von **Bollinger** aus **Wiebeking**, um 1810, 53 x 64 cm. // 850,-

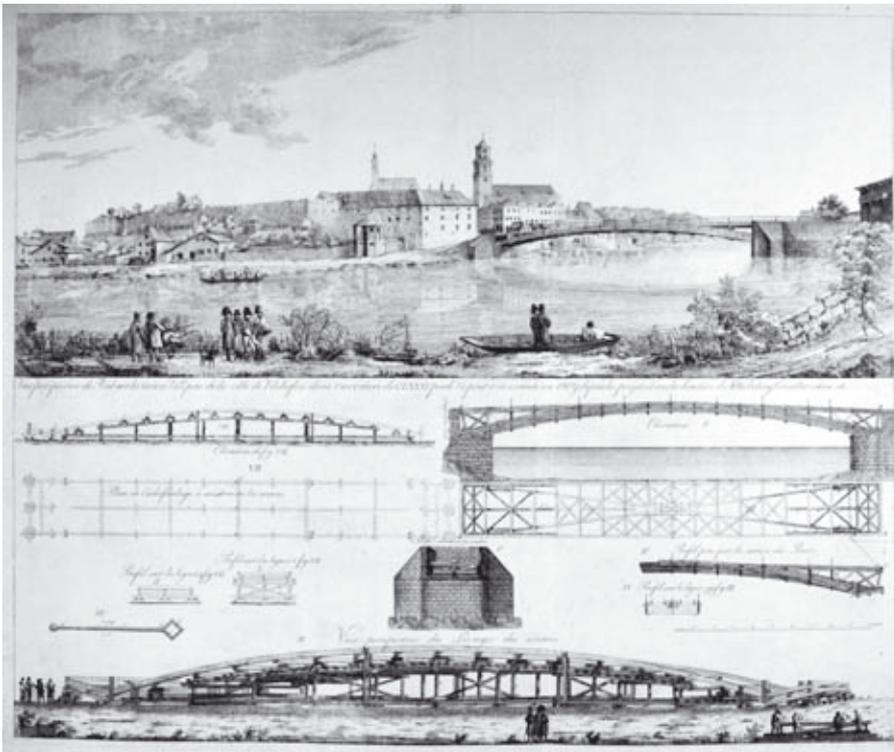
Lentner 10884: Seltene Blatt. - Am unteren Rand des Blattes ist die Holzkonstruktion der Brücke im Bau mit Zimmerleuten bei der Arbeit abgebildet. - Sehr breitrandig und gut erhalten.

Nr 277 VOGTLAND. - Karte. »Terra Advocatorum vulgo Voightland«. Altkol. Kupferstich von **Blaeu** nach **Gotho**, 1662, 39,5 x 50 cm. // 300,-

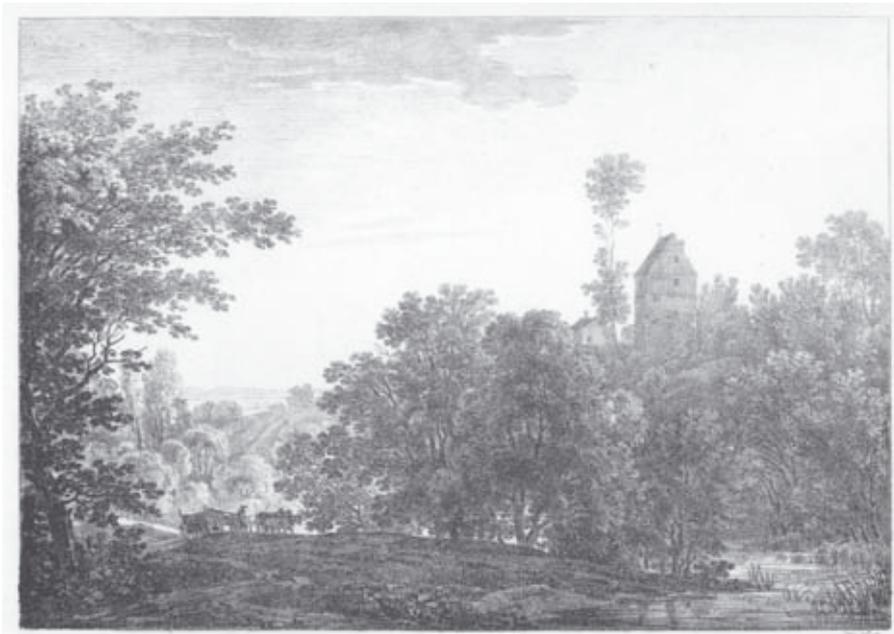
Schöne grenzkolorierte Vogtlandkarte mit einer altkolorierten Kartusche oben und einem altkolorierten Meilenzeiger unten rechts. - Breitrandig und schön erhalten.

Nr 278 WALLGAU. »Wallgau mit dem Isarthale«. Schöner Blick auf Ortschaft, Isartal und die umliegenden Berge. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von **Max Kuhn** bei **Mey** u. **Widmayer**, um 1850, 12 x 19 cm. // 850,-

Lentner 10932. - Seltene und gesuchte Ansicht. Mit vollem Rand und in feinem Kolorit. **Farbbildung siehe Farbtafel 22**



Nr. 276 - Vilshofen - Kupferstich von Bollinger aus Wiebeking



Nr. 279 - Wangen/bei Starnberg - Inkunabel der Lithographie von M.J. Wagenbauer

Nr 279 WANGEN/bei Starnberg.

»Gegend bey Wangen«. Rechts auf einem Hügel Turm mit Holzhaus, links weiter Blick zum Starnberger See. Lithographie von **Max Joseph Wagenbauer**, 1808, 21,5 x 30,5 cm. // 650,-

Winkler 897, 35, III; Heine L 46. - Stimmungsvolle Inkunabel der Lithographie in einem breitrandigen Exemplar. Wohl **Probeabzug** mit der Signatur rechts unten aber noch ohne den Titel.

Nr 280 WECHSELBURG. Gesamtansicht mit der imposanten Schloßanlage und Kirche links. Lithographie, **Nach der Natur und auf Stein gez. von Thamis**ch bei Rud. Weber, Leipzig, um 1840, 26 x 35,5 cm. // 450,-

Seltene Ansicht der malerisch im Tal der Zwickauer Mulde gelegenen Stadt.

Nr 281 WEIMAR. »St. Peter und

Pauls-Kirche zu Weimar«. Innenansicht der dreischiffigen Hallenkirche, im Hintergrund das dreiflügelige Altarbild von Lucas Cranach. Altkol. Lithographie, um 1825, 43,5 x 41,5 cm. // 380,-

Frühe und seltene Lithographie des Innenraums des im Volksmund »Herderkirche« genannten Kirchenbaus. - Drei Einrisse sorgfältig geschlossen. Sehr feines Altikolorit. **Farbabbildung siehe Farbtafel 24**

Nr 282 WEINGARTEN/bei Ravensburg. »Weingarten bei Ravensburg«. Benediktinerabtei und Ort. Stahlstich von Höfer nach Mauch, um 1850, 10,5 x 15,5 cm. // 185,-

Nr 283 WERDER/Havel. »Werder bei Potsdam, die Obstkammer Berlins«. Gesamtansicht von der Fähre aus, die Kirche, der Landungsplatz, darunter Szene in den Obstbergen und der Obstmarkt an der Friedrichsbrücke. Fünf Ansichten und Szenen auf einem Blatt. Kol. Holzstich nach W. Geißler, 1885, 31,5 x 22,5 cm. // 90,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 25

Nr 284 WIESBADEN. »Panorama von Wiesbaden«. Gesamtansicht. Aquatinta von Ruff nach **Anton Ditzler** bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 52 cm. // 700,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 20. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 285 - Gesamtansicht, umgeben von 10 Teilansichten (u.a. Schloß, Ministerium, Theater, Sonnenberg und Dietenmühle). Stahlstich bei Payne, um 1850, 10 x 15 cm. // 114,-

Nr 286 WÖRLITZ/Elbe. Blick in den Landschaftsgarten mit einem der zahlreichen Kanäle, im Mittelgrund ein »Point de Vue« mit einer antikisierenden Vase. Über den Kanal führt eine Brücke auf der eine Dame mit Kind steht. Kupferstich von Clemens Kohl nach **Georg Melchior Kraus**, 1785, 22 x 31,5 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 449-451. - Der Maler und Radierer wurde 1737 in Frankfurt geboren. Er war Schüler von J.H. Tischbein d.Ä., studierte in Paris und wurde 1780 herzogl. Rat in Weimar, wo er 1806 starb. Er gehörte zum engsten Kreis um Goethe. - Die ab 1785 erschienenen 18 Blatt Wörlitzer Ansichten sind selten.

Nr 287 - »Gustav Adolf unweit Dessau auf dem Wege nach Wörlitz«. Blick zwischen Bäumen auf das neugotische Schlösschen im Park bei Waldersee und Naundorf, östlich von Dessau. Aquatinta in Braun von **Christian Haldenwang**, dat. 1799, 19 x 27,5 cm. // 450,-

Aus Heft 1 der Ansichten von Dessau und Wörlitz. - Schöner Druckzustand, mit breitem Rand. **Farbabbildung siehe Farbtafel 24**

Nr 288 - »Aussicht zu Woerlitz über den See nach dem Schochschen Garten«. Stimmungsvoller Blick durch den Wörlitzer Landschaftsgarten über den See zur Weißen Brücke, ganz rechts ein Teil des Gotischen Hauses. Aquatinta in Braun von **Christian Haldenwang**, dat. 1800, 19 x 27,5 cm. // 450,-

Aus Heft 1 der Ansichten von Dessau und Wörlitz. - Schöner Druckzustand, mit breitem Rand. **Farbabbildung siehe Farbtafel 24**

Nr 289 - »Schloß zu Wörlitz«. Blick vom englischen Landschaftsgarten mit mächtigen Laubbäumen zum Schloß. Aquatinta von **Friedrich Salathe**, um 1840, 19 x 27 cm. // 500,-

Zwei kleine Randeinrisse geschlossen, sonst tadellos. - Dekorative und seltene Ansicht.

Nr 290 WOLFSTEIN. »Die alte Ruine Wolfstein, bei Neumark in der obern Pfalz«. Gesamtansicht, links Bauernhaus. Radierung von **G. Adam**, um 1800, 15,5 x 19 cm. // 320,-

Nicht bei Lentner. - Sauber und mit Rand.



Nr. 284 - Wiesbaden - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 280 - Wechselburg - Rare Lithographie von und nach Thamisch



Nr. 286 - Wörlitz - Kupferstich von C. Kohl nach G.M. Kraus

Nr 291 - »Der Eingang in das zerstörte Ritterschloß Wolfstein, bei Neumark in der obern Pfalz«. Radierung von **G. Adam**, um 1800, 15,5 x 19 cm. // 260,-

Lentner 11106. - Sauber und mit Rand.

Nr 291a WORMS. - Ehrenbürgerurkunde für Bismarck. »Sr. Excellenz dem Herrn Grafen Otto von Bismark-Schoenhausen Reichskanzler wurde durch den Gemeinderath der Stadt Worms in dankbarer Anerkennung seiner unerschätzbaren Verdienste um das deutsche Vaterland das Ehrenbürgerrecht der Stadt Worms verliehen und hierüber gegenwärtige Urkunde ertheilt. Worms den 11. Dezbr. 1870« usw. Entwurf für diese Urkunde. **Aquarell über Feder und Bleistift von Caspar Scheuren** (zugeschrieben), 1870, 63,5 x 40 cm. // 950,-

Vgl. Boetticher, Scheuren II, Nrn. 19 und 24. Scheuren verband »oft mehrere Landschaften zu einem Cyclus, dessen Zusammenhang oder historische Folge phantasiereiche Arabesken vermitteln«. - Der Text umgeben von arabischer Rahmenarchitektur mit **Ansicht von Worms, Dom, Gutenbergdenkmal usw.**, historischen Ereignissen und Daten (Luther auf dem Reichstag 1521; der allgemeine Landfrieden 1495 usw.), den **Ganzfiguren des hl. Bischofs Burkard und Kaiser Heinrichs IV.**, Szenen aus Sagen (Siegfried usw.), Bacchus und Amor mit Trauben bzw. Pokal u. ä. - Seitlich Farbwischer, ein paar Felder noch nicht mit Darstellungen gefüllt. **Unikat unter den Wormatensien.** Farbabildung siehe Farbtafel 24

Nr 292 WÜRTTEMBERG. - Karte. »Wirtemberg Ducatus«. Altcol. Kupferstich von **Mercator** bei **Hondius**, 1636, 37 x 44,5 cm. // 300,-

Gesamtkarte mit zwei schönen, altkolorierten Rollwerkskartuschen in den oberen Ecken. Kräftiges altes Flächenkolorit. Farbabildung siehe Farbtafel 25

Nr 293 - »Ducatus Wirtembergensis«. Altcol. Kupferstich von **N. Visscher**, um 1690, 56 x 48 cm. // 500,-

Umfasst das Gebiet vom Bodensee, Rottweil, bis Mannheim, Weikersheim, Dinkelsbühl, bis Ulm und Buchau mit dem Federsee. - Mit sehr schöner, altkolorierter Kartusche rechts unten. Farbabildung siehe Farbtafel 25

Nr 294 - Trachten. »Wirtemberger National-Trachten«. Fünf Darstellungen auf einem Blatt: Bauern von den Fildern, Bauern von der Baar, Aus dem Rosenfelder Ob. Amte, Mädchen von der Steinlach und Balingen und Zielhäuser Mädchen. Altcolorierte Kupferstiche, um 1820, 17 x 20 cm. // 160,-

Nr 295 - »Wirtemberger National-Trachten«. Fünf Darstellungen auf einem Blatt: Bauern von Hornberg, Bauern von St. Georgen, Bauern aus dem Leonberger Ober-Amt, Eine Unterländerin und Bauern von der Alp. Altcolorierte Kupferstiche, um 1820, 17 x 20 cm. // 140,-



Nr. 298 - Wuppertal - Elberfeld - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



SCHLOSS ZU WÖRLITZ.

Nr. 289 - Wörlitz - Aquatinta von F. Salathe



Nr. 290 - Wolfstein - Radierung von G. Adam



Nr. 303 - Zschopau - Souvenirblatt - Lithographie von Renner



Nr. 300 - Zeitz - Sehr seltene Lithographie von Fischer nach C. Meckel



Nr. 301 - Zerbst - Kupferstich nach J. Simonetti, dat. 1699

Nr 296 WÜRZBURG. »Wurtzburg«. Blick vom Main über die Brücke auf die Festung Marienburg. Kol. Lithographie auf China von Samuel Prout, 1832, 29 x 42 cm. // 350,-

Schöne Ansicht von der Hand des beliebten englischen Lithographen. - Im Passepartoutausschnitt leicht gebräunt, sonst wohl erhalten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 24**

Nr 297 - »Ansicht von Würzburg«. Gesamtansicht, im Vordergrund Weinberge. Stahlstich von Chr. Daumerlang, um 1840, 10 x 16 cm. // 160,-

Nr 298 WUPPERTAL. - Elberfeld. »Panorama von Elberfeld«. Gesamtansicht. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, Köln, um 1845, 8,5 x 53 cm. // 1.200,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 7. - Aus »Eisen's Panorama«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 299 ZEITZ. Schöne Panorama-Gesamtansicht. Kupferstich von Merian, 1650, 13 x 50 cm (auf Büttlen aufgezogen). // 200,-

Nr 300 - »Zeitz, der obere Theil der Stadt von der Nordwest-Seite«. Gesamtansicht über eine Allee hinweg, im Vordergrund fünf Landleute. Lithographie von Fischer nach C. Meckel, um 1840, 27,5 x 43 cm. // 1.200,-

Oben und unten je ein sorgfältig restaurierter Einriss. Im Rand gering fleckig. - **Sehr seltene Lithographie des »Lieutenant a.D.«.**

Nr 301 ZERBST. »Prospect des Neuen Schloßes zu Zerbst wie es sich von innen Presentiret und von Sr. Hochfürstl. Durchl. Fürst Carl Wilhelm ist erbauet worden«. Schloßansicht vom Innenhof aus. Kupferstich nach J. Simonetti (Architekt), dat. 1699, 30 x 56 cm. // 600,-

Mit Schriftband im Himmel und in den Ecken zwei Paar Engel jeweils mit Wappenschild. - Geglättete Faltsuren, sonst tadellos.

Nr 302 ZITTAU. - Oybin. »Der Oybin bey Zittau«. Ansicht der Ruine mit der Kirche von Südwesten. Altkolorierte Umrißradierung von F. Müller nach Albert Steinhauer, dat. (17)97, 22 x 32 cm. // 900,-

Farbfrisch und tadellos erhalten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 25**

Nr 303 ZSCHOPAU. »Zschopau und seine Hauptgebäude«. Gesamtansicht (12,5 x 20,5 cm), umgeben von 11 Teilansichten. Lithographie von Renner nach W. Wegener bei H. Schmidt, Dresden, um 1850, 25,5 x 39 cm. // 450,-

Die Ansichten des Souvenirblattes zeigen Schloß, Stadtkirche, Rathaus, Schießhaus, Brücke und diverse Schulen. - Im unteren Rand geschlossener Einriss, sonst gut erhalten.

II. Städteansichten und Landkarten aus aller Welt

Mit Aquatinta-Panoramen belgischer Städte, altkolorierten Landkarten, besonders eine Folge der kleinen Kupferstiche von Jan de Lat, italienischen Stahlstichen, zwei altkolorierten Umrissradierungen von Carl Schütz, schönen Aquarellen und Zeichnungen sowie einer Folge Südtiroler Trachtenaquarelle und -radierungen nach Johann Georg Schedler.

Nr 304 AARGAU. Gesamtansicht von Aarau, umgeben von 10 Ansichten aus dem Kanton, u.a. Baden, Schinzach, Aarburg, Lenzburg, Hallwyl, Brunegg, Laufenburg. Stahlstich bei Krüsi, 1867, 15 x 22 cm. // 140,-

Nr 305 ABBAZIA (Opatja). Gesamtansicht vom Hafen aus, rechts das Meer. Kol. Holzstich nach A. Kircher, 1894, 23 x 32 cm. // 68,-

Nr 306 - »Aus der Umgebung von Abbazia«. Drei Ansichten von Lovrana, Ika und Voloska. Kol. Holzstich nach F. Weibel, 1883, 31,5 x 21,5 cm. // 58,-

Nr 307 ACHENSEE. Pertisau vom See aus mit Bergmassiv. Altcolorierte Lithographie bei Ravizza, um 1860, 11,5 x 18,5 cm. // 180,-

Sehr schönes, farbfrisches Kolorit; ohne Rand montiert unter Passepartout. **Farbbildung siehe Farbtafel 26**

Nr 308 AGRIGENT. Blick auf die Tempelruinen. Bleistiftzeichnung von Carl W. von Heideck, verso bezeichnet, um 1840, 27 x 32,5 cm. // 350,-

Thieme-Becker Bd. XVI, S. 253/54. - Der Maler und Graphiker wurde 1788 in Saarlouis in Lothringen geboren. In seiner militärischen Laufbahn kämpfte er u.a. im griechischen Befreiungskrieg 1821/29. Als Künstler studierte er bei J.H. Meyer, J.K. Huber, C. Geßner und Lavater. Er starb 1861 in München. **Farbbildung siehe Farbtafel 26**

Nr 309 ANTWERPEN. »Panorama von Gent«. Gesamtansicht über die Schelde, links großer Raddampfer. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 450,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellös erhalten.

Nr 310 AUGUSTENBURG. Gesamtansicht. Stahlstich in ornamentaler Umrandung von Poppel nach Kurz, um 1840, 10 x 13,5 cm. // 45,-



Nr. 319 - Böhmen - Altcolorierter Kupferstich von T.C. Lotter

Nr 311 BAD ISCHL. »Markt und Bad Ischl«. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Lithographie von Gustav Kraus, 1833, 9 x 14,5 cm. // 170,-

Pressler 201. - Aus »Taschenbuch für Reisende« von Adolph von Schaden.

Nr 312 - »Ischl gegen Westen«. Gesamtansicht über die Traun. Altcolorierter Stahlstich von Serz nach G. Pezolt, um 1840, 10,5 x 15 cm. // 140,-

Farbbildung siehe Farbtafel 26

Nr 313 BAD LUHATSCHOWITZ. Gesamtansicht von einem erhöhten Aussichtspunkt, an dem eine Biedermeier-Familie rastet. Lithographie mit Tonplatte nach Kaliwoda bei Loeillot, 1857, 20 x 26,5 cm. // 190,-

Nebehay-W. 262,29. - Aus: E. Hölzel, Malerisch-historisches Album von Mähren und Schlesien.

Nr 314 BADEN/bei Wien. »Ansicht von Baden nächst Wien«. Gesamtansicht. Altcol. Umrissradierung von Franz Volkmann, um 1840, 8 x 12 cm. // 180,-

Farbbildung siehe Farbtafel 26

Nr 315 BELGIEN. - Karte. Gebietkarte von Belgien mit Teilen von Luxemburg und Rheinland-Pfalz. Altcolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14 x 22 cm. // 60,-

Zeigt das Gebiet von Neufchateau bis Spa und von Trier bis Blankenheim. - Im Bug gebräunt.

Nr 316 BELGRAD. »Belgrad oder Griechisch Weissenburg«. Grundrissplan, darunter Gesamtansicht. Altcol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740, 49 x 57 cm. // 950,-

Fauser 1258. - Kräftiger Druck mit schönem Altcolorit, die drei Kartuschen und die Gesamtansicht ebenfalls koloriert. **Farbbildung siehe Farbtafel 27**

Nr 317 BERN. »Souvenir de Berne«. Gesamtansicht, umgeben von 10 Teilansichten. Stahlstich nach Rüdihli bei Krüsi, 1867, 15 x 23 cm. // 150,-

Nr 318 BERRY. - Karte. »Berry«. Karte des Departments Berry. Altcolorierter Kupferstich von Ortelius, 1609, 14 x 18 cm. // 80,-

Nr 319 BÖHMEN. - Karte. »Mappa Geographica totius regni Bohemiae«. Altcol. Kupferstich von T.C. Lotter, um 1750, 48 x 55,5 cm. // 280,-

Detaillierte Gesamtkarte mit figürlicher Titelkartusche rechts unten, Meilenzeiger und zwei weiteren Kartuschen, eine mit Ansicht von Prag.

Nr 320 BOLOGNA. Zwei Ansichten auf einem Blatt: Foro di Mercanti und Due Torri. Stahlstich von Aubert, um 1840, 11,5 x 18 cm. // 65,-

Nr 321 BRABANT. - Karte. Gebietkarte der Provinz Brabant. Altcolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14 x 22 cm. // 80,-



Nr. 309 - Antwerpen - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 323 - Brügge - Aquatinta von Burkhard nach A. Ditzler



Nr. 324 - Brüssel - Aquatinta von Burkhard nach A. Ditzler

Nr 322 BRENNER. »Bilder von der Brennerbahn«. Der Brennersee, umgeben von 6 weiteren Ansichten. Kol. Holzstich von R. Püttner, um 1880, 19 x 23,5 cm. // 50,-

Nr 323 BRÜGGE. »Panorama von Brügge«. Gesamtansicht von einem erhöhten Standpunkt über die Eisenbahngleise hinweg. Aquatinta von Burkhard nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 400,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 324 BRÜSSEL. »Panorama von Brüssel«. Gesamtansicht, vorne links mehrere Personen und zwei Reiter. Aquatinta von Burkhard nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 500,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Untere rechte Ecke im breiten Rand ergänzt.

Nr 325 BUDAPEST. »Ansicht der Städte Ofen und Pesth«. Gesamtansicht, in der Mitte Donau. Lithographie, 1836, 16 x 24 cm (gerahmt). // 160,-

Nr 326 BÜRGLITZ. Schloßansicht, links im Tal Flußlauf und Häuser. Altkolorierte Lithographie von Haun, 1850, 19,5 x 26,5 cm. // 180,-

Nebenhay-W. 261,10. - Aus: E. Hölzel, Malerisch-historisches Album vom Königreich Böhmen.

Nr 327 CARRARA. »Cattedrale«. Stahlstich von Aubert, um 1840, 8 x 11 cm. // 35,-

Nr 328 CHALON-SUR-SAONE. »Chalons«. Gesamtansicht über die Saone. Lithographie nach P. Lauters bei C. Motte, um 1840, 14,5 x 21 cm. // 120,-

Nr 329 DONAU. - Eisenbahnkarte. »Donau von Passau nach Linz und Wien«. Karte der Eisenbahnlinie, oben und unten je drei Gesamtansichten von Linz, Melk, Persenbeug, Strudel, Greifenstein und Leopoldsberg. Lithographie, in drei Farben gedruckt, umgeben von 6 feinen Stahlstichen, Bl, Leipzig, 1873, 14 x 39,5 cm. // 190,-

Nr 330 ELSASS. - Karte. »Carte de la Haut Alsace«. Altkolorierter Kupferstich von Herman (Hendrick) van Loon, 1668, 11 x 16 cm. // 70,-

Nicht genordete Gebietskarte mit dem Rheinlauf von Straßburg bis Basel.

Nr 331 EUROPA. - Karte. »Europa«. Gesamtkarte mit Rußland bis zum Kaspischen Meer. Altkolorierter Kupferstich bei Homann Erben, dat. 1743, 46 x 54 cm. // 480,-

Gesamtkarte mit schönem alten Flächenkolorit. Links oben figurliche, kolorierte Titelkartusche, Kopftitel und Kartusche mit Meilenzeiger rechts unten.

Nr 332 FERRARA. »Palazzo dé Duchi«. Päpstlicher Palast, im Vgr. waschende Frauen. Stahlstich von Rouargue nach Bouchet, um 1840, 12 x 19 cm. // 58,-

Nr 333 FRANKREICH. - Südfrankreich. »Provincia«. Karte der Provence. Altkolorierter Kupferstich von Ortelius, um 1600, 13,5 x 18,5 cm. // 120,-

Zeigt das Gebiet von Nimes bis Nizza und von Serres bis Toulon.

Nr 334 FRIESLAND. - Karte. Zeigt die Westfriesischen Inseln Terschelling und Ameland, die Ostfriesischen Inseln Borkum und Juist sowie West- bzw. Ostfriesland. Altkolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14 x 22 cm. // 100,-

Linker Teil extra gedruckt und montiert. Schmäler brauner Streifen von der Montage.

Nr 335 - - Westfriesische Inseln. Zeigt die Westfriesischen Inseln Texel, Vlieland und Terschelling, im Südosten Harlingen. Altkolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14 x 22 cm. // 80,-

Nr 336 FULIGNO. Zwei Ansichten auf einem Blatt: Chiesa di S. Francesco und Chiesa di S. Feliciano. Stahlstich von Aubert, um 1840, 21 x 11,5 cm. // 50,-



Nr. 337 - Gent - Aquatinta von Burkhard nach A. Ditzler



Nr. 338 - Genua - Stahlstich von Durau



Nr. 354 - Karlsbad - Kolorierter Kupferstich von G. Döbler



Nr. 367 - Lucca - Stahlstich

Nr 337 GENT. »Panorama von Gent«. Gesamtansicht, mittig der Bahnhof. Aquatinta von Burkhard nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 350,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 338 GENUA. »Porto Reale«. Stahlstich von Durau, um 1840, 11 x 15,5 cm. // 40,-

Nr 339 - »Parte della Riviera, presa del Lazzaretto«. Stahlstich von Durau, um 1840, 11 x 16 cm. // 35,-

Nr 340 - »Palazzo Doria presso la Porta S. Tommaso«. Stahlstich von Aubert, um 1840, 10 x 15 cm. // 40,-

Nr 341 - »Albergo de'Poveri«. Stahlstich von Durau, um 1840, 11 x 15,5 cm. // 35,-

Nr 342 GIZEH. Blick auf die Sphinx, dahinter die Pyramiden. Aquarell, rechts unten monogrammiert, unten alt bezeichnet »Ägypten - Sphinx«, um 1860, 23,5 x 34 cm. // 750,-

Farbfrische Arbeit auf festem Aquarellkarton. Farbbildung siehe Farbtafel 27

Nr 343 GRAVEDONA/Comer See. Gesamtansicht vom See aus. Stahlstich, um 1840, 11 x 15 cm. // 60,-

Nr 344 HADERSLEBEN. Gesamtansicht. Stahlstich in ornamentaler Umrandung von Kurz, 10 X 18,5 CM: // 50,-

Nr 345 HERRNKRETSCHEN/an der Elbe. Blick vom Fluß auf das Schloß, im Vordergrund Lastkähne, Segler und Boote. Original-Gouache von H. Thiele, rechts unten sign., um 1830, 15 x 22,5 cm. // 400,-

Nr 346 HOLLAND (Grafschaft). - Karte. Karte der Grafschaft Holland, zeigt das Gebiet von Hellevoetsluis bis Haarlem und von Ammersfoort bis Tiel. Altkolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14 x 22 cm. // 80,-

Nr 347 HOLLAND. - Karte. Zeigt das Gebiet von Elburg bis Tiel und von Bad Bentheim bis Borken. Altkolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14,5 x 22 cm. // 70,-

Nr 348 - - Nordholland. Zeigt das Gebiet von Elburg bis Nordhorn und von Sloten bis Bourtange. Altkolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14,5 x 22 cm. // 90,-

Nr 349 - - Westfriesland. Zeigt das Gebiet nördlich von Haarlem und Amsterdam bis Den Helder, oben rechts Stavoren und Workum. Altkolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14,5 x 22 cm. // 90,-

Nr 350 INDIEN. - Karte. »Karte von den Küsten von Persien, Guzaratte und Malabar aus der Franzoesischen Karten von dem Morgenlaendischen Meere, auf Befehl des Grafen von Maurepas 1740 herausgegeben.« Kupferstich, um 1740, 23 x 18,5 cm. // 75,-

Zeigt die Küsten von Iran, Pakistan, Westindien und die Malediven. - Mit altkolorierter Kartusche.

Nr 351 INNSBRUCK. - Tracht. »Bäuerin bei Innsbruck«. Junger Bäuerin in Tracht lehnt an einem Felsen, in der Rechten den flachen, großen Hut. Altkol. Radierung mit Punktiermanier von J.G. Schedler, um 1815, 8 x 8 cm. // 160,-

Dekoratives Trachtenblatt in feinstem Altkolorit. Gerahmt. Farbbildung siehe Farbtafel 27

Nr 352 ISTANBUL. »Aussicht von Beschik Tash nach dem Marmora Meer«. Gesamtansicht (10 x 15 cm) umgeben von 8 Detailansichten. Stahlstich, um 1850, 27 x 30 cm. // 240,-

Die Detailansichten zeigen Szenen aus dem türkischen Leben, darunter eine »Marktszene«, »In einem Chan«, »Unterhaltung in einem Caffehause«, »Ein Männerbad« und »In einem Bazar«.

Nr 353 KANTON. 7 Ansichten auf einem Blatt (Einfahrt in den Hafen, Pagode, Fort, Kanalstrasse, Stadttor u.a.). Kol. Holzstich, 1886, 30,5 x 23,5 cm. // 58,-

Nr 354 KARLSBAD. »Ansicht von Carlsbad gegen Abend«. Gesamtansicht von einer Anhöhe. Kol. Kupferstich von G. Döbler nach L. Platzer, 1832, 15,5 x 24 cm. // 220,-

Geglättete Faltsuren, im Ganzen gleichmäßig leicht gebräunt. - In Biedermeier-Nussholzrahmen.

Nr 355 - Gesamtansicht von einer Anhöhe, umgeben von 6 Teilansichten (u.a. Mühle, Schloß und Theresienbrunnen, Sprudel). Kol. Stahlstich bei Payne, um 1840, 15 x 19 cm. // 120,-

Im Passepartoutausschnitt leicht gebräunt. Gerahmt.

Nr 356 - »Marktplatz und Schlossbrunn«. Sehr hübsche Ansicht des Marktplatzes mit reicher Personenstaffage. Kol Lithographie mit Tonplatte von C. Waage, um 1840, 13 x 19,5 cm (gerahmt). // 220,-

Nr 357 - »Der Sprudel und die Hygeasquelle in Carlsbad«. Kupferstich, um 1820, 12,5 x 16,5 cm (gerahmt). // 120,-

Nr 358 KLAUSEN. Gesamtansicht mit Eisack, dahinter Kloster Seben. Kol. Holzstich nach R. Püttner, um 1880, 18 x 24,5 cm. // 70,-

Nr 359 KOPENHAGEN. Teilansicht mit Thorwaldsen-Museum. Altkolorierte Lithographie nach Hansen bei Tegner & Kittendorf, um 1850, 17 x 25 cm. // 90,-

Nr 360 KRAKAU. Marienkirche, davor große Prozession. Stereotypie (Papiermatrize), monogr. und dat. »O(tto) B(ecker) [19]10«, 43 x 28 cm. // 350,-

Die in der Bildwirkung einem Holzschnitt ähnlichen Matrizen haben sich wegen ihrer Empfindlichkeit nur in seltenen Fällen erhalten. - In den Rändern hinterlegte Bruchstellen.



Nr. 368 - Lüttich - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 360 - Krakau - Stereotypie (Papiermatrize) monogr. O. Becker, dat. 1910

Nr 361 LECHTAL. - Tracht. »Lechthalerinn«. Junge Frau in Sonntagstracht mit bestickter schwarzer Schürze. Aquarell nach J.G. Schedler, um 1815, ca. 11 x 8,5 cm. // 350,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 596. - Johann Georg Schedler (auch Schädler oder Schödler) war als Maler, Radierer und Lithograph tätig. Er wurde 1777 in Konstanz geboren, war Schüler von J.K. Huber in Zürich und lebte seit 1804 in Innsbruck. Er schuf zahlreiche Tiroler Ansichten und Trachtenbilder. - Wohl Vorlage für den Trachtenstich mit zwei Lechthalerinnen. Gerahmt. **Farbbildung** siehe Farbtafel 27

Nr 362 - - Zwei junge Bäuerinnen in Lechtaler Sonntagstracht. Altkol. Umrißradierung von J.G. Schedler, um 1815, 18 x 20 cm. // 280,-

Schönes, farbriches Trachtenblatt. Gerahmt. **Farbbildung** siehe Farbtafel 27

Nr 363 LERMOOS. »Lermos mit der Wetterwand«. Gesamtansicht. Lithographie mit Tonplatte von A. Kappis nach G. von Bezold, um 1840, 15 x 23,5 cm. // 300,-

Nicht bei Nebehay-Wagner. - Seltene Ansicht aus der Folge »Tyrol« mit hübscher, ländlicher Personenstaffage. - Am Unterrand angeändert.

Nr 364 LÖWEN. »Panorama von Löwen«. Gesamtansicht im Vordergrund der Bahnhof. Aquatinta von Burkhard nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 350,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.



Nr. 371 - Lyon - Kupferstich von F. Mehl

Nr 365 LONDON. »The Victoria Graving Dock Company Limited. The pontoons Victoria Dock. Capable of lifting vessels up to 3000 tons«. Darstellung der Trockendocks des Victoria Dock mit einer hydraulischen Schiffebehebühne (Edwin Clark's Patent) mit einem Schiff, links der weite Blick über die Docklands im Londoner Eastend. Lithographie mit zwei Tonplatten bei C.H. Job, London, um 1880, 38 x 62 cm. // 750,-

Leicht angeschmutzt, im Himmel und oben in den Rändern leicht fleckig. - Große, dekorative Darstellung. **Farbbildung** siehe Farbtafel 28

Nr 366 LOTHRINGEN. - Karte. »Lothringia Meridiona«. Zeigt das südliche Lothringen mit der Moselquelle. Altkolorierter Kupferstich von Ortelius, 1609, 14 x 18 cm. // 80,-

Nr 367 LUCCA. »Piazza di S. Michele« Stahlstich, um 1840, 8 x 11 cm. // 50,-

Nr 368 LÜTTICH. »Panorama von Lüttich«. Gesamtansicht. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 350,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 369 LUXEMBURG. - Karte. Gebietkarte von Luxemburg mit Teilen von Belgien und Rheinland-Pfalz. Altkolorierter Kupferstich von Jan de Lat, um 1740, 14 x 22 cm. // 100,-

Zeigt das Gebiet von Neufchateau bis Spa und von Trier bis Blankenheim.

Nr 370 LUZERN. Gesamtansicht mit Vierwaldstätter See, umgeben von 7 Ansichten, u.a. Luzern gegen den Pilatus, mit dem Quai, Protest. Kirche. Stahlstich von Ringger bei Krüsi, um 1850, 15 x 20 cm. // 130,-

Nr 371 LYON. Gesamtansicht über die Rhône mit vier Brücken. Kupferstich von F. Mehl, um 1820, 15,5 x 22,5 cm. // 150,-

Nr 372 MAILAND. »Le Dome a Milan«. Frontale Ansicht des Mailänder Doms, vorne belebte Staffage. Alt gouachierte Aquatinta-Radierung von E. Ciceri nach »Daguerrotype«, um 1860, 16 x 24,5 cm. // 600,-

Alte Album-Montage mit Tuschrand. - Feines Altkolorit. In alte Waschgoldleiste sehr dekorativ gerahmt. **Farbbildung** siehe Farbtafel 28

Nr 373 - »Ospedale maggiore«. Stahlstich von Aubert, um 1840, 11 x 16 cm. // 40,-

Nr 374 - »Milano. Piazza d'Armi«. Stahlstich von Aubert, um 1840, 12 x 19 cm. // 45,-

Nr 375 - Vier Ansichten (je 6 x 8,5 cm) auf einem Blatt: S. Maria della Passione, Villa Bonaparte, Palazzo di Brera und Basilico di S. Ambrogio. Stahlstich von Aubert, um 1840, 13 x 19 cm. // 50,-

Nr 376 MARIAZELL/Steiermark. »Prospekt von Mariazell in Obersteiermark«. Blick auf die Kirche und die umliegenden Gebäude mit sehr reicher Personenstaffage. Altkolorierte Umrißradierung von Carl Schütz bei Artaria, Wien, um 1800, 27 x 41 cm. // 950,-

Nebehay-Wagner 671, 84. - Aus der Folge »Ansichten der Residenzstadt Wien, der Vorstädte und der umliegenden merkwürdigen Gegenden«. - Mit breitem Rand, gleichmäßig minimal gebräunt. Sehr schönes Altkolorit. **Farbbildung** siehe Farbtafel 29

Nr 377 MECHELN. »Panorama von Mecheln«. Gesamtansicht im Vordergrund der Bahnhof und mehrere Eisenbahnen. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 300,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 378 MOSKAU. Blick über zwei Brücken auf die Stadt in der Ferne, links großer Rundturm der Kremllauer. Altkolorierte Aquatinta von Legrand nach Lerebours, um 1850, 15,5 x 21 cm. // 150,-

Nr 379 NAMUR. »Panorama von Namur«. Gesamtansicht mit dem Zusammenfluß von Maas und Sambre. Aquatinta von Ruff nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 200,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Mit geglätteten Faltpuren.

Nr 380 NEUCHATEL. »Souvenir de Neuchatel«. Gesamtansicht, umgeben von 12 Teilansichten. Stahlstich von Rorich nach Rüdissühl bei Krüsi, 1867, 15 x 23,5 cm. // 110,-



Nr. 377 - Meckeln - Aquatinta von Ruff nach A. Ditzler



Nr. 389 - Petersburg - Sehr seltener Kupferstich

Nr 381 NIZZA. »Porto«. Ansicht vom Land aus. Stahlstich von Thuillier, um 1840, 11 x 15,5 cm. // 35,-

Nr 382 - »Nizza, presa della Terrazza«. Stahlstich von Thuillier, um 1840, 11 x 15,5 cm. // 35,-

Nr 383 OEDENBURG. »Die St. Michaelskirche in Oedenburg«. Stahlstich von Hess nach Rohbock, um 1840, 15 x 12 cm (gerahmt). // 60,-

Nr 384 OSTENDE. »Panorama von Ostende«. Gesamtansicht vom Meer aus. Aquatinta von Burkhard nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 350,-

Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 385 PARIS. »Die Kirche Unser Lieben Frauen zu Paris«, im Vordergrund reiche Personenstaffage. Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1750, 18 x 28,5 cm. // 280,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 28

Nr 386 - »Prospect der Kirch zu St. Germain zu Paris«. Im Vordergrund der Platz mit Personenstaffage. Altkolorierter Kupferstich bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1750, 18 x 28,5 cm. // 180,-

Nr 387 PARIS. - Neuilly. »Vue perspective du pont de Neuilly«. Ansicht der gemauerten fünfbogigen Brücke, davor reiche Personenstaffage. Unter der Ansicht Querschnitt und zwei Szenen vom Bau. Kupferstich aus Wiebeking, um 1810, 46 x 62 cm. // 250,-

Sehr breitrandig, im Bug gering gebräunt.

Nr 388 PERSENBEUG/Donau.

Gesamtansicht über die Donau. Altkolorierte Umrißradierung von Köpp von Felsenthal, 1814 - 1824, 27 x 37,5 cm. // 850,-

Nebenhay-Wagner 309, 15. - Aus: »Historisch mahlerische Ansichten von Oesterreich«. - Breitrandig und nur minimal gleichmäßig gebräunt. Herrliches Altkolorit. Farbabbildung siehe Farbtafel 29

Nr 389 PETERSBURG. »Prospect der Rußischen Residenz Stadt Petersburg nebst der Insel Retusar«. Blick über die Insel auf die Stadt. Kupferstich, um 1800, 18 x 31,5 cm. // 580,-

Die sehr seltene Darstellung mit einer kleinen Kartusche links unten mit Erklärungen A - D. - Gering gebräunt und mit geglätteten Faltspureen.

Nr 390 PRAG. Ansicht mit Blick auf Teynkirche. Stahlstich von Kolb nach Rohbock, um 1840, 17 x 12 cm (gerahmt). // 60,-

Nr 391 PUSTERTAL. - Tracht. »Pusterthaler«. Bauer in Tracht, sich lehndend an einen Felsen, einen langen Stock mit Spitze in der Rechten haltend, dahinter Gebirge, unten Inschrift. Altkol. Lithographie von Aug. Bry nach Valerio, dat. 1841, 19 x 15 cm. // 110,-

Die Inschrift ausgeschnitten und angesetzt.

Nr 392 RAAB/an der Donau. Gesamtansicht von der Nordseite. Stahlstich von Foltz nach Rohbock, 1840, 12 x 16 cm (gerahmt). // 60,-

Nr 393 RACCONIGI. »R. Castello di Racconigi verso il Parco«. Stahlstich, um 1840, 11 x 18 cm. // 45,-



Nr. 378 - Moskau - Altkolorierte Aquatinta von Legrand nach Lerebours

Nr 394 ROCCA DI MEZZO. »Wolken-schatten auf Rocca di Mezzo.« Blick in die hügelige Landschaft, mittig die Silhouette von Rocca di Mezzo im Schatten, in der Ferne höhere Berge, unten Inschrift. Lithographie von Kuntz nach Ernst Fries bei Wagner, Karlsruhe, um 1825, 20 x 30,5 cm. // 150,-

Im Stein von Fries mit Handschrift bez. wie oben, dazu Farbangaben: »dunkel grau violett lichter grau rötlich und gelblich Fernere Berge schön blau, vorne der Wald kräftig herbstlich. Weg/Sonnig grau gelb hellste im Bild.«

Nr 395 ROM. »Kirche der H. Maria Traspontina der PP. Carmeliter in der Gegend des Borgo«, heute an der Via della conciliazione, links Durchblick auf den Korridor Alexanders V., den Gang zwischen Vatikan und Engelsburg. Kolorierter Kupferstich von M. Engelbrecht, um 1740, 17,5 x 28,5 cm. // 130,-

Unten bis zur Inschrift beschnitten, rechts mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr 396 - »Veduta Esterna della Basilica di S. Giovanni Laterano in Rom«. Ansicht der Laterankirche und des Palastes mit reizender Staffage im Vordergrund. Altkolorierte Umrißradierung von L(adislaus) Rupp, um 1825, 39,5 x 48,5 cm. // 750,-

Prachtvolle Ansicht in feinem zeitgenössischem Kolorit auf Papier J. Whatman. Farbabbildung siehe Farbtafel 28

Nr 397 - »Contrada di Dora grossa. Presa dall' Atrio dal Palazzo Madama«. Stahlstich, um 1840, 10,5 x 15,5 cm. // 40,-

Nr 398 - Petersplatz. Prächtiger Blick über den Petersplatz auf den Petersdom, die Kolonnaden und den Vatikan, mit reicher Personenstaffage. Gouachierte Lithographie mit Tonplatte, um 1830, 25 x 37 cm. // 480,-

In der Art eines Guckkastenblattes gestaltet, mit sehr reicher Personenstaffage. - Mit getuschter schwarzer Umrahmung. Farbabbildung siehe Farbtafel 28



Nr. 399 - Rotterdam - Aquatinta von Burkhard nach A. Ditzler



Nr. 411 - Teneriffa - Kupferstich



Nr. 426 - Wien - Kupferstich von J.A. Delsenbach

Nr 399 ROTTERDAM. »Panorama von Rotterdam«. Gesamtansicht vom Meer aus mit vielen Raddampfern und Segelschiffen. Aquatinta von Burkhard nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 500,-

Schmitt, Rhein-Beschreibungen 59, 16. - Aus »Eisen's Panoramen«, erweiterte Sammlung. - Tadellos erhalten.

Nr 400 SALZBURG. Gesamtansicht mit 10 weiteren Ansichten von Salzburg und Umgebung (u.a. Residenzplatz, Hellabrunn, Bad Reichenhall, Bad Ischl, Berchtesgaden). Stahlstich, floral umrahmt, um 1840, 13,5 x 18 cm. // 120,-

Nr 401 SCHAFFHAUSEN. - Tracht. »Canton de Schaffhausen. Jeune fille en Costume de fetes«. Altkolorierte Lithographie von Delpech, um 1830, 14 x 15 cm. // 120,-

Reizende Darstellung. - Im Ganzen leicht gebräunt.

Nr 402 SCHWEIZ. - Karte. »Nova Helvetiae Tabula Geographica«. Altkolorierter Kupferstich von Georg Friedrich Lotter, um 1770, 47,5 x 58 cm. // 580,-

Seltene Kantonskarte mit den Wappen der 13 Kantone rechts oben und drei weiteren Kartuschen. Farbabildung siehe Farbtafel 30

Nr 403 SITTEN. »Souvenir de Sitten«. Zwei Gesamtansichten mit zwei Ansichten der Burgen Majoria und Valeria. Stahlstich von Rorich bei Krüsi, 1867, 15 x 20,5 cm. // 120,-

Nr 404 SPALATO (Split). »Spalato: Der Hafens«. Figurenreiche Szene. Kol. Holzstich nach Braidwiser, 1885, 22 x 31,5 cm. // 50,-

Nr 405 - »Spalato: Der Marktplatz«. Ansicht während des Marktes mit zahlreichen Händlern und Besuchern. Kol. Holzstich nach Braidwiser, 1885, 22 x 31,5 cm. // 60,-
Farbabildung siehe Farbtafel 30

Nr 406 SPANIEN. Marktplatz einer spanischen Stadt mit Blick auf die Kirche, auf dem Platz Reiter mit drei Eseln und sitzende Frauen. Aquarell, um 1850, 21,5 x 29,5 cm. // 450,-

Farbabildung siehe Farbtafel 30

Nr 407 SPOLETA. »Piazza del Duomo«. Stahlstich von Aubert, um 1840, 11 x 15,5 cm. // 50,-

Nr 408 STERZING. - Tracht. »Bewaffneter Bauer bey Sterzing«. Der junge Mann in Tracht auf sein Gewehr gestützt. Aquarell nach J.G. Schedler, um 1815, ca. 10 x 8 cm. // 380,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 596. - Johann Georg Schedler (auch Schädler oder Schödler) war als Maler, Radierer und Lithograph tätig. Er wurde 1777 in Konstanz geboren, war Schüler von J.K. Huber in Zürich und lebte seit 1804 in Innsbruck. Er schuf zahlreiche Tiroler Ansichten und Trachtenbilder. - Wohl Vorlage für den Trachtenstich. Gerahmt. Farbabildung siehe Farbtafel 30

Nr 409 - - »Bäurinn bey Sterzing«. Junge Frau von der Seite mit einer Sichel in der Hand. Aquarell nach J.G. Schedler, um 1815, ca. 10 x 8 cm. // 380,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 596. - Johann Georg Schedler (auch Schädler oder Schödler) war als Maler, Radierer und Lithograph tätig. Er wurde 1777 in Konstanz geboren, war Schüler von J.K. Huber in Zürich und lebte seit 1804 in Innsbruck. Er schuf zahlreiche Tiroler Ansichten und Trachtenbilder. - Wohl Vorlage für den Trachtenstich. Gerahmt. Farbabildung siehe Farbtafel 30

Nr 410 SÜDTIROL. - Tracht. »Scheibenschütz«. Junger Bursche mit rotem Wams, das Gewehr geschultert. Aquarell nach J.G. Schedler, um 1815, ca. 10 x 10 cm. // 380,-

Thieme-Becker Bd. XXIX, S. 596. - Johann Georg Schedler (auch Schädler oder Schödler) war als Maler, Radierer und Lithograph tätig. Er wurde 1777 in Konstanz geboren, war Schüler von J.K. Huber in Zürich und lebte seit 1804 in Innsbruck. Er schuf zahlreiche Tiroler Ansichten und Trachtenbilder. - Wohl Vorlage für den Trachtenstich. Gerahmt. Farbabildung siehe Farbtafel 30

Nr 411 TENERIFFA. »Ansicht des Pic von Teneriffa vom Meere aus«. Gesamtansicht. Kupferstich, um 1820, 14 x 20 cm (geglättete Faltspuren). // 200,-

Nr 412 TEPLITZ. »1. Aussicht der Stadt Töplitz in Böhmen«. Blick von einem Hügel auf die Stadt und die umliegenden Berge, im Vordergrund hübsche Personenstaffage. Altkol. Umrißradierung von C. Postl nach L. Janscha bei Artaria, Wien, um 1810, 30 x 42 cm. // 1.200,-

Nebehay-Wagner 276, 23. - Aus der zwischen 1800 bis 1820 erschienenen Folge »Collection des vues les plus interessantes et pittoresques de la Boheme«. - Im Ganzen leicht gebräunt, sehr frisches Altkolorit. Farbabildung siehe Farbtafel 31

Nr 413 TESSIN. Blick von einer Passstrasse ins weite Flußtal, links Häuser. Feines Aquarell von Friedrich Wilhelm Moritz (zugeschrieben), um 1840, 13 x 20 cm. // 900,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 158. - Der in Herboren geborene Veduten- und Landschaftsmaler war hauptsächlich in der Schweiz und Italien tätig. Er starb in Neuchatel. - Alt auf leichten Karton montiert. Farbabildung siehe Farbtafel 31



Nr. 422 - Venedig - Stahlstich von Rouargue



Nr. 428 - Wien - Kupferstich von J.A. Delsenbach

Nr 414 TOBLACH. Blick von einer Anhöhe auf Toblach und ins weite Pustertal. Aquarell, rechts unten sign. und dat. »H. Adam 1868«, 31 x 40 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. I, S. 63. - Der Baumeister Heinrich Adam wurde 1839 in Dierbach (Oberpfalz) geboren. Er lebte und arbeitete hauptsächlich in Wien, wo er 1905 starb. - Vollausgeführtes Aquarell von geübter und talentierter Hand mit schöner Tiefenwirkung. - Sehr dekorativ in alter Waschgoldsleiste gerahmt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 31**

Nr 415 TONDER. - Karte. »Landkarte der zu dem Amte Tonderen gehörigen Marschländer. Anno 1652«. Altkol. Kupferstich von M. & N. Peters nach J. Mejer aus »Atlas Major« bei J. Blaeu, 1652, 40 x 48 cm. // 350,-

Zeigt das Gebiet südlich von Tonder bis Bargum mit den Inseln um Dageboll. Altkolorierte Titelkartusche links oben. **Farbabbildung siehe Farbtafel 31**

Nr 416 TORBOLE/Gardasee. »Der Gardasee, Olivenstrand bei Torbole«. Blick vom Strand über den See. Kol. Holzstich von R. Püttner, um 1880, 19,5 x 24 cm. // 50,-

Nr 417 TURIN. »Torino verso Levante«. Gesamtansicht. Stahlstich, um 1840, 11 x 19 cm. // 50,-

Nr 418 - »Il Monte de Cappucini ed il Ponte di Pietra sul Po«. Stahlstich, um 1840, 11,5 x 18,5 cm. // 40,-

Nr 419 - »Piazza Vittorio Emmanuele«. Stahlstich, um 1840, 11,5 x 19 cm. // 60,-

Nr 420 - »Il Castello«. Schloß mit Schloßplatz. Stahlstich, um 1840, 10,5 x 15,5 cm. // 40,-

Nr 421 VENEDIG. Blick über Steinbrücke auf Altstadt mit zwei Kirchtürmen, links großer Palazzo. Aquarell über Bleistift, um 1850, 11,5 x 18 cm. // 180,-

Aus einem Stammbuch der Amalie Tänzl von Trazberg. - Fein ausgeführtes und farbrichtiges Aquarell. Lose in das originale Stammbuchblatt gesteckt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 31**

Nr 422 - Karneval. »Venezia. Carnevale«. Szene mit zahlreichen Maskierten auf dem Markusplatz. Stahlstich von Rouargue, um 1840, 13 x 19 cm. // 75,-

Nr 423 VEVEY. »Souvenir de Vevey«. Gesamtansicht, umgeben von 10 Ansichten. Stahlstich von Rorich nach Rüdüsühli bei Krüsi, 1867, 15 x 24 cm. // 110,-

Nr 424 VIERWALDSTÄTTER SEE. »Erinnerungen an den Vierwaldstättersee«. 18 Ansichten auf 1 Blatt, u.a. Luzern, Gersau, Küsnacht, Wäggis, Goldau, Arth, Rigi. Stahlstich von Weidmann bei Krüsi, 1867, 18 x 28 cm. // 150,-

Nr 425 WATERLOO. »Panorama des Schlachtfeldes von Belle-Alliance«. Weiter Blick über das Gelände. Aquatinta von Weber nach Anton Ditzler bei F.C. Eisen, um 1845, 9 x 53 cm. // 250,-

Aus »Eisen's Panoramens«, erweiterte Sammlung. - Im linken Rand geschlossener Einriß.

Nr 426 WIEN. »Prospect des Wienerischen grünen Marckts, der Graben genant«. Ansicht mit der Dreifaltigkeitssäule und Blick zur St. Peters Kuppel. Mit außerordentlich reicher Staffage. Kupferstich von J.A. Delsenbach nach J.E. Fischer von Erlach, um 1720, 22,5 x 33 cm. // 680,-

Nebenhay-Wagner 139, 16. - Aus Johann Adam Delsenbachs »Anfang einiger Vorstellungen der vornehmsten Gebäude«. - Minimal wasserrandig im breiten Rand, sehr schöner, kräftiger Druck.

Nr 427 - »Der Graben in Wien«. Kol. Stahlstich von Hinchliff nach R. Alt, um 1850, 10 x 15 cm (gerahmt). // 100,-

Nr 428 - »Prospect des Hohen Marckts zu Wien«. Blick auf Josephssäule, Schranken- und Brunnenhaus während des Marktes. Kupferstich von J.A. Delsenbach nach J.E. Fischer von Erlach, um 1720, 22,5 x 33 cm. // 580,-

Nr 428a ADALBERT, Prinz von Bayern (1828-1875). - Urkunde. - Münchener Altertumsverein. »Der unter dem Ehrenprotektorate Seiner Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern stehende Münchener Altertumsverein hat sich ... 1873 ... die Ehre gegeben Seine Königliche Hoheit den Prinzen Adalbert von Bayern zum Ehrenmitgliede zu ernennen.« Mehrfarbig handgeschriebener Widmungstext mit insgesamt vier Originalunterschriften der Vorstandsmitglieder, gesetzt in eine farbige Rahmenarchitektur in Aquarell, oben das Rautenwappen, darunter Ansicht von Schloß Nymphenburg, unten das Wappen des Altertumsvereins. Mit Siegelschnur und Originalsiegel des Vereins in einer Holzkapsel. Eingebunden in einen Einband aus weißer und blauer Seide in Rautenmuster. **Seideneinband mit Beschlügen, Aquarell, Handschrift in mehrfarbiger Tusche mit Goldauflagen, auf Pergament, sign. »Adolf Guggenberger inv. et Ludwig Blaim«, dat. 1873, 42 x 28 cm (Darstellung) bzw. 56 x 43 cm (Einband). // 3.200,-**

Thieme-Becker Bd. IV, S. 83: L. Blaim (1846-1894) »übte sich frühzeitig in streng stilisierten Zeichnungen zu Adressen und kunstgewerblichen Erzeugnissen«; seine Arbeiten werden als »kostbares ... vorbildliches Material« bezeichnet. - Adalbert war königlich-bayerischer General der Kavallerie und Inhaber des 2. Kürassier- bzw. Schwere-Reiter-Regiments. Er wohnte meist in Nymphenburg. Die Unterschriften sind die des 1. und 2. Vorstandes, des Schriftführers »E. Degen Hauptmann a.D.« und des Säckelmeisters »Inspektor Rauling«. 1. Vorstand war damals der Münchener Kunstauktionator »Rath Dr. Carl Förster«, 2. Vorstand der Heraldiker, Kunsthistoriker und Altertumsforscher »Dr. Karl Ritter von Mayerfels k. Kämmerer« (1825-1883). - **Museales Unikat in sehr guter Erhaltung. Farbabbildung siehe Farbtafel 3**

Peter Bierl Buch & Kunst Antiquariat

Tel 08179 / 82 82

Fax 08179 / 80 09

www.bierl-antiquariat.de
info@bierl-antiquariat.de

III. Dekorative Graphik aller Art

Mit Blättern zu den Themen Architektur, Berufs- und Heiligendarstellungen, Jagd, Tiere usw., ferner mit einer ganzen Reihe Totentanzdarstellungen, zwei Lithographien von Ernst Barlach, englischen Farbstichen von Gardon, Morland und Reynolds, einem gezeichneten Quodlibet sowie einem Trompe-l'oeil, darüber hinaus prachtvolle Aquarelle von Peter Birmann, Georg Emanuel Opitz, Domenico Quaglio und Johann Michael Voltz.

Nr 429 AFFE. »Vertraulichkeit«. Eine Gruppe Affen beim Lausen. Aquatinta in Braun von S. Graenicher, um 1810, 14,5 x 17,5 cm. // 75,-

Nr 430 ALBERTUS MAGNUS. - Lauingen. »B. Albertus Magnus.« Hüftbild nach halblinks des Dominikanermönchs, als Bischof von Regensburg mit Mitra, in Händen Buch und Feder, unten Bibelvers und Inschrift. Farb lithographie mit Golddruck bei R. Abt, Passau, um 1890, 9,5 x 6 cm. // 48,-

Leichte Gebrauchsspuren.

Nr 431 ALPHABET. Die 25 Großbuchstaben des Alphabets in verzierter Antiqua, fortlaufend - als breite Randleiste zu je fünf Buchstaben - verteilt auf fünf Blätter. Mittig jeweils mehrzeilige Schriftproben in verschiedenen Schriftarten, umgeben von Bildvorlagen für den Zeichenunterricht. Kupferstiche mit Radierung und Punktiermanier von H. Coentgen nach J. Merken, Mainz, dat. 1783, je ca. 3,5 x 3,5 cm (Einzelbuchstabe) bzw. ca. 20 x 31 cm (Einfassungslinie). // 220,-

Aus: Joh. Merken, Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch, Elberfeld, 1785. - In den Eckbereichen rechts unten fingerfleckig, mit z.T. alt hinterlegten Randeinrissen, verschiedene Gebrauchs- bzw. Altersspuren.

Nr 432 - Fraktur. Die 25 Großbuchstaben des Alphabets in verzierter Fraktur, fortlaufend - als breite Randleiste zu je drei (7x) bzw. vier (1x) Buchstaben - verteilt auf acht Blätter. Mittig jeweils mehrzeilige Schriftproben in verschiedenen Schriftarten, umgeben von Bildvorlagen für den Zeichenunterricht. Kupferstiche mit Radierung und Punktiermanier von H. Coentgen nach J. Merken, Mainz, dat. 1783, je ca. 6 x 5 cm (Einzelbuchstabe) bzw. ca. 20 x 31 cm (Einfassungslinie). // 220,-

Aus: Joh. Merken, Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch, Elberfeld, 1785. - In den Eckbereichen rechts unten fingerfleckig, mit z.T. alt hinterlegten Randeinrissen, verschiedene Gebrauchs- bzw. Altersspuren.

Nr 433 - Holländisch Current. Die 25 Großbuchstaben des Alphabets in sog. »Holländisch Current«, fortlaufend - als breite Randleiste zu je fünf Buchstaben - verteilt auf fünf Blätter. Mittig jeweils mehrzeilige Schriftproben in verschiedenen Schriftarten, umgeben von Bildvorlagen für den Zeichenunterricht. Kupferstiche mit Radierung und Punktiermanier von H. Coentgen nach J. Merken, Mainz, dat. 1783, je ca. 3 x 4 cm (Einzelbuchstabe) bzw. ca. 20 x 31 cm (Einfassungslinie). // 220,-

Aus: Joh. Merken, Neu inventirtes Kunst-Schreib- und Zeichenbuch, Elberfeld, 1785. - Unter den Zeichnungsvorlagen sind: die Wappen des Kaisers und des Papstes sowie von Schweden und England; **Friedrich der Große** und **Kaiser Joseph II.**, beide zu Pferde, gezeichnet mit jeweils einer Endloslinie. - In den Eckbereichen rechts unten fingerfleckig, mit z.T. alt hinterlegten Randeinrissen, verschiedene Gebrauchs- bzw. Altersspuren.

Nr 434 AMERIKA. - Tracht. »Amerika.« Gruppe von sieben amerikanischen Ureinwohnern, z. T. mit Federschmuck, scharen sich um einen Altar, auf dem ein Priester der untergehenden Sonne ein rauchendes Opfer darbringt. Altkolorierte Radierung mit Punktiermanier, um 1825, 14,5 x 20 cm (alt montiert, tadellos). // 140,-

Nr 435 ANASTASIA von Sirmium. »S. Anastasia M.« Der Flammentod der hl. Jungfrau, deren Reliquien 1053 nach Benediktbeuern transferiert wurden. Kupferstich von J.B. Wening nach J. Degler, um 1700, 10,5 x 6 cm. // 68,-

Etwas fleckig und beieben.

Nr 436 - »S. Anastasia.« Ganzfigur mit Palme und Schwert der hl. Jungfrau, deren Reliquien 1053 nach Benediktbeuern transferiert wurden. Altkol. Kupferstich, um 1770, 8 x 5 cm. // 95,-

Beilieg: Die selbe Darstellung, seitenverkehrt, unkol., Kupferstich von J.M. Will. Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr 437 ARCHITEKTUR. - Brückenbau. Seitliche Ansicht der Aufstellung von Brückenbögen. Anhebung von Holzbalken mit Flaschenzug. Grundrißplan der Aufstellung der Brückenbögen über dem Lager. Drei Darstellungen auf einem Blatt. Kupferstich aus Wiebeking, um 1815, 43 x 51 cm. // 120,-

Mit Titeln in Französisch sowie der Ziffer «111», Maßstabangabe in Fuß. - Mit insgesamt sieben Arbeitern bei verschiedenen Tätigkeiten, darunter an einem Flaschenzug und an einem Balkenheber mit Zahnstange, Kette und Kurbel, rechts zwei Ingenieure mit ihren Reitpferden. - Mit einem Querknick, dort leicht gebräunt.

Nr 438 - Denkmalsentwurf. Entwurf für ein Denkmal aus vier Teilen (Stufen, Sockel mit Relief, Aufsatz mit Inschrift, Büste), seitlich Parklandschaft mit hohen Bäumen. Grundriß dieses Denkmals. Insgesamt zwei Darstellungen auf einem Blatt. Aquarell in Graugrün, Rosa und Sepia über Feder, sign. »F. Haindl(?)« und dat. »8. May 1833«, 54 x 32 cm (Einfassungslinie). // 320,-

Aus dem Nachlaß des Architekten Eduard Riedel (1813-1885), ehemals Familienbesitz der Nachkommen; Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 316. - Der in Bayreuth geborene Eduard Riedel bezog 1829 die Münchener Akademie und Universität, begleitete 1840 F.v. Gärtner nach Athen, wo er den Schloßbau für König Otto betreute, wurde 1850 Baukonstrukteur unter Klenze, 1853 Hofbauinspektor und 1873 Hofbaudirektor. 1869/71 war er am Bau von Neuschwanstein beteiligt. - Zwischen den beiden Darstellungen im Blatt ein Mittelbug. Mit WZ »Whatman 1832«.

Nr 439 - Entwürfe. »Wettbewerb des techn. Vereins Brandenburg für den Entwurf zu einem Landhaus«. Vier Seitenansichten und fünf Grundriße auf sechs Blättern. 6 Tuschkfederzeichnungen von Josef Niggel, München, um 1890, 27 x 27 cm bis 44 x 27 cm. // 320,-

Schön durchgezeichnete Entwürfe für ein typisches Landhaus der Gründerzeit mit Fachwerk, Erkern, Rundbogenfenstern und Balkonen. Beilieg die handschriftliche Kostenberechnung mit Erläuterungen. In der Originalmappe.

Nr 440 - Haas. Zwei Entwürfe für eine breite Wendeltreppe über sieben Geschoße in einem ovalen Turm, auf zwei Blättern. Aquarellierte und lavierte Federzeichnungen, bez., sign. und dat. »Gezeichnet vom Alois Haas 1822«, 61 x 40 bzw. 59 x 39 cm (Einfassungslinie). // 950,-

Vorhanden: Gesamtansicht der Treppe, die vordere Hälfte der Turmmauer offen; Längsschnitt durch die Treppe in der Mittelachse, links Anbindung an das Hauptgebäude. Der österreichische Architekt Alois Haas (1805-1879) war für die Landesbaudirektion Tirol tätig, insbesondere im Brücken- und Straßenbau für Südtirol. Er lieferte u.a. Entwürfe für den Neubau des Ferdinandsdeums, die Kirchen in Zirl und Silz und den Bahnhof in Innsbruck. Als Bauführer erbaute er 1844/45 die heute noch befahrene, von L. Liebener entworfene Stephansbrücke über die Ruetz an der alten Brennerstraße. **Beilieg:** Grundriß der Treppe, ebenso. Unsigniert, undatiert, 26 x 40 cm. Insgesamt drei Darstellungen auf drei Blättern. - Jeweils Querfalte, in den leicht angestaubten Rändern geringe Läsuren.

Nr 441 - - Entwurf der Frontansicht einer barocken Kuppelkirche mit seitlichen Türmen. Lavierte Federzeichnung, bez., sign. und dat. »Gezeichnet vom Alois Haas 1822«, 56 x 41 cm (Einfassungslinie). // 550,-

Der österreichische Architekt Alois Haas (1805-1879) war für die Landesbaudirektion Tirol tätig, insbesondere im Brücken- und Straßenbau für Südtirol. Er lieferte u.a. Entwürfe für den Neubau des Ferdinandsdeums, die Kirchen in Zirl und Silz und den Bahnhof in Innsbruck. Als Bauführer erbaute er 1844/45 die heute noch befahrene, von L. Liebener entworfene Stephansbrücke über die Ruetz an der alten Brennerstraße. - Papierdurchbruch in der Querfalte hinterlegt, leichter Fleck an einem Fenster, kleiner, ergänzter Eckausriß



Nr. 439 - Architektur - 6 Tuschkreidzeichnungen von Josef Niggel

ARCHITEKTUR.

Nr 442 - Kaserne. Blick auf einen mächtigen Kasernenbau, mittig das schmiedeeiserne Tor. Im Vordergrund Reiter, Spaziergänger und rechts der Zeichner. Aquarell über Feder, um 1800, 32 x 49 cm. // 1.600,-

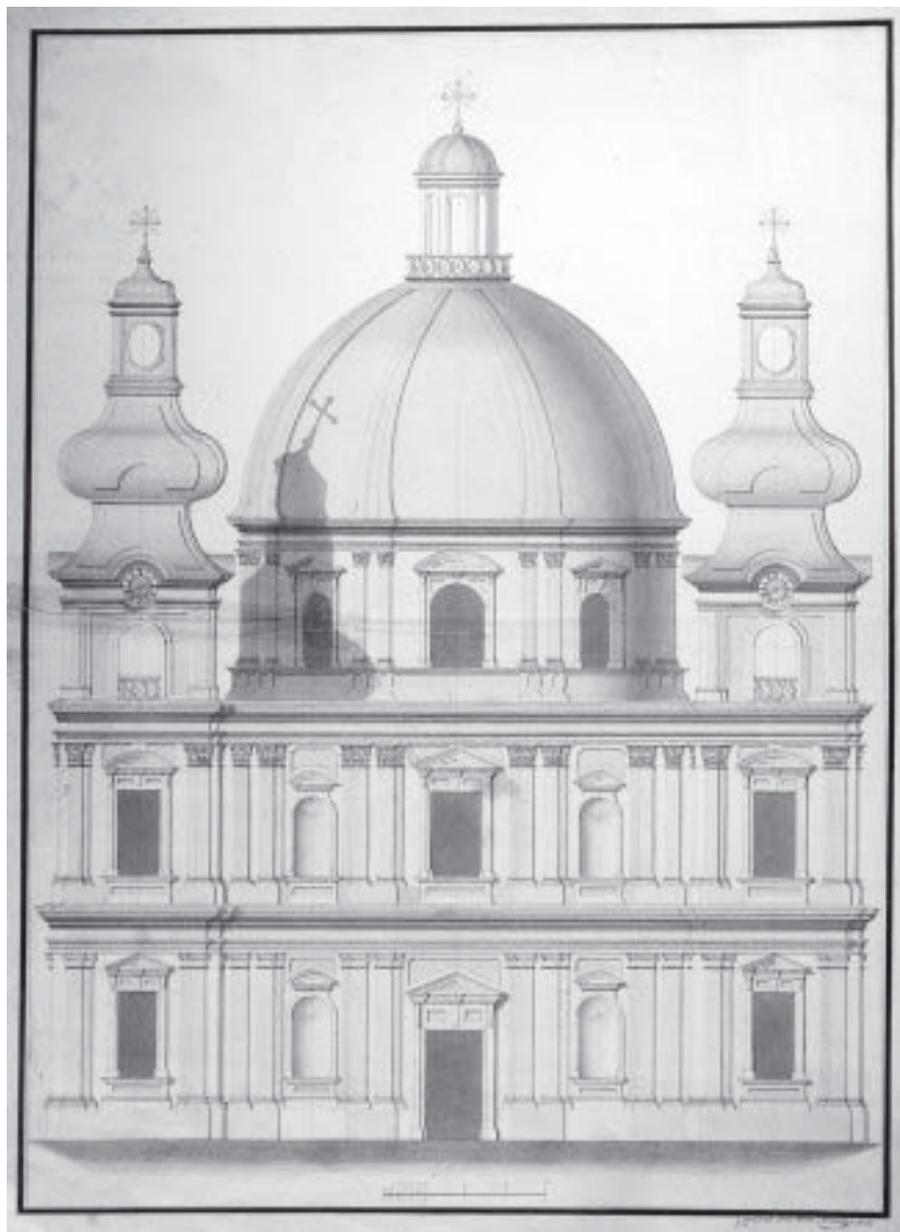
Voll ausgeführt, sehr dekorative Arbeit in der Art von Christian Friedrich Hammer (1760-1838). Farbabbildung siehe Farbtafel 32

Nr 443 - Stummer. Entwürfe zu einem dreiflügeligen Palais mit vorgezogenen Seitenflügeln. Insgesamt vier Darstellungen auf vier Blättern. Aquarelle über Feder, jedes Blatt sign. und dat. »Jos(e)ph Stummer, Assis(t)ent(d)er Bauwissenschaften. 15. bzw. 16. bzw. 18. 6.1832«, je 44 x 57 cm (Blattgröße). // 1.200,-

Zusätzlich hs. unterzeichnet »Carl Schuster«. - **Vorhanden:** »Rückwärtige Ansicht«; »Seiten-Ansicht«; »Grundriß des ebenerdigen Geschoßes«; »Grundriß des ersten Stockwerkes«. Der österreichische Architekt und Bauingenieur Joseph Stummer Ritter von Traunfels (1808-1891) übte am Wiener Polytechnikum eine Lehrtätigkeit aus als Assistent (1831-1833), als Supplent (1833-1836) und als Professor für Land- und Wasserbau (1836-1866). Seit 1843 war er technischer Direktor und bis 1882 Präsident des Direktoriums der Kaiser Ferdinand-Nordbahn (Wien-Brünn). Er gehört mit Ghega und Negrelli zu den Gründervätern des österreichischen Eisenbahnwesens. - Jeweils Mittelbug, geringe Randläsuren und sonstige Altersspuren. Farbabbildung siehe Farbtafel 32

Nr 444 - - »Plan zu einem Schulgebäude auf 200 Schüler in drei Claßen.« Frontansicht, Gebäudequerschnitt von der Seite, drei Geschoßgrundrisse und Grundriß der Dachkonstruktion. Insgesamt sechs Darstellungen auf einem Blatt. Aquarelle über Feder, bez. wie oben, sign. und dat. »Jos(e)ph Stummer, Assis(t)ent(d)er Bauwissenschaften. 24.6.1832«, 46,5 x 67 cm (Blattgröße). // 450,-

Zusätzlich hs. unterzeichnet »Carl Schuster«. - Der österreichische Architekt und Bauingenieur Joseph Stummer Ritter von Traunfels (1808-1891) übte am Wiener Polytechnikum eine Lehrtätigkeit aus als Assistent (1831-1833), als Supplent (1833-1836) und als Professor für Land- und Wasserbau (1836-1866). Seit 1843 war er technischer Direktor und bis 1882 Präsident des Direktoriums der Kaiser Ferdinand-Nordbahn (Wien-Brünn). Er gehört mit Ghega und Negrelli zu den Gründervätern des österreichischen Eisenbahnwesens. - Mittelbug, geringe Randläsuren und sonstige Altersspuren.



Nr. 441 - Architektur - Lavierte Federzeichnung von Alois Haas, dat. 1822

Nr 445 AROLD (um 1800). »Landschaft in Kobells Geschmack« (Thieme-Becker), links ein strohgedecktes Haus mit Staffage. Radierung, i.d. Platte sign. »Arold«, um 1800, 6 x 8,5 cm. // 78,-

Thieme-Becker Bd. II, S. 148: Arold war »Dilettant, Kaufmann in Frankfurt a.M.«.

Nr 446 BARBARA. »Sancta Barbara«. Ganzfigur nach halbrechts der Heiligen, stehend mit Kelch und Hostie unter einem Portal, auf dem Querbalken die Inschrift, dahinter ein Teil des Turms, eine Gartenpforte und Bäume. Kupferstich nach Hans Holbein d.Ä., um 1840, 29 x 12,5 cm. // 80,-

Nach dem Gemälde von 1516 auf dem linken Flügel des Sebastianaltars in der Alten Pinakothek, München. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, vereinzelt leicht fleckig.

Nr 447 ERNST BARLACH (1870 - 1938). »Aus einem neuzeitlichen Totentanz«. Ein riesiger Mann (Donnergott Thor?) schlägt mit einem Hammer auf den am Boden liegenden Tod ein, dieser mit Stundenglas. Lithographie, mit Bleistift sign. »EBarlach«, 1916, 29 x 21 cm. // 600,-

Schult 78. - Mit sehr breitem Rand. Tadello.

Nr 448 - »Der wandernde Tod«. Mit Wanderstab nach rechts gehender, Pfeife rauchender Tod mit umgehängtem Mantel. Lithographie, mit Bleistift sign. »EBarlach«, 1923, 27 x 33 cm. // 600,-

Schult 225. - Mit dem originalen Büttensrand. Tadello.

Nr 449 BERGBAU. Blick in eine Schmelzhütte mit dem brennenden Schmelzofen samt Blasebalg, dazu ein Arbeiter mit Schöpfkelle für das flüssige Metall. Holzschnitt aus Seb. Münster, Cosmographia, um 1580, 16,5 x 13,5 cm. - Aufgezogen. // 60,-

Nr 450 BESTATTUNGSWESEN. Entwurf eines prächtigen Grabmals mit zwei Marmorsäulen, im inneren Säulenrund 8 Wapen. Mittig trauernde Witwe mit einem Kind, großes Wappen und symbolische Utensilien der Vergänglichkeit. Aquarell über Feder, Italien, dat. 1793, 24 x 15 cm. // 450,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 33



Nr. 431 - Alphabet - 5 Kupferstiche von H. Coentgen



Nr. 448 - Lithographie von Ernst Barlach



Nr. 447 - Lithographie von Ernst Barlach

Nr 451 PETER BIRMANN (1758 - 1844). Blick auf einem mächtigen Baumstumpf aus dem ein Ast wächst, links Ruine, rechts sitzender Landmann mit Kraxe. Braun lavierte Pinzelzeichnung über schwarzer Feder, um 1810, 44,5 x 34,5 cm. // 1.500,-

Thieme-Becker Bd. IV, S. 51/52. - Der Basler Landschaftsmaler lebte neun Jahre in Rom, u.a. bei Ducros und Volpato. Ab 1790 war er in Basel ansässig, wo er ein florierendes Verlagsunternehmen aufbaute. Er schuf zahlreiche schweizer und italienische Ansichten. Besonders beliebt waren seine in Sepia ausgeführten Aquarelle. **Die hervorragende Qualität der voll ausgeführten Arbeit bestätigt die Zuschreibung an Birmann.** Farbabbildung siehe Farbtafel 32

Nr 452 BLUMEN. - Verkauf. »Two bunches a penny primroses, two bunches a penny«. Junge Primelverkäuferin mit einem Korb an ihren Arm, neben ihr zwei Kinder, ebenfalls mit einem Blumenkorb, und ein Hund. Altkolorierter Kupferstich in Punkiermanier von L. Schiavonetti nach F. Wheatly, London, 1793, 38,5 x 28,5 cm. // 480,-

Erste Platte aus F. Wheatly's berühmten Werk »Cries of London«. - Hübsche Darstellung in guter Erhaltung.

Nr 453 BLUMENBOUQUET. Prächtiges Blumenbouquet aus Rosen, Nelken und einer Lilie. Lithographie bei Hermann, München, um 1830, 36 x 25 cm. // 250,-

Nr 454 BUCHMALEREI. - Stundenbuch. Handschrift auf Pergament aus einem livre d'heures. Vorder- und Rückseite beschrieben, mit insgesamt elf farbigen Zierinitialen in Rot, Blau und Gold. **Gouache auf Pergament**, um 1500, 12 x 9,5 cm (Schriftbild) bzw. 19,5 x 13,5 cm (Blattgröße). // 200,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 33

Nr 455 - - Ganzseitige Metallschrift mit Randverzierungen in Metallschnitt auf Pergament aus einem livre d'heures. Vorder- und Rückseite mit Text, jeweils im Rand ringsum verziert mit Ornamenten, **mit zahlreichen altkolorierten, goldgehöhten Initialen.** Gouache über Metallschnitt auf Pergament, Frankreich, um 1500, 13 x 8,5 cm. // 180,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 33

Nr 456 ALBRECHT DÜRER (1471 - 1528). »Es ist vollbracht!« Christus am Kreuz. Stahlstich bei C. Mayer, Nürnberg, um 1850, 11 x 7 cm. // 50,-

Vierseitiger Gebetszettel mit zweiseitigem Text.

Nr 457 EDIGNA. - Fürstenfeldbruck/ Buch. »B. Edigna ... in Büech prope Fürstenfeld Taumaturga.« Die Einsiedlerin sitzt betend in einem hohlen Baum, links der Hahn, dahinter Kloster und Kirche Fürstenfeld, unten Inschrift. Seitlich und verso Texte. Kupferstich von Klauber, Augsburg, um 1820, 9 x 6,5 cm (Darstellung) bzw. 15 x 20 cm (Blattgröße). // 90,-

Verso ein »Andachtslied zur seligen Jungfrau Edigna« und ein Gebetstext, dazu historische Erzählung. - Auf der Textseite links ein paar Flecken.

Nr 458 EISENBAHN. »Album du Chemin de Fer de Lyon a la Méditerranée«. Folge von 24 (statt 30) Ansichten der Eisenbahnlinie. Lithographien von Boehm nach J.B. Laurens, 1857, ca. 13 x 23 cm. // 550,-

Mit schönen Gesamt- und Teilansichten von Lyon, Vienne, Viviers, Mornas, Avignon, Tarascon und Arles. Im Originalumschlag.

Nr 459 EMMERAM von Regensburg. »Der heilige Emmeramus Bischof zu Regensburg«. Der Bischof von Regensburg wird in der Nähe von Kleinhelfendorf bei Bad Aibling durch zwei Henkersknechte auf eine Leiter gebunden und zerstückelt, daneben zu Pferde Landpert, Sohn des bayerischen Herzogs. Kupferstich von Sadeler aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm. // 110,-



Nr. 453 - Blumenbouquet - Lithographie bei Hermann



Nr. 458 - Eisenbahn - 24 Lithographien nach J.B. Laurens



Nr. 463 - Gesellenbrief für einen Friseur - Lithographie bei C. Hack

EMMERAM von Regensburg.

Nr 460 - »S. Emmeranus wird zu Helfendorf in Oberbayern ... von Glied zu Glied gemartert«. Im Hintergrund Ansicht von Kleinhelfendorf bei Bad Aibling mit der Marterkapelle und der Pfarrkirche St. Emmeram, unten Inschrift, seitlich und verso Gebetstext. Kupferstich von Jos. Hutter bei A.P. Bayer, Füssen, dat. 1843, 11 x 7 cm (Darstellung) bzw. 14 x 19 cm (Blattgröße). // 110,-

Nr 461 ENGELMARUS. »Der Selige Engelmarus Einsidler«. Der im Wald vor einem Holzkreuz kniende Einsiedler wird von einem Mann mit einer Keule erschlagen. Im Hintergrund Teilansicht einer Ortschaft (St. Englmar? Windberg?). Kupferstich von Sadeler aus »Barvaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm. // 90,-

Nr 462 FRIEDRICH, Erzherzog von Österreich-Teschen (1856 - 1936). - Autograph. Eigenhändiger, vierseitiger, persönlicher Brief des Generalfeldmarschalls an Oberst Wurm, mit Unterschrift »E[rz]h[erzog] Friedrich F[eldzeug]M[eister]«. Handschrift, Preßburg, dat. 18.8. 1904, 17,5 x 13,5 cm (Blattgröße). // 200,-

Der Sohn des Erzherzogs Karl Ferdinand wurde 1874 von Erzherzog Albrecht adoptiert und damit Erbe u.a. der Albertina, Großgrundbesitzer und Unternehmer. Im ersten Weltkrieg war er von 1914 bis 1917 Oberkommandierender der gesamten k.u.k. Armee. Der damalige Feldzeugmeister fungierte zur Zeit der Abfassung des Briefes als Kommandeur des 5. k.u.k. Armeekorps in Preßburg (1889 bis 1905). Themen des Briefes sind u.a. die »abnorme Hitze resp. Dürre«; »alles in Wien auf Urlaub«; »Mit dem Mjr. Sternberger ist es ein Kreuz ... immer dieses Mißtrauen gegen die Pioniere«; »Fest sowohl in Komárom wie gestern in Tremsin sind brillant ausgefallen, ersteres glänzte durch die Nachtseeschlacht der Pioniere«; er lehnt dann die geplante Gründung eines Ruderclubs für Offiziere des 76. Infanterieregiments ab, da das Regiment bald nach Wien kommt »und dort kein Wasser hat« (sic! Donau? Friedrich war eines der Vorbilder für die Invektiven des Karl Kraus in seinen »letzten Tagen der Menschheit«). - Geglättete Querfalte, auf Büten mit WZ »Imperial Treasury Delarue«. - Beilieg: Einseitiges Kanzleischreiben vom 16.10.1904 an den erzherzoglichen Archivar Dr. Richard Müller, betreffend die Erlaubnis für Prof. Dr. v. Zwiedineck-Südenhorst, Archivalien aus »Meinem Archive« zu benutzen zwecks Abfassung einer Biographie über Erzherzog Karl (1771-1847), den Großvater Friedrichs, mit eigenhändiger Unterschrift »E[rz]h[erzog] Friedrich F[eldzeug]M[eister]«. - Drei leere Seiten, geglättete Längs- und Querfalte, drei Ränder leicht gebräunt, WZ »Strong«. Insgesamt zwei Autographen des Erzherzogs auf zwei Dokumenten.

Nr 463 FRISEUR. - Gesellenbrief. »Lehrbrief des Verbandes: Bund deutscher Barbier, Friseur und Perrückenmacher - Innungen«, ausgestellt von der Verbandsinnung Altona für Julius Handrow aus Ottensen, links ein Architekturrahmen mit Meister und Geselle, darüber Embleme mit Barbierschüssel und Pinsel bzw. Rasiermesser und Leder zum Abziehen, oben ein Perückenkopf. Mit Initialen in Zierschrift und zahlreichen Merksprüchen. Zweifarbige Lithographie bei C. Hacker, Berlin, um 1895, 40 x 49 (Blattgröße). // 240,-

Die Prüfung bestand aus »Barbieren, Frisiren, Haarschneiden, künstliche Haararbeiten«, Vorstand und Prüfungskommission waren die Herren Fr. Aug. Hamer, E. Wünsche, E. Büttner, C. Salomon, R. Markworth und A. Kruse. - Dreimal gefaltet, eingeklebt in schwarzen Originalpappband (21 x 14 cm) mit Aufdruck in Gold, im Originalschuber, wenig berieben und bestoßen, insgesamt sehr gut erhalten.

Nr 464 FÜNF SINNE. - Das Gefühl. »Le Toucher. Das Gefühl«. Hüftbild einer Frau in vornehmer Kleidung. Sie spielt mit einem Vögelchen auf ihrer Hand, ein Mann versucht sie zu liebkosen, darunter die Inschrift und Verse. Schabkunstblatt von J.J. Haid nach G. Spizel, Augsburg, um 1770, 40,5 x 28 cm. // 320,-



Nr. 464 - Fünf Sinne »Das Gefühl« - Schabkunstblatt von J.J. Haid

Nr 465 GARTENANLAGEN. Plan einer weitläufigen, von Bächen und einem Fluß durchzogenen Landschaft mit zahlreichen Feldern, Wald- und Wiesenstücken, im Mittelpunkt die eine Ortschaft, im Flußlauf mehrere Inseln. Aquarell über Feder, um 1780, 16 x 22,5 cm. // 350,-

Farbabbildung siehe Farbtafel 33

Nr 466 GASTRONOMIE. »The Pretty Barr Maid«. Karikaturhafte Darstellung einer Kellnerin die vier Männern, die sie anschnarchen, bedient. Altkolorierter Kupferstich, London, 1795, 13 x 20 cm. // 80,-

Nr 467 GEWITTER. »Das Gewitter«. Eine junge Mutter sucht mit ihren drei kleinen Kindern Schutz in der Ruine einer Kapelle. Lithographie von F. Dewehrt nach Waldmüller bei Höfelich, um 1830, 34 x 28 cm. // 250,-

Stimmungsvolle Szene mit drei kleinen Kindern, eines sitzt in der Nische vor einem Marienbild. - Im Ganzen leicht gebräunt.

Nr 468 CHRISTIAN HALDENWANG (1770 - 1831). »Leipzigs edlen Bürgern - Dem Verschoenerer Leipzigs Heilig«. Ansicht des Schwanenteichs, dahinter der Schneckenberg und die Paulinerkirche in Leipzig. Im Vordergrund ein in dieser Form nicht realisiertes Denkmal für den Leipziger Bürgermeister Carl Wilhelm Müller (1728 - 1801). Aquatinta in Sepia, geätzt von Haldenwang, gez. von Junge, um 1801, 45,5 x 56 cm. // 950,-

Thieme-Becker Bd. XV, S. 498 und Bd. XIX, S. 325; vgl. Wustmann, Aus Leipzigs Vergangenheit I, 382; Haldenwang S. 820/22, mit Abbildung. - C.W. Müller ließ während seiner Amtszeit (1778 - 1801) das Gewandhaus erbauen, die Nikolaikirche grundlegend umgestalten und die Promenaden um die Stadt anlegen. - Christian Haldenwang »gilt als vorzüglicher Vertreter der Aquatinta-Manier«. - Im breiten Rand unten drei restaurierte Einrisse, sonst gut erhalten. Farbabbildung siehe Farbtafel 34 sowie Umschlagseite 4



Nr. 483 - Kosmetik - Schabkunstblatt von J.J. Haid

Nr 469 FRANZ HEGI (1774 - 1850). »Der Mondschein«. Ein Bauer trinkt seine beiden Pferde bei Mondschein im Bach vor einer Mühle. Aquatintaradierung in Braun nach Conr. Gessner, bei Trachsler, Zürich, um 1810, 28,5 x 41 cm. // 280,-

Im Rand leicht fleckig.

Nr 470 HERLUKA von Bernried. »Die Selige Herlucca Jungfrau«. Der hl. Wikterp von Augsburg (gest. 756 in Epfach), erscheint der knienden hl. Herluka. Kupferstich von Sadeler aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm. // 130,-

Herluka lebte 36 Jahre in Epfach, starb aber 1142 in Bernried.

Nr 471 HILDEGARD. - Kaiserin. »Die H: Hildegardis Kayserin, u. Stifterin deß fürstl. Gottßhauß Kempten«. Die Kaiserin mit Krone beim Austeilen von Brot an Arme, in ihrer Linken das Modell der Klosterkirche von Kempten, im Hintergrund Kirchenfassade. Kupferstich von Sadeler aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm. // 180,-

Nr 472 ITALIEN. - Brauchtum. - Befana. »Eccola Vera Befana Pangiallo Torroni Roba Dolce«. Die als Hexe verkleidete Verkäuferin preist vor Publikum ihre süßen Waren an. Kupferstich von E. Rouargue nach Mme. Haudebourt-Lescot bei Audot, um 1835, 18 x 12 cm. // 60,-

Nach alter Sage fliegt in der Nacht zwischen 5. und 6. Januar (Epifania = Befana) ein Hexe auf ihrem Besen von Haus zu Haus und bringt Geschenke.

Nr 473 - - Morra. »La Morra«. Blick in eine Osteria mit Gästen beim Wein, zwei Männer spielen mit den Händen Morra. Kupferstich von E. Rouargue nach Mme. Haudebourt-Lescot bei Audot, um 1835, 12 x 18,5 cm. // 60,-

Das Spiel erinnert an »Scher, Stein, Papier«. Die Fassade zeigt Reste eines Tempels, im Gebälk die Inschrift: »Jovi Vota Suscepta Pro Salute Caes(aris) Augusti«.



Nr. 475 - Jagd - Kolorierte Lithographie von E.G. May

Nr 474 JAGD. »Des Jägers Leichenzug«. Der Leichenzug im Vordergrund. Der Sarg des Jägers wird von vier Hirschen getragen und von zahlreichen Tieren des Waldes begleitet. Im Hintergrund ein Haus. Darüber ein Schriftband: »Ihm ist wohl, uns ist besser«, getragen von einem Adler. Kolorierte Lithographie von Ed. Gust. May, Frankfurt, um 1850, 22,5 x 33 cm. // 120,-

Nr 475 - »Des Jägers Grab«. Eine Gruppe von Tieren versammelt sich am Grab eines Jägers. Die Grabinschrift lautet: »Du mußtst auch von hinnen geh'n! Schlaf wohl, auf nimmer, wiederseh'n! Und ein Fuchs ließt aus einem Buch vor: »Seid ohne Furcht ihr lieben Brüder! Der hier begraben schießt nicht wieder«. Kolorierte Lithographie von Ed. Gust. May, Frankfurt, um 1850, 22,5 x 33 cm. // 120,-

Nr 476 - »Des Jägers Wiedererwachen«. Der Jäger steigt mit einem Gewehr in der Hand aus seinem Sarg, die Tiere flüchten in alle Richtungen. Darüber ein Schriftband: »Ihm ist wohl, uns ist schlecht«. Kolorierte Lithographie von Ed. Gust. May, Frankfurt, um 1850, 22,5 x 33 cm. // 120,-

Nr 477 - Falkenjagd. Edelfräulein mit flugbereitem Falken auf der behandschuhten Rechten, dazu Jagdgehilfen mit Falken und Jagdhund. Lithographie, um 1850, 22,5 x 17,5 cm. // 70,-

Nr 478 JOSEPH. »Joseph mit dem Christuskind«. Hüftbild nach halblinks im Rund, in der Rechten das Jesuskind, in der Linken Lilie und Weltkugel, dahinter Ausblick in eine Landschaft, in ornamentaler Umrahmung mit Inschrift. Unvollendeter Probedruck. Kupferstich, um 1830, 31 x 27 cm. // 250,-

Das Jesuskind nur in Umrissen, aber die Füße ausgeführt, ebenso das Gesicht Josephs nur in Umrissen, aber die Haare rechts ausgeführt, von der Lilie nur der Stengel ausgeführt. Vor allen Künstlernamen. - Insgesamt leicht, im Randbereich etwas fleckig, rechts hinterlegter Randeinriß.

Nr 479 JUSTIZ. - Strafvollzug. »Die Züchlinge in Wien. Welche zum Gassenkehren verurtheilt worden sind«. Altkolorierter Kupferstich bei Artaria, Wien, um 1780, 18,5 x 29 cm. - Aufgezogen. // 120,-



Nr. 494 - Memento Mori - Kupferstich nach A. van Venne



Nr. 495 - Memento Mori - »Il tempo va, la morte viene« - Kupferstich

Nr 480 KIRSCHEN. - Verkauf. »Round & Sound Five pence a Pound Duke Cherries«. Junge Kirschenverkäuferin beim Abwiegen der Kirschen für zwei kleine Kinder, neben ihr ein junger Mann, der sie anschmachtet. Altkolorierter Kupferstich in Punktiermanier von **A. Gardon** nach **F. Wheatly**, London, 1795, 38,5 x 28,5 cm. // 480,-

Platte 8 aus F. Wheatly's berühmten Werk »Cries of London«. - Hübsche Darstellung in guter Erhaltung. **Farbbildung** siehe Farbtafel 34

Nr 481 JOHANN CHRISTIAN KLENGEL (1751 - 1824). »Tanne in einer nach rechts ansteigenden Felslandschaft«. Radierung, bez. und sign. »Klengel f.«, 30,5 x 23,5 cm (Plattengröße). // 200,-

Fröhlich G 415; Tschirschky 415/10; aus »Zeichenschule. Studium von Steinen und Felsen«. - Teilweise mit dem Original-Schöpfrand.

Nr 482 KORBINIAN von Freising. »Rituale Frisingense« etc. Der hl. Korbinian im Bischofsornat mit dem Bären, sitzend mit weiteren Heiligen auf Wolken neben der Gottesmutter, darunter sieben Medaillons mit den Sakramenten und das **Wappen des Kardinals Karl Theodor**, unten Kartusche mit Inschrift und Datum. Kupferstich von **Th. Baeck**, Augsburg, dat. 1742, 19 x 15,5 cm. // 110,-

Titelblatt der einzigen in Freising erschienenen Ausgabe des »Rituale«. Karl Theodor v. Bayern war von 1727-1763 Bischof von Freising. - Im Rand um die Einfassungslinie geringe Altersspuren.

Nr 483 KOSMETIK. - Schminktöpfchen. »La Dame à sa Toilete.« Junge Frau im Negligé, sitzend an ihrem Schmink- und Frisiertisch mit Spiegel und Ablage für die Mittel zur Schönheitspflege, rechts ein Papagei, unten Inschrift. Schabkunstblatt bei **J.J. Haid**, Augsburg, um 1750, 27 x 21 cm. // 240,-

Nr 484 KÜHE. Studienblatt mit fünf Kuhköpfen. Aquarell in Grau über Bleistift, um 1800, 19 x 27 cm. // 450,-

Wohl niederländische Arbeit in der Art von W.J. van Troostwijk (1782 - 1810). - Die fünf Köpfe in unterschiedlich fortgeschrittener Ausführung. **Farbbildung** siehe Farbtafel 33

Nr 485 LAMBERT von Freising. »Der heilige Lambertus Bischof zu Freisingen«. Der in der Stadt kniende Bischof rettet durch sein Gebet den von Flammen bedrohten **Dom von Freising** auf dem Domberg. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm. // 170,-

Nr 486 LANDSCHAFT. - Oberbayern. Weiter Blick über Felder und Wiesen auf Bergkette mit der Zugspitze, rechts hinter Buschwerk Kirchturm und Maibaum. Aquarell über Bleistift, um 1840, 19 x 26 cm (Blattgröße). // 350,-

Voll ausgeführtes, anonymes Aquarell aus einem Stammbuch der Amalie Tänzl von Trazberg.

Nr 487 LEONHARD von Noblac. »S. Leonardus. Patron der Gefangenen und Bresthaften, wie auch wider den Viehfall.« Der Benediktinerabt stehend mit Kette, Stab und Buch, links ein Gefangener, rechts ein Krüppel, Pferd und Kuh, unten Inschrift, rechts Gebetstext. Holzschnitt bei **C. Harrer**, München, um 1780, 12,5 x 8 cm (Darstellung) bzw. 15 x 19 cm (Blattgröße). // 80,-

Im Mittelbug hinterlegte Papierdurchbrüche.

Nr 488 - »Der heilige Leonhard. ein Freund« usw. Der Benediktinerabt im Oval, mit zweiseitigem Gebetstext und zweiseitigen Ermahnungen. Holzschnitt bei **Lutzenberger**, Burghausen, um 1850, 7,5 x 5,5 cm (Darstellung) bzw. 16 x 10 cm (Blattgröße). // 60,-

Nr 489 MAGNUS und TOSSO. »Der heilige Magnus erster Abbt zu Füessen, und Tosso Bischof zu Augspurg«. Der erste Abt des Klosters **Füessen** tritt mit Columbans Stab einem Drachen und Schlangen entgegen, dahinter Tosso mit Fackel vor Kirchenfassade. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm. // 160,-

Nr 490 MAGNUS von Füessen. »S. Magnus.« Der Abt neben einem Drachen mit feuriger Zunge, unten Inschrift. Alt teilkol. Kupferstich, um 1740, 11 x 7 cm. // 75,-

Nr 491 - »Magnus Abbas Ord. Benedicti«. Der Abt bändigt einen Drachen mit vorgehaltenem Kreuzifix, links allerlei Gewürm. Kupferstich, um 1780, 13,5 x 9 cm. // 60,-
Minimaler Randausriß links hinterlegt.

Nr 492 - »St. Magnus, Abt.« Der Abt stößt seinen Abtsstab in den Rachen des Drachen, rechts Stadtansicht. In ornamentaler Umrahmung, verso die Lebensgeschichte. Lithographie bei **Benziger**, Einsiedeln, um 1860, 10 x 7 cm. // 65,-

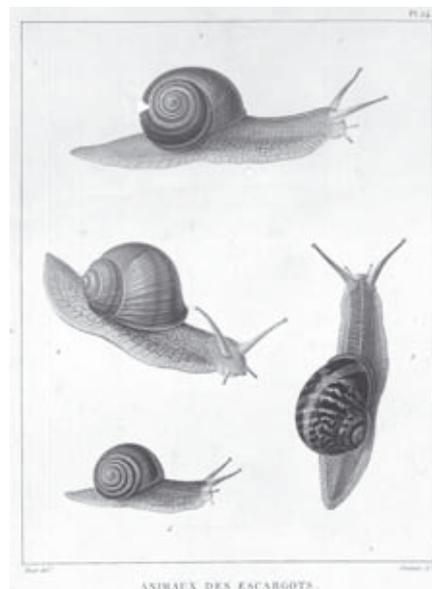
Verso hs. bez. »Zum Andenken von Herrn Herrn Breselmayer, Pfarrer in ...bach.«

Nr 493 ANTON MARXMÜLLER (1898 - 1984). »Die Hexe«. Frau mit Kind auf dem Arm schaudert vor einer am Weg knienden alten Frau mit Krücke. Radierung, mit Bleistift bez. wie oben und sign. »A. Marxmüllers«, 1937, 6 x 8,5 cm. // 78,-

Auf verlorener Unterlage dat. »25. 8. [19]37«. - Eckabriß alt restauriert.



Nr. 505 - Große Aquatintaradierung von Johann Theophilus Prestel



Nr. 522 - Schnecken - Farbstick von Coutant nach Huet

Nr 494 MEMENTO MORI. Blick in das Wohnzimmer eines wohlhabenden Mannes mit Brille, dieser sitzt am Tisch mit aufgeschlagenem Buch, dazu eine Uhr mit Zeiger 5 vor 12, von links weist der Tod auf eine ablaufende Sanduhr, zu Füßen des Mannes ein offenes Grab mit Schaufel, unten Verse. Kupferstich nach A. van Venne, um 1655, 11 x 14 cm. // 160,-

Aus J. Cats, »†Samen-Spraecck tusschen de ziel en lichaem« (Zwiesgespräch zwischen Seele und Körper); auf der ganzen Buchseite.

Nr 495 - »Il tiempo va, la morte viene« (die Zeit geht, der Tod kommt). Ein reich gekleideter Mann steht zwischen dem Tod, der von links mit einem Pfeil naht, und der Zeit, die mit Flügeln an Füßen, Schultern und Haaren nach rechts geht, auf dem Kopf eine Sanduhr. Im Rund, unten Verse. Kupferstich, Amsterdam, 1712, 13 x 13 cm. // 140,-

Aus J. Cats, »Alle de Werken ... Christelycke Bedenckingen« (Christliche Gedanken); auf der ganzen Buchseite.

Nr 496 - Belsazar. Blick auf die Tafelrunde des babylonischen Königs Belsazar, an die Wand schreibt eine Hand »Mene (Tegel Upharsin)«, links wartet der Tod hinter dem König, unten Verse. Kupferstich nach A. van Venne, um 1655, 11 x 14 cm. // 100,-

Aus J. Cats, »†Samen-Spraecck tusschen de ziel en lichaem« (Zwiesgespräch zwischen Seele und Körper); auf der ganzen Buchseite. - Verso ein weiterer Kupferstich.

Nr 497 MILCH. - Verkauf. »Milk below Maids.« Junges Milchmädchen verkauft gerade an zwei Kinder einen kleinen Eimer mit Milch. Altkolorierter Kupferstich in Punktiermanier von L. Schiavonetti nach F. Wheatly, London, 1793, 38,5 x 28,5 cm. // 480,-

Zweite Platte aus F. Wheatly's berühmten Werk »Cries of London«. - Hübsche Darstellung in guter Erhaltung. **Farbabbildung siehe Farbtafel 34**

Nr 498 MILITARIA. - Bayern. »Königlich Bayerisches Linien- und Bürgermilitär« (Pressler). Folge von 9 Darstellungen des bayerischen Militärs »nach der neuesten Ordonnanz vom Jahre 1825« (Pressler). 9 altkol. Lithographien von **Gustav Kraus** bei Hochwind, Mchn., 1832, je ca. 10,5 x 13,5 cm. // 1.500,-

Pressler 612-620; R. Colas (1969) I, 1662; Lentner 5845 (nur 6 Blätter): »**Sehr seltene Folge!**«. - Nach Pressler-Nummern: 612) Königl. Bayer. General Staab. (Der Stab von rechts nach links reitend, voran Generalfeldmarschall Fürst Wrede, dann die Generale Fürst Löwenstein-Wertheim und Graf Pappenheim). 613) K. Bayerische Linien Infanterie (Leibregmt. sowie 1.-6. Regiment. Im Hintergrund Regensburg). 614) K. Bayerische Linien Infanterie (7.-15. Regiment. Im Hintergrund Nürnberg). 615) K. Bayerische Cürassiers (1. und 2. Regiment. Im Hintergrund München). 616) K. Bayerische Chevauxlegers (1.-6. Regiment. Im Hintergrund Speyer). 617) K. Bayerische Artillerie (leicht und schwere Artillerie, Ingenieur und Sapeur). 618) K. Bayerische läger und Gendarmerie zu Fuss und zu Pferd. 619) K. Bayerisches Bürger Militair. Infanterie (Im Hintergrund die Frauenkirche von München). 620) K. Bayerisches Bürger Militair. Kavalerie und Artillerie. - Ohne den Umschlag. Mit Lichttrand, die Ränder leicht gebräunt. - »Die Lithographien sind so natürlich u. lebendig gezeichnet, das Colorit ist abgesehen von seiner Wahrheitstreue von einer solchen Feinheit und Vollendung im Ton, dass man glaubt, Aquarelle eines tüchtigen Künstlers vor sich zu haben« (Lentner). **Farbabbildung siehe Farbtafel 35**

Nr 499 GEORGE MORLAND (1763 - 1804). »A litter of foxes«. Zwei Raifüchse mit ihren zwei Jungtieren im Wald. Altkol. Schabkunstblatt in Braun von J. Grozer nach »Animals by C. Loraine Smith, Esqr., Landscape by G. Morland«, London, dat. 1797, 45 x 60,5 cm. // 750,-

Thieme-Becker Bd. XXV, S. 159: Morland »wurde schnell beliebt durch seine Sittenbilder, ... u.s. Jagdbilder«. - Thieme-Becker Bd. XV, S. 116: Grozer »stach und schabte eine Reihe trefflicher Wiedergaben von Gemälden ... G. Morland's u.a.«. - Mit drei kleinen professionell restaurierten Randeinrissen. Dekoratives Schabkunstblatt in mehreren Braunabstufungen gedruckt und koloriert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 35**

Nr 500 MYTHOLOGIE. - Europa.

»Raub der Europa« nach Paolo Veronese. Gemälde im Dogenpalast. Stahlstich von C. Geyer nach P. Veronese, um 1860, 13,5 x 16,5 cm. // 38,-

Nr 501 NOTBURGA. - Rottenburg.

»Nottburga am Weissling der Pfarr Kollbach«. Die hl. Dienstmagd mit der Sichel beim Verteilen von Brot an einen Armen, am Boden eine Schraubflasche, hinter ihr der Inn mit Ortschaft am Gegenufer, darüber ein Kirchlein, rechts eine Burg; in der Flußmitte der zweispännige Ochsenkarren, der mit dem Leichnam im Sarg den Fluß durchquert, unten Inschrift. Kupferstich bei M. Engelbrecht, Augsburg, um 1720, 10 x 6,5 cm. // 110,-

Nr 502 GEORG EMANUEL OPIZ

(1775 - 1841). »Der Tanz - Altenburger Bauern«. Mehrere Paare beim Tanzen in einer Altenburger Wirtstube, links im Hintergrund auf einer Bank zwei Bauern beim Bier. Aquarell, rechts unten signiert, um 1830, 35,5 x 27,5 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXVI, S. 28. - Der in Prag geborene Opiz war als Maler, Aquarellist, Zeichner, Radierer und Kupferstecher tätig. Nach Lehr- und Wanderjahren in Dresden, Wien und Paris wurde er in Leipzig ansässig. »Besonders in Stich und Aquarell (gab) er Schilderungen des Volkslebens, die zu den amüsantesten und aufschlußreichsten kulturgeschichtlichen Urkunden ... der Biedermeierzeit gehören« (Th.-B.). - Auf dem Montagekarton rechts unten bezeichnet »v. Kleist« (wohl Verlegernotiz). **Farbabbildung siehe Farbtafel 4**

Nr 503 FRIEDRICH OVERBECK

(1789 - 1869). »Des hl. Josephs Tod«, in den Armen Jesu, links Maria, auf Wolken Engel. Kupferstich von J. Leudner nach F. Overbeck bei Manz, Rgb., dat. 1839, 10,5 x 8 cm. // 60,-

Nagler, Overbeck, 1838: »Ein tief gefühltes, sinniges Gemälde stellt den Tod des heil. Joseph vor«. - **Verso** Text: »Beitrag zum Baue eines Arbeiterheims ... für den kath. Arbeiterverein München-West. Preis 10 Pf.« - Im Rand leicht fleckig, im Hintergrund kleine, beriebene Stelle.



Nr. 534 - Totentanz - Kupferstich nach Christoph Walther

Nr 504 POST. - Postkutsche. »Poste aux chevaux.«. Seitenansicht einer einspännigen Kutsche mit einem von Rebour erfundenen System von Zügeln aufbrausenden Pferde, oben Systemklärung, unten Legende in Französisch. Lithographie bei Seguin, Paris, dat. 1843, 15 x 34 cm (Darstellung) bzw. 30 x 39 cm (mit Inschrift). // 200,-

Die Kutsche gehört dem Generalleutnant Jean Francois Jacqueminot (1787 - 1865). Der Nutzen dieser Einrichtung wird vom Postmeister der Pariser Pferdeposten, Gaspard Dailly, mit gedrucktem Postsiegel bestätigt. Die Kutsche zeigt mittig einen geschlossenen Passagierraum, dahinter einen Sitz als offenes Cabriolet, vorne den Kutscherbock.

Nr 505 JOHANN THEOPHILUS PRESTEL (1739 - 1808). »Des Leopards Qui Disputent leur Proie À Des Lions.« Zwei Leoparden machen zwei Löwen die Beute streitig. Aquatintaradierung von J.T. Prestel nach C. Ruthards, um 1780, 52 x 67 cm. // 650,-

Andresen, Handb. Bd. II, Prestel 19; Nagler, Prestel: Er beherrschte »Aetzen«, »Röthelmanier« und »Tuschmanier« (=Aquatinta), »und aus allen diesen Kunstweisen bildete er sich zuletzt eine eigene, ... aber so eigentümlich, daß man füglich von einer eigenen Prestellschen Manier sagen konnte«; Thieme-Becker, Bd. XXIX, S. 239, Ruthard: »Seine meist heftig bewegten ... Tierkompositionen sind vorzüglich beobachtet u. außerordentlich korrekt gezeichnet; Nagler, Ruthard: »Prestel stach das Bild der Leoparden ... ehemals in der Brabeckschen Sammlung«. Diese ist im Unterrand angegeben. - Alt bis zur Einfassungslinie beschnitten, auf Büten mit Randlinien aufgezogen, dort ein paar Altersspuren und hinterlegte Läsuren. Der Titel ausgeschnitten und unten aufgeklebt. - Prachtvolles Kapitalblatt!

Nr 506 DOMENICO QUAGLIO (1787 - 1837). Blick von der Terrasse eines schloßähnlichen Gebäudes auf einen See (Lago Maggiore?). Aquarell über Bleistift, rechts unten monogrammiert »D Q« und dat. 1835, 34 x 49 cm. // 4.500,-

Thieme-Becker Bd. XXVII, S. 492/93. - Der Architektur- und Theatremaler wurde 1786 in München geboren. Er studierte bei seinem Vater Guiseppe, bei Hess und Mettenleiter. Er war Dekorationsmaler am Münchner Hoftheater, ab 1832 für die Wiederherstellung der Ruine Hohenschwangau zuständig. - Unser Blatt schildert die Ansicht wie eine Theaterkulisse mit einer von Weinlaub umrankten Einfassung. - Aufwendig gerahmt und sehr dekorativ. Farbbildung siehe Farbtafel 36

Nr 506a FRANZ QUAGLIO (1844 - 1920). Bauernmarkt vor dem Sendlinger Tor in München. Öl auf Leinwand, links unten signiert und datiert »Franz Quaglio 1905«, 30,5 x 52 cm. // 6.500,-

Eine außerordentlich reizvolle, für Franz Quaglio typische bäuerliche Marktszene. - Der Künstler wurde 1844 in München geboren. Er entstammt der seit Ende des 18. Jahrhunderts in München ansässigen Künstlerfamilie der Quaglios. Sein Vater war Simon Quaglio, von dem er auch erste künstlerische Anweisungen erhielt. Ab 1862 studierte er an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Franz Adam. Er schuf nahezu ausschließlich Genreszenen mit Landleuten, Soldaten, Postillone, Reitern und Seiltänzern. - Unser Bild beeindruckt durch den Figurenreichtum und die liebevolle Darstellung von Pferde- und Ochsengepannen. Fein ausgearbeitet sind, in der herbstlichen Stimmung des Bildes, das Sendlinger Tor und die Heilig-Geist-Kirche. - Tadelloser erhaltenes Werk von Franz Quaglio in der sehr dekorativen Originalrahmung. Farbbildung siehe Farbtafel 2

Nr 507 QUODLIBET. Großes Quodlibet, aus zahlreichen Schriftstücken, Landkarten, Musiknoten, Kalendern, Landschaftsaquarell und Spielkarten gestaltet. Aquarellierte Federzeichnung, um 1820, 31 x 39 cm. // 1.400,-

Dekoratives, typisches Quodlibet. - Geglätteter Mittelbug. Farbbildung siehe Farbtafel 36

Nr 508 RAUBTIERE. Ein Löwe und ein Tiger. Lithographie bei Trentzensky, Wien, um 1840, 14 x 34 cm. // 80,-

Nr 509 SAMUEL WILLIAM REYNOLDS (1773 - 1835). »La Visite Des Pauvres Parens.« Eine arme Witwe besucht mit Tochter und Sohn einen reichen Verwandten in dessen üppig ausgestatteten Wohnzimmer, dazu die Ehefrau, ein Diener, Hunde usw. Altkol. Schabkunstblatt von S.W. Reynolds »graveur du Roi d'Angleterre« nach Fr. Ph. Stephanoff bei Rittner, Paris und London, dat. 1829, 32 x 42,5 cm. // 380,-

Andresen, Handb. Bd. II, Reynolds Nr. 5; Nagler, Reynolds 58; Nagler, F.P. Stephanoff: »Folgende Bilder (drei Stücke) sind in weiterem Kreise durch den Kupferstich bekannt: ... La Visite usw.« - Sehr schönes Altkolorit.

Nr 510 RINDER. »Englische Hornvieh-Racen«. Sechs verschiedene Rinderrassen auf einem Blatt. Kupferstich, 1809, 19 x 20 cm. // 68,-

Nr 511 - »Caureau Normand«. Ein junges Rind stößt mit seinen Hörnern gegen einen Baum. Kreedelithographie bei Godard, Paris, um 1830, 27 x 38 cm. // 120,-

Rückseitige das gleiche Motiv als naive Bleistiftskizze.

Nr 512 SAMARITER. In einer hügeligen Landschaft versorgt der barmherzige Samariter den unter die Räuber Gefallenen, links ein Pferd und zwei Hunde, unten Inschrift. Kupferstich nach Giac. Bassano bei Kilian, um 1790, 16 x 12 cm. // 60,-

Nr 513 SCHAF. »Das Schaf. 1/12 der natürlichen Grösse«. Eine rastende Schafherde. Lithographie, um 1830, 12 x 22 cm. // 80,-

Nr 514 SCHAFE. »Englische Schaafvieh-Racen«. Sechs verschiedene Schafrassen auf einen Blatt. Kupferstich, 1809, 19 x 20 cm. // 68,-

Nr 515 SCHNECKEN. »Hélice Mouchetée (Helix Aspersa) Variétés«. Zwölf verschiedene getupfte Schneckenhäuser. Farbstich von Coutant nach Huet bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nissen ZBl, 1348. - Dekorative Tafel aus dem seltenen Werk »Histoire naturelle, générale et particulière, des mollusques terrestres et fluviatiles« von Baron de Férussac und G.P. Deshayes. - Die Tafeln sind eines der letzten Werke aus der Druckerei Langlois, einer der besten französischen Farbdrucker, der vor allem für seine Arbeit für Redouté bekannt ist.

Nr 516 - »Limacons, genre Hélice, (S. G. Escargot)«. Darstellung von neun Schneckenhäusern. Farbstich von Coutant nach Bessa bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 517 - »Limacons, genre Hélice, (S. G. Hélicodonte)«. Darstellung von sechs Schneckenhäusern. Farbstich von Coutant nach Huet bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 518 - »Limacons, genre Hélice, (S. G. Hélicelle)«. Darstellung von acht Schneckenhäusern. Farbstich von Coutant nach Bessa bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 519 - »Limacons, genre Hélice«. Darstellung von sieben Schneckenhäusern auf einem Blatt. Farbstich von Coutant nach Huet bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 520 - »Limacons, genre Hélice, (S. G. Hélicelle)«. Darstellung von vier Schnecken mit Häusern und 4 Schneckenhäusern. Farbstich von Coutant nach Huet bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 521 - »Limacons, genre Hélice«. Darstellung von sieben Schneckenhäusern auf einem Blatt. Farbstich von Coutant nach Bessa bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 522 - »Animaux des Escargots«. Darstellung von vier essbaren Schnecken mit Schneckenhäusern. Farbstich von Coutant nach Huet bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm (Zwei kleine Löcher in der Darstellung). // 48,-



Nr. 538 - Totentanz - Kupferstich von M. Rentz



Nr. 535 - Totentanz - Kupferstich nach A.van Venne

Nr 523 - »Limacons, genre Hélice. (S. G. Héliçelle.)«. Darstellung von elf Schneckenhäusern. Farbstick von **Coutant nach Bessat** bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 524 - »Limacons, genre Hélice. (S. G. Héliçelle.)«. Darstellung von sechs Schneckenhäusern. Farbstick von **Coutant nach Bessa** bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 525 - »Accouplement des Limacons.« 7 Darstellungen zur Begattung auf einem Blatt. Farbstick von **Coutant nach Huet** bei Langlois, um 1820, 23 x 17,5 cm. // 48,-

Nr 526 SCHRAUBTALER. - Hungersnot 1816. Gute Ernte 1817. Schraubmedaille aus Zinn mit 8 alkolorierten Kupfersticheinlagen und 6 (von 8) Texteinlagen, jeweils doppelseitig auf 7 Papierscheiben montiert. Innendeckel mit 2 gestochenen Texteinlagen, 1 gefaltetes, typographisches Beiblatt. Nürnberg, bei **Johann Thomas Stettner**, um 1817, 5 cm (Durchmesser Schraubtaler). // 1.900,-

Seltener Schraubtaler zur Erinnerung „an Not und Teuerung“ des Hungerjahrs 1816, ausgelöst durch den Ausbruch des Vulkans Tambora auf der Indonesischen Insel Sumbawa. Er verfinsterte die Sonne, so dass es zu einer dramatischen Missernte kam. Der Text und die Bilder der Papierscheiben beschreiben bzw. zeigen auf der einen Seite die Schrecken des Jahres 1816, auf der gegenüberliegenden Seite die üppige Ernte des Jahres 1817. In den Deckeln Tabellen der Viktualienpreise der Jahre 1771 und 1816. Die Außenseiten der Medaillen zeigen in Relief eine verzweifelte, hungernde Familie und eine dankbare Familie mit Erntekranz, über der ein Genius schwebt. **Farbbildung siehe Farbatfel 35**

Nr 527 SCHWEIN. »Das Schwein 1/12 der natürlichen Größe«. Zwei Schweine an einem Bachufer. Lithographie, um 1835, 18 x 30 cm. // 80,-

Nr 528 STUDENTEN. - Corps Bavaria München. Fackelzug von ca. 150 Mitgliedern des Corps durch die Münchner Innenstadt am 5. Juni 1882, im Hintergrund die Frauentürme. Ölbild von Cajetan Schweitzer, dat. »5. VI. (18)82«, 34 x 41 cm. // 1.250,-

Der Fackelzug fand statt zum Gedenken an das verstorbene Corpsmitglied cand. med. Heinzelmann. Der Münchner Stadarchivar Ernst von Destouches (1843 - 1917) schreibt über dieses Ereignis in seiner handschriftlich verfaßten Münchner Stadtkronik am 5. Juni 1882: »Heute Abend (5. Juni 1882) brachte der S.C. der Corpsstudenten an der hiesigen Universität seinem kürzlich verstorbenen Kommilitonen, dem Angehörigen des Corps ‚Bavaria‘, cand. med. Heinzelmann, einen solennen Fackelzug, der sich vom Akademiegebäude durch die Kaufinger, Wein-, Theatiner-, Brienerstraße über den Maximilians- und Karlsplatz, die Sonnenstraße, Sendlingerthorplatz zum südlichen Friedhof, und von da zurück auf den Sendlingerthorplatz bewegte, wo die Fackeln unter den Klängen des »Gaudeamus« zusammengeworfen wurden. Die Zahl der Corpsstudenten ist zwar bedeutend zurückgegangen, der Fackelzug - in den vier Musikkorps eingetreten waren, die abwechselungsweise Trauermärsche exekutierten - war aber immerhin ein imposanter, es hatten sich ca. 150 Fackelträger beteiligt.« - Der Malkarton auf Leinwand aufgezogen. Farbenfrohe nächtliche Szene, mit locker-impressionistisch aufgetragenen Lichtern. Sehr dekorativ in breite alte Waschgoldsleiste gerahmt. **Farbbildung siehe Farbatfel 37**

Nr 529 TIROL. - Trachten. »National-Trachten aus dem Königreiche Baiern«. Verschiedene Darstellungen auf einem Blatt: In Tyrol und Inspruck. Kupferstich, um 1820, 11 x 18 cm. // 90,-

Nr 530 - Tracht. »Tyroler Tracht«. Hüftbild dreiviertel links eines jungen Tiroler in Tracht. Altkolorierte Lithographie von **Behringer** bei Hochwind, München, um 1840, 29 x 25 cm. // 220,-

Nr 531 TÖPSL, Franziskus (1711 -1796). - Wappen. »Franciscus Praepositus ... in Polling Anno 1744.« Das Wappen des Pollinger Propstes und Vertreters der Aufklärung in Bayern. Kupferstich von Jungwirth, München, dat. 1744, 12,5 x 8,5 cm. // 68,-

Töpsl war seit 1744 Propst in Polling und errichtete 1776-1779 den Bibliothekssaal des Augustinerstiftes. Seit 1781 war er Generalschuldirektor für Bayern. - Im Rand rechts kleine Läsuren.

Nr 532 TOTENTANZ. - Alter Mann. In einem Zimmer unterhalten sich der Tod und ein alter Mann, unten Verse. Kupferstich nach A.van Venne, um 1655 10,5 x 13,5 cm. // 120,-

Aus J. Cats, »'Samen-Spraecck tusschen de dood en een oud man« (Zwiegespräch zwischen dem Tod und einem alten Mann); auf der ganzen Buchseite.

Nr 533 - Bismarck. »Un cauchemar de M. de Bismarck (sic!)«. Bismarck schläft im Lehnstuhl und sieht in einem Alptraum ein Schlachtfeld mit unendlich vielen Toten. Neben ihm steht der Tod mit Sense und sagt zu ihm grinsend: »Merci!...« Lithographie von **H. Daumier** aus »Le Charivari« vom 22. 8. 1870, 24 x 22 cm. // 150,-

L. Delteil 3802. - Verso Typographie.

Nr 534 - Dresden. »Der Todten Tantz an Herzog Georgens zu Sachsen Schloß zu Dresden befindlich«. Totentanz mit 27 Figuren, nach dem heute in der Dreikönigskirche aufgestellten Sandsteinrelief. Die Figuren in zwei Reihen untereinander, von 1 - 27 jeweils oben beziffert, unten von alter Hand einzeln bezeichnet. Über der Darstellung das Schriftband. Kupferstich nach Christoph Walther, Nürnberg, 1680, 11 x 9 cm. // 400,-

Aus A. Weck, »Der Churfl. - Sächs. weit beruffenen Residentz und Haupt-Vestung Dresden Beschreib- und Vorstellung.« Der Verfasser dieser Chronik, Anton Weck (1623-1680), war Kursächsischer Rat und Geheimer Reichssekretär. - Das Relief wurde 1534 im Auftrag Georgs des Bärtigen (1471-1539) von Christoph I. Walther für das Georgentor geschaffen. Die hs. Bezeichnungen unter den 27 Figuren sind nur z.T. zutreffend. Die Figuren sind: 1. Der Tod mit Schalmee und Stundenglas. 2. Papst. 3. Kardinal. 4. Bischof. 5. Abt. 6. Domherr. 7. Priester. 8. Mönch. 9. Der Tod mit Trommel. 10. Kaiser (Karl V.). 11. König (dessen Bruder Ferdinand). 12. Herzog (Georg d. Bärtige). 13. dessen Sohn Johann. 14. Ritter. 15. Edelmann. 16. Ratsherr. 17. Handwerksmeister (Steinmetz). 18. Soldat mit Hellebarde. 19. Bauer mit Dreschflegel. 20. Bettler, humpelnd. 21. Äbtissin. 22. Herzogin (Barbara, Gemahlin Georgs). 23. Bäuerin mit Gänsekiepe. 24. Geizhals mit Geldsack. 25. Kind. 26. Greis. 27. Tod mit Sense. - Geplättete Längsfalten.



Nr. 542 - Totentanz - Kupferstich von M. Rentz

TOTENTANZ.

Nr 535 - Gelehrter. Der Tod mit Pfeil in der Hand betritt die Studierstube eines alten Gelehrten, der nachts mit seinen Büchern beschäftigt ist, auf dem Tisch die Sanduhr, am Boden ein halboffener Sarg, unten Verse. Kupferstich nach A.van Venne, um 1655 10,5 x 14 cm. // 140,-

Aus J. Cats, »Samen-Spraec tusschen de dood en een oud man« (Zwiegespräch zwischen dem Tod und einem alten Mann); auf der ganzen Buchseite.

Nr 536 - Greis. »Der Greis und der Tod.« Der Tod mit gefiedertem Hut steht neben einem kauernenden Alten, auf einem Gemäuer eine Eule, unten Inschrift. Lithographie nach Grandville, um 1840, 10,5 x 8,5 cm. // 60,-

Nr 537 - Hochschule. »Is dat een hooge School?« usw. Vor dem Gebäude einer Hochschule stehen die Leute und staunen, wie ein Totengerippe den Rücken eines anderen Gerippes als Pult benützt und aus einem Buch doziert, dahinter zahlreiche Totenköpfe. Unten Verse. Kupferstich nach A.van Venne, um 1655 10,5 x 14 cm. // 120,-

Aus J. Cats, »Samen-Spraec tusschen de dood en een oud man« (Zwiegespräch zwischen dem Tod und einem alten Mann); auf der ganzen Buchseite.

Nr 538 - Kaufmann. »Der Kauffmann«. Blick auf einen Verkaufsstand für Stoffballen, der Kaufmann verhandelt mit einem Kunden über ein Tuch, der Tod präsentiert einen »Wechsel, den du nicht kanst mit Protest abweisen«. Kupferstich von M. Rentz, um 1750, 24,5 x 15 cm. // 140,-

Im Unterrand ein Vierzeiler mit der Mahnung, »die Pasiv- und Activ-Schulden ins Reine« zu bringen, oben weitere Spruch- und Bildsymbolik.



Nr. 555 - Kupferstich von Antonie Wierix

Nr 539 - La Chaise-Dieu. »La Danse des Morts.« Totentanz nach den Fresken im Chor der Abteikirche von La Chaise-Dieu (Auvergne). Zwei (von vier) Darstellungen mit ca. 40 Figuren, auf insgesamt zwei Blättern. Altkol. Kupferstiche von H. Roux aîné bei Challamel, Paris, 1841, je ca. 21,5 x 75,5 cm. // 300,-

Aus A. Jubinal, »Explication de la danse des morts de la Chaise-Dieu, fresque inédite du XVe siècle« etc. - Unter den Dargestellten sind Papst, Kaiser, Mönche, Bürger, eine Nonne, ein Kind usw., die jeweils vom Tod geführt werden. - Mittelbug, in den Rändern geringe Läsuren. **Farbbildung siehe Farbtafel 37**

Nr 540 - Lebensschifflein. Blick auf ein Segelschiff mit Gaffelsegel und Fock, Steuermann und zehn Passagieren bei unterschiedlichen Beschäftigungen. Am Bug steht die geflügelte Allegorie der Zeit mit Sense, am Heck der Tod mit Fanfare. Unten Verse. Kupferstich nach A.van Venne, um 1655 10,5 x 14 cm. // 140,-

Aus J. Cats, »Samen-Spraec tusschen de dood en een oud man« (Zwiegespräch zwischen dem Tod und einem alten Mann); auf der ganzen Buchseite.

Nr 541 - Neid. »Post mortem cessat invidia« (nach dem Tod hört der Neid auf). Der Tod mit Sense setzt seinen Fuß auf die Allegorie der toten Invidia (mit Schlangenhaaren), rechts Herakles mit Löwenfell und Keule neben der Schlange von Lerna. Unten Verse. Kupferstich von O.van Veen, 1607, 11 x 9 cm. // 80,-

Aus O. Vaenius, »Horatii Flacci emblemata imaginibus ... illustrata«; auf der ganzen Buchseite.

Nr 542 - Soldat. »Der Soldat«. Einen vom Pferd gestürzten Soldaten durchbohrt der Tod mit einer Lanze, im Hinterrund Schlachtengetümmel. Kupferstich von M. Rentz, um 1750, 24,5 x 15 cm. // 140,-

Im Unterrand Kartusche mit Vierzeiler über den eigentlichen Sieg im letzten Kampf, oben weitere Spruch- und Bildsymbolik.



Nr. 557 - Allegorische Darstellung auf die Zeit - Radierung von Wenzel Hollar

Nr 543 - Tanzgesellschaft. Blick in einen Ballsaal, auf einer Empore das Tanzorchester, vorne tanzende Paare, der Tod links tanzt mit, unten Verse. Kupferstich nach A.van Venne, um 1655 10,5 x 14 cm. // 120,-

Aus J. Cats, »Samen-Spraec tusschen de dood en een oud man« (Zwiegespräch zwischen dem Tod und einem alten Mann); auf der ganzen Buchseite.

Nr 544 TROMPE-L'OEIL. Flötespielender Bauernjunge. Gouachemalerei auf gemalter Holzplatte, um 1800, 16 x 13 cm. // 480,-

Auf altes Papier montiert und dekorativ gerahmt. **Farbbildung siehe Farbtafel 36**

Nr 545 VACCHIERY, Karl Albrecht von (1746 - 1807). - Autograph. Einseitiger handschriftlicher Brief mit Unterschrift des damaligen Direktors der Historischen Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, gerichtet vermutlich an Wilhelm, Herzog von Zweibrücken-Birkenfeld zu Gelnhausen, seit 1800 Herzog in Bayern. Handschrift auf Büten, dat. 1787, 34 x 21 cm. // 160,-

Der Jurist Vacchiery (1746-1807) war von 1779-1802 Direktor der Historischen Klasse, seit 1771 Kurfürstlicher Hofrat, seit 1787 Hofratskanzler. Mit diesem Begleitschreiben überreicht er die neuesten Bände der »Monumenta Boica« an den »Durchlauchtigsten Hertzog[sic]«. Der Adressat ist vermutlich Herzog Wilhelm (1752-1837), der seit 1778 Ehrenmitglied der Akademie war. - 1 Seite beschriftet, 3 leere Seiten, Längs- und Querfalte. Umschrift liegt bei.

Nr 546 - - Zweiseitiger handschriftlicher Brief mit Unterschrift des damaligen Direktors der Historischen Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, gerichtet vermutlich an Wilhelm, Herzog von Zweibrücken-Birkenfeld zu Gelnhausen, seit 1800 Herzog in Bayern. Handschrift auf Büten, dat. 1795, 34 x 21 cm. // 180,-

Der Jurist Vacchiery (1746-1807) war von 1779-1802 Direktor der Historischen Klasse, seit 1771 Kurfürstlicher Hofrat, seit 1787 Hofratskanzler. Mit diesem Begleitschreiben überreicht er die neuesten Bände der »Monumenta Boica« an den »Durchlauchtigsten Hertzog[sic]«, der im Brief als »unser vorzüglichster gnädigster Gönner« bezeichnet wird. Hingewiesen wird außerdem auf den zeitweisen Entzug des Vertrauens seitens des Kurfürstlichen Zensurkollegiums durch den Direktor Franz Xaver Freiherr von Schneider. Der Adressat des Briefes ist vermutlich Herzog Wilhelm (1752-1837), der seit 1778 Ehrenmitglied der Akademie war. - 2 Seiten beschriftet, 2 leere Seiten, Längs- und Querfalte. Umschrift liegt bei.

IV. Porträtstiche

Nr 547 VALENTIN. - Passau. »Der heilige Valentinus Bischoff zu Passau«, als Eremit in einem Baumhaus mit Buch, Kreuz und Rosenkranz, zu Füßen Bischofsstab und Mitra. Kupferstich von **Sadeler** aus »Bavaria Sancta«, 1714, 19 x 15 cm. // 130,-

Nr 548 VÖGEL. »The Nebulaux in a state of rest« auf einem Ast sitzend. Altkolorierter Kupferstich von R. Havell, um 1830, 21 x 16 cm. // 100,-

Nr 549 - Flötenvogel. »Le Pillurion bicolor. Cissopis bicolor«. Altkolorierte Lithographie von C. Motte nach P. Oudart, um 1825, 15 x 22 cm. // 100,-

Nissen IVB, 960. - Aus »La Galerie des oiseaux du cabinet d'histoire naturelle du Jardin du Roi«.

Nr 550 - Rebhuhn. »Le Colin Ho-hui. Perdix Borealis«. Altkolorierte Lithographie von C. Motte nach P. Oudart, um 1825, 15 x 22 cm. // 120,-

Nissen IVB, 960. - Aus »La Galerie des oiseaux du cabinet d'histoire naturelle du Jardin du Roi«. **Farbabbildung siehe Farbtafel 35**

Nr 551 - Wachtel. »La Caille de la Nouvelle Hollande, Perdix australia.« Altkolorierte Lithographie von C. Motte nach P. Oudart, um 1825, 15 x 22 cm. // 100,-

Nissen IVB, 960. - Aus »La Galerie des oiseaux du cabinet d'histoire naturelle du Jardin du Roi«.

Nr 552 JOHANN MICHAEL VOLTZ (1784 - 1858). »Augsburger Bürgerfrauen vor dem Rathaus«. Dame in einem feinen weißen Kleid mit einer Dienstmagd, die im Arm einen Korb mit Gemüse hält, in der Mitte Kind mit einer Tröte. Aquarell, rechts unten signiert, um 1830, 18,5 x 14,5 cm. // 1.800,-

Thieme-Becker Bd. XXXIV, S. 538/9. - Der in Nördlingen geborene Maler und Illustrator ist vor allem durch seine Darstellungen aus den napoleonischen Freiheitskriegen und seine Illustrationen zu deutschen Klassikern und Kinderbüchern bekannt. - Alt auf Karton montiert, dieser gering stockfleckig. **Farbfrische, sehr lebendige Darstellung. Farbabbildung siehe Farbtafel 4**

Nr 553 MARTEN DE VOS (1531 - 1603). »Duc in altum« etc. (Lukas 5, 4). Biblische Szene mit dem wunderbaren Fischfang, vorne das Fischerboot mit Jesus und Petrus, drei Jünger ziehen das volle Netz ins Boot, dahinter der See mit Schiffen und bebauter Uferlandschaft. Kupferstich, sign. »**Marten de Vos invent.**« bei Clas Jansz de Visscher, Amsterdam, 1614, 36 x 51 cm. // 320,-

Nagler, Visscher, C. J. de: unter den Folgen »ist die Bibel besonders zu nennen, da sie schöne Stiche nach M. de Vos ... usw. zählt, unter dem Titel: Theatrum Biblicum tabulis aeneis expressum ... Amsterdam 1614, gr. fol.« - Im Unterrand Verse. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante, dort alt hinterlegte Randlasuren.

Nr 554 WIEN. - Café Gabesam. »Zur freundlichen Erinnerung an meine 40jährige Tätigkeit als Cafésieder« 1837 - 1877, gewidmet »Meinen hochverehrten Gästen«. **Mit eingeklebtem Brustbild im Oval des Caféhausbesizers Josef Gabesam (1805-1883).** Lithographie mit Golddruck und Heliogravüre bei Ed Sieger, Wien, dat. 1877, 10 x 7 cm. // 90,-

Der gemütliche Treffpunkt war u.a. Stammcafé von Anzengruber. **Beilieg:** Ebenso, das Porträt mit Mütze. Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr 555 ANTONIE WIERIX (1552 - 1624). »Durum quod cruciat aeternum« etc. Dreiteilige Darstellung der Ewigkeit: Oben die hl. Dreifaltigkeit mit den Seligen, mittig ein vor dem Jesuskind kniender Jesuit, behütet von seinem Schutzengel, seitlich die Skelette von Adam (mit Bart) und Eva (mit Apfel), unten die Hölle mit den Verdammten, darunter Inschrift und Widmung. Kupferstich von A. Wierix bei H. Wierix, um 1600, 14 x 10 cm. // 250,-

L. Alvin, »Cat. Rais. de l'oeuvre des trois frères Wierix«, Brüssel, 1866, Nr. 1210, Il. Zustand (mit der Adresse von H. Wierix). - Im Unterrand Widmung an Erzherzog Albert. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr 556 WOLFGANG von Regensburg. »Heil. Wolfgang.« Hüftbild nach halblinks auf Wolken, im Bischofsornat mit Stab und Beil in Händen, darunter Inschrift und Rauchfaß, flankiert von Engeln. Lithographie bei Oberer, Salzburg, um 1850, 8,5 x 5,5 cm. // 60,-

Nr 557 ZEIT. - Allegorie. »Histoire de l'entrée de la reine mère du roy tres chrétien dans les provinces unies de pais bas.« Der liegende, geflügelte Chronos mit Sense stützt sich auf eine umgestürzte Sanduhr, neben ihm der Tod mit Pfeil, darüber schwebend Fama mit Posaune und Schriftband, in der Rechten ein Medaillon mit dem Porträt der Maria Medici haltend. Radierung von **Wenzel Hollar** bei Thomason und Pullen, London, 1639, 23,5 x 19,5 cm // 240,-

Frontispiz der gleichnamigen Publikation von J.-P. de la Serre.

Nr 558 ZORN, Anders Leonard (1860 - 1920). »Im Idunaklub zu Stockholm«. Photogravüre von R. Paulussen nach **A.L. Zorn**, Wien, 1897, 25 x 22 cm. // 180,-

Mit einer seltenen Lithographie der Zwillinge Sophie Friederike und Marie Leopoldine von Bayern vor dem Hintergrund des Tegernsees, Porträts bayerischer Fürsten und Könige, Doppelporträts von Ernst II. von Sachsen Coburg und seiner Frau, des weiteren von Wilhelm I. und seiner Frau.

Nr 559 ALTHANN, Michael Johann Graf von (1679 - 1722). Brustbild nach halblinks im drapierten Oval des Obriststallmeisters Kaiser Karls VI., mit Orden vom Goldenen Vlies, unten Inschrift. Kupferstich von Bernigeroth, um 1720, 15 x 9 cm. // 68,-

APK 301; **Abb. in:** G. Mraz, Prinz Eugen, S. 197. - Alt auf Bütteln aufgezogen, bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 560 ARLAUD, Jacques Antoine (1668 - 1743). Brustbild nach halblinks des Miniaturmalers in Genf, unten Inschrift, darunter Relief (Leda mit dem Schwan). Kupferstich, um 1780, 12 x 8,5 cm. // 68,-

Mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, kleine beriebene Stelle im Hintergrund, alt aufgezogen auf sehr breites Bütteln.

Nr 561 BAB, Julius (1880 - 1955). Brustbild nach dreiviertel links des Schriftstellers, Dramaturgen und Theaterkritikers. Lithographie, um 1925, 22 x 14 cm. // 300,-

Unten mit Bleistift bez. »Bildnis Julius Bab. Zu den im General Anzeiger ausführlich besprochenen Vorträgen Julius Babs über moderne Literatur.« - Bab lieferte u.a. zahlreiche Beiträge für die »Schaubühne« bzw. »Weltbühne«. Er gehörte 1933 zu den Mitbegründern der Selbsthilfeorganisation »Kulturbund Deutscher Juden« und emigrierte 1939 in die USA.

Nr 562 BAMER, Johann Baptist (gest. 1769). »Rev. P. Joan. Bapt. Bamer Soc. Jesu« etc. Halbfigur nach viertelrechts im Oval des in Kaufbeuren verstorbenen Jesuitenpaters, mit Totenkopf, Buch und Kreuzifix, unten Inschrift. Kupferstich bei J. Chr. Ranckh, Kaufbeuren, um 1770, 14 x 7,5 cm. // 68,-

Nr 563 BAUSE, Johann Friedrich (1738 - 1814). »J.F.Bause«. Brustbild nach dreiviertel rechts im Oval des Kupferstechers. Kupferstich von F. Grögory nach A. Graff, um 1795, 13,5 x 8,5 cm (APK 1425). // 60,-

Nr 564 BERNHARD ERICH FREUND, Herzog von Sachsen - Meiningen (1800 - 1882). Brustbild nach halblinks im Oval in Zivil mit Orden und Schärpe. Kupferstich mit Punktiermanier von J.C. Bolt nach Schoppe, um 1830, 8,5 x 7 cm. // 68,-

APK 35435. - Bernhard war seit 1826 auch Herzog von Hildburghausen und Saalfeld.



Nr. 559 - Michael Johann Graf von Althann

Nr 565 BEZA, Theodor (1519 - 1605).

»Theodorus Beza Vezelius«. Brustbild nach halblinks des Reformators, Nachfolger Calvins in Genf, unten Inschrift und Verse. Kupferstich bei Hondius, um 1620, 13 x 12 cm. // 60,-

APK 2141. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten. Ohne Typographie verso.

Nr 566 BÖSCHENSTEIN, Johann (Bodenstein) (1472 - 1540).

Halbfigur nach halbrechts im Oval des Hebraisten. Schabkunstblatt von J.J. Haid, 1747, 21,5 x 14 cm. // 90,-

APK 2688. - Der gebürtige Esslinger war Schüler Reuchlins. Er gab das erste deutsche Ziffernrechenbüchlein für Kinder heraus. - Im Rand etwas fleckig.

Nr 567 BOLEYN, Anna (1507 - 1536).

»Anna Bullen Regina Angliae« etc. Brustbild nach dreiviertellinks im Schriftoval der zweiten Gemahlin Heinrichs VIII. von England, unten Inschrift. Kupferstich nach Holbein, um 1690, 16,5 x 12 cm. // 64,-

Nr 568 BRÄM, Hans (1521 - 1584).

- Schützen. Brustbild nach halblinks im Lorbeeroval des Büchsenmachers und Bürgermeisters von Zürich seit 1567, darunter beidseitige Medaille der Schützen von 1576, oben Inschrift von alter Hand. Kupferstich von Stumpf, dat. 1792, 8 x 6,5 cm (Porträt) bzw. je 3,5 x 3,5 cm (Medaille). // 95,-

Der Freund H. Bullingers und Obervogt von Höngg (1549-1567) war seit 1567 auch Obmann der Schützengesellschaft. Die Medaille zeigt gekreuzte Hakenbüchsen und eine Armbrust. - Verso aufgeklebt eine Straßenszene um 1600: Umzug vornehmer Herren mit Musikkapelle.

Nr 569 BRÄM, Heinrich (1572 - 1644).

»Henricus Braemius« etc. Halbfigur nach viertelrechts im Oval des Bürgermeisters von Zürich 1627-1637, unten Inschrift und Verse. Kupferstich von C. Meyer, dat. 1679, 19 x 15,5 cm. // 110,-

Andresen, Handb. Bd. II, C. Meyer Nr. 8. - Der Kunstfreund und Gemäldesammler war 1618 Landvogt in den Freien Ämtern (Alfoltern), 1621 Seckel- und Obrissunzpfmeister. - Alt auf breitrandiges Büttchen aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten.



Nr. 561 - Julius Bab

Nr 570 BRETEUIL, Aemilia von, Marquise de Chatellet (1706 - 1749).

Halbfigur nach halblinks der französischen Gelehrten und Philosophin. Schabkunstblatt von J.J. Haid, 1747, 31 x 19 cm. // 160,-

Die Tochter des Barons von Breteuil ließ Leibnitz' Werke ins Französische übersetzen und beteiligte sich an einem Akademiewettbewerb. Sie führte eine gelehrte Korrespondenz mit Wolf, Euler, Bernoulli usw.

Nr 571 BROMME (Brommy), Karl Rudolf (1804 - 1860).

Brustbild nach halbrechts des Seezeugmeisters und Admirals der deutschen Flotte 1849, in Uniform. Stahlstich, um 1850, 11 x 9,5 cm. // 58,-

Nach Beteiligung am Freiheitskampf Griechenlands gegen die Türkei und der Reorganisation der griechischen Flotte war er 1848 Abgeordneter der Paulskirche und vertrieb 1849 das dänische Blockadegeschwader von Helgoland. Er leistete Vorarbeiten für die Dienstvorschriften der späteren kaiserlichen Marine.

Nr 572 BURNACCINI, Giovanni

(gest. 1655). »Johannes Burnacinius ... Architectus«. Halbfigur nach halblinks im Oval des kaiserlichen Hof- und Theatralarchitekten in Wien, unten Inschrift. Kupferstich, um 1650, 27 x 21 cm. // 68,-

Seitlich allegorische Figuren, darunter Chronos mit Sense, Schlange und Allegorie mit Sanduhr. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, alt hinterlegter Eckausriß, im Schriftbereich leicht fleckig.

Nr 573 CARACCILOLO, Giovanni Battista, Machese di Sant'Eramo (tätig 1573 - 1605).

Ganzfigur nach halblinks zu Pferde, als »Primo Cavallerizzo della Regal Cavallerizza di Napoli« nach links reitend, dahinter süditalienische Küstenlandschaft, unten Inschrift. Kupferstich, Neapel, 1723, 25,5 x 19,5 cm. // 160,-

Aus »Ettore d'Alessandro, Opera ... ne'quali si tratta delle regole di Cavalcare« etc., Neapel, 1723, S. 291. - Bis zur Plattenkante beschnitten. - Oben schwach durchscheinende Typographie verso.



Nr. 570 - Aemilia von Breteuil, Marquise de Chatellet

Nr 574 CHESTERFIELD, Elizabeth Stanhope, Countess of (1640 - 1665).

Kniestück nach halblinks der geborenen Countess Butler, sitzend mit Blumen vor Säule mit Draperie, unten Inschrift. Schabkunstblatt von A. Browne nach P. Lely, um 1684, 31 x 25 cm. // 180,-

Lady Elizabeth war die 2. Gemahlin von Philip Stanhope, 2nd. Earl of Chesterfield. - Mit Rändchen um die Plattenkante, dort hinterlegte Läsuren.

Nr 575 DOMINIS, Marcus Antonius de (1560 - 1624).

Brustbild nach halblinks des Primas' von Kroatien, als »Archiepiscopus Spalatensis« (=Split), unten Inschrift. Kupferstich, um 1640, 7 x 4,5 cm. // 62,-

Der Jesuit Markantum de Dominis schrieb eine Abhandlung zur Brechung des Lichts und zum Phänomen des Regenbogens. Er entdeckte den Einfluß des Mondes auf die Gezeiten.

Nr 576 EHRLICH, Paul (1854 - 1915).

Brustbild nach viertellinks des Mediziners, Nobelpreisträgers von 1908 und Professors für Serologie, im Hintergrund Laborschrank mit Glasbehältern. Holzschnitt, mit Bleistift sign. »Leopold Wächler«, um 1930, 18,5 x 13,5 cm. // 180,-

Der Erfinder des Salvarsans, des ersten wirksamen Mittels gegen Syphilis, war auch Begründer der modernen Chemotherapie.

Nr 577 ELISABETH, Kaiserin von Österreich (1837 - 1898).

»+ Elisabeth, Kaiserin von Österreich, Königin von Ungarn usw.« Brustbild nach halblinks in hochgeschlossenem schwarzen Kleid, als Halschmuck ein Kreuz, unten Inschrift. Buchdruck bei H. Wagner, Graz, 1898, 14 x 10 cm. // 80,-

»... wurde am 10. September 1898 zu Genf durch verruchte Mörderhand den Völkern Österreichs entrisen« usw. - Im Rand ganz unten ein paar Fleckchen.



Nr. 572 - Giovanni Burnaccini



Nr. 574 - Elizabeth Stanhope, Countess of Chesterfield



Nr. 577 - Kaiserin Elisabeth von Österreich



Nr. 581 - Jakob Fehr



Nr. 583 - Erbprinz Ferdinand Maximilian von Baden-Baden

Nr 583 FERDINAND MAXIMILIAN, Erbprinz von Baden-Baden (1625 - 1669). Brustbild nach halbrechts im Achteck, in Rüstung mit langem Haar, eingefasst von bebändertem Barockrahmen, darunter Wappen und Inschrift. Kupferstich von Ph. Kilian nach J. U. Meyr, um 1660, 32 x 27,5 cm. // 320,-

APK 949. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, links außen am Rahmen drei kleinere beriebene Stellen. Repräsentatives Porträt.

Nr 584 FINKLER, Friedrich Gustav (1695 - 1743). Hüftbild nach viertelrechts des Juristen, Gelehrten und Ratsherrn in Nürnberg, daneben ein Tisch mit Taschenuhr. Kupferstich von G.M. Preisler nach J.L. Hirschmann, Nürnberg, 1744, 42,5 x 27 cm. // 190,-

APK 7998. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten, rechts kleiner, hinterlegter Randeinriß.

Nr 585 FRIEDRICH WILHELM IV., König von Preußen (1795 - 1861). Brustbild nach viertelrecht, in Uniform mit mehreren Orden. Altkolorierte Lithographie von (Adolf) Eybel bei Hanfstaeengl, Dresden, um 1840, 28 x 24 cm. // 600,-

APK 30958; Thieme/Becker XI, S. 125. - Dekorative Darstellung in prachtvollem Altkolorit.

Nr 586 FRIEDRICH DER GROSSE (1712 - 1786). Brustbild nach halbrechts, in Uniform mit dem Stern des Schwarzen Adler-Ordens. Lithographie auf China von C. Wildt bei Zöllner, Berlin um 1840, 36 x 32 cm. (APK 30824). // 600,-

Nr 587 - Bauersfrau. »Friedrichs II. Herablaßung gegen eine Schlesische Bauerfrau«. Eine Bäuerin reicht Friedrich dem Großen (zu Pferde) einen Korb mit Äpfeln, neben ihm reitet Hans Joachim von Zieten (1699-1786), links weitere Offiziere zu Pferd, rechts zwei Bauernjungen, unten Inschrift. Kupferstich von Karl Peschke nach Ludwig Wolf, um 1780, 19,5 x 22,5 cm. // 280,-

Mit schmalem Rändchen um die Einfassungslinie, minimal stockfleckig, alt auf Büttenpapier montiert.

Nr 578 ERNST II., Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha (1818 - 1893).

Brustbild nach halblinks im Eichenlaubkranz des Opernkomponisten und Schwagers der Königin Victoria von England, in Uniform mit Orden, unten das Wappen, flankiert von zwei Soldaten. Holzstich auf China von H. Schmidt, um 1866, 13 x 10 cm. // 58,-

Nr 579 ERNST II. und ALEXANDRINE, Herzog und Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha. »Ernst II. Regierender Herzog zu Sachsen-Coburg Gotha 1844«. - »Alexandrine Regierende Herzogin von Sachsen-Coburg Gotha. Geborene Prinzessin von Baden 1845.« Brustbild nach halbrechts bzw. halblinks des Herzogs und seiner Gemahlin. 2 Lithographien auf China von C. Bauginet nach H. Thorburn bzw. F. Winterhalter, um 1845, 37 x 27 cm. // 440,-

Nr 580 FACCIOLATI, Jacopo (1682 - 1769). Halbfigur nach viertelrechts des Lexikographen, Latinisten und Professors in Padua, in der Linken ein Buch, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von J.J. Haid, 1747, 31 x 19 cm (APK 7722). // 72,-

Nr 581 FEHR, Jakob (1689 - 1745). Hüftbild en face des Kaufmanns in Kempten darunter Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von J.J. Haid nach H. Hau, um 1745, 42,5 x 28 cm (APK 38355; mit Rändchen um die Plattenkante). // 320,-

Nr 582 FERDINAND I., Kaiser von Österreich (1793 - 1875). - Huldigung. - Böhmen. »Erbhuldigung der böhmischen, mährischen und schlesischen Stände in Prag.« Blick in den Vladislav-Saal der Prager Burg am 3. Sept. 1836. Stahlstich von Skala nach Kandler, Prag, um 1837, 16,5 x 22,5 cm. // 90,-

Mittig der Kaiser auf dem Thron, dazu der Hofstaat und die Vertreter der Stände.



Nr. 579 - Ernst II. und Alexandrine, Herzog und Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha - Gegenstücke

Nr 588 FRIEDRICH, König von Schweden, Landgraf von Hessen-Kassel (1676 - 1751). Halbfigur nach viertellinks im Oval als Holländischer General, in Rüstung mit Elefantenorden, unten Inschrift. Kupferstich, um 1705, 13,5 x 8 cm. // 58,-

Der Gemahl der schwedischen Erbprinzessin Ulrike Eleonore (seit 1714), Schwester Karls XII., kämpfte u.a. in der Schlacht bei Höchstädt 1704. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 589 FÜSSLI, Johann Conrad (1704 - 1775). Brustbild nach halblinks im Rund des Schweizer Historikers, Theologen und Stadtkämmerer von Winterthur. Kupferstich von H. Pfenniger, um 1775, 13 x 9,5 cm. // 78,-

Abzug vor jeder Schrift. - Der Verfasser der »Staats- und Erdbeschreibung der schweizerischen Eidgenossenschaft« war seit 1742 Pfarrer in Vellheim. - Alt auf Büten aufgezogen, von alter Hd. bez. »J.C. Füessli«, auf dem Untersatz »Joh. Conrad Füßli«.

Nr 590 FÜSSLI, Mathias d.J. (1671 - 1739). »Mathias Fuesslinus. Filius Pictor Turicensis«. Brustbild nach viertelrechts des Züricher Malers, unten Inschrift. Kupferstich von R. Holzhalb, um 1755, 15 x 10,5 cm. // 78,-

Nr 591 GEYGER (GEIGER), Johann Conrad (1597 - 1674). Brustbild nach halblinks des Glasmalers und Kartographen in Zürich, als Wandplakat in künstlicher Ruinenlandschaft.. Kupferstich von J.R. Füssli, dat. 1755, 10,5 x 10 cm (APK 9197). // 68,-

Nr 592 GOETHE, Johann Wolfgang von (1749 - 1832). »Goethe in seinem sieben und zwanzigsten Jahre. G.M. Kraus del. Weimar 1776.« Brustbild im Profil nach links im Oval, unten Inschrift. Kupferstich von C.A. Schwerdgeburth nach Chodowiecki, Weimar, dat. 1841, 8,5 x 7,5 cm. // 120,-

Abb. in: G. Könnecke, »Deutscher Literaturatlas«, S. 91; zu G.M. Kraus' vielfältigen Beziehungen zu Goethe und Weimar siehe Th. Becker, Bd. XXI, S. 449ff. - Breitrandig.

Nr 593 - Goethe in Frankfurt. Ganzfigur nach halbrechts des Dichters, als Schlittschuhläufer auf dem Eis bei Frankfurt, rechts seine Mutter, seine Schwester und Maximiliane Brentano (mit Schneeball), im Hintergrund der Dom. Radierung von J.L. Raab nach W.v. Kaulbach bei Fr. Bruckmann, München, 1864, 30 x 21 cm. // 190,-

Probedruck von der unvollendeten Platte, die Gesichter usw. noch nicht ausgeführt. Bötticher, W.v. Kaulbach III, 51 (20); Andresen, Handbuch, Raab 1. - 1774 überredete Goethe seine Mutter, ihn beim Eislaufen zu begleiten. Dabei legte er ihren Pelzmantel über die Schultern. - Beilieg: Abzug von der vollendeten Platte. Insgesamt 2 Darstellungen auf 2 Blättern.

Nr 594 HÄFELI, Johann Caspar (1754 - 1811). Brustbild im Profil nach links im Oval als Prediger an St. Ansgarii in Bremen (seit 1793), unten Inschrift. Kupferstich von H. Lips nach Elis. Pfenniger, um 1795, 15,5 x 11,5 cm. // 64,-

Der Oberkonsistorialrat in Bernburg (seit 1805) war ein Freund Lavaters.

Nr 595 - Brustbild im Profil nach links im Oval des Predigers in Bremen, unten Lebensdaten. Kupferstich von H. Lips, 1814, 15 x 11,5 cm. // 62,-

»Gezeichnet im vier und zwanzigsten Jahre seines Lebens.« Der Oberkonsistorialrat in Bernburg (seit 1805) war ein Freund Lavaters. - Breitrandig.

Nr 596 HAUSER, Kaspar (ca. 1812 - 1838). Brustbild nach halbrechts des Nürnberger Findlings, auf Wolken schwebend, links bringt ein Engel die Märtyrerpalme, von rechts oben himmlische Strahlen, im Unterrand der Name und fünfzeilige Inschrift. Lithographie bei J.C. Hochwind, München, 1833, 23 x 22 cm. // 280,-

Mit den Daten seines Auftauchens in Nürnberg und seines Todes in Ansbach »an den Folgen einer durch die Hand eines Meuchelmörders erhaltenen Stichwunde am 17. December 1833«. - Im breiten Rand leicht angestaubt und einige Läsuren.

Nr 597 HEIDEGGER, Johann Conrad (1710 - 1778). Halbfigur nach viertelrechts des Pfarrers in St. Margrethen und satirischen Schriftstellers, mit Büchern, unten Inschrift und Verse. Schabkunstblatt, monogr. »J.V.H.« und dat. 1733, 15 x 11,5 cm. // 130,-

Der Inspektor des Alumats in Zürich seit 1705 wurde berühmt durch seine Satire »Mythoscopia Romantica: oder Discours von den sogenannten Romans« (1698). - Alt auf Büten aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr 598 HEINRICH IV., Kaiser (1050 - 1106). Brustbild im Profil nach links im Oval, darunter Signatur und Verse, in Rahmenarchitektur mit Vanitas-Motiven. Kupferstich, um 1830, 29 x 18 cm. // 58,-

Der Salier machte 1077 den sog. »Gang nach Canossa«. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.



Nr. 596 - Kaspar Hauser - Lithographie bei J.C. Hochwind

Nr 599 HIERONYMUS VON PRAG (verbrannt 1416). »Jerome De Prague«. Brustbild nach dreiviertellinks des Reformators, als gerahmtes Gemälde über einem brennenden Scheiterhaufen. Kupferstich von B. Picart, Paris, dat. 1712, 18,5 x 13,5 cm. // 56,-

Der Anhänger des Johann Hus wurde am 30. Mai 1416 in Konstanz wegen Ketzerei verbrannt.

Nr 600 HILLER, Ferdinand (1811 - 1885). Halbfigur nach halbrechts im verzierten Oval des Komponisten, Musikpädagogen und Leiters des Gürzenich-Orchesters in Köln. Holzstich mit Tonplatte von Krüll u. Michael bei Kraus u. Hoffmann, Stuttgart, 1865, 24 x 16 cm. // 58,-

Nr 601 HOFER, Andreas (1767 - 1810). Ganzfigur nach dreiviertellinks, in Tracht mit Hut und Gewehr in einer Gebirgslandschaft stehend, bei ihm sieben Tiroler Männer und Frauen in Tracht, beschäftigt mit verschiedenen Arbeiten. Altkol. Radierung, i.d. Platte bez. »Wgr. f.«, links monogr. und dat. »G V 1826«, 28,5 x 37 cm. // 580,-

Mittig ein Säumer mit bepacktem Saumpferd, dem Hofer die Hand gibt, daneben ein Bauer mit Beil und Spieß, rechts trägt einer ein erlegtes Reh am Gewehr über der Schulter, links eine Frau mit Dreschflügel, vorne rechts ein Vogelbauer mit 2 gefangenen Vögeln, auf einem geernteten Feld im Mittelgrund Getreidegarben. - Mit schmalem Rändchen. Farbabbildung siehe Farbtafel 38

Nr 602 HOLZHALB, David (1652 - 1719). »Dominus David Holzhalbiius« etc. Hüftbild nach viertelrechts des Bürgermeisters von Zürich (seit 1710), oben rechts **Ausblick auf die Kyburg**, unten Inschrift und Verse. Kupferstich von J.G. Seiller nach J.R. Fuessli, Schaffhausen, um 1711, 20 x 16 cm. // 140,-

Thieme-Becker Bd. XII, S. 572: Nach dem Gemälde Fueßlis in der Züricher Zentralbibliothek von 1711. - Der **Landvogt von Kyburg (1699)** war 1687 Gesandter der reformierten Städte an den Kurfürsten von Brandenburg und andere Fürsten wegen der aus Frankreich vertriebenen Hugenotten. - Alt auf Büten aufgezogen, bis zur äußeren Einfassungslinie beschnitten.



Nr. 602 - David Holzhalb

Nr 603 HOLZHALB, Johann Heinrich (1564 - 1637). »Dn. Joh. Henricus Holzhalbiius« etc. Hüftbild nach viertelrechts des Bürgermeisters von Zürich (1617 bis 1627), oben links das Wappen, unten Inschrift und Verse. Kupferstich von Joh. Schwyzer, um 1660, 19,5 x 16 cm. // 95,-

Alt auf Karton aufgezogen, mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr 604 KARL DER GROSSE, Kaiser (742 - 814). »Chalemagne«. Ganzfigur nach viertelrechts des Kaisers zu Pferde, mit Krone, Reichsapfel und Szepter nach rechts reitend, begleitet von seinen Kriegern. Lithographie mit Tonplatte von V. Adam bei Lemercier, Paris, um 1840, 25 x 20 cm (schwach fleckig). // 48,-

Nr 605 KARL IV., König von Neapel und Sizilien (1716 - 1780). »Don Carlos Neapolis et Siciliae rex«. Brustbild nach halbrechts im Oval des späteren (seit 1759) Königs von Spanien, unten Inschrift. Kupferstich von M. Bernigeroth fils, um 1735, 15 x 9 cm. // 56,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 606 KARL IV., König von Spanien (1748 - 1818). - **Zwillingsöhne.** »España conducida por Himeneo« etc. Die allegorische Figur Spaniens, ein Doppelbildnis in Händen tragend, wird von Hymen zu Minerva geführt, unten Inschrift. Kupferstich von J.A. Salvador Carmona nach L. Paret, um 1783, 24 x 17 cm. // 160,-

Das Doppelporträt zeigt die Zwillingssöhne Karls IV., Karl Franz und Philipp Franz (geb. 1783, gest. 1784). Minerva trägt auf ihrem Schild das Wappen Spaniens. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 607 KARL V., Kaiser (1500 - 1558). Ganzfigur im Profil nach rechts, stehend in Zivil. Kupferstich von Rosmäsler nach Tizian bzw. Perger, um 1820, 15,5 x 9 cm. // 50,-



Nr. 606 - König Karl IV. von Spanien - Allegorische Darstellung mit Medaillon der Zwillingssöhne

Nr 608 KATHARINA II., Kaiserin von Rußland (1729 - 1796). Brustbild im Profil nach links der Zarin, mit Krönchen. Lithographie, um 1825, 9,5 x 7 cm. // 56,-

Sophie Auguste, geborene Fürstin von Anhalt-Zerbst, war regierende Herzogin zu Schleswig-Holstein.

Nr 609 KLARA HORTULANA de Embach, von den Zähren Christi (1662 - 1689). »Wahre Abbildung der Gottseligen Sch. Clara Hortulana ab Empach von Zächern Christi« usw. Halbfigur nach viertellinks im Oval der Klarissin im Kloster St. Jakob am Anger in München, mit Kreuz, Totenkopf und Geißel, flankiert von Engeln, unten Inschrift. Kupferstich, um 1690, 12 x 8 cm. // 110,-

Bis knapp über die Einfassungslinie beschnitten. - Extrem selten!

Nr 610 KNAPP, Georg Christian (1753 - 1825). Brustbild im Profil nach rechts im Oval mit verzierter Umrahmung des Pädagogen und Direktors der Franckeschen Stiftungen in Halle, unten Inschrift. Kupferstich mit Crayonmanier von E. Henne nach Wagener, um 1790, 13 x 10 cm. // 62,-

Vgl. APK 13659. - Bis zur Plattenkante beschnitten.

Nr 611 KRUSENSTERN, Adam Johann Baron von (1770 - 1846). Büste im Profil nach links im Schriftrund des deutschbaltischen Admirals der russischen Flotte, unten Inschrift. Holzschnitt, dat. 1839, 10,5 x 10,5 cm. // 58,-

Iwan Fjodorowitsch Krusenstern führte 1803 bis 1806 die **erste russische Weltumsegelung** aus. Die Umschrift der Medaille in Russisch.

Nr 612 KUNDT, August (1839 - 1894). Brustbild nach halbrechts eines Studenten, mit Jacke, Weste und Querbinder. Bleistiftzeichnung, sign. und dat. »August Kundt den 4ten July 1859«, 10 x 8 cm. // 200,-



Nr. 609 - Klara Hortulana de Embach, von den Zähren Christi

Vermutlich handelt es sich um ein Selbstporträt aus Kunds Leipziger Studentenzeit. Der Professor für Physik war u.a. der Lehrer Röntgens und der Nachfolger von Helmholtz in Berlin. Er forschte vor allem auf dem Gebiet der Optik und Akustik und ist der Erfinder des sog. »Kundschen Rohres« zur Messung verschiedener Schallgeschwindigkeiten. - Das Papier alt im Achteck beschnitten, auf graues Papier montiert und mit Waschgoldleiste gerahmt. **Farbbildung** siehe Farbtafel 38

Nr 613 LAFONTAINE, Jean de (1621 - 1695). Ganzfigur des französischen Fabeldichters, in einem Sessel sitzend. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm. (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 80,-

Nr 614 LAMARTINE, Alphonse de (1790 - 1869). Kniestück nach dreiviertellinks des französischen Dichters und Außenministers, unten Inschrift. Lithographie auf China von M. Alope bei Goupil, Paris, um 1840, 24 x 21 cm. // 114,-

Im Rand außerhalb des Chinapapier leicht fleckig und angestaubt.

Nr 615 LAVATER, Johann Caspar (1741 - 1801). »J.C. Lavaters Denkmal, 1802«. Antikisierendes Denkmal mit Brustbild im Profil nach links im Lorbeerband des Physiognomikers, darüber geflügelte Putten mit Sternenkranz, seitlich ein geflügelter Genius mit gelöschter Fackel bzw. eine trauernde Mutter mit zwei Kindern. Kupferstich von H. Lips, um 1801, 34 x 24 cm. // 320,-

Dieses Blatt nicht bei Brun. - Diese Fassung ist die spätere, größere Variante. - Unter dem Porträt ein Schmetterling und seine leere Puppe.

Nr 616 LAW, John (1671 - 1729). Ganzfigur am Schreibtisch sitzend des Wirtschaftstheoretikers, Aktienspekulanten und Erfinders des Papiergeldes, der von 1717 - 1720 französischer Finanzminister war. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm. (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 60,-



Nr. 615 - Johann Caspar Lavater

Nr 617 LIMNAEUS, Johannes (1592 - 1665). Brustbild nach halblinks im Schriftoval des Publizisten und Markgräflisch-Brandenburgischen Kanzlers in Ansbach, »Aetat[is] 56«, unten Verse. Kupferstich von Brun, dat. 1648, 14,5 x 11 cm. // 78,-

APK 15223. - Der Jurist gilt mit seinem Werk »Juris Publici Imperii Romano-Germanici libri IX« als **Begründer der deutschen Strafrechtswissenschaft**. - Alt auf Bütteln aufgezogen, mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie.

Nr 618 LUDWIG II., Herzog von Bayern (1221 - 1294). »Ludwig der Ernsthafte«. Hüftbild nach halbrechts im Schriftoval des sog. Strengen, in der Linken die Kaiserkrone für »Rudolphus«, unten ein Turnierreiter im Galopp. Kupferstich, um 1700, 14 x 7,5 cm. // 58,-

Randausschnitt am Oval links ergänzt, verso Stempel der Sammlung Ph. Pfister.

Nr 619 LUDWIG II., König von Bayern (1845 - 1886). Brustbild nach halblinks des ca. 16jährigen Kronprinzen, in Oberstenuniform mit Orden, mit seinen Eltern Maximilian II. (1811 - 1864) und Marie Friederike von Preussen (1825 - 1889). Altkolorierte Lithographie auf China von J.G. Kitzinger bei E.A. Fleischmann, München, um 1862, 26,5 x 35 cm. // 850,-

Slg. Maillinger, Bd. III, Nr. 651. - Sehr seltene und ungewöhnliche Darstellung des Kronprinzen und späteren »Märchenkönigs«. - Breitrandig und tadelloser erhalten. **Farbbildung** siehe Farbtafel 40

Nr 620 - »Se. Majestät König Ludwig II. v. Bayern.« Brustbild nach halbrechts im floralen Oval mit Ehrenpreis, unten Inschrift. Farbholzstich, 1880, 17 x 17 cm. // 60,-

Verso Teilartikel zum Wittelsbacherjubiläum 1880.

Nr 621 - »Nächtliche Schlittenfahrt des Königs Ludwig II.«. Vierspanner zieht den prunkvollen Schlitten mit dem König, ein Offizier mit Fackel reitet voran. Holzstich nach Sundblad, 15,5 x 23 cm. // 48,-

Nr 622 - Leichenzug. »Leichenbegängnis König Ludwigs II. von Bayern in München«. Blick auf den Leichenzug vor dem Tor des Alten Botanischen Gartens. Holzstich nach Fr. Amling, 1886, 22 x 32 cm. // 78,-



GERHARD MERKATOR.

Nr. 640 - Gerhard Mercator

Nr 623 LUDWIG XVI., König von Frankreich (1754 - 1793). Ganzfigur nach rechts im königlichem Ornat mit Kniehosen. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 100,-

Nr 624 - Ganzfigur stehend vor einem Sessel. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 80,-

Nr 625 LUTHER, Martin (1483 - 1546). - Krankenpflege. »Luther bei den Pestkranken.« Ganzfigur des Reformators, inmitten von Pestkranken einer sterbenden Mutter den Abendmahlskelch reichend. Radierung, i.d. Platte monogr. »G(ustav) K(önig)«, um 1851, 12 x 14 cm. // 64,-

Auf gesondertem Blatt der zweiseitige Text.

Nr 626 MAGELLAN, Ferdinand (1480 - 1521). Halbfigur mit Zirkel und Landkarte, Meer im Hintergrund. Kupferstich von N. de Larmessin, Brüssel, 1695, 17,5 x 13,5 cm. // 60,-

Portugiesischer Seefahrer. Entdecker der nach ihm benannten Magellan-Straße. Mit 1-seitiger Lebensbeschreibung in Französisch. - Im Ganzen gebräunt.

Nr 627 MAINTENON, Françoise d'Aubigné, Marquise de (1635 - 1719). Ganzfigur im Profil nach rechts, der zweiten Gemahlin Ludwigs XIV. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm. // 80,-

Nr 628 MARIA DA GLORIA, Königin von Portugal (1819 - 1853). »Dona Maria«. Halbfigur nach halbrechts im schulterfreien Biedermeierkleid mit Keulenärmeln, als Königin mit Ordensband. Lithographie nach C. Brand, 1833, 12 x 11 cm. // 62,-

Die Tochter Kaiser Pedros I. von Brasilien war 1835 wenige Monate mit Herzog August von Leuchtenberg verheiratet und heiratete 1836 den Prinzen Ferdinand von Coburg-Kohary. - Alt hinterlegter Randeinriß.



Nr. 643 - Henning Meyercron



Nr. 646 - Johann Ulrich Nabholz



Nr. 653 - Papsst Pius IX. Mastai-Feretti

Nr 629 MARIA MEDICI, Königin von Frankreich (1573 - 1642). Brustbild nach halblinks der Gemahlin Heinrichs IV., in perlenbesticktem Staatskleid mit hochgestelltem Spitzenkragen und Krönchen. Lithographie von C. Brand nach F. Pourbus bei Kneisel, um 1830, 10 x 9 cm. // 62,-

Nr 630 MARIA THERESIA, Kaiserin (1717 - 1780). »Maria Theresia in Meytens Atelier«, dem Künstler Model stehend. Stahlstich von Payne nach Hemerlein, um 1850, 17,5 x 13 cm. // 55,-

Nr 631 MARIE ANTOINETTE, Königin von Frankreich (1755 - 1793). Brustbild nach halbrechts der Tochter Maria Theresias und Gemahlin Ludwigs XVI. Lithographie, um 1825, 8,5 x 6,5 cm. // 52,-

Vereinfacht nach Vigée-Lebrun.

Nr 632 - »Königin Marie Antoinette in ihrem letzten Gefängniß.« Lithographie, um 1825, 9,5 x 7 cm. // 48,-

Nr 633 MAXIMILIAN I., Kurfürst von Bayern (1573 - 1651). »Maximilian I. Churfürst von Bayern, siegt in der Schlacht am weißen Berg bei Prag, im Jahre 1620«. Zu Pferde im Schlachtengetümmel, im Hintergrund Burg. Federlithographie, um 1855, 14 x 18 cm. // 48,-

Aus »F. Böhlaus, Die Deutsche Geschichte in Bildern«. - Im Eck unten ein Wasserrand.

Nr 634 MAXIMILIAN II., König von Bayern (1811 - 1864). »Maximilian Kronprinz von Bayern«. Ganzfigur nach halbrechts in Uniform zu Pferde, bei einem Ausritt mit seinem Adjutanten und einem Bedienten, links das Schloß Hohenschwangau, dahinter die Berge. Altkolorierte Lithographie von Gustav Kraus, in der Platte signiert und datiert 1840, 53,5 x 43 cm. // 1.500,-

Pressler 597; Lentner 4970: »Ungemein dekoratives seltenes Porträt, militärkostümlich von besonderem Interesse«. - Aus der Serie der sog. »Fürstenbilder«. - Alt auf braunen Karton aufgezogen, Beschriftung und Wappen montiert. Herrliches Altkolorit. Farbabbildung siehe Farbtafel 40

Nr 635 MAXIMILIAN II. Emanuel, Kurfürst von Bayern (1662 - 1726). »Maximilian Emanuel Chur-Fürst in Bayrn.« Brustbild nach halblinks im Oval, in Rüstung mit Allongeperücke und Spitzenhalstuch, unten Inschrift. Kupferstich, um 1700, 11,5 x 6,5 cm. // 62,-

Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr 636 MAXIMILIAN, Erzherzog von Österreich (1558 - 1618). - **Deutschorden.** Brustbild nach halblinks im Schriftoval des Bruders der Kaiser Rudolf II. und Matthias, als Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens (seit 1590), mit seitlich aufgestecktem, großen Ordenskreuz, dazu Halskette mit kleinem Ordenskreuz, unten Verse. Kupferstich aus Theatrum Europaeum, um 1630, 11 x 10 cm. // 70,-

In Holzschnittbordüre, verso Typographie.

Nr 637 MAYR, Georg Ludwig (1584 - 1636). Nürnberger Goldschmied. Kupferstich von Th. Hirschmann, dat. 1670, 15 x 12 cm. // 58,-

APK 16552; Thieme-Becker Bd. XVII, S. 136 (dort irrtümlich unter »Undatiert« aufgeführt, das Todesdatum Mayrs verwechselt mit der Datierung neben Hirschmanns Signatur. Demnach einer der frühesten Stiche Hirschmanns). - Hüftbild nach halblinks als »Gold- und Pariserarbeiter« (ein Pariserarbeiter war ein Arbeiter für unechte Goldwaren und Galanteriewaren), oben links das Wappen, unten Inschrift und Widmung seines Sohnes, des Musikschriftstellers Tobias Gabriel Mayr (1617-1682; schrieb 1662 eine »Disputatio Musica de divisione Monochordi«). - Mit sehr feinem Rändchen um die Plattenkante. Schöner Abzug.

Nr 638 MAZARIN, Jules (1602 - 1661). Ganzfigur des französischen Diplomats und Kardinals. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm. (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 70,-

Nr 639 MEHMED FUAD PASCHA (1814 - 1869). »Fuad Pacha«. Brustbild nach halbrechts im Oval des osmanischen Staatsmannes, türkischen Außenministers und Armeechirurgen, in Zivil mit Orden, unten Inschrift. Lithographie mit Tonplatte von N. Gonzales, Madrid, um 1865, 18,5 x 14,5 cm. // 62,-

Nr 640 MERCATOR, Gerhard (1512 - 1584). Brustbild nach halblinks im Achteck des Geographen. Kupferstich von Bollinger bei Schumann, Zwickau, um 1825, 9 x 7 cm. // 90,-

APK 16908. - Der Kartograph schuf 1569 die erste Weltkarte für Seefahrer.

Nr 641 MERIAN-BURCKHARDT, Hans Rudolf (1690 - 1766). Brustbild nach halblinks im Zieroval des Schriftstellers und Pfarrers an St. Elisabethen in Basel, als »Antistes« ebenda (seit 1737), unten Bücher und Schreibzeug. Radierung von Jos. Esperlin, um 1760, 12,5 x 10 cm. // 70,-

Der Geistliche gab 1743 bei Mechel in Basel ein »Christliches Gesang-Buch« heraus. - Alt auf Bütteln aufgezogen, bis zur Plattenkante beschnitten, geschlossene Randläsuren rechts.

Nr 642 MEYER, Conrad Ferdinand (1825 - 1898). Brustbild nach halblinks des Schriftstellers. Bleistiftzeichnung von K.I. Böhringer, 1925, ca. 25 x 20 cm (Darstellung) bzw. ca. 60 x 40 cm (Blattgröße). // 120,-

Der Maler und Lithograph Konrad Immanuel Böhringer (geb. 1863) lebte vorwiegend in Dresden und schuf vor allem Porträts. - Auf Bütteln.

Nr 643 MEYERCRON, Henning (1645 - 1707). Hüftbild nach viertelrechts des Dänischen Staatsmannes und Diplomaten, stehend vor Draperie, unten Wappen und Inschrift. Kupferstich von C. Vermeulen nach H. Rigaud, 1694, 43 x 33,5 cm. // 280,-

APK 17050; Nagler 37: »Schönes Blatt.« - Der Präfekt von Aalborg und Erbherr in Wernergaard war dänischer Botschafter in Paris. - Mit Rändchen um die Plattenkante.

Nr 644 MOHAMMED IV., Sultan (1642 - 1693). »Mahumet Quartus Türkischer Kayser.« Halbfigur nach halbrechts des Sultans mit edelsteingeschmücktem Turban, kostbarem Szepter mit Halbmond und edelsteinverziertem, hermelingeftabten Thronmantel, unten Inschrift. Kupferstich, um 1685, 14,5 x 8 cm. // 62,-

Bis zur Einfassungslinie beschnitten, Eckausrisse ergänzt.

Nr 645 MONTEZ, Lola, Gräfin von Landsfeld (1820 - 1861). Hüftbild nach dreiviertelrechts, mit Unterschrift in Faksimile. Photographie, um 1860, 9 x 6 cm. // 98,-

Auf festem Karton.



Nr. 621 - König Ludwig II. von Bayern



Nr. 671 - Therese, Königin von Bayern

Besuchen Sie uns im Internet:

www.bierl-antiquariat.de
Über 63.000 alte Originalstiche
und wertvolle Bücher

Nr 646 NABHOLZ, Johann Ulrich (1667 - 1740). Halbfigur nach viertelrechts im Oval des Juristen und Ratsherrn in Zürich, unten Inschrift. Kupferstich, um 1740, 21 x 14,5 cm. // 120,-

Der »Archi-Oeconomus« war 1712 Landammann im Thurgau. - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.

Nr 647 NAPOLEON (1769 - 1821). - Karikatur. »Death and Bonaparte.« Antinapoleonisches Propagandablatt. Napoleon in Uniform sitzt auf einer Trommel, ihm gegenüber der Tod auf einem Kanonenrohr, davor der zerbrochene kaiserliche Adler. Im Mittelgrund stürmen die Truppen der Verbündeten mit ihren Fahnen vorwärts gegen die fliehenden Franzosen. Unten Inschrift. Altkol. Aquatinta nach T. Rowlandson, um 1815, 18 x 22 cm. // 220,-

Geglättete Längsfalten. Farbabbildung siehe Farbtafel 38

Nr 648 NIEBUHR, Carsten (1733 - 1815). Brustbild nach halbrechts im Rund des Forschungsreisenden nach Arabien, unten Inschrift. Kupferstich von C.C. Glassbach, um 1780, 15 x 9 cm. // 60,-

APK 18207; Thieme-Becker Bd. XIV, S. 241. - Der in Lüdingworth/Cuxhaven geborene Bauernsohn überlebte als einziger eine sechsjährige Forschungsreise nach Ägypten, Jemen, Syrien, Mesopotamien, Iran und Kleinasien. Er schrieb eine dreibändige »Reisebeschreibung nach Arabien« (1774 - 1778). - Mit Rändchen um die Einfassungslinie, Fehlstelle im Eck oben links alt hinterlegt.

Nr 649 PAPPENHEIM, Gottfried Heinrich Graf von (1594 - 1632). Halbfigur nach halbrechts im Oval des kaiserlichen Feldmarschalls, in Rüstung, unten Inschrift. Kupferstich bei C. Danck, um 1650, 13 x 10 cm. // 62,-

Kleine, hinterlegte Eckausrisse. - **Beilieg:** Dieselbe Darstellung, ca. 1670 (9 x 6,5 cm). Insgesamt zwei Darstellungen auf zwei Blättern.

Nr 650 PHILIPP I., Herzog von Orléans (1640 - 1701). Ganzfigur nach viertelrechts des Bruders von Ludwig XIV. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm. (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 80,-

Nr 651 PHILIPP II., Herzog von Orléans (1674 - 1723). Ganzfigur mit Orden. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm. (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 100,-

Nr 652 PICART, Bernard (1673 - 1733). Französischer Zeichner und Kupferstecher. Kupferstich von P. Aveline nach M. des Angles bei Odievre, Paris, um 1760, 13 x 9 cm. // 56,-

Brustbild nach halblinks im Oval.

Nr 653 PIUS IX. Mastai-Feretti, Papst (1792 - 1878). »In Domine gloria mea es« etc. Hüftbild nach halblinks im floralen Oval, sitzend neben Kruzifix, in den Ecken Embleme, unten Sinnpruch mit Unterschrift und Datum in Faksimile. Kupferstich auf China von A. Schiassi bei F. Riccardi, dat. 1862, 16,5 x 14,5 cm. // 78,-

Das Chinapapier im breiten Rand leicht wellig.

Nr 654 PIUS VII. Chiaramonti, Papst (1742 - 1823). Brustbild nach halblinks im Oval, unten Inschrift. Altkol. Kupferstich mit Punktiermanier von J. Neidl nach Berzanti bei Artaria, Wien, um 1805, 10,5 x 8 cm. // 88,-

Im breiten Rand fleckig.

Nr 655 PTOLEMÄUS, Claudius (87 - 165 n. Chr.). »Ptholomeus astronomus«. Halbfigur nach halbrechts des Astronomen, in Händen ein astronomisches Meßinstrument, dazu neunzeiliger Text. Holzschnitt von M. Wolgemut aus Schedel, »Welichronik«, 1493, 5,5 x 5 cm (Darstellung) bzw. 7 x 22,5 (mit Text). // 58,-

Inkunabeldruck der lateinischen Ausgabe. - Ausgeschnitten.

Nr 656 - »Ptolemeus der höchst und fürnems-te Astronomus«. Ganzfigur im Profil nach links des Geographen und Astronomen, stehend mit astronomischem Instrument in der zu Mond und Sternen erhobenen Rechten, links eine Sonnenuhr. Holzschnitt aus Seb. Münster, »Cosmographia«, um 1590, 10,5 x 6,5 cm. // 60,-

Mit dem zugehörigen Text. - Auf der ganzen Buchseite, im Rand rechts hinterlegt.

Nr 657 REINBECK, Johann Gustav (1683 - 1741). Halbfigur nach viertelrechts des preußischen Konsistorialrats, als »Probst und Inspector zu Cölln an der Spree«, unten Inschrift. Kupferstich von Fritzsche, dat. 1739, 13,5 x 9 cm. // 58,-

APK 20844. - Der streng lutherische Prediger wurde von Friedrich Wilhelm I. und Friedrich II. hoch geschätzt. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 658 - Brustbild nach halbrechts im Oval des preußischen Konsistorialrats, Probstes und Inspectors zu Cölln an der Spree, unten Inschrift. Kupferstich von Bernigeroth, um 1740, 14 x 9 cm. // 56,-

APK 20844 (dort fälschlich: »Reinbach«). - Mit feinem Rändchen um die Plattenkante.



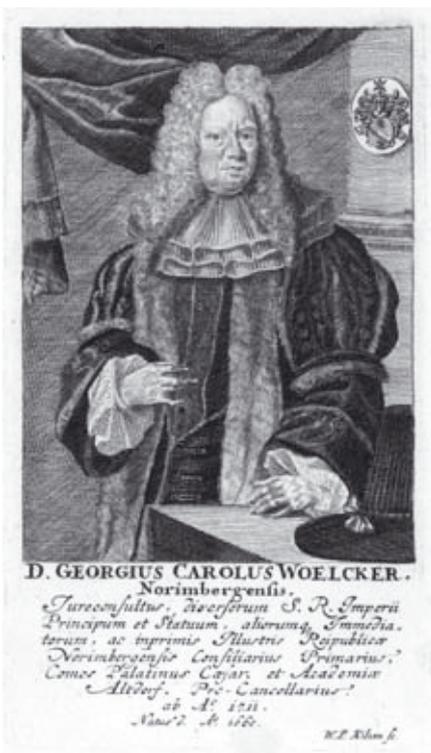
Nr. 660 - Kaiser Rudolph I. von Habsburg



Nr. 669 - Alexander Graf Suworow



Nr. 676 - Friedrich Jacob Wilt



Nr. 679 - Georg Karl Woelcker

Nr 659 RHENANUS, Beatus (1485 - 1547). Brustbild nach viertelrechts im Oval des Baseler Philologen, Herausgebers und Druckers, in Händen ein Buch. Schabkunstblatt von J.J. Haid, Augsburg, 1747, 21,5 x 14 cm. // 72,-

Der in Schlettstadt geborene Humanist war ein Freund des Erasmus von Rotterdam.

Nr 660 RUDOLPH I. von Habsburg, Kaiser (1218 - 1291). Halbfigur im Profil nach rechts im Schriftbund als Münzbild, unten Inschrift. Kupferstich, um 1710, 13 x 12,5 cm. // 68,-

Auf der ganzen Buchseite. - Der Begründer der Habsburgerdynastie im Krönungsmantel über dem Harnisch, mit Krone, Szepter und Weltkugel. - Recto und verso Typographie in Latein.

Nr 661 SALAMANCA, Katharina Gräfin von (um 1525). Ganzfigur nach halblinks der sagenhaften Gräfin im bodenlangen schwarzen Gewand, in der Linken einen Schuh haltend, unten Inschrift in Französisch. Aquarell über Bleistift, 1830, 19 x 9 cm. // 120,-

Die angeblich hartherzige Gräfin soll u.a. eine Zofe mit einem Schuh erschlagen haben. Sie spukt als »die schwarze Dame« in Schloß Porcia in Spiital, Kärnten. - Mit dat. WZ »J. Whatman Turkey Mill 1830«.

Nr 662 SCHILLER, Friedrich (1759 - 1805). - Eltern. »Schiller's Vater«. »Schillers Mutter«. Gegenstücke. Brustbilder im Profil nach links bzw. nach rechts des Wundarztes und seiner Gemahlin. Zwei Stahlstiche bei Weger, Leipzig, um 1860, je ca. 8,5 x 8,5 cm. // 58,-

Nr 663 SCHRÖNKOPF, Käthchen (1746 - 1810). Brustbild en face der Freundin Goethes, unten Inschrift. Stahlstich von Auguste Hüssener, um 1850, 12,5 x 11 cm (APK 23350). // 48,-

Nr 664 SCHÜRMANN, Anna Maria von (1607 - 1678). Brustbild nach halblinks im drapierten Oval der Malerin und Universalgelehrten, als Theologin »unter den Labadisten zu Wiewarden bey Leuwarden in Westfriesland«. Kupferstich von Brühl, nach Selbstbildnis: »se ipsa pinxit«, 1769, 11 x 8 cm. // 52,-

Aus »Schröckh, Lebensbeschreibungen berühmter Gelehrter«. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 665 SEEAUER, Beda, O.S.B. (1716 - 1785). Brustbild nach halblinks im Oval des Abtes von St. Peter in Salzburg seit 1753, darunter Wappen, Mitra und Stab, im Sockel die Inschrift. Kupferstich von Klauber, dat. 1782, 15,5 x 9 cm. // 118,-

Der Verfasser der Stiftschronik »Novissimum Chronicon« (1772) war auch Bibliothekar des Klosters. Er ließ die Kirche St. Michael erbauen und die Stiftskirche im Stil des Rokoko ausschmücken.

Nr 666 SENEFELDER, Alois (1771 - 1834). Brustbild nach viertelrechts des Erfinders der Lithographie. Heliogravüre nach Hanfstängls Lithographie von 1834, »gedruckt bey Hanfstängl in München« um 1890, 25 x 22,5 cm. // 45,-

Nr 667 SOPHIE FRIEDERIKE und MARIE LEOPOLDINE v. Bayern, Zwillinge (geb. 1805). »Die Bayerischen Prinzessinnen Sophie (später Erzherzogin v. Österreich) u. Marie (später Königin v. Sachsen) auf einem Hügel bei Tegernsee ruhend, inmitten der großartigen Alpenwelt. Ganze lebensgr. Figuren.« (Boetticher). Zwischen den beiden Töchtern König Max' I. sind die Türme und das Dach von Kloster Tegernsee sichtbar. Lithographie von F. Hanfstängl nach J. Stieler bei J. Selb, München, um 1825, 48 x 35 cm. // 1.400,-

Boetticher, J. Stieler 43. - Sophie (gest. 1872) war die Gemahlin des Erzherzogs Franz Karl von Österreich und Mutter des Kaisers Franz Joseph. Sie war die Schwiegermutter der Kaiserin Elisabeth »Sissy«. Marie (gest. 1877) heiratete 1833 Friedrich August, König von Sachsen. Farbabbildung siehe Farbtafel 4

Nr 668 STRASSBERGER, Ernst Wilhelm (1796 - 1866). Brustbild en face des »Schlachtenmalers in Leipzig«. Bleistiftzeichnung, sign. E(mil) Fröhlich«, um 1890, 28,5 x 23,5 cm. // 160,-

Thieme-Becker Bd. XXXII, S. 156 über den Militärmaler, Prospektzeichner und Lithographen: »Die Erinnerungen an die große Zeit 1813/14, die er als Jüngling mit durchlebt hatte, bilden das Hauptthema seiner künstlerischen Tätigkeit. Namentlich die Ereignisse in und um Leipzig vom 14. - 19. Okt. 1813 hat er in vielen Gemälden und Tuschzeichnungen dargestellt. Neben C.G.H. Geißler der bedeutendste Schilderer jener denkwürdigen Tage«.

Nr 669 SUWOROW, Alexander Graf (1730 - 1800). »Suworow auf dem Marsfelde zu St. Petersburg.« Ganzfigur nach dreiviertel links des russischen Generalfeldmarschalls in Rüstung, als Denkmal auf einem Sockel stehend, davor Besucher. Kupferstich, um 1801, 18 x 16 cm. // 114,-

Der Generalissimus war zuletzt Kommandant der siegreichen russischen Armee in Oberitalien 1799. Zar Alexander ließ ihm 1801 dieses Denkmal errichten. - Mit Rändchen um die Plattenkante.



Nr. 677 - Wilhelm I. und Auguste, Kaiser und Kaiserin - Gegenstücke

Nr 670 TAXIS, Johann Baptista von (1546 - 1588). »Johannes Baptista de Tassis«. Brustbild nach halblinks im Oval des spanischen Obersten, im Harnisch als Gouverneur von Zutphen (seit 1583), unten Inschrift. Kupferstich von F. Brunn jun., um 1650, 12,5 x 10,5 cm. // 62,-

APK 25798. - Der Sohn des Füssener Postmeisters Innozenz von Taxis (gest. 1592) fiel bei der Belagerung von Bonn 1588 (Grab in der Minoritenkirche in Köln).

Nr 671 THERESE, Königin von Bayern (1792 - 1854). Kniestück nach viertelrechts der Gemahlin König Ludwigs I., einer geborenen Prinzessin von Hildburghausen, sitzend mit Perlendiadem und Haarschleier in einem Sessel, dahinter Ausblick in eine Landschaft. Lithographie von J.G. Schreiner nach J.L. Kreuth bei Selb, 1826, 32 x 27,5 cm. // 228,-

Thieme-Becker Bd. XXI, S. 516: »1826 beschickte Kreuth die Münchner Kunstausstellung mit 1 Pastellporträt der bayerischen Königin«. - Im breiten Rand gering fleckig, links eine geglättete Falte bis in den Hintergrund.

Nr 672 TURENNE, Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte (1611 - 1675). Ganzfigur vor einer Schlachtszene. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm. (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 60,-

Nr 673 VESPUCCI, Amerigo (1451 - 1512). Halbfigur, mit einer imaginären geographischen Karte in Händen. Kupferstich von N. de Larmessin, Brüssel, 1695, 17,5 x 13,5 cm. // 50,-

Italienischer Seefahrer, nach ihm wurde der Kontinent »Amerika« benannt. Mit 1-seitiger Lebensbeschreibung in Französisch. - Im Ganzen gebräunt.

Nr 674 VILLARS, Louis Hector Duc de (1653 - 1734). Ganzfigur im Brustharnisch vor einer Festung stehend. Altkolorierte Lithographie von Delpech nach Lecomte, um 1820, 19 x 13,5 cm. (Inkunabel der Lithographie, Papier im ganzen leicht gebräunt). // 60,-

Nr 675 WERDMÜLLER, Jakob (1480 - 1559). - Lugano. Brustbild nach halblinks des Säckelmeisters in Zürichs, unten Inschrift. Radierung nach H. Asper (1544), um 1750, 9,5 x 8 cm. // 65,-

Der eifrige Protestant war der erste reformierte Landvogt von Lugano (1630-1632). - Alt auf Büten aufgezogen, geschlossener Randausriß unter der Inschrift.

Nr 676 WIDT, Friedrich Jacob (1640 - 1722). Brustbild nach halbrechts im Oval des württembergischen Staatskanzleidirektors und Güterverwalters unter Herzog Eberhard Ludwig, unten Wappen und Inschrift. Schabkunstblatt von F. Stenglin, Stuttgart, 1722, 38 x 29 cm (mit Rändchen um die Plattenkante, geglättete Längs- und Querfalten). // 280,-

Nr 677 WILHELM I. und AUGUSTE, Deutscher Kaiser und Kaiserin. Kniestück nach halblinks des späteren Deutschen Kaisers, stehend in Uniform mit Orden, im Hintergrund rechts Schloß Babelsberg. - Kniestück nach halbrechts der Prinzessin von Sachsen-Weimar in schulterfreiem Kleid mit Biedermeierfrisur. 2 Lithographien auf China von Fischer nach Prof. Krüger, um 1845, 51 x 41 cm. - Im breiten Rand etwas fleckig. // 740,-

Nr 678 WILHELM I., König der Niederlande (1772 - 1843). - Karikatur. Ganzfigur nach viertelrechts des ersten Königs der Niederlande, stehend in Uniform inmitten eines holländischen Käselaiibes, der mit Kanonen bestückt ist. Altkol. Lithographie bei Genty, um 1830, 20,5 x 15,5 cm. // 180,-

»At the approach of the enemies the King hid himself in a holland scheese.« Der König der Vereinigten Niederlande mußte 1830 Belgien abtreten, behielt aber die Niederlande. Farbabbildung siehe Farbtafel 40

Nr 679 WOELCKER, Georg Karl (1660 - 1723). Hüftbild nach halbrechts des Juristen, Rats Herrn in Nürnberg und Gesandten in Regensburg, als »Pro-Cancellarius« der Universität Altdorf, oben rechts das Wappen. Kupferstich von W.Ph. Kilian bei Roth-Scholz, um 1723, 11 x 9,5 cm. // 52,-

APK 28457. - Bis zur Einfassungslinie beschnitten.

Nr 680 WOLF, Hieronymus (1516 - 1580). Halbfigur nach halbrechts im Oval des Stadtbibliothekars und Rektors am St. Anna-Gymnasium in Augsburg. Schabkunstblatt von J.J. Haid, Augsburg, 1747, 21,5 x 14 cm. // 76,-

APK 28498. - Der auf Schloß Oettingen geborene Humanist hatte am Aegidiengymnasium in Nürnberg E. Hessus und J. Böschstein als Lehrer.

V. Bücher aus vielerlei Gebieten

Mit zahlreichen Erstaussgaben, z.T. signiert oder mit Widmung, und illustrierten Büchern, besonders von Franz von Pocci und Ludwig Thoma, ferner Werke zu den Themen Egerland und Karlsbad, Kochbücher, Sozialismus und Revolution 1848, Totentanz u.a. Mit einer Reihe der gesuchten Bände aus der Enzyklopädie von Johann Georg Krünitz.

Nr 681 AFRIKA. - Südafrika. - Post, C. W. H. van der. Piet Uijls. Leiden und Kämpfe der Ansiedler in Natal. Ins Deutsch übertragen von W. Helmbold. Hamburg, Verlagsanstalt Actien=Gesellschaft (vormals J. F. Richter), 1900. 20,5 x 14 cm. XI, 215 S. Mit vielen Textabbildungen. HLwd. mit Tit. // 65,-

»In Deutschland weiß man noch verhältnismäßig wenig über die Buren in Südafrika, und doch dürfte ein Blick auf das Leben und Treiben, die Leiden und Kämpfe dieses uns so nahe verwandten, kernigen, neiderdeutschen Volksstammes nicht ohne Interesse für den deutschen Leser sein« (Vorwort des Übersetzers). - Einband leicht berieben. Selten.

Nr 682 - Scheibert, J. Der Freiheitskampf der Buren und die Geschichte ihres Landes. 3 Bde. in 1 (mit Supplement). Bln., Schröder, 1903. 24 x 17 cm. VII, 128 S.; VII, 400 S. Mit über 360 Abb., Plänen und 1 mehrf. gefalt. farb. Karte. Supplementband: VIII, 471 S. Mit 120 Abbildungen, Plänen und 1 Tafel. Farb. illustr. OLwd. // 50,-

Insgesamt über 1000 Seiten umfassendes Werk. - Ebd. berieben. Minimal fleckig, Vortitel mit hs. Widmung, Vorsatz gestempelt.

Nr 683 - Schowalter, A. (Hrsg.). Präsident Steijn. Ein Lebensbild von Frederik Rompel. Dt. Originalausg. 2 Tle. in 1 Bd. Mchn., Lehmann, 1902. 23 x 16 cm. 4 Bl., 76 S.; X, 1 Bl., 380 S., 2 Bl. Mit 2 Porträt-Frontisp., Photogr. u. Textillustr. nach A. Hoffmann, 2 gefalt. Karten u. 1 gefalt. Faksimilie. Illustr. OLwd. m. mont. Porträt - Medaillon. // 50,-

Aus der Reihe »Im Kampf um Süd-Afrika«, Bd. 3. - Vord. Gelenk gelockert, sonst schönes Exemplar.

Nr 684 ALBUM. - Brömel, Coburg. - Familiennachrichten von W. H. Brömel 1807. Drei verschiedene Handschriften auf 13 Blättern. (Coburg), 1807. 9,5 x 16 cm. 72 Bl., davon 13 mit Tinten beschrieben. Pp. d. Zt. mit gold. Titelpräg. auf dem Vdeckel. // 120,-

Ausschnitt aus der Familiengeschichte der aus Arnstadt (Schwarzburg) stammenden, in Coburg ansässigen Familie Brömel. Die Eintragungen beginnen 1672 mit der Geburt des Christoph Günther Brömel, seit 1706 Amtsgerichtshalter in Coburg, Sohn des Ratskammerers und Handelsmannes Albert Günther Brömel. Der letzte Eintrag stammt vom Enkel des Christoph Günther, Johann Heinrich. Er berichtet vom Tod seines Vaters Johann Heinrich Christoph Brömel. Dieser war »regierender Bürgermeister in Coburg« und öffentlicher kaiserlicher Notar. Von seiner Hand stammt der mittlere, dreiseitige Eintrag. Er verstarb am 8. Juni 1861 »an einer auszehrenden Krankheit« im Alter von 52 Jahren. Die Einträge der Geburten verzeichnen alle Namen der zahlreichen Paten, darunter: v. Angern, J. Chr. Galstern (Bürgermeister von Coburg, Schwiegervater des Joh. Heintr. Christoph), Bock, v. Wulffen, Woltersdorff, König usw. - Kanten bestoßen, Rücken mit Fehlstellen.

Nr 685 ALMANACHE. - Almanach Dramatischer Spiele zur geselligen Unterhaltung auf dem Lande. Angefangen von Aug. von Kotzebue, fortgesetzt von Mehrern. XXII. Jg. Leipzig, Kummer, 1824. 12,5 x 8,5 cm. 1 Bl., 308 S. Mit gestoch. Titel und 6 gestoch. altkolor. Tafeln. OPp. mit Schuber. // 140,-

Köhring 18; Lanckoronska/R. 122 ff.; Goed. VIII, 128, 1. - Der Jahrgang XXII enthält fünf Stücke von Ernsthausen, Lebrun, Costenoble, Georg von Saal und St. Schütze. Die hübschen Tafeln etwas gebräunt. - Einband berieben und bestoßen.

Nr 686 - Bilder und Gedichte auf das Jahr 1948. Der erste Jahrgang dieses Graphisch-lyrischen Almanaches. Norden, Hopfer, (1947). 25 x 19 cm. 106 S., 1 Bl. Mit 54 Illustrationen. Illustr. OPp. // 80,-

Die Illustrationen von Walter Buhe, Harald Duwe, Benno Eggert, Willi Geiger, Josef Hegebarth, Friedrich Heubner, Eva Kausche-Knogsbak, Emil Nolde, Robert Pudlich, Max Unold usw. - Rücken mit neuer Leinwand, berieben und bestoßen. Innengelenke verstärkt.

Nr 687 - Cyanen. Taschenbuch für 1839. Wien und Lpz., Pfautsch, (1838). 14,5 x 10 cm. 8 Bl., 324 S., 2 Bl. Mit 7 Kupfertafeln. OPp. mit reicher Blindpräg. und Goldschnitt. // 120,-

Köhring 41. - Mit Erzählungen und Novellen von A. Freiherr von Fahrenberg, J. von Großmann, A. Ritter von Tschabuschnigg, F. Halm, P. von Kuffner, F. Rückert uvm. - Ebd. berieben. Titel gestempelt und etwas stockfleckig.

Nr 688 - Gedenke Mein! Taschenbuch für 1842. Wien und Lpz., Pfautsch, 1842. 15 x 10,5 cm. XII S., 2 Bl., 280 S. Mit gestoch. Titel und 6 Kupfertafeln. Pp. d. Zt. mit Blindpräg. und Goldschnitt. // 120,-

Nicht bei Köhring. - Mit Novellen von A. Ritter von Tschabuschnigg (Onkel Tobias) und W. Tesche sowie einer Erzählung von J. v. Großmann. Die Kupfer zeigen Frauenbildnisse und ein Hüftbild nach halbrechts des Schriftstellers Adolf Ritter von Tabuschnigg (1809 - 1877), Stahlstich von C. Koterba nach M. Stahl, mit dreiseitiger Biographie. - Einband etwas berieben und fleckig.

Nr 689 AMERIKA. - Indianer. - Catlin, G. Die Indianer und die während eines acht-jährigen Aufenthalts unter den wildesten ihrer Stämme erlebten Abenteuer und Schicksale. Neu hrsg. von A. Sommerfeld. Bln., Continent, 1924. 26,5 x 17,5 cm. 355 S. Mit 24 (23 farb.) Taf. OLwd. // 80,-

Berühmtes Werk über die Indianer Nordamerikas. Die Tafeln, nach dem Leben entstandene Zeichnungen und Gemälde des Verfassers, zeigen Tänze, Trachten, Jagdbräuche usw. - Tadellos erhalten.

Nr 690 - Mittelamerika. - Wegener, G. Reisen im Westindischen Mittelmeer. Fahrten und Studien in den Antillen, Colombien, Panama und Costrica im Jahre 1903. Bln., Allgem. Verein für Dt. Literatur, 1904. 21,5 x 15 cm. VI, 1 Bl., 302 S., 5 Bl. Vgl.-Anz. Mit 45 Abb. auf Tafeln u. 4 Kartenskizzen OHLdr. mit Tit. und reicher Rvergold. // 45,-

Wegener beschreibt Martinique, den Panama-Kanal, das Hochland von Costa Rica, San Jose und vor allem die Vulkanke in diesem Gebiet. Den Ausbruch auf Martinique von 1903 hat er miterlebt. - Der schöne Ebd. etw. berieben. StaT. Einige Seiten losse.

Nr 691 Anton, Johann. Dichtungen. Bln., Blätter für die Kunst, 1935. 27 x 21 cm. 79 S. Mit 1 Porträt-Frontispiz. OPp. // 150,-

Nr. 122 von 300 nummerierten Exemplaren. - Der österreichische Jurist und Dichter Johann Anton (1900-1931), gehörte ab 1920 zum Stefan George-Kreis. - Einband leicht angeschmutzt. Farbbildung siehe Farbbildung 38

Nr 692 ARCHITEKTUR. - Keller, O. Architektonische Verzierungen aller Art zum Aussagen. Eine Sammlung von Entwürfen zum praktischen Gebrauch für Architekten und Baugewerksmeister sowie als Wandtafelvorlagen für Fachschulen. 3. vermehrte Aufl. Lpz., Voigt, 1903. 35 x 26 cm. 2 Bl. Mit 10 gefalt. Tafeln. OHLwd.-Mappe. // 140,-

Die Tafeln zeigen Entwürfe in halber natürlicher Größe der angegebenen Gegenständen (z.B. Ecke, Sparrnkopf, Balkenkopf, Konsole, Fenstereintrahmungen, Füllungen usw.). - Keller war Direktor der Baugewerkschule zu Roßwein in Sachsen. - Einband leicht angeschmutzt und gering berieben. Die zwei Blatt knittrig und fleckig, die Tafeln teils etwas fleckig.

Nr 693 - München. - Akademischer Architektur Verein München. Vereinsheft. 7 Hefte. 1908-1930. 41 x 31 cm Illustr. OMappen. // 180,-

Dabei sind die Vereinshefte 61./62. (Architekturstudien, Aufnahmen u. Entwürfe), 64./65. (Architekturstudien, Aufnahmen u. Entwürfe), 66. (1. Münchener Heft), 67. (Architekturstudien u. Aufnahmen), 68. (Architekturstudien u. Aufnahmen), 72-73. (Eichstätter Heft), 74./75. (3/4 Münchener Heft) und 78. (Passauer Heft). - Die Mappen teils hinterlegt und mit Gebrauchsspuren. Wenige Tafeln gering fleckig.

Nr 694 - Munzer, Gustav August (Architekt). Wohnhaus für den Bankverein Westdeutschland in Wuppertal-Elberfeld. 2 Bde. Wuppertal-Elberfeld, Lichtbildwerkstatt Vooes, 1951. 34,5 x 24,5 cm. Mit 10 mont. Photographien, 1 mehrf. gefalt. Grundrißplan, 1 mehrf. gefalt. Lichtdruck der Blaupause des Architekten G.A. Munzer. OMappen. // 150,-

Der Architekt Gustav August Munzer (1887-1973) arbeitete für Willroth in Flensburg und für Thyssen in Tondern. Ab 1911 war er freischaffender Architekt in Düsseldorf. Zu seinen wichtigsten Bauten gehören das Marineehrenmal Laboe und die Jugendherberge Oberkassel. Die Photographien vom Photographen Helmut Vooes signiert und datiert, zeigen das fertige Haus sowie seine eingerichteten Innenräume. - Mappen leicht fingerfleckig.



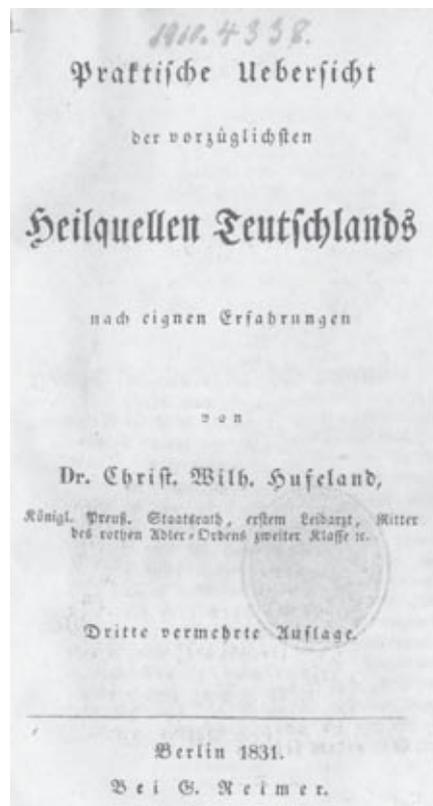
Nr. 696 - Astronomie - Titelblatt mit Frontispiz



Nr. 685 - Almanache - Titelblatt mit Frontispiz



Nr. 688 - Almanache - Gestochener Titel



Nr. 699 - Balneologie - Christ. Wilhelm Hufeland - Titelblatt



Nr. 705 - »M' Barka« - Mit 60 Illustrationen von René Beeh

Nr 695 - Reagan, Oliver. American Architecture of the Twentieth Century. A Series of Photographs and Measured Drawings of Modern, Civic, Commercial and Industrial Buildings. 2 Teile (von 7). New York, Wenzel & Krakow, 1927, 51 x 37 cm. 2 Tit. Mit insgesamt 40 Tafeln, lose in HLwd.-Mappe. // 150,-

Die Tafeln zeigen Ansichten und Pläne folgender Gebäude in New York: Bowery Savings Bank, Shelton Hotel, American Radiator Building, U.S. Army Supply Base, New York Telephone Building, sowie in Detroit das Ford Engineering Laboratory, das Terminal Warehouse in Hollywood und die Indianapolis Public Library. - Rücken mit Einrissen. Rückdeckel von Band 2 mit Wasserschaden. Teils etwas gebräunt, die Tafeln sauber.

Nr 696 ASTRONOMIE. - Littrow, Joseph Johann von. Die Wunder des Himmels, oder gemeinfaßliche Darstellung des Weltsystems. 2 Tle. (von 3) in 2 Bdn. Stgt., Hoffmann, 1834-35. 23 x 15 cm. 2 Bl., VIII, (9)-362 S., 1 Bl.; 3 Bl., 394 S. Mit gestoch. Porträt-Frontispiz. Pp. d. Zt. mit 2 Rsch. // 180,-

Houzeau-L. 9284; vgl. Poggendorf I, 1479. - »Als populär-astronomischer Schriftsteller errang L. unbestritten die Palme, denn seine ‚Wunder des Himmels‘ verdient nicht nur im Jahre 1834 den Vorzug vor aller gleicher Tendenz huldigen Schriften, sondern auch heute noch ... haben sie sich ihren Leserkreis zu erhalten gewußt« (ADB 19,2). - Erster Teil: Theoretische Astronomie. Zweiter Teil: Beschreibende Astronomie. Ohne die Physische Astronomie und ohne die Tafeln im Anhang. - Einband gering berieben. Leicht fleckig, Titel und Frontispiz stärker.

Nr 697 ATHEN. - Judeich, Walther. Topographie von Athen. Mchn., C.H. Beck, 1905. 24,5 x 17 cm. XI, 416 S. Mit 48 Abbildungen im Text und 3 mehrl. gefalt. Plänen. Lwd. d. Zt. // 110,-

Aus der Reihe: »Handbuch der klassischen Altertums-Wissenschaft«, herausgegeben von Dr. Iwan von Müller, 3. Band 2. Abteilung 2. Hälfte. - »Ein selbständiger Band des Handbuchs. ... Von den Karten ist der große Plan von Athen besonders wertvoll« (Göttingischen gelehrten Anzeigen 1907, Nr. 6). - Beschreibt in drei Teilen die Stadtgeschichte, Städteinteilung (Umfang und Befestigung; Demen, Stadtviertel, Straßen, Wasserbauten) und Stadtbeschreibung (Burg, Burgabhänge, Unterstadt, Vorstädte). - Einband angestaubt.

Nr 698 ATLANTEN. - Böhmen und Mähren. - Meynen, E. (Hrsg.). Sudetendeutscher Atlas. Unter Mitarbeit von E. Bachmann, A. Hammerschmidt, K. Oberdorffer, H. Raschofer, E. Schwarz, W. Weinsäcker. Mchn., Verlag der Arbeitsgemeinschaft zur Wahrung sudetendeutscher Interessen, 1954. 41,5 x 45,5 cm. Titel, 2 Bl., 56 S. Mit 28 Tafeln. OHLwd. // 110,-

Dieser interessante Spezialatlas enthält u.a. Karten/Tafeln über »Die Wirkungsstätten der in Böhmen und Mähren-Schlesien tätigen deutschen Architekten, Bildhauer und Freskomaler des Barocks«, »Die Land- und Forstwirtschaft«, »Bergbau und Bodenschätze«, »Die Industrie«, »Der Eisenbahnverkehr«, »Die Kurorte und Sommerfrischen«, »Die Verbreitung der Sudetendeutschen in Vierzonen-Deutschland« usw. Die Texte in deutsch, englisch und französisch. - Unten etwas wasserrandig. Durchgehend leicht stockfleckig.



Nr. 708 - Berufe - Metzgerei - Schutzumschlag

Nr 699 BALNEOLOGIE. - Hufeland, Christ. Wilhelm. Praktische Uebersicht der vorzüglichsten Heilquellen Teutschlands nach eigenen Erfahrungen. 3. verm. Aufl. Bln., Reimer, 1831. 17 x 11 cm. X, 278 S. Mit 4 (3 gefalt.) Tabellen. Pp. d. Zt. mit Rschild. // 320,-

Vgl. Martin 642; Engelmann 270. - Nach Bemerkungen über Eigenschaften und Wirkung von Mineralwässern allgemein beschreibt Hufeland den Nutzen von mehr als 30 Heilquellen, darunter Aachen, Selters, Brückenau, Pyrmont, Spa, Fachingen, Karlsbad, Baden bei Wien, Wiesbaden, Wildungen, Nenndorf, Driburg etc. - Ebd. etw. beschabt u. bestoßen u. mit Spuren einer entfernten Bibliotheksmarke. Titel mit hs. Eintrag, zweimal gestempelt »Dublette«.

Nr 700 BAYER. HOCHLAND. - Haushofer, M. und A. Rothpletz.

Bayerns Hochland und München. 4. Aufl. durchgesehen von L. Distel, Bielefeld und Ipz., Velhagen & Klasing, 1924. 25,5 x 17,5 cm. 3 Bl., 140 S. Mit 119 Abbildungen, 4 Farbtafeln und einer gefalt., farb. Landkarte. OLwd. // 20,-

Aus der Reihe: »Monographien zur Erdkunde«, Band 6. - Vorsatz mit hs. Besitzvermerk.

Nr 701 BAYERN. - Ludwig II. - Klose, Dietrich O.A. Ludwig II. König von Bayern.

Sein Leben und Wirken auf Medaillen und Münzen. Ausstellung zum 150. Geburtstag. Mchn., Selbstverlag der Staatlichen Münzsammlung München, 1995. 22 x 21 cm. 5 Bl., 145 S. OBroschur. // 35,-

Nr 702 - Kobell, Louise von. König Ludwig II. von Bayern und die Kunst. Jubiläums-Ausgabe. Mchn., Verlag der Vereinigten Kunstanstalten vormals Jos. Albert, 1906. 23 x 15,5 cm. 2 Bl., 496 S. Mit zahlr. Abbildungen im Text und auf Tafeln. Blaue OLwd. // 30,-

Mit der Beschreibung der Schlösser Linderhof, Herrenchiemsee, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Schloß Berg. Die Abbildungen nach Gemälden von Schwind, Kaulbach, Spieß, Fries u.a. und mit Darstellungen kunsthandwerklicher Gegenstände wie Pokale, Leuchter, Uhren, Kleinmöbel, Tapiserien etc. - Ohne das Frontispiz mit Porträt Ludwig II. - Bindung teils leicht gelockert, mit Exlibris.



Nr. 712 - Numeriertes und signiertes Exemplar von Hans Binder

Nr 703 - Wolf, Georg Jacob. König Ludwig II. und seine Welt. 2. vermehrte Aufl. Mchn., Hanfstaengl, 1926. 24 x 17,5 cm. 4 Bl., 266 S., 1 Bl. Mit zahlr. Abbildungen auf Tafeln. Illustr. OLwd. // 50,-

Aufwendig ausgestattete Biographie des Märchenkönigs. - Mit Zeitafeln, Verzeichnis der Abbildungen und Namen. - Einband leicht angestaubt.

Nr 704 - Wittelsbach. - Glaser, Hubert (Hrsg.). Wittelsbach und Bayern. 3 in 6 Bdn. Mchn., Hirmer Verlag, R. Piper & Co. Verlag, 1980. 25,5 x 21,5 cm. Über 3100 S. Mit vielen Abbildungen. OBroschur. // 75,-

Die drei Bände behandeln in 6 Teilen: »Die Zeit der frühen Herzöge. Von Otto I. zu Ludwig dem Bayern.«, »Um Glauben und Reich. Kurfürst Maximilian I.« und »Krone und Verfassung. König Max I. Joseph und der neue Staat«.

Nr 705 Beeh, R. M' Barka. Malerbriefe aus Algerien mit sechzig Zeichnungen. Mchn., Georg Müller und Eugen Rentsch, 1914. 26,5 x 21,5 cm. 135 S., 1 Bl. Mit 60 zum teil ganzs. Illustrationen im Text und auf Tafeln. Illustr. OPp. // 60,-

Vollmer Bd. I, S. 153. - Der elsässische Maler und Lithograph René Beeh (1886-1822) war Schüler von Stuck und Habermann an der Münchner Akademie. - Dieses Werk bei Vollmer erwähnt. - Papierbedingt leicht gebräunt.

Nr 706 BERUFE. - Dempp, Karl Wilhelm. Taschenbuch für angehende Maurer-, Steinmetz- und Zimmermeister. Mit 2 Figurentafeln. Mchn., Lindauer, 1841. 16,5 x 10,5 cm. XXIV, 384 S. Mit 2 mehrf. gefalt. lithogr. Tafeln. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 180,-

Engelmann, Mech. 76. - Erste Ausgabe. - Das Werk behandelt im ersten Teil mathematische Berechnungen aller Art (Gewichte, Flächenberechnung, Körperberechnung, Hydraulik); im zweiten Teil geht es um die Anfertigung verlässiger Kostenanschläge für verschiedenste Arbeiten (Glaser-, Schlosser-, Anstreicher-, Tapezierer-, Seiler-, Schmiede- und Spänglerarbeiten) und im dritten Teil die Baurechtslehre unter besonderer Beachtung von Bayern bzw. München (Feuerordnung, Zwangsenteignung). - Die Tafeln zeigen Hebezeuge, Grundrisse, Tunnel, Tore und geometrische Figuren. - Einband berieben und bestoßen. Teils leicht stockfleckig, die Tafeln gering gebräunt.



Nr. 718 - Botanik - Titelblatt mit gestochener Titelvignette

Nr 707 - Friseur. - Forster, Eduard.

Haar- und Barttrachten vom Altertum bis zur Gegenwart. Ein Leitfaden für die Fachschulen des Friseurs und Perückenmacher, sowie für den Selbstunterricht. Mchn., Beckstein, 1910. 23,5 x 17,5 cm. 29 S. Mit 21 Tafeln. Mod. Pp. // 60,-

Mit einem Vorwort von Stadtschulrat Dr. Gg. Kerschens teiner. Die Original-Broschur mit eingebunden. Angebunden: Mehrere Ausgaben der Zeitschrift »Paris-Coiffures« auf dem Jahr 1910, mit 28 Tafeln. - Wenige Seiten gering fleckig, die Original-Broschur mit Tesafilm geklebt. - Seltener.

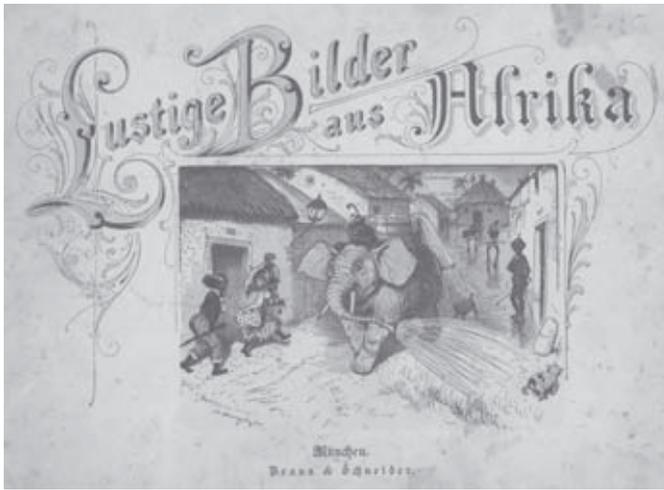
Nr 708 - Metzgerei. - Bechtold, E. Der

praktische Fleischer. Hand- und Lehrbuch der Schlachtierkunde, der neuzeitlichen Herstellung von Fleischwaren aller Art, der Käuferwerbung, der fleischerfachgewerblichen Kalkulation und der einschlägigen Gesetzeskunde. 2. neu bearb. u. erw. Aufl. Bln., Union dt. Verlagsgesell., (1939). 30 x 22 cm. XVI, 459 S., 15 Bl. Reg. u. Anzeigen. Mit 418 Abb. u. 16 Farbtafeln. OLwd. mit Schutzumschl. // 60,-

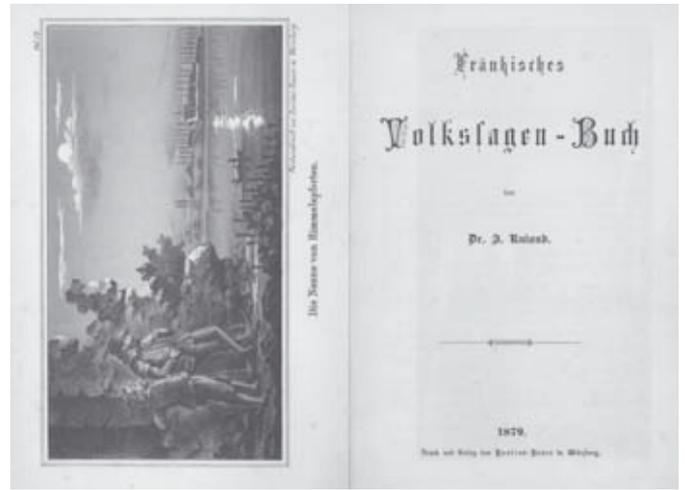
Illustrierte Handwerker-Bibliothek, Bd. 2. - Systematisch aufgebaute Fleischerfachkunde die nicht nur den Stoff zur Ablegung der Meisterprüfung behandelt, sondern darüber hinaus Informationen für die Geschäftsführung, Werbung und Kalkulation bietet. - Schutzumschlag mit Gebrauchspuren, sonst tadellos.

Nr 709 - Seidenfärber. - (Halle, Joh. Samuel). Werkstätte der heutigen Künste. Die vier und dreißigste Abhandlung. Der Seidenfärber. (Ipz., Halle, 1765). 22 x 17,5 cm. S. 273 - 292; S. 385 - 392. Mit 1 gestoch. Textillustr. u. 2 gestoch. Taf. (1 gefalt.) Mod. Pp. mit Deckeltit. // 90,-

Lipperheide Pa 16 (Bde. 1 - 4). - In sich abgeschlossene Abhandlung aus dem Gesamtwerk.



Nr. 710 - Bilderbogen - Illustrierter Einband



Nr. 747 - Franken von J. Kuland - Titelblatt mit Frontispiz

Nr 710 BILDERBOGEN. - Lustige Bilder aus Afrika. Mchn., Braun & Schneider, ca. 1890. 23,5 x 33 cm. 32 S. Mit vielen altkol. Textholzstichen. Illustr. OHLwd. // 78,-

Bildergeschichten in der Art der Bilderbogen, mit Versen. Enthält: Soldatenleben in Afrika; Lustige Tier-Szenen; Der Straussentritt; Wunder der Dressur; Das Klavier in der Wildnis; Der Professor und die Löwen; Orang-Utang-Fang. - Einband fleckig und berieben. Innendeckel und Vorsatz mit stark beriebenen Selbstklebebildern, etwas fingerfleckig, Bindung verstärkt.

Nr 711 - München. Die lustigen Münchner Bilderbogen. Mchn., Braun & Schneider, ca. 1920. 36 x 27 cm. 12 Bl. mit farb. Illustrationen. OHLwd. mit illustr. Vdeckel. // 58,-

Nachdruck von verschiedenen Bilderbögen (u.a. von Meggendorfer, Oberländer und Reinicke) aus der Zeit um die Jahrhundertwende. Enthält die Nummern: 414, 488, 573, 580, 594, 608, 658, 678, 761, 794, 1051 und 1061. - Mit lustiger Deckelillustration: ältere Amme mit einer Unmenge von frechen, spielenden Kindern vor der Münchner Frauenkirche. - Einband berieben und bestoßen. Bindung gelockert, papierbedingt etwas gebräunt. **Farbbildung siehe Farbtafel 39**

Nr 712 Binder, Hans. Das Problem des genialen Menschen. Olten, Oltner Bücherfreunde, 1952. 20 x 14 cm. 59 S., 1 Bl. OHPgt. mit Rsch. und OSchuber von Emil Kretz, Basel. // 80,-

Nr. 4 von 100 nummerierten und von Hans Binder signierten Exemplaren der Vorzugsausgabe (Gesamtauflage: 600). - Fünfunddreißigste Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde Sommer 1952. »Dieses Exemplar trägt die Nummer 4 und ist Eigentum von Hans Maag« (Druckvermerk).

Nr 713 Boccaccio, Giovanni di. Das Dekameron. Neue vollständige Taschenausgabe. 3 Bde. Lpz., Insel, 1906. 16,5 x 10 cm. 2 Bl., 416 S.; 2 Bl., 395 S.; 2 Bl., 375 S. Mit Titel-Rahmen von Walter Tiemann. Oldr. mit Rtit. und Rvergold. von Walter Tiemann. // 70,-

Aus dem Italienischen übersetzt von Schaum, durchgesehen und vielfach ergänzt von Dr. K. Mehring. - Einbände leicht beschabt. **Farbbildung siehe Farbtafel 38**

Nr 714 Böhler. - Roessler, A. Der Maler Hans Böhler. Wien, Lpz. und Zürich, Amalthea, 1929. 25 x 20 cm. 122 S. Mit Selbstbildnis, 5 Farbtaf. u. 26 Taf. OLwd. // 80,-

Thematisch geordnete Gesamtschau über das Schaffen des Malers. Das Frontispiz zeigt ein Porträt Böhler von P. Gütersloh. - Einband fleckig, innen sauber.

Nr 715 BÖHMEN. - Swoboda, Karl M. (Hrsg.). Barock in Böhmen. Die Architektur und Plastik von Erich Bachmann. Die Malerei von Erich Hubala. Das Kunstgewerbe von Hermann Fillitz und Erwin Neumann. Mchn., Prestel, 1964. 28 x 22,5 cm. 359 S. Mit 210 Abbildungen auf Tafeln. OLwd. mit OUmschlag. - Mit leichten Gebrauchsspuren. // 30,-

Nr 716 - Swoboda, Karl M. (Hrsg.). Gotik in Böhmen Gesichte, Gesellschaftsgeschichte, Architektur, Plastik und Malerei. Karl Schwarzenberg, Ferdinand Seibt, Erich Bachmann, Hilde Bachmann, Gerhard Schmidt, Götz Fehr, Christian Salm. Mchn., Prestel, 1969. 28,5 x 23 cm. 487 S. Mit 25 Farbtafeln und 249 Abbildungen. OLwd. mit OUmschlag und Schuber. // 35,-

Nr 717 BOTANIK. - Blütenpflanzen. - Morton, Fr. Edler von. Die Blütenpflanzen mit besonderer Berücksichtigung von deren Aufbau und Leben. 5. Aufl. Wiesbaden, Pestalozzi, 1921. 25 x 18 cm. XII, 188 S., 1 Bl. Mit 30 farblithogr. Tafeln u. 59 Textabb. OLwd. mit reicher Goldpräg. // 60,-

Aus der Reihe: »Das Naturreich«. - Die Hälfte des Bandes wurde der Anatomie und Physiologie, also dem Bau und Leben der Pflanze gewidmet. Dadurch will der Verfasser (1890 - 1969) den Naturfreund in die Lage versetzen, den Aufbau der Pflanzen Zelle für Zelle zu durchschauen und mit ihren wichtigsten Lebensvorgängen vertraut zu werden. Mit dekorativen Farbtafeln. - Sehr gut erhalten.

Nr 718 - Schmahling, Ludwig Christian. Aesthetik der Blumen. Lpz., im Philantropischen Verlage, 1786. 16 x 11 cm. LXVI, 254 S., 1 Bl. Mit gestoch. Titelvignette. Pp. d. Zt. // 220,-

Rezension aus dem »Gartenkalender«, 6. Jg. 1788: »Die Sammlung der schätzbaren Abhandlungen des V. über die Blumen, die sich theils in seiner bekandten Schrift: die Ruhe auf dem Lande, theils in seinen Nachrichten aus dem Blumenreiche befinden, scheint ohne sein Vorwissen von Hrn. Conradi herausgegeben zu seyn. Sonst würde der würdige Verfasser, der einer unsrer größten Blumenkenner ist, wohl manche Verbesserung, die er selbst versprochen, dieser neuen Ausgabe beygefügt haben, die indessen doch einen längst geäußerten Wunsch der Blumenfreunde erfüllt, da sie diese Aufsätze nun hier beysammen und aus den vermischten Abhandlungen in der Ruhe auf dem Lande ausgehoben finden«. - Einband bestoßen und berieben, Rücken lädiert. Innen sauber und frisch, selten.

Nr 719 - Schmidlin, Eduard. Populäre Botanik oder gemeinfaßliche Anleitung zum Studium der Pflanze und des Pflanzenreichs. Zugleich ein Handbuch zum Bestimmen der Pflanzen auf Excursionen. 3. Aufl. Stgt., Rüb-ling, 1876. 21 x 15 cm. VI, 715 S. Mit über 1600 Abbildungen auf 62 altkolor. lithogr. Tafeln. Lwd. d. Zt. // 80,-

Das umfangreiche Werk erfreute sich äusserster Beliebtheit und wurde mehrfach aufgelegt. - Einband berieben. Gelenk hinten angeplatzt. Teils etwa fleckig und leicht gebräunt, die Tafeln mit hs. Notizen.

Nr 720 Brandes, H. - Spies, Gerlinde. Der Braunschweiger Landschaftsmaler Heinrich Brandes (1803 - 1868). Braunschweig, Waisenhaus-Druckerei, 1989. 24 x 20 cm. 353 S., 4 Bl. Mit 130 teils farb. Abbildungen. OPP. mit OUmschlag. // 48,-

Bd. 77 aus der Reihe: »Braunschweiger Werkstücke«, Veröffentlichungen aus dem Städtischen Museum. - Mit Biographie und Werkverzeichnis. - Ebd. leicht berieben, kleine Fehlstelle im Umschlag.

Nr 721 Bruckner, Anton. - Kurth, E. Bruckner. 2. Tsd. 2 Bde. Bln., Hesses Vlg., 1925. 23,5 x 16 cm. IX, 596 S.; 1 Bl., 597-1351 S., 2 Bl. Mit 1 Porträt-Frontispiz, vielen Textabb. und 1 gefalt. Notenafel. Rote Hldr. d. Zt. mit Rverg. und 2 Rsch. // 180,-

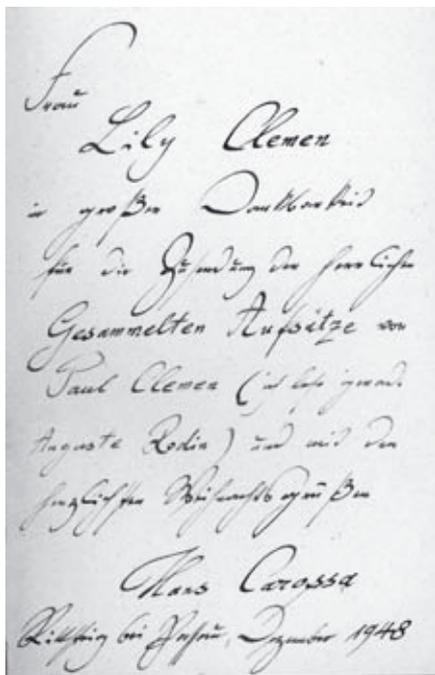
»... daraus ergibt sich, daß dies Buch nicht mehr als ein Beitrag zum unerschöpflichen Problem Bruckner, zur Erforschung eines der größten Geistes- und Menschheitsphänomene aller Zeiten darstellen will« (aus dem Vorwort). - Seltene Monographie über Anton Bruckner (1824 - 1896), einen der größten Organisten sowie der wichtigste und innovativste Tonschöpfer seiner Zeit. Er beeinflusste bis ins 20. Jahrhundert hinein die Musikgeschichte. - Ebde. leicht berieben. - Schönes Exemplar, dekorativ gebunden!

Nr 722 BRÜSSEL. - Souvenir de Bruxelles. Leporello in Photolithographie. Mit 29 Ansichten. Frankfurt, Blümlein, ca. 1890. 16 x 13,5 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold-, Schwarz- u. Blindpräg. // 60,-

Mit einer großen Ansicht der Weltausstellung von 1897 und vielen hübsch staffagierten Teilansichten, immer zwei auf einer Seite (Börse, Hotel de Ville, Justizpalast, Hotel des Brasseurs uvm.).

Nr 723 Buchheim, Lothar-Günther. Die Tropen von Feldafing. Mit einem Nachwort von Herbert Péee. Mchn., Zürich, Piper, 1978. 30 x 25 cm. 132 S., 2 Bl. Mit vielen teils farbigen Illustrationen von L.G. Buchheim. OLwd. mit OSchutzumschlag. // 80,-

Nr. 579 der Vorzugsausgabe von 3000 Exemplaren der Gesamtauflage. - Im Druckvermerk von Buchheim mit Bleistift signiert. - Schönes Exemplar.



Nr. 725 - Mit handschriftlicher Widmung von Hans Carossa

Nr 724 BUFFALO. - Views of Buffalo. Leporello in Photolithographie. Mit 14 Ansichten. New York, Wittenmann, ca. 1890. 8,5 x 12,5 cm. Rote Lwd. mit reicher Schwarz- u. Blindpräg. // 70,-

Mit hübschen Ansichten vom Board of Trade, Y.M.C. Association, Buffalo German Insurance Co., Tiff House, Main Street, Music Hall uvm.

Nr 725 Carossa, Hans. Aufzeichnungen aus Italien. O.O., Insel, 1947. 19,5 x 12 cm. 203 S., 1 Bl. OPp. mit OUmSchlag. // 90,-

Mit handschriftlicher Widmung von Hans Carossa, »Für Lily Clemer in großer Dankbarkeit für die Zusendung der herrlichen Gesammelten Aufsätze von Paul Clemer (ich Auguste Rodin) und mit den herzlichsten ... Grüßen Hans Carossa ..., Dezember 1948«. - Schutzumschlag fleckig. Papierbedingt etwas gebräunt.

Nr 726 Carpentier, Alejo. Das Reich von dieser Welt. Ffm., Insel, 1964. 18,5 x 12 cm. 119 S. OPp. - Insel-Bücherei Band 816. - Erste deutsche Ausgabe. // 40,-

Nr 727 CHIEMGAU. - Jensen, Wilhelm. Chiemgau=Novellen. Weimar, Felber, 1895. 18,5 x 12 cm. 2 Bl., 326 S. Mod. Pp. - Titelblatt gebräunt und mit hs. Besitzvermerk. // 20,-

Nr 728 - Kroher, Anna. Im Bannkreis der großen Ache vom Chiemsee bis zur bayerischen Grenze. Beschreibungen und Geschichten, Sagen und Erzählungen, zusammengetragen und bearbeitet. Grassau im Achentale, Weidinger, 1917. 19,5 x 13,5 cm. 540 S., 1 Bl. OKarton. // 70,-

Behandelt u.a. Staudach mit Hohenstein, Ober-, Unter- und Hinterwies, Reit im Winkel, Grassau, Uebersee mit der Feldwies. - Einband leicht verblichen. Papierbedingt einheitlich gebräunt, gering fleckig, Bindung leicht gelockert, gestempelt.

Nr 729 CHIEMSEE. - Hartinger=Bernau, Josef. Der Chiemsee und die Chiemgauer. Vom Verfasser der »Chiemseefluten«. O.O., Selbstverlag, 1910. 16 x 10 cm. 83 S. OBroschur. - Vorallem am Ende etwas fleckig. // 20,-



Nr. 730 - Numeriertes und signiertes Exemplar von Wilhelm Dachauer

Nr 730 Dachauer. - Der Wiener Meerfahrt von dem Freudenleeren. Ein altdeutscher Schwank des 13. Jahrhunderts. Wien, Österreichische Staatsdruckerei, 1922. 37,5 x 26,5 cm. 49 S., 1 Bl. Einband, Vorsatz und Buchschmuck nach Entwürfen von Wilhelm Dachauer. OPp. // 120,-

Vollmer Bd. I, S. 507/508. - Nr. 259 von 260 nummerierten und vom Künstler signierten Exemplaren. Übertragen in neuhochdeutsche Verse von Alfred Walheim, redigiert von Eduard Castle. - Mit schönen Vorsatzpapieren, in tadelloser Erhaltung!

Nr 731 DEUTSCHLAND. - Rüstow, W. Der Krieg um die Rheingrenze 1870/71 politisch und militärisch dargestellt. Mit Kriegskarten und Plänen. 2. unveränd. Aufl. 5 Abteilungen. Zürich, Schultheß, 1870/1871. 21,5 x 14,5 cm. Tit., 152 S.; 158 S.; 169 S.; 147 S.; 139 S. Mit 5 (statt 7) Karten und Plänen. OBrosch. // 80,-

Der Militärschriftsteller, ein ursprünglich preußischer Offizier, floh nach einer kriegsgerichtlichen Verurteilung 1848 in die Schweiz, arbeitete dort für den eidgenössischen Generalstab, lehrte von 1852 - 1855 an der Universität Zürich militärische Wissenschaften und war ab 1877 Dozent an der ETH Zürich. Im italienischen Freiheitskampf von 1860 war er Garibaldis Generalstabschef. Die lithographierten, z.T. kolorierten Pläne zeigen die Kriegsschauplätze: die Gefechte von Weißenburg und Wörth; von Forbach und Saarbrücken; Gravelotte; die Operationen im Westen im Nov. und Dez. 1870 und im Jan. 1871; die Umgebung von Paris. Es fehlen die Karte von Sedan und der Plan von Straßburg. - Unbeschnitten.

Nr 732 Dienz, Hermann. Die Passion. Zehn Originalholzschnitte. Bln., Wegweiser-Verlag, 1922. 43 x 35 cm. 4 Bl. Mit 10 Holzschnitten von Hermann Dienz. Illustr. OHLwd.-Mappe. // 120,-

Auf DeutschJapanpapier für die Mitglieder des Volksverbandes der Bücherfreunde gedruckt. Im Impressum vom Künstler signiert! - Ordentliches Exemplar.

Nr 733 DUELL. - Das Duell als Emanzipation der Ehre oder Beleuchtung des Duells vom geschichtlichen, moralischen und politischen Standpunkte. Freiburg, Herder, 1846. 21 x 12,5 cm. V, 165 S. Hldr. d. Zt. mit Riit. // 120,-



Nr. 732 - Mit 10 Holzschnitten von Hermann Dienz

Einer allgemeinen Betrachtung der Verschiedenheit des Ehrbegriffes unter den Völkern folgen ein geschichtlicher Rückblick auf die Entstehung des Duells aus gerichtlichen Zweikämpfen und Fehderecht, das Verhältnis des Duells zu Christentum und Vernunft und schließlich Wege zur Abhilfe bzw. Prävention (Einrichtung von Ehrengerichten usw.). Der Anhang bringt Quellentexte zum Thema. - Schönes Exemplar!

Nr 734 EGER. - Schreiner, Lorenz (Hrsg.). Kunst in Eger. Stadt und Land. Mit Beiträgen von H. Glassl, W.D. Hamperl, E. Hubala, F. Jahnelt, L. Schreiner, E. Schremmer, M. Tietz-Strödel, H.u.W. Weiß. Mchn. und Wien, Langen Müller, 1992. 30 x 21,5 cm. 1 Bl., 643 S. Mit 714 Abbildungen. OLwd. mit OUmSchlag. // 45,-

Mit hs. Postkarte des Herausgebers Prof. Dr. Lorenz Schreiner (1920-2008).

Nr 735 EHERECHT. - Capitulacion Matrimonial de los Magnificos SS (=Senores) Geronimo Torrero i Geronima Jimenez de Embun. Zaragoza, 1808. 31 x 21,5 cm. 88 hs. Bl. Pgt. d. Zt. mit hs. Titel auf dem VDeckel. // 130,-

88seitige Handschrift in Spanisch. Der Ehevertrag regelt alle Angelegenheiten zwischen dem Bräutigam Geronimo Torrero und der Braut Geronima Jimenez de Embun, unterzeichnet von dem in Zaragoza tätigen königlichen Notar Gil y Burillo, gesiegelt mit dem Stempel »Carolus IV. D(ei) G(ratia) Hispaniarum Rex« und dem gestempelten Zusatz »Sello Primero, Mil Ochenta Y Ocho Maravedis, Ano De Mil Ochocientos Y Ocho«. - Der fliegende Vorsatz hinten ebenfalls noch beschrieben.

Nr 736 Engel, Johann Jakob. Herrn Lorenz Stark. Ein Charaktergemälde. Bln., Mylius, 1801. 16 x 10 cm. Titel, 416 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 90,-

WG 21. - Erste Buchausgabe. Zuerst in den »Horen« erschienen. Vielbeachteter Zeitroman um einen Vater-Sohn Konflikt. - Einband bestoßen. Minimal fleckig, Titel stärker.

Nr 737 ERDING (Landkreis). - Im Zeichen des Pferdes. Ein Buch vom Landkreis Erding. Herausgegeben vom Landkreis Erding. (Mchn., Münchner Zeitungsverlag), 1963. 25,5 x 19 cm. 342 S., 1 Bl. Mit 2 doppelseitigen Farbatfeln und zahlr. Textabbildungen. OLwd. // 20,-

Nr 738 - Dachs, Hans und Karl Dachs. Erding. Das Werden einer Stadt. Erding, Schwankl, 1961. 19,5 x 14 cm. 92 S., 2 Bl. Mit Abbildungen auf Tafeln. OBroschur. // 15,-



Nr. 744 - Film - »Wilhelm II.« - Illustrierter Einband

Nr 739 EUROPA. - Kraemer, H. Das XIX. Jahrhundert in Wort und Bild. Politische und Kultur-Geschichte. Mischaufl. 4 Bde. Bln., Lpz., Stgt., Wien, Deutsches Verlagshaus Bong, ca. 1900. 29 x 20,5 cm. Über 1900 S. Mit vielen teils farb. Tafeln und Textabb. meist in Holzstich. Hldr. mit Rtit., Farbschnitt und reicher Gold- und Blindpräg. // 150,-

Die Bände behandeln verschiedene Zeiträume (I. 1795-1840; II. 1840-1871; III. 1871-1899) und beschäftigen sich immer wieder mit Staaten- und Völkergeschichte, Architektur, Technik, Chemie, Physik, Musik, Frauen, Forschungsreisen, Literatur usw. - Für den 4. (Supplement-) Band blieb das Jahr 1900 und damit in erster Linie die Pariser Weltausstellung. - Einbände berieben und beschabt, Rücken leicht ausgebleichen. Eine große gefaltete Tafel der Weltausstellung mit hinterlegten Einrisen.

Nr 740 EXILLITERATUR. - Strasser, O. Hitler segreto. Le Rivelazioni del capo del »Fronte Nero«. Rom, Luglio, 1944. 20 x 12 cm. 236 S., 2 Bl. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 120,-

Erste italienische Ausgabe! - Die deutsche Erstausgabe von Otto Strassers Erinnerungen »Hitler und ich« erschien 1940 in Buenos Aires, in Deutschland erstmals 1948. Ursprünglich SPD-Mitglied, seit 1925 NSDAP, baute der Wirtschaftswissenschaftler und Journalist mit J. Goebbels den radikalHinken Flügel der NSDAP auf. 1930 Austritt aus der Partei, 1933 Emigration nach Wien, seit 1935 Buchveröffentlichungen gegen Hitler, dem er Verrat an den Ideen des Nationalsozialismus vorwirft. - Hs. Widmung auf Vorsatz. Gering bestoßen.

Nr 741 FILM. - Arnheim, Rudolf. Film als Kunst. Bln., Rowohlt, 1932. 21 x 13,5 cm. 339 S. Mit 1 Abbildung und schematischen Zeichnung. Mod. Pp. mit mont. vord. Olwd. // 48,-

Erste Ausgabe dieses Klassikers der Filmliteratur. - Der 1904 geborene Medientheoretiker beleuchtet alle Aspekte des Filmschaffens: Kunstmittel der Kamera und des Bildstreifens, Inhalt und Form, Manuskript und Regie, den Tonfilm usw. Arnheim mußte 1933 ins Exil gehen. - Neu gebunden. Titelblatt überklebt mit neuer Verlagsbezeichnung. Anmerkungen von alter Hand.



Nr. 745 - »Sakontala« übersetzt von Georg Forster - Titelblatt

Nr 742 - Groll, G. Lichter und Schatten. Filme in dieser Zeit 100 Kritiken. Mchn., Süddeutscher Verlag, 1956. 21 x 13,5 cm. 200 S. Mit 8 Phototafeln. Olwd. mit illustr. OUmSchlag. // 38,-

Erste Ausgabe mit hs. Widmung des Verfassers auf dem Vorsatz! - »100 Kritiken aus 10 kritischen Jahren«, aus dem Rezensionsrepertoire des unvergessenen Filmkritikers. - Beilieg der Werbeprospekt zum Buch. - Umschlag leicht lädiert. Sonst schönes Exemplar!

Nr 743 - Groll, G. Magie des Films. Kritische Notizen über Film, Zeit und Welt. 77 Filmkritiken. Mchn., Süddeutscher Verlag, 1953. 21 x 13,5 cm. 199 S., 2 Bl. Mit 12 Phototafeln. Olwd. mit illustr. OUmSchlag. // 80,-

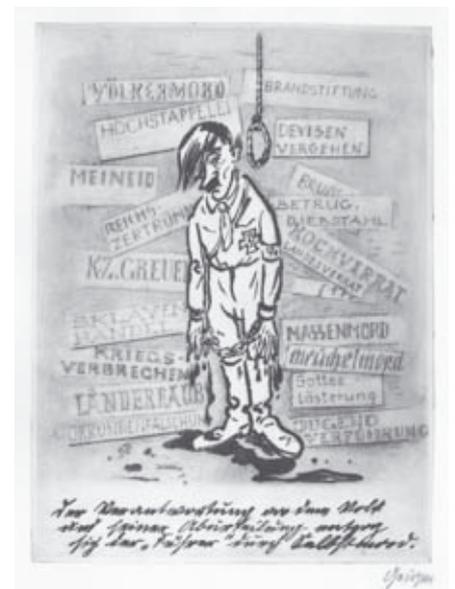
Erste Ausgabe mit hs. Widmung des Verfassers auf dem Vorsatz! - »Eine Deutung von Zeit und Welt im Medium des Films. Daß eine solche Deutung möglich sein mußte, war bekannt. Aber Gunter Groll ist der erste, der es - und zwar mit Erfolg - versucht hat« (Klappentext). 77 Kritiken aus dem Rezensionsrepertoire des unvergessenen Filmkritikers. - Beiliegen: ein Brief an Groll, seine Todesanzeige sowie zwei handschriftliche Entwürfe zu seiner Kritik des Films »Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull«. - Umschlag leicht lädiert. Sonst schönes Exemplar!

Nr 744 - Koffler, D. Wilhelm II. Ein Film. Bln., Lucifer, 1931. 21,5 x 14 cm. 169 S. Illustr. OBrosch. // 78,-

Der Schriftsteller Dasio Koffler (1892 - 1955) wurde durch sein literarisches Meisterwerk »Die Deutsche Walpurgisnacht« bekannt. In diesem dramatischen Werk läßt D. Koffler Heroen der deutschen Kultur - Goethe, Schiller, Nietzsche, sowie Mephistos - als entsetzte Beobachter des nationalsozialistischen Deutschland aufstehen. Der Werk »Wilhelm II.« wurde nie verfilmt. - Ebd. leicht berieben und angestaubt.

Nr 745 Forster, Georg (Übers.). Sakontala oder der entscheidende Ring. Ein Indisches Schauspiel von Kalidas. Aus den Ursprachen Sanskrit und Prakrit ins Englische und aus diesem ins Deutsche übersetzt mit Erläuterungen. Der zweiten rechtmässigen, von J.G. v. Herder besorgten Ausgabe zweiter Abdruck. Heidelberg, Mohr und Winter, 1820. 17,5 x 11 cm. XLIV, 268 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 60,-

Einband gering berieben. Vorsatz vorne und hinten mit alten handschriftlichen Notizen. Vorne mit kleiner Fehlstelle.



Nr. 753 - »Eine Abrechnung« - Mit 10 Radierungen von Willi Geiger - Signiertes Exemplar

Nr 746 FORSTWESEN. - Hofolding. - »Acta des königl. bayer. Forstreviers Hofolding. Betreff: Personalgegenstände im Allgemeinen«. Hofolding, 1836-1888. 37 x 22,5 cm. ca. 75 Bll. Lithographierter Umschlag (Jagd- und Forstmotive) bei F. A. Niedermayr, Regensburg. // 200,-

Der Schwerpunkt der Akten, darunter sehr viele Autographen, liegt in den 80er Jahren, in denen Oberförster Naessl das Revier leitete. Vorhanden sind u.a.: Personalakten mit dienstlichen Beurteilungen, beginnend im Jahre 1832, neben der Leistungsbeurteilung auch alle Versetzungen und die Gehälter beinhaltend, dazu ein Mahnschreiben des Forstamts Ebersberg von 1853 wegen unvollständiger dienstlicher Beurteilungen, mit beigefügten handschriftlichen Beurteilungskriterien des Forstamtsleiters Heinrichmair; Dienststellenbesetzungen; Urteile in Strafsachen mit dienstlichen Konsequenzen (Unterschlagung von Amtsgeldern usw.); Urlaubsgenehmigungen; Reisekostenabrechnungen mit Bestimmungen über Umfang und Voraussetzungen; Gehaltsanweisungen und Gehaltsanweisungen; ein Zirkular von 1840 über Beamtenbeleidigung und Widersetzlichkeit, wenn Forstwärter und Reviergehilfen betroffen sind; ein Verzeichnis aller Ministerialentscheidungen von 1837 - 1882, betr. Personalsachen, Besoldungsbezüge und Diäten. Absender sind außer den Regierungsstellen u.a die Forstämter bzw. -reviere Ebersberg, Miesbach, Sauerlach, Höhenkirchen, Straßmaier usw., der Schloßwart Carl Boeschstein aus Altenburg mit einem Bewerbungsschreiben für eine Waldaufseherstelle usw. Insgesamt ca. 75 Blätter. - Umschlag mit Gebrauchsspuren. Einige Dokumente mit Randeinrisen.

Nr 747 FRANKEN. - Ruland, J. Fränkisches Volkssagen-Buch. Würzburg, Bonitas-Bauer, 1879. 22 x 14 cm. 304 S., 1 Bl. Mit einem farblich lithographiertem Frontispiz. Hlwd. d. Zt. // 120,-

Pfeiffer 15101. - Die Sagensammlung mit 35 Erzählungen aus Franken u.a.: Der Fluch über Iphofen, Das wilde Heer bei Wipfeld, Der Jude von Iphofen, Der Steinklopfer bei Dettelbach, Die Schale der heiligen Kunigunde, Die Nonne von Himmelsporten, Das Teufelsthor, Die Katze zu Kist usw. - Der Einband lädiert, beschabt und bestoßen. Mit hs. Besitzvermerk, der Schnitt(bereich) fleckig.

Nr 748 FRANZÖSISCHE GRAPHIK. - Boehn, Max v. Moreau und Freudenberg. Trois Suites d'Estampes. Bln., Askanischer Vlg., 1920. 31 x 22 cm. XXIV, 1 Bl. Mit 38 Tafeln. HPgt. mit Rtit. und reicher Rvergold., Deckel mit reicher goldgeprägt. Lwd. // 48,-

Aufwendig gestaltete und gedruckte Publikation mit einer einfühlsamen Einleitung. - Nur gering stockfleckig.



Nr. 757 - Ch. D. Grabbe »Dramatische Dichtungen« - Titelblatt

Nr 749 GARTENBAU. - Jäger, H.

Winterflora oder neuestes Handbuch der Blumentreiberei. Eine allgemeine praktische und faßliche Unterweisung, einen großen Theil der schönsten Zierpflanzen im Winter und sonst ungewöhnlicher Jahreszeit zur Blüthe zu bringen. Weimar, Voigt, 1851. 17 x 10,5 cm. XXX, 271 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 98,-

Dem Gärtnerverein zu München gewidmet. »München liefert einen reichen Flor von Sommerlekyen im Winter und so viele Veilchen zu Weihnachten, daß der Frühling eifersüchtig werden möchte« (Zueignung). - Über Zwiebel- und Knollengewächse, Topf- und Hauspflanzen, Staudengewächse, einjährige Pflanzen und über die Einrichtung von Treibkästen und -häusern. - Ebd. berieben, Rücken oben abgesplittert. Vorsatz gestempelt und mit hs. Besitzvermerk.

Nr 750 - Wehrhahn, H. R.

Handbuch für Gartenbau und Gartenkultur. Ein Lehr- und Nachschlagewerk für Gärtner und Gartenliebhaber. 2 Bde. Lpz., Wiest, ca. 1920. 26 x 18,5 cm. X, 1 Bl., 698 S.; VIII, S. 700-1427, 1 Bl. Mit 1117 Textabb., 45 (15 farb.) Taf. Olwd. // 80,-

Umfangreiches Standardwerk zum Gartenbau. Es behandelt Themen wie Pflanzenkunde, Nutzgärtnerei, wissenschaftliche Grundlagen des Gartenbaus, Gartenkunst, Blumenschmuckkunst, das Schriftwerk des Gärtners sowie die gesetzlichen Sonderbestimmungen für Gärtner. - Leicht gebräunt, stellenw. etw. stockfl. Rckn. unter Benutzung des alten Bezugsstoffes sowie Vs. erneuert.

Nr 751 GASTRONOMIE. - Hoffmann, H. (Hrsg.).

Gaststätten. Cafés und Restaurants, Ausflugs- und Tanzlokale, Bars, Trink- und Imbißstuben aus Deutschland und dem Ausland. Stgt., Hoffmann, 1913. 30 x 23,5 cm. 192 S. Mit 223 Abbildungen und 129 Plänen. Olwd. mit Goldpräg. und Rtit. // 78,-

Beschrieben werden u. a. das Wembley Restaurant, Aussichtrestaurant an der Zufahrt zur »Golden Gate«-Brücke, Orchideen-Kaffee im zoologischen Garten Hamburgs, Stiftshallen und Bierstuben in Kempten, Hotel »Vier Jahreszeiten« in Hamburg, Funkturm-Restaurant Berlin, Savoy-Hotel in Helsingfors, Theater-Restaurant des Mayfair-Casino in Cleveland/Ohio, Café am Neuen Münchener Stadtpark, Restaurant »Afrika« in Buenos Aires uvm. - Schönes Exemplar!



Nr. 763 - Harald Gutherz »Drei naturalistische Erzählungen« - Mit 3 Radierungen von P. Bleithut

Nr 752 - Maassen, C. G. v. Weisheit des Essens. Ein gastronomisches Vademekum. Mchn., Wolff, 1928. 19 x 11,5 cm. X S., 1 Bl., 323 S. Illustr. OHLwd. mit Rtit. von Emil Preetorius. // 88,-

»Ich habe nicht die geringste Lust, einigen gleichgültigen Philistern gegenüber des langen und breiten zu begründen, warum ich überhaupt meine Aufmerksamkeit den Freuden der Tafel zugewendet habe. ... Ich wende mich ausschließlich an den wahrhaft kultivierten Teil der Menschheit, jenen nämlich, dem es zum Leben nötig ist, Geistiges und Materielles zur schönsten Harmonie zu vereinigen.« (aus dem Vorwort). - Ebd. leicht berieben.

Nr 753 Geiger, Willi. Eine Abrechnung. 10 Handpressenkupferdrucke. Mchn., Graf Presse, 1947. 30,5 x 22,5 cm. 2 Bl. Mit 10 original Radierungen (im Kupferdruck) von Willi Geiger. Lose in OHLwd.-Mappe. // 600,-

Pommeranz-Liedte S. 183; Schreyf S. 34. - Belegexemplar, außerhalb der Numerierung (Gesamtauflage 250 Exemplare), im Druckvermerk von Heinrich Graf signiert. Titel mit hs. Gruß und eigenh. Unterschrift von Willi Geiger. - Satirische Sammlung, die sich - wie Heinrich Graf im Vorwort anschaulich beschreibt - gegen Adolf Hitler richtet: »Diese Blätter sind der Ausfluß eines lodernnden Hasses gegen das Ungeheuer in Menschengestalt, sie richten sich gegen jenes Scheusal, das die Moral und das Recht, die Freiheit, die Menschenwürde, die Religion, alles was bei zivilisierten Völkern von jeher als gut, schön, edel und erhaben gegolten hat, in einem beispiellosen Größenwahn verhöhnt und mit Füßen getreten hat« (Vorwort). - Willi Geiger (1878-1971) wurde 1933 aus dem Staatsdienst und seinem Lehramt an der Leipziger Staatliche Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe entlassen und emigrierte bis 1945 an den Chiemsee. - Die Mappe schwach stockfleckig. Die Textblätter mit Knickspur. - Beilieg: Richard Scheid »Gedichte der Verfolgung«. Mchn., Privatdruck der Freunde, 1959. Mit 1 radierten Titelvignette von Willi Geiger. Pp. d. Zt. Kosch XIV, 376. Erste Ausgabe. Vorsatz mit hs. Widmung von Heinrich Graf. Farbbildung siehe Farbtafel 39

Nr 754 Gerhardinger, C. - Faußner

C. und B. Hauser. Der Maler Constantin Gerhardinger 1888 - 1970. Herausgegeben vom Landratsamt Rosenheim. Bad Wörishofen, Holzmann-Druck-Service, 1988. 28,5 x 23,5 cm. 307 S. Mit vielen teils farbigen Abb. Olwd. mit Rtit. und OUMschlag. // 80,-

In der Reihe »Kunst und Künstler im Landkreis Rosenheim« herausgegeben von Fritz Aigner. - »Gerhardinger war kein »Erneuerer der Kunst«. Er blieb der Tradition der Malerei des »Leibl-Kreises« verhaftet. Wir verdanken ihm aber herrliche Bilder unserer bayerischen Heimatlandschaft, Portraits und gekonnte Stilleben, die ihm einen festen Platz in der Reihe der späteren Künstler der sogenannten »Münchner Schule« für immer sichern« (Vorwort).



Nr. 766 - J.P. Hebel »Zwölf Alemannische Gedichte« - Mit Lithographien von Hans Blendel

Nr 755 Goethe. - Sutter, Otto Ernst (Hrsg.).

Auf Spuren des jungen Goethe. Hrsg. im Auftrag eines alten Frankfurters (J.G. Hartmann). Frankfurt, Freies Deutsches Hochstift, 1932. 39 x 27 cm. 37 S. Mit farb. Frontispiz und 11 Farbbabb., (10) nach Aquarellen von C.Th. Reiffenstein. Farb. illustr. OHLwd. mit blauem Titelschild. // 60,-

Aufwendig gestaltete Jahrgabe für die Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts im Goethejahr 1932. Die Typographie stammt von Heinrich Jost, die Farbbildungen nach den Aquarellen Reiffensteins aus dem Historischen Museum Frankfurt und das Überzugspapier des Einbandes ist eine Nachbildung der Tapete aus dem Staatszimmer im ersten Stock des Goethehauses. Das Frontispiz zeigt den jungen Goethe nach einem Bild von G.M. Kraus aus dem Jahre 1779. - Rckn. stilgerecht erneuert, Bindung verstärkt.

Nr 756 - Zweiundzwanzig Handzeichnungen von Goethe. 1810.

Hrsg. v. Carl Ruland i.A. der Goethe-Gesellschaft. Weimar, 1888. 25 x 34 cm. Tit., 6 S. Einleit. Mit 22 Lichtdrucktaf. Olwd.-Mappe. // 60,-

Nr 757 Grabbe, Ch. D.

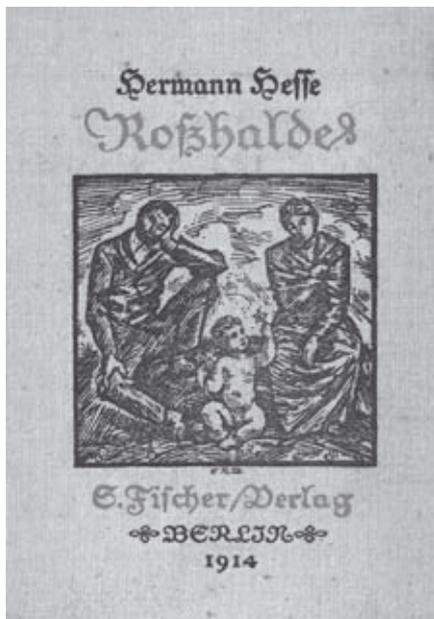
Dramatische Dichtungen. Nebst einer Abhandlung über die Shakspeare-Manie. 2 in 1 Bd. Frankfurt, Hermann, 1827. 17 x 10,5 cm. XVI, 400 S.; 2 Bl. 384 S. Lwd. d. Zt. mit Rvergold. // 220,-

Goed. VIII, 637, 1. - Erste Ausgabe. - »Manchen Tadel, manches Mißverständnis werden dem Verfasser seine Dichtungen zuziehen, und zwar bisweilen nicht ohne Ursache« (aus dem Vorwort). - Grabbes erste Buchveröffentlichung. - Ebd. leicht berieben. Titel minimal fleckig.

Nr 758 GRABMÄLER. - Hirzel, S.

(Hrsg.). Grab und Friedhof der Gegenwart. Mchn., Callwey, 1927. 27,5 x 20 cm. XII, 150 S., 1 Bl. Mit vielen Textabbildungen. OHLwd. mit Rtit. // 60,-

Aus der Reihe: Bücher des Reichsausschusses für Friedhof und Denkmal, Bd. 1. - Behandelt u.a.: Das Symbol auf dem Grabstein; Jüdische Symbole; Der Friedhof als städtebauliches und architektonisches Problem; Verbesserung bestehender Friedhöfe; Die Urne; Die Genehmigungspflicht; Qualitätsmarke und Grabmalgewerbe usw. - Ebd. minimal berieben.



Nr. 770 - Hermann Hesse »Roßhalde« - Illustrierter Einband



Nr. 776 - Italien von Julius R. Haarhaus - Mit 3 lithographierten Karten



Nr. 787 - Kalender - Gestochenes Titelblatt

Nr 759 GRAPHISCHE ANSTALTEN.

- Hanfstaengl-Drucke. Große farbige Wiedergaben nach Bildwerken alter und neuer Kunst. Mchn., Hanfstaengl, (1954). 31,5 x 24,5 cm. 128 S. Mit sehr zahlr. Tafeln mit unzähligen (farb.) Abb. Olwd. m. goldgepräg. Tit. // 60,-

Aus Anlaß des 150. Geburtstagstages von Franz Hanfstaengl, dem Gründer, entstandene Biographie. Enthält zudem Texte über Farbendruck, farbigen Handpressen-Kupferdruck, Vierfarbendruck, ein Künstlerverzeichnis und unzählige Beispiele von Reproduktionen aus dem Verlagsangebot, u.a. auch der Künstlerpostkarten. - Rckn. verläßt.

Nr 760 GRAPHISCHE TECHNIKEN.

- Singer, H. Die moderne Graphik. Eine Darstellung für deren Freunde und Sammler. Lpz., Seemann, 1914. 30,5 x 26,5 cm. VIII, 548 S. Mit sehr zahlr. tfs. ganzs. Textabb. Olwd. // 50,-

Behandelt werden über 250 Künstler (die Gewichtung liegt auf Künstlern, die den Liebhabern noch nicht genügend geläufig sind) aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien, Amerika, den Niederlanden, nordischen Ländern und Frankreich. Mit 14 Seiten Register. - Ebd. angeschmutzt, verfährt.

Nr 761 GRIECHENLAND. - Baedeker, Karl.

Griechenland. Handbuch für Reisende. 4. Aufl. Lpz., Karl Baedeker, 1904. 16 x 11 cm. CXXXIV, 438 S. Mit 1 Panorama, 11 Karten, 19 Plänen, 5 Grundrissen und 2 Tafeln. Rote Olwd. // 140,-

Hinrichsen D 469. - Die Vorsätze vorne und hinten verstärkt, Seite 25/26 mit Fehlstelle (etwas Textverlust), mit Bleistiftanstrichungen. Papierbedingt leicht brüchig.

Nr 762 - Fittschen, Klaus.

Untersuchungen zum Beginn der Sogendarstellungen bei den Griechen. Bln., Hessling, 1969. 24 x 16 cm. 3 Bl., 232 S., 1 Bl. Mit 17 Abbildungen auf Tafeln und 1 gefalt. Tabelle. OBroschur. - Überarbeitete Dissertation. // 60,-

Nr 763 Guthertz, Harald.

Drei naturalistische Erzählungen und Radierungen von Peter Breithut. Dresden, Pierson, 1905. 24 x 18 cm. Tit., 65 S. Mit 3 Original-Radierungen von P. Breithut. Lwd. d. Zi. // 150,-

Von Harald Guthertz (1880-1912) erschienen nur drei (inkl. dieses) literarische Werke (vgl. Kosch VI, 1076). Über den österreichischen Medailleur, Maler und Graphiker Peter Breithut (1869 Krems - 1930 Mannheim) siehe Vollmer Bd. I, S. 307: »Hat ca. 25 mit der kalten Nadel unmittelbar vor der Natur auf Kupfer geritzte, in wenigen Abzügen vorhandene Radierungen hinterlassen«. Die drei Erzählungen sind betitelt: Die rote Rose, die wir einst gelebt - Heiliges Lachen - Frage. - **Angebunden:** Harald Guthertz, Licht. Salzburg, Mayrische Buchhandlung, 1907 (Auflage 250 Exemplare!). - Mit zwei eigenhändigen Widmungen des Verfassers auf den beiden Titelblättern an den Reichsarchivar Ebbe Hertzberg.

Nr 764 Hauff. - Schwab, Gustav.

Sämtliche Werke mit des Dichters Leben. 5. Aufl. 5 in 3 Bdn. Stgt., Rieger, 1853. 15 x 11 cm. Über 2100 S. OHLwd. // 75,-

Einbände stärker berieben und bestoßen. Ohne das Porträts. Etwas stockfleckig.

Nr 765 Hebel, J. P.

Dreißig Umriss zu J. P. Hebel's alemannischen Gedichten. 5. verm. Aufl. Stgt., Becher, (1862). 17 x 21,5 cm. VIII, 69 S. Mit 30 lithogr. Taf. in Braundruck (einschl. Titel) v. Julius Nisle. Rote Olwd. m. reicher floraler Goldpräg. a. d. Vdeckel sowie blindgepr. Rdeckel, Goldschnitt. // 130,-

Rümman 1472: »Von der dritten Auflage an erschien das Buch in gänzlich veränderter Ausstattung mit neuem Titel und den veränderten Umrisszeichnungen.« - Tafeln schwach stockfl. Kapitale u. Ecken leicht bestoßen. - Sehr hübsch gebunden.

Nr 766 - Zwölf Allemannische Gedichte ...

sorgfältig revidirt und vollständig erläutert, mit neun Federzeichnungen, komponirt und auf Stein gezeichnet von Hans Bendel, nebst fünf ausgewählten Melodien mit Klavierbegleitung und dem Bildniß und Faksimile des Dichters. Winterthur, Steiner, (1849). 26,5 x 20 cm. 3 Bl., 26 S. Mit 9 getönten lithogr. Tafeln, 1 lithogr. Handschriften-Faksimile, 5 lithogr. Notentafeln und lithogr. Vdeckelillustr. von Hans Blendel. Illustr. OHLwd. // 200,-

Goed. VII, 538; Rümman 127 (irrig: Brendel); Lonchamp 1411 a; Leemann von Elck S. 199: »Hat sich einen guten Namen geschaffen«. - **Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen.** - Mit den sehr reizenden, feinen Illustrationen von Hans Bendel, die teilweise von floralen Ranken oder allegorischen Bordüren umgeben sind. - Hübsches Exemplar.

Nr 767 Hegenbarth, Josef.

Zeichnungen zu fünf Shakespeare-Dramen. Bln., Rütten & Loening, 1957. 29,5 x 20 cm. 305 S., 1 Bl. Mit 1 Titelvignette und 135 ganzs. Illustrationen von Josef Hegenbarth. Illustr. Olwd. mit Tit. von J. Hegenbarth. // 80,-

Löffler D 47. - **Erste Ausgabe.** - Mit Erläuterungen und einem Nachwort von Wolfgang Balzer. Die Zeichnungen zu: Der widerspenstigen Zähmung, König Richard der Dritte, Ein Sommernachtstraum, Macbeth und Der Sturm. - Der Graphiker, Maler und Illustrator Josef Hegenbarth (1884 - 1962) war Schüler von Carl Bantzer, Oskar Zwintscher und Gotthart Kuehl. Er interpretierte mit Vorliebe literarische Werke, wobei er sich insbesondere für Menschen und Tiere interessierte. - Schönes Exemplar.

Nr 768 HERALDIK. - Zimmermann, Eduard.

Bayerische Kloster-Heraldik. Die Wappen der Äbte und Pröpste der bis zur allgemeinen Säkularisation in Ober- und Niederbayern, der Oberpfalz und bayerisch Schwaben bestanden Herrenklöster. Ein Hilfsbuch für den Kunsthistoriker und Sammler, für den Freund der Heimat- und Familien-Kunde. Mchn., Selbstverlag, 1930 (Kopie von ca. 1980). 29,5 x 21 cm. 214 Bl. Mit zahlr. teils ganzs. Textabbildungen. Lwd. d. Zi. // 40,-

Gezeigt werden u.a. Wappen von Andechs, Attel, Au, Benediktbeuern, Bernried, Beuerberg, Beyharting, Ettal, Frauenzell, Fultenbach, Fürstenfeld, Indersdorf, Kaishaim, Osterhofen, Raitenhaslach, Schäfflarn, Seoon, Tegernsee, Thierhaupten, Weißenstephan, Zeno uvm. Mit einem Wappen-Reperitorium nach Bildern und einem Namen-Verzeichnis. - Exemplar in Fotokopie nach der Ausgabe von 1930.

Nr 769 Hesse, Hermann.

Die Nürnberger Reise. Bln., Fischer, 1927. 16 x 11 cm. 123 S., 1 Bl. Illustr. OPp. und illustr. OSchuber von Hans Meid, mit Blauschnitt. // 80,-

WG 118. - **Erste Ausgabe.** - Mit Exlibris und hs. Besitzvermerk von Anne Marie Dantzer Sörensen. Schuber leicht berieben, sonst sehr schönes Exemplar!



Nr. 792 - Karl V. - Kalender von L.v. Westenrieder - Mit Kupferstichen von J.M. Mettenleitner

Nr 770 - Roßhalde. Bln., Fischer, 1914. 18,5 x 12,5 cm. 304 S., 2 Bl. Anzeigen. Illustr. Olwd. // 80,-

WG 34. - Erste Ausgabe. - Einband minimal fleckig, leicht schiefgelesen.

Nr 771 Hiller, Kurt. Geistige Grundlagen eines schöpferischen Deutschlands der Zukunft. Rede zu Hamburg am 31. Mai 1947 auf Einladung des Kulturrats der Hansestadt. Hamburg und Stgt., Rowohlt, 1947. 19 x 13,5 cm. 61 S. OBroschur von Werner Rebhuhn. // 120,-

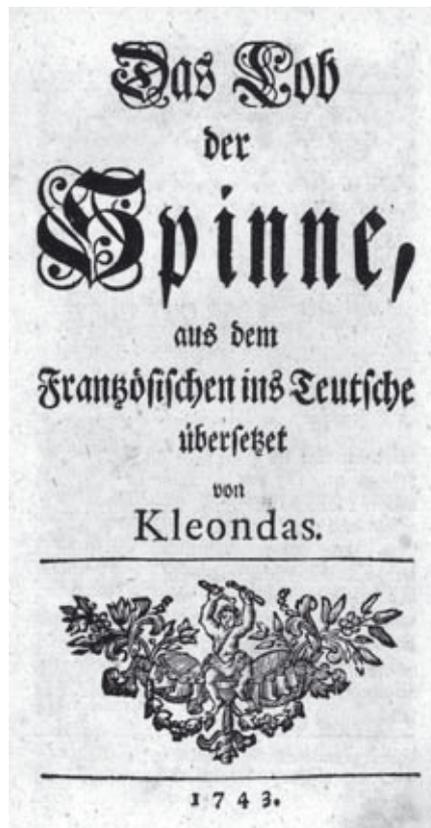
Mit handschriftlicher Widmung von Kurt Hiller »Dr. Helmut Bittner in herzlichster Erinnerung! Kurt Hiller. London 14/IX 1947«. - Papierbeding gering gebräunt.

Nr 772 Hoffmann, K.F.V. Die Erde und ihre Bewohner, ein Hand- und Lesebuch für alle Stände. 6. bearb. Aufl. Bd. 2 (von 2). Stgt., Rieger, 1867. 23 x 16 cm. IV, VII, S. 891 - 1928. Mit 13 Stahlstichtaf., 8 lithogr. gefalt. Karten u. zahlr. Textholzstichen. Hlwd. d. Zt. mit reicher Goldpräg. auf Rckn. und Vdeckel. // 120,-

Der vorliegende 2. Band, bearbeitet von Daniel Bölder, enthält die Länderbeschreibungen. Die 13 Stahlstichtafeln mit insgesamt 21 Ansichten zeigen vor allem deutsche und italienische Orte. Mit zahlreichen Ansichten in Holzstich. - Rckn. geblichen, Ecken etwas bestoßen. Innen fts. gering wasserrandig und gebräunt.

Nr 773 Hofmannsthal, Hugo von. Gesammelte Werke in Einzelausgaben. Hrsg. von H. Steiner. Mischaufl. 15 Bde. Ffm., Fischer, 1946-59. 205 x 13 cm. Hellbl. Lwd. mit Rtit. und etw. Rvergold. // 280,-

Hagen 291; WG 120. - Die umfassende Werkausgabe enthält: Dramen Bd. HV (1.-5.Tsd.), Prosa Bd. HV (6.-10. Tsd.), Lustspiele Bd. HV (Bd. I: Bermann-Fischer 1947), Gedichte und lyrische Dramen (Bermann-Fischer 1946), Erzählungen (1953), Aufzeichnungen (1959). - Schöne, uniform gebundene Reihe, nur minimal verfärbt.



Nr. 798 - Kleondas »Das Lob der Spinne« - Titelblatt

Nr 774 ITALIEN. - (Beaufort, Marquis de). Rückerinnerungen an Italien, von einem Katholiken. Nach der 5. Aufl. aus dem Französischen übertragen. 2 Tle. in 1 Bd. Aachen, Cremer, 1843. 15 x 9,5 cm. 226 S.; 204 S. Hlwd. d. Zt. mit Rtit. // 70,-

75 Briefe aus den Jahre 1833/34. Im Anhang mit Anmerkungen zu einigen Briefen. Auf dem hint. Vorsatz hs. Ortsregister.

Nr 775 - Brill, A. Reisen in Italien. Die Kulturgeschichte der klassischen Italienreise vom 16. bis 19. Jahrhundert. Köln, DuMont Buchverlag, 1989. 28,5 x 26 cm. 319 S. Mit vielen teils farbigen Abbildungen. Olwd. mit Rtit. und OUMschlag. // 40,-

Italien in Aquarellen, Zeichnungen, Stichen und Gemälden. Bildband mit Biographien von Reiseautoren und Malern und Ortsregister.

Nr 776 - Haarhaus, Julius R. Auf Goethes Spuren in Italien. 3 Tle. in 3 Bdn. Lpz., Naumann, 1896-1897. 17 x 11,5 cm. X S., 1 Bl., 207 S., 2 Bl.; 4 Bl., 186 S., 3 Bl.; 4 Bl., 194 S., 3 Bl. Mit 3 farb. lithogr. Karten. Illustr. Olwd. mit Rtit. // 180,-

Bände 1, 8 und 9 aus der Reihe: »Kennst du das Land? Eine Büchersammlung für die Freunde Italiens«. - »Mehr als in unsern Tagen galt noch im vorigen Jahrhundert eine Reise nach Italien für den Schlußstein einer gediegenen Erziehung. Sogar durchaus praktische und aller Sentimentalität abholde Naturen wie Johann Caspar Goethe, der Vater unseres Dichters, entschlossen sich zu der damals außerordentlich beschwerlichen und kostspieligen Reise« (Einleitung). - Schönes Exemplar.

Nr 777 - Rüstow, W. Der italienische Krieg 1860 politisch-militärisch beschrieben. Mit 7 Karten und Plänen. 4 Lieferungen. Zürich, Schultheß, 1861. 22 x 14 cm. Tit., insges. 626 S. Mit insges. 7 lithogr. Karten und Plänen. OBrosch. // 130,-

Rüstow (1821 - 1878) war der Generalstabschef Garibaldis im italienischen Freiheitskampf. Er behandelt in diesem 2. Band seines italienischen Krieges die Ereignisse vom 12. Juli 1859 bis zum März 1861. Der Militärschriftsteller, ein ursprünglich preußischer Offizier, floh nach einer kriegsgerichtlichen Verurteilung 1848 in die Schweiz und lehrte an der Universität sowie an der ETH Zürich militärische Wissenschaften. Die z.T. mehrfach gefalteten lithographierten Karten und Pläne zeigen die Kriegsschauplätze, u.a. die Gebiete um Milazzo, Capua (2 x Schlacht am Volturno), das Gebiet von Gaeta über Neapel mit Ischia bis Castelamare und Salerno, das Gebiet um Castellidardo von Ancona bis Loreto und den Angriff auf Gaeta. - Unbeschnitten.

Nr 778 - Stahr, A. Ein Jahr in Italien. Mischaufl. 2 (von 3) Bdn. Oldenburg, Schulzische Buchhandlung, 1848-53. 21 x 13 cm. 2 Bl., 436 S.; 3 Bl., 536 S. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 60,-

ADB Bd. XXXV, S. 403. »Der Schriftsteller A. W. T. Stahr wurde 1805 in Prenzlau geboren. Er galt als vielseitiger Autor und scharfsinniger Beobachter. Dies zeigt sich vor allem in seinen Tagebüchern und Reiseberichten«. - Vorliegt: Bd. 1 in der 2. durchgesehenen Auflage von 1853 und Bd. 2 in erster Auflage von 1848; einheitlich gebunden. - Ebd. leicht berieben, Vordergelenk von Bd. 2 unten aufgeplatzt. Teils wenig fleckig.

Nr 779 JAPAN. - Stead, A. Unser Vaterland Japan. Ein Quellenbuch geschrieben von Japanern. Lpz., Seemann, 1904. 23 x 16 cm. XVI, 736 S. Mit 1 mehrl. gefalt. Taf. OHLdr. // 70,-

Vornehmlich über die wirtschaftliche Entwicklung und die Hauptgüter Japans, aber auch über Kunst, die Stellung der Frau, Gefängnisse, Politik, Erziehung u.a. - Bibliotheksexemplar mehrl. gestempelt. Einband beschabt. Vorsatz mit Unterschrift. Sonst sehr gut erhalten.

Nr 780 JUDAICA. - Cohn-Wiener, E. Die jüdische Kunst. Ihre Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Bln., Wasservogel, 1929. 25 x 19,5 cm. 2 Bl., 267 S. Mit 171 teils ganzs. Textabbildungen. Olwd. // 90,-

Das Werk ist in folgende Kapitel gegliedert: Das Land, das Israel eroberte; die Zeit der Könige; Israel unter den Völkern des Altertums; Goluss und Ghetto; der Weg zum Heute. - Ebd. leicht berieben.

Nr 781 - Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten e. V. (Hrsg.). Kriegsbriefe gefaltener Deutscher Juden. Bln., Vortrupp Verlag, 1935. 23,5 x 17 cm. 94 S., 1 Bl. Anzeigen. Mit 1 Frontispiz von Max Liebermann. Olwd. // 68,-

»Denn wer weiß, wie lange wir hier auf Erden noch weilen werden...« (letzte Seite). Die Briefe immer mit Angabe von Name, Dienstgrad, Beruf, Geburts- und Todestag. - Ebd. leicht berieben, Anfang und Ende gering fleckig.

Nr 782 - Scholem, Gershom. Die Geheimnisse der Schöpfung. Ein Kapitel aus dem kabbalistischen Buche Sohar. Ffm., Insel, 1971. 18,5 x 12 cm. 105 S., 1 Bl. Opp. - Insel-Bücherei Band 949. - Erste Ausgabe. // 50,-

Nr 783 - Schwenck, K. Die Mythologie der Semiten für Gebildete und die studierende Jugend. Ffm., Sauerländer, 1849. 21 x 14 cm. 4 Bl., 364 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 98,-

ADB XXXIII, 377; vgl. Brunet 22564 (2. Aufl.). - Die Mythologie der Asiatischen Völker, der Aegypter, Griechen, Römer, Germanen und Slaven. 4. Bd. - Erste Ausgabe. - Mit umfangreichen Anmerkungen und Miscellen. - Kanten bestoßen. Innen sauber. Selten.

Nr 784 Jünger, Ernst. Jahre der Okkupation. Stgt., Klett, 1958. 22 x 14 cm. 310 S., 1 Bl. Olwd. // 30,-

WG² 79. - Erste Ausgabe. - Ernst Jüngers »Jahre der Okkupation« gehört zum »Tagebuchwerk zum Zweiten Weltkrieg« und ist ein wichtiges Zeitdokument einer deutschen, gleichwohl anti-nationalsozialistischen Sicht des Zweiten Weltkrieges. - Ohne den Schutzumschlag.

Nr 785 - Subtile Jagden. Stgt., Klett, 1967. 21,5 x 13 cm. 337 S., 1 Bl. Olwd. mit OUmSchlag. // 40,-

WG² 109. - Erste Ausgabe. - Der Schutzumschlag mit kleinen Randleisuren.

Nr 786 KALENDER. - Bauer, A. Neuer Königlich=Bayerischer Kalender auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Heilands und Seligmachers Jesu Christi 1828, welches ein Schalt=Jahr von 366 Tagen ist. Mchn., Lindauer, 1827. 21 x 17,5 cm. 12 S. Mit Titel-Holzschnitt. OBrosch. // 140,-

Die Titelabbildung zeigt die »Wahre Abbildung der Wunderthätigen und Schmerzhaften Mutter Gottes in Hertzog Spittal zu München«. - U. a. enthält der Kalender die »Genealogie des Königlichen Hauses von Bayern«, »Vollständiges Verzeichniß der Jahrmärkte und Messen des Inn= und Auslandes«, »Kirchweihfeste in= und außer der Stadt München« und »Anzeige der abgehenden Flußmeister«. - Ebd. etwas angestaubt.

Nr 787 - Brennglas, Adolf (Hrsg.; d.i. Adolf Glasbrenner). Komischer Volkskalender für 1847. Hamburg, Verlags-Comtoir, (1846). 15,5 x 10 cm. 122 S., 3 Bl. Mit gestoch. Titelblatt und vielen Textholzstichen. Hlwd. d. Zt. // 80,-

Köhring S. 52; WG 29. - Erste Ausgabe. - Adolf Glasbrenner (1810 - 1876) war Humorist und Satiriker. Unter seinem Pseudonym »Brennglas« erschienen 19 (laut Wilpert/Gühring 17) Jahrgänge seines komischen bzw. lustigen Volkskalenders. - Rücken und Vorsätze erneuert. Leicht gebräunt und gering fleckig.

Nr 788 - Kurzgefaßter Chronologisch=Genealogischer Handkalender, auf das Jahr 1796. Zum gemeinnützlichen Gebrauch für alle Stände. Enthält: den Zuwachs von München, durch die bayerische Herzoge, und Churfürsten. Mchn., Hübschmann, (1795). 14,5 x 8,5 cm. 14 Bl., 176 S. Mit 6 Textholzschnitten. Brosch. d. Zt. // 100,-

Vgl. Köhring 54. - Enthalten: der Getreideverkauf in München, gefeierte Jahrmärkte und Messen in Bayern (nach Orten), Verzeichniß ausländischer Münzen (mit Abbildungen), Genealogie aller fürstlichen Häuser in Europa und der Postverkehr. - Titel gestempelt, durchgehend etwas wasserrandig.

Nr 789 - Neuer Salzburgischer Haus- und Wirthschafts- Schreibkalender auf das gemeine Jahr ... 1845. Salzburg, Oberer, 1844. 20,5 x 16 cm. Illustr. Tit., 28 Bl. Pp. d. Zt. mit Goldpr. // 98,-

Früher Kalender mit Angaben zur Brief- und Paketpost, Influenzbericht, Münztabelle, Geldberechnung, Berechnung der Stempelklassen, Verzeichniß der Jahrmärkte usw. - Ebd. beschrift. Rckn. erneuert.

Nr 790 - Steffens, K. Volks-Kalender für 1875. 35. Jahrgang. (Bln., Gerschel, 1874). 17 x 11 cm. 15 Bl. 194 S., 26 Bl. Genealogie u. Register. Mit 8 Stahlstich-Taf. u. 4 Holzstich-Taf. sowie 12 kl. Holzstich-Kopfstücken für die Monate. Illustr. OUmSchl. // 78,-

Köhring S. 169. - Mit Stahlstich-Titel u. 7 gest. Genredarstellungen am Anfang des Kalenders. - Mit Gedichten und Beiträgen über die neuesten Erfindungen, mit Rezepten, einer Genealogie des preußischen Herrscherhauses und einem Verzeichniß der gesamten deutschen Jahrmärkte und Messen. - Erste Bl. mit Knickspur, 1 Tafel etw. fleckig.

Nr 791 KARIKATUREN. - Cham (d.i. Amédée de Noé). Folies du jour: caricatures politiques et sociales. Paris Bureau du Journal le Charivari, 1849. 24,5 x 18,5 cm. 16 Bl. Mit 61 Textholzchnitten. OBroschur. // 120,-

Lipperheide Xe 51. - Amédée de Noé (1819 - 1879) war ein bekannter französischer Karikaturist. - Einband gebräunt und lädiert. Leicht fleckig.

Nr 792 KARL V. - Kalender. - Westenrieder, L. v. Historischer Kalender für 1800. Mchn., Lindauer, (1799). 14 x 9,5 cm. 312 S. Mit gestoch. Titel und 12 gestoch. Tafeln von J.M. Mettenleitner. Pp. d. Zt. mit Rsch. und Farbschnitt. // 120,-

Köhring 174; vgl. Lentner 4505. - Der vorliegende Band behandelt das Leben und Wirken Kaiser Karl V., die Kupfer zeigen Szenen aus seinem Leben. - Einband leicht berieben. Teils gering fleckig, wenige Lagen gelockert. - Süddeutschlands wichtigster historischer Almanach!

Nr 793 KARLSBAD. - Gnirs, Anton. Karlsbad in seiner ältesten Vergangenheit. Überlieferungen, Denkmale und Urkunden. Karlsbad und Ipx., Heinisch, 1925. 17,5 x 12,5 cm. 155 S., 2 Bl. Mit mont. Abbildungen im Text und auf Tafeln. HPgt. d. Zt. mit hs. RTitel. // 25,-

Nr 794 - Hardmeyer, J. Karlsbad. Zürich, Orell-Füssli, ca. 1890. 18 x 12 cm. 107 S. Mit 57 Holzstichen nach J. Weber. Hlwd. d. Zt. // 60,-

Europäische Wanderbilder Nr. 186, 187 u. 188. - Mit hübschen Gesamt- und Teilansichten im Text und auf Tafeln. - Einband berieben und verblasst. Ohne die auf der Rückseite der OBroschur gedruckte Karte.

Nr 795 - Hauck, Gustav. Karlsbad. Neun Briefe. Bln., Nauck & Comp., 1858. 15 x 10,5 cm. 7 Bl., VIII, 157 S. Mod. Broschur. // 50,-

Separat-Abdruck zum Gedächtnis des fünfzehnjährigen Gründungsjubiläums. - Moderne Broschur unter Verwendung des Original-Vorderdeckel. Die Ecken unten teils geknickt.

Nr 796 - Kraus, J. Aertzlicher Rathgeber für den Kurgebrauch in Karlsbad. 9. rev. Aufl. Karlsbad, Feller, ca. 1885. 15,5 x 10,5 cm. 7 Bl. Anzeigen, 65 S., 16 Bl. Anzeigen. Braune Olwd. mit Goldprägung. // 60,-

Behandelt in XVI Kapiteln u.a.: Trinkkur, Diät, Durch den Kurgebrauch bedingte Erscheinungen, Verhaltensmassregeln bei plötzlich eintretendem Unwohlsein, Nachkur, Der Gebrauch des Karlsbader Sprudelsalzes, Der Giesshübler Sauerbrunn, Die Furcht vor Karlsbad, Miethordnung usw. - Papierbedingt leicht gebräunt.

Nr 797 - Lenhart, Joseph Johann. Carlsbads Memorabilien vom Jahre 1325 bis 1839. Prag, Haase Söhne, 1840. 21 x 13,5 cm. XV, 506 S., 1 Bl. Mit gestoch. Frontispiz und 1 gefalt., lithograph. Tafel. Hldr. d. Zt. // 120,-

Das Fontispiz mit einer hübschen Gesamtansicht von der Heleneustraße aus (Stahlstich von Rybicka nach Morstadt) und die Lithographie mit einem Grundrißplan eines Bades. - Der Rücken beschrift, die Gelenke etwas lädiert. Gestempelt, wenige Seiten leicht gebräunt, mit Bibliotheksmarke.

Nr 798 Kleondas. - Das Lob der Spinne, aus dem Französischen ins Deutsche übersetzt von Kleondas. Ohne Ort, ohne Verlag, 1743. 16 x 10 cm. 29 S. Mit 2 Holzschnitt-Vignetten. Broschur d. Zt. // 80,-

Weller, Lex. Pseud. 297. - »Es ist hierbei zu merken, daß gegenwärtiges Lob der Spinne, von einer vornehmen Französischen Dame zu Paris, in Gesellschaft anderer, welche eine Näder-Gesellschaft unter sich aufgerichtet hatten, ist gehalten worden«. - Leicht gebräunt.

Nr 799 Kobell, F. - Biedermann, Margret. Ferdinand Kobell. 1740 - 1799. Das malerische und zeichnerische Werk. Mchn., Selbstverlag Galerie Margret Biedermann, 1973. 23,5 x 22,5 cm. 162 S. Mit zahlreichen Abbildungen. OPp. // 48,-

»Ich fand da einen Landschaftsmaler von der ersten Größe und war bald durch alles, was ich bei ihm sah und hörte - wie soll ich sagen? - bezaubert. Mein Herr Kobell! nehmen Sie den Sonnenstrahlen statt Farben zum Malen, daß Ihre Bäume so leuchten, Ihre Lüfte so brennen!« (Lorenz von Westenrieder). - Ebd. leicht bestoßen.

Nr 800 Kobell, Franz von. Oberbayerische Volksstücke. Mit Bildern von Ernst Fröhlich. 2. Aufl. Mchn., Braun & Schneider, ca. 1885. 16,5 x 11,5 cm. 2 Bl., 165 S., 1 Bl. Mit 6 getönten lithographierten Tafeln. Braune Olwd. mit reicher Gold- und Schwarzprägung. // 80,-

Das hübsch ausgestattete Werk mit den Stücken der Roaga (Reiher), der Rauba, die Untersberger Maannln, Bruggermarie und die schön' Cenzi vo' Mittwald. - Die Vorsätze gering fleckig, sonst sauber und frisch. Farbabildung siehe Farbatfel 39

Nr 801 KOCHBÜCHER. - Bayreuther Koch-Buch. Die besten Recepte für den bürgerlichen Mittagstisch. Bayreuth, Giessel, (um 1900). 21 x 15 cm. VIII, 247 S., 8 Bl. Anzeigen und Notizblätter für eigene Recepte. Farbige Illustr. Olwd. // 150,-

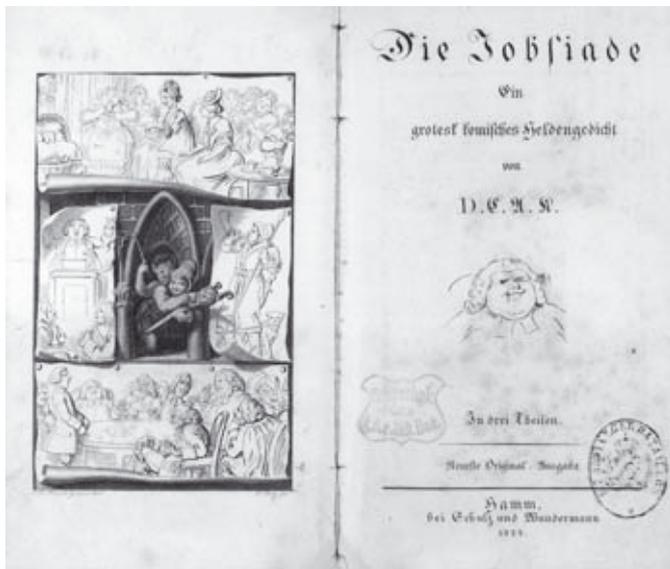
»Wenn's Kochen soll gelingen, Hab' Freude am Vollbringen!« - Einband leicht berieben. - Selten!

Besuchen Sie unser »Online-Antiquariat«

Hier finden Sie neben allgemeinen Informationen über uns eine Aufstellung aller gültigen Kataloge, die Sie bequem heruntergeladen können. Es sind über 63.000 alte Stiche und Bücher aufgelistet und beschrieben, viele auch abgebildet. Durch einfachste Suchfunktionen gelangen Sie schnell zu Ihrem Wunschobjekt. Ferner finden Sie ausführliche Erklärungen zu den »Graphischen Techniken«, zu Heiligenbildern und Porträtstichen, zu Landkarten und Städteansichten. Ein Künstlerlexikon beschreibt kurz Leben und Werk der wichtigsten Künstler der Dekorativen Graphik. Schauen Sie doch mal in unser Online Antiquariat herein.

www.bierl-antiquariat.de

- Ein Besuch lohnt sich immer.



Nr. 808 - C.A. Kortum »Die Jobsiade« - Titelblatt mit Frontispiz

KOCHBÜCHER.

Nr 802 - Löffler, F. L. Neues Stuttgarter Kochbuch oder bewährte und vollständige Anweisung zur schmackhaften Zubereitung aller Arten von Speisen, Backwerk, Gefrorenem, Eingemachtem usw. 27. umgearbeitete und vermehrte Aufl. Stgt., Steinkopf, 1911. 21 x 13,5 cm. 540 S. Mit 8 Farbtaf. u. Textillustr. Illustr. Olwd. // 58,-

Über 100 Jahre nach der Erstausgabe erschienen. - Mit über 1300 Rezepten für Suppen, Pasteten, Gemüse, Mehlspeisen, Aufläufe, Fische, Braten usw. Erstmals mit einem Kapitel über Krankenkost. - Ebd. berieben und bestoßen. Rchn. angeplatzt. Anfangs und am Ende stock und fingerfleckig.

Nr 803 - Reboux, P. Der neue Gourmet. Ein Buch für Feinschmecker. Gastronomische Exkurse und 300 neue Rezepte. 1.-5. Tsd. München, Kurt Wolf, 1928. 19 x 12 cm. Tit., XIV S., 440 S. Olwd. // 38,-

Horn-A. 1153. - Der von C.G. von Maassen eingeleitete Gourmeführer bringt nach allgemeinen Ausführungen zur »Modernen Kochkunst« eine Reihe von Vorschlägen für sog. »Zweckmenüs« sowie ca. 300 alphabetisch erschlossene Menüs und Rezepte. - Gering berieben und angestaubt.

Nr 804 - Wiel, J. Diätetisches Koch-Buch für Gesunde und Kranke, mit besonderer Rücksicht auf den Tisch für Magenranke. 5. verm. u. verb. Aufl. Freiburg, Wagner, 1881. 21,5 x 14 cm. 4 Bl., XX, 276 S., 2 Bl. Mit 5 Holzschnitten. Olwd. mit schwarz. R. u. Vdeckelpräg. // 48,-

Nr 805 KÖSSEN. - Klobenstein. - Wallfahrtsbüchlein. Geschichte von Klobenstein bei Kössen in Tirol zu Maria, Königin des Friedens. 2. Aufl., 3. bis 4. Tsd. Kössen, Selbstverlag der Wallfahrtskapelle, 1938. 14 x 10 cm. 31 S. OBroschur. - Gestempelt. // 20,-

Nr 806 KOPENHAGEN. - Kjöbenhavn og Omegn. Leporello in Photolithographie. Mit 36 Ansichten und Grundrissplan. 11,5 x 17,5 cm. Dunkelrote Lwd. mit reicher Gold- u. Blindpräg. // 60,-

Mit hübschen Teilansichten vom Christiansborg Schloss, Amalienborg, Rosenborg Schloss, Börse, Hotel d'Angleterre, Hafen, Klampenborg Hotel uvm. - Vorne eingebunden ein lithographierter Grundrissplan mit Straßenverzeichnis (1-70).

Nr 807 Kornmann, R. Nachträge zu den beyden Sibyllen der Zeit und der Religion. Lebensgeschichte des ... Rupert Kornmann, Abtes von Priffling. 1. Aufl. Regensburg, Rotermundt, 1818. 20 x 12 cm. Tit., VIII, 448 S. Mit gestoch. Frontispiz und Titelvign. Pp. d. Zt. mit Rschild. // 90,-

Goed. VI, 437, 6 u. 8. - Nachtrag zum dreibändigen Hauptwerk des letzten Abtes von Kloster Prüfening. - Das Frontispiz (gestochen von C. W. Bock, Closter Weissenoe 1801) zeigt ein Brustbild im Profil nach rechts im Rund des Verfassers, die Titelvignette einen Januskopf im Rund. - Die »Nachträge« umfassen 1000 Maximen sowie 62 Aphorismen aus der Geschichte und Poesie. Die »Lebensgeschichte« wurde verfaßt von den Herausgebern, den »noch lebenden Mitbrüdern des Seligen«. Ein Verzeichnis »sämtlicher Konventualen des Stiftes Priffling zur Zeit der Auflösung«, d.h. der Säkularisation, ist am Schluß beigefügt. Von den 38 Kapitularen und Novizen lebten damals noch fünfzehn. Senior war der Archivar Joh. Ev. Kaindl, Probst in Haselbach. Ebenso beigefügt ein Verzeichnis der gedruckten und ungedruckten Schriften Kornmanns mit 43 Nummern. - Gering bestoßen.

Nr 808 K(ortum), C. A. Die Jobsiade. Ein grotesk komisches Heldengedicht. Neueste Original=Ausgabe (4. verm.). 3 Tle. in 1 Bd. Hamm, Schulz u. Wundermann, 1824. 18 x 11 cm. 4 Bl., 176 S.; 5 Bl., 166 S.; 5 Bl., 166 S. Mit gestoch. Frontispiz v. J. H. Ramberg, gestoch. Titelblatt und zahlr. (1 gefalt.) Textholzschnitten. Hldr. d. Zt. mit Goldpräg. und Rsch. // 220,-

Deneke Nr. 4 (in Philobiblon VII, 1934 Nr. 9); Rümman 548 (*Ausgabe letzter Hand*) u. Rümman, 19. Jahrh. 1708. - Letzte zu Lebzeiten Kortums erschienene Ausgabe. Inhaltlich identisch mit der 3. Ausgabe von 1823. - Parodie auf die damalige Modeliteratur. Beschreibt das Leben des verbummelten Theologie-Studenten Hieronimus Jobs im charakteristischen Kleinstadt-Milieu von Schildburg (in früheren Ausgaben das schwäbische Städtchen Sulzburg). - Das karrierende Frontispiz nach Ramberg und die grotesk-plumpen Illustrationen (vom Verfasser selbst?) nehmen die Kupferstiche der Modeillustratoren wie Chodowiecki, Geyser, Crusius u.v.a. aufs Korn. - Ebd. etwas berieben und bestoßen. Teils gering gebräunt. - Selten.

Nr 809 Krünitz, Johann Georg. Ökonomisch-technologische Encyclopädie, oder allgemeines System der Staats-, Stadt-, Haus- und Landwirthschaft, und der Kunstgeschichte. Bd. 11: En bis Ez. Brünn, Traßler, 1788. 22 x 13 cm. 792 S. Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 4 (statt 6) Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit 1 Rsch. // 120,-

Behandelt u.a. Ente (mit Jagdmethoden, ca. 35 S.), Epidemische Krankheiten und Epilepsie (bei Mensch und Tier, ca. 35 S.), Erbse und Erdapfel (ca. 60 S.), Erdbeben (ca. 15 S.), Erdbeere (ca. 25 S.), Ernte (ca. 100 S.), Erste Hilfe (Hilfe bei Ersticken, ertrunkene Personen, ca. 30 S.), Bäume (Esche und Espe, ca. 30 S.), Essig (ca. 50 S.) und Ei (mit Rezepten, ca. 50 S.). Die Stiche zeigen u.a. Ansicht und Anlage eines sog. Entenfanges im Wasser für Wildenten und Erntegeräte. Das Frontispiz zeigt Athene, stehend neben einem Knäblein mit Grundrißplan, am Boden Lanze und Medusenschild, dahinter Erntearbeiten, oben Fama mit Spruchband auf Joseph II. Die Titelvignette zeigt einen pflügenden Bauern neben Arbeitern im Weinberg. - Einband leicht bestoßen, ein Rückenschild fehlt, Deckelpapier erneuert. Wenige Seiten mit Dreck beschmutzt. **Farbbildung siehe Farbtafel 5**



Nr. 820 - »Deutsches Künstler-Album« - Mit 20 Lithographien

Nr 810 - Dasselbe. Bd. 14: Fl bis Fra. Brünn, Traßler, 1788. 21 x 13 cm. 819 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 6 (statt 8) Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. // 150,-

Behandelt u.a. Flaschenzug (ca. 8 S.), Fleisch (mit Schlachtviehpreisen von 1772, ca. 100 S.), Flößerei (ca. 50 S.), Fluß (mit Maßnahmen gegen Verunreinigung, ca. 45 S.), medizinische Gegenstände (spanische Fliege, Lues mit Rezepturen, Flußfieber, Fontanellen, ca. 50 S.), Forelle (ca. 22 S.), Forstwesen (ca. 210 S.), Frau und Frauenzimmer (ca. 30 S.). Die Stiche zeigen u.a. mehrere Flaschenzüge, Holzschlitten u.a. zur Flößerei, Angelhaken für Forellen. Das Frontispiz zeigt den Nationalökonom Johann H.L. Bergius (1718 - 1781). - Einband leicht berieben. Gering gebräunt.

Nr 811 - Dasselbe. Bd. 15: Fre bis Gam. Brünn, Traßler, 1788. 28 x 13 cm. 835 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 14 Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 1 Rsch. // 160,-

Behandelt u.a. Freimaurer (mit Nachrichten über Friedrich den Großen und Baron von Bielfeld sowie einem Verzeichnis aller 41 deutschen Logen), Frisuren (ca. 15 S.), Frosch (ca. 20 S.), Frost (seine Wirkung auf Pflanzen und Tiere, ca. 90 S.), Fuchs (ca. 50 S.), Fuß des Menschen (mit ca. 150 Längenmaßangaben, ca. 35 S.), Gallapfel (ca. 25 S.), Pferdehaltung (Gallensteinkrankheit und Galopp, ca. 35 S.). Die Stiche zeigen u.a. 5 Freimaurermedaillen (darunter Herzog Ferdinand von Braunschweig, den damaligen Großmeister der vereinigten Freimaurerlogen Deutschlands), 4 Frauenfrisuren, Fuchsfallen (Eisen, Schlagbaum) und Fuchsprellen sowie eine Tabelle mit 16 verschiedenen Maßangaben in halben Fuß bzw. Zoll. Das Frontispiz zeigt ... - Einband leicht berieben, ein Rückenschild fehlt. Innen sauber und frisch.

Nr 812 - Dasselbe. Bd. 17: Geld bis Gesundheit. Brünn, Traßler, 1788. 20,5 x 13 cm. 824 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 2 Kupfertafeln.** Pp. d. Zt. mit 2 Rsch. // 180,-

Behandelt u.a. Geld (56 S.), Almende (Gemeingut, z.B. Wiesen, Wald, Fischwasser, Brunnen usw., mit Aufhebung und Auseinandersetzung, ca. 150 S.), Ginster (Färberkraut, ca. 30 S.), Gerste (ca. 30 S.), Gesinde (Diener, Bediente, mit Tabelle zum Stoffbedarf für Livreen, ca. 150 S.) und Mineralwasser (Gesundbrunnen, mit Klassifikation der Bäder Deutschlands, ca. 50 S.). Die Stiche zeigen eine Gemenjagd und eine Ginstermühle. Das Frontispiz zeigt Athene mit Lanze, sitzend neben einem Knäblein mit Grundrißplan, links Medusenschild und Eule, rechts ein Erntewagen, oben Fama mit Spruchband auf Joseph II. Die Titelvignette zeigt einen pflügenden Bauern und Arbeiter im Weinberg. - Einband berieben.



Nr. 833 - König Ludwig I. von Bayern - Gestochenes Titelblatt

Nr 813 - Dasselbe. Bd. 21: Haf bis Hanf. Brünn, Traßler, 1788. 21 x 13 cm. 842 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 13 Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. // 160,-

Behandelt u.a. Haf (ca. 85 S.), Havarie (mit Beispiel für Havarienschadensberechnung, Auszüge aus dem Seerecht von Wisby usw., ca. 30 S.), Hagebutte (mit Anleitung zur Nutzung als Färbemittel, ca. 25 S.), Hakenpflug (in Mecklenburg, Pommern und Ruppın, ca. 40 S.), Hamster (ca. 60 S.), Handwerk (mit Verordnungen, ca. 110 S.), Handel (mit Kaufmannsordnungen, Handelsakademie samt Studententafel, Handelsfrau, -mann, -diener, -bücher, -gericht usw. (ca. 180 S.) und Hanf (für Seile, Leinwand usw., ca. 75 S.). Die Stiche zeigen auf 6 Tafeln verschiedene Maschinen zum Ausbagger von Hafent Becken und auf 4 Tafeln verschiedene Pflugformen, Bauern beim Ackern und Kummeformen für Pferde. Das Frontispiz zeigt oben Fama mit Spruchband auf Joseph II. als »Pater Patriae«, darunter Athene als Beschützerin des Ackerbaus, rechts ein Bienenhaus mit sechs Körben. Auf der Titelvignette ein pflügender Bauer neben einem Weinberg. - Einband leicht bestoßen. Titel gestempelt, sonst sauber und frisch.

Nr 814 - Dasselbe. Bd. 22: Hang bis Hel. Brünn, Traßler, 1789. 21 x 13 cm. 836 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 15 Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. // 160,-

Behandelt u.a. Kautschuk (cayennisches elastisches Harz oder Gummi, ca. 20 S.), Hase (ca. 85 S.), Haus (mit Bauformen, ca. 85 S.), Stör (Hausen, ca. 40 S.), Hebamme (mit Hebammenordnung, ca. 30 S.), Hecht (mit Rezepten, ca. 35 S.) und Hecke (mit Pflanzungsanweisung, ca. 30 S.). Die Stiche zeigen u.a. Methoden der Kautschukgewinnung, Methoden der Hasenjagd mit sog. Hasenkasten, auf 2 Tafeln Haspeln für die Entwässerung im Bergbau, auf 3 Tafeln verschiedene Hausformen mit Grundriß und Fassade und auf 3 Tafeln Methoden des Störfangs. Das Frontispiz zeigt oben Fama mit Spruchband auf Joseph II. als »Pater Patriae«, darunter Athene als Beschützerin des Ackerbaus, rechts ein Bienenhaus mit sechs Körben. Auf der Titelvignette ein pflügender Bauer neben einem Weinberg. - Einband leicht berieben und gering fleckig. Innen sauber und frisch.

Nr 815 - Dasselbe. Bd. 26: Huh bis Hur. Brünn, Traßler, 1789. 22 x 13 cm. 835 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 20 Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 1 Rsch. // 190,-

Behandelt u.a. Huhn (mit Hühnerzucht, Küchenrezepten usw., 294 S.), Hund (mit Hundarten, -abrichtung, -krankheiten usw., ca. 150 S.), Hundetollwut (Hundswuth, mit Heilungsvorschlägen, ca. 100 S.) und Hure (mit Polizeiverordnungen usw., ca. 220 S.). Die Stiche zeigen auf 19 Tafeln Vorrichtungen zur Hühnerzucht, z.B. Brutöfen bzw. Brutkästen zum Ausbrüten der Eier und sog. Mütter zur Aufzucht von Küchlein, und auf 1 Tafel sog. Hunde (Rollwagen) im Bergbau. Das Frontispiz zeigt Athene mit Lanze, sitzend neben einem Knäblein mit Zirkel, rechts der Medusenschild, links Erntearbeiten, oben Fama mit Spruchband auf Joseph II. Die Titelvignette zeigt einen pflügenden Bauern neben Arbeitern im Weinberg. - Einband leicht berieben, ein Rückenschild fehlt, Deckelpapier erneuert. Innen sauber und frisch.

Nr 816 - Dasselbe. Bd. 27: Hus bis Hy. Brünn, Traßler, 1789. 22 x 13 cm. 847 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 22 (statt 23) Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 1 Rsch. // 150,-

Behandelt u.a. Husten (der Menschen und Tiere, ca. 30 S.), Hut (ca. 155 S.), Hut- und Triftgerechtigkeit (d.h. das Hüterecht auf einem bestimmten Grund und Boden, ca. 125 S.), Hüttenwerk (Hütte, ca. 16 S.), Hyacinthe (ca. 95 S.), Hygrometer (ca. 85 S.), Hypochondrie (ca. 125 S.), Hypothek (mit Pfandbriefvordruck zum Ausfüllen, ca. 155 S.). Die Stiche zeigen u.a. ein Inhalationsgerät bei Pferdehusten, Blick in Hutmacherwerkstätten mit mehreren Arbeitsvorgängen, dazu verschiedene Geräte, Hutstumpfen etc. und Darstellungen von Herren- bzw. Damenhüten, Hüttenwerken, Kräde der Hottentotten, Hütten der Bewohner in Kamtschatka, verschiedene Hygrometer. Das Frontispiz zeigt oben Fama mit Spruchband auf Joseph II. als »Pater Patriae«, darunter Athene als Beschützerin des Ackerbaus, rechts ein Bienenhaus mit sechs Körben. Auf der Titelvignette ein pflügender Bauer neben einem Weinberg. - Einband berieben, ein Rückenschild fehlt. Innen sauber und frisch.

Nr 817 - Dasselbe. Bd. 36: Kati bis Kep. Brünn, Traßler, 1790. 21 x 12,5 cm. 835 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 8 (statt 10) Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. // 120,-

Behandelt u.a. Baumwolle (Kattun, ca. 175 S.), Katze (ca. 80 S.), Kaufvertrag (Kauf und Verkauf, ca. 170 S.), Kaufmann, ca. 165 S.) und Bauwesen (Keller, mit Maßangaben, ca. 35 S.). Die Stiche zeigen u.a. eine Reihe von Maschinen zur Baumwollverarbeitung, eine Katzenorgel (nach Athanasius Kircher) und Kellergewölbe. Das Frontispiz zeigt allegorische Frauengestalten bei Vermessungsarbeiten, eine Büste der Athene mit Eule und Pegasus. - Einband berieben. Teils etwas gebräunt.

Nr 818 - Dasselbe. Bd. 54: Krop bis Kul. Brünn, Traßler, 1793. 21,5 x 12,5 cm. 752 S. **Mit gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 13 (statt 15) Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 1 Rsch. // 150,-

Behandelt u.a. Kropf beim Menschen (ca. 50 S.), Kröte (ca. 40 S.), Krüppel (mit Krüppeltalern, die den hl. Martin mit dem Bettler zeigen, dazu Erklärungen zu den Abbildungen, ca. 20 S.), Küche (mit Küchengeräten und -geschirr, Küchengewächsen samt Tabellen für Pflanzzeiten usw., 16 Küchensettel für 6 bis 38 Essen usw., ca. 275 S.), Kugel (mit Globen, Armillarsphäre usw., ca. 110 S.) und Schweizer Kühreihen (mit zweiseitigem Notenbeispiel, ca. 6 S.). Die Stiche zeigen u.a. auf 1 Tafel 17 verschiedene verkrüppelte Beine, auf 1 Tafel 6 Krüppeltalern, auf 6 Tafeln verschiedene Küchen, Küchengeräte, Herde usw., auf je 1 Tafel Globensegmente und eine Armillarsphäre, verschiedene Kugelzangen (zum Entfernen von Kugeln aus Schußwunden) und einen Schweizer Alphornbläser. Das Frontispiz zeigt Athene als Beschützerin des Ackerbaus, die Titelvignette die Göttin Abundantia mit Füllhorn neben einer Quelle. - Einband berieben, ein Rückenschild fehlt. Innen sauber und frisch.

Krönitz, Johann Georg.

Nr 819 - Dasselbe. Bd. 64: Landwolle bis Laq. Brünn, Traßler, 1796. 21,5 x 13 cm. 811 S. Mit 1 gestoch. Frontispiz, Titel vignette und 22 Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 200,-

Behandelt u.a. Landecke (Badeort in der Grafschaft Glaz in Schlesien, 40 S.), Landsberg, Landshut, Landskron, Landschaften (Bezirke eines Landes, ca. 110 S.), Landschaftsmalerei (mit Perspektive, ca. 165 S.), Langendorf (bei Weißenfels, Thüringen), Langensalza, Languedoc, Lappland (ca. 70 S.). Die Stiche zeigen u.a. auf 3 Tafeln eine Gesamtansicht des Badeortes Landecke sowie die beiden Bäder St. Georgen und St. Marien, nach der Natur aufgenommen von D. Bach, 1736, auf 6 Tafeln das Landschaftshaus in Hannover (2 Grundrisse und 4 Außenansichten, Baubeginn 1710), Ansicht des kursächsischen Land- und Steuerhauses in Dresden (nächst dem Pirnaischen Tor, nach Brand neu erbaut von Krubsacius seit 1774), auf 8 Tafeln Beispiele für Landschaftsmalerei und Perspektive und auf 1 Tafel eine lappländische Großfamilie neben ihrer Behausung. Das Frontispiz zeigt Athene mit Lanze und Medusenschild neben einem Knäblein mit Grundrißplan, dahinter landwirtschaftliche Arbeiter, oben Fama mit Spruchband auf Kaiser Franz II. Die Titel vignette zeigt einen pflügenden Bauern neben Arbeitern im Weinberg. - Einband etwas beschabt, hinteres Gelenk angebrochen, ein Rückenschild fehlt, Deckelpapier erneuert. Innen sauber und frisch.

Nr 820 KÜNSTLER-ALBUM. - Ebeling, A. (Hrsg.). Deutsches Künstler-Album. Mit Beiträgen lebender Künstler und Dichter. Düsseldorf, Breidenbach, 1874. 34 x 26 cm. 2 Bl., 91 S. Mit farb. lithogr. Titel, 11 lithogr. Tafeln und 8 farb. lithogr. Tafeln. Olwd. mit Rtit., reicher Gold- und Blindpräg. und Goldschnitt. // 200,-

Mit Beiträgen und Tafeln von G. Barthel, F. Bodenstedt, Bertha v. Grab, H. Grieben, R. Hamerling, F. Hiddemann, Hoffmann von Fallersleben, E. Lingen, F. Muth, Clara Nebe, C. W. Neumann, E. Rittershaus, M. Schaffrath, Pauline Schanz, C. Scheuren, A. Schroeder, Clotilde v. Scharztkoppen, E. Stammel, G. Sus, C. Süßnapp, A. v. Tschabuschnigg, H. Zeise, C. Zettel uvm. - Rücken unter Verwendung des alten Rückentitels erneuert. Teils etwas stock- und braunfleckig.

Nr 821 Lagerlöf, S. Gösta Berlings Geschichte. Eingeleitet von Hanns Heinz Ewers. Ungekürzte Ausgabe. Bln., Globus, 1911. 19 x 13 cm. 474 S., 1 Bl. Olwd. // 160,-

»Und daß der Lagerlöf Kindlein »Gösta Berlings Saga« eines der herrlichsten Kunstwerke ist, die die Weltliteratur aufzuweisen hat, darüber, denke ich, herrscht heute nicht mehr der geringst Zweifel« (Seite 8). - Ebd. leicht berieben. Mit hs. Besitzvermerk. - Beilieg: Eigenhändige Antwortkarte zu einer Anfrage mit Unterschrift.

Nr 822 LANDWIRTSCHAFT. - Praktische Anleitung zur Trockenlegung der Felder, Wiesen etc. durch offene Gräben und Röhren=Draine von einem praktischen Oekonom. 2. verb. und verm. Aufl. Herzberg, Mohr, 1852. 22,5 x 14 cm. XIV, 179 S. Mit 2 gefalt. lithogr. Tafeln. OBrosch. // 98,-

»Einige, die mich kennen, haben sich veranlaßt gefunden sich in sehr hämischen Urtheilen über meine Kenntnisse im Drainieren ec. zu ergeben« (Vorwort zur zweiten Auflage). Praktisches Werk in verbesserter Auflage. - Unbeschnitten, leicht gebräunt. Selten.

Nr 823 - Rainstich, Georg Wilhelm

(Hrsg.). Auf vieljährige Erfahrung gegründete Empfehlung eines sehr wohlfeilen ... Düngungsmittels für Weine-, Obst-, Hopfen-, Gemüse-, Blumengärten, Wiesen und Aecker, verbunden mit einer Anleitung zum vortheilhaftesten Anbau und Wechsel der nützlichsten Getreide-, Oel-, Gespinnte- und Futterpflanzen. Brünn, Traßler, 1824. 20,5 x 13 cm. XVI, 528 S., 2 Bl. Mit 2 gefalt. Tabellen. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 80,-

Über die Wirkung von Sand, Eisen, Salzen, Nickel, Lehm, Gestein usw. als Düngungsmittel und Nährboden für Pflanzen. - Einband leicht berieben und angeschmutzt. Titel gestempelt, gering gebräunt.

Nr 824 Lassalle. - Becker, B. Enthüllungen über das tragische Lebensende Ferdinand Lassalle's. Auf Grund authentischer Belege dargestellt. Schleiz, Hüber, 1868. 20 x 14 cm. VII, 137 S. Hlwd. d. Zt. mit hs. Rsch. // 180,-

Der »testamentarische Nachfolger Lassalle's« beschreibt nach einem kurzen Überblick über Lassalle's Leben dessen tragisches Ende vom Zeitpunkt des ersten Zusammentreffens mit Helene von Doenniges bis zu seinem Tod im Duell, dazu sein Testament und die Leichenfeier, mit zahlreichen Dokumenten bzw. Briefen aus dem Besitz der Gräfin Hatzfeldt. **Beigebunden:** I. F. Scherer, Eine Botschaft der Blinden an die Sehenden. 8. Aufl., Speyer, 1869, 87 S. II. J. Freese, Wozu leben wir? - und warum jetzt? Einladung zur Philosophie an Jedermann. Berlin, 1867, 74 S. - Papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

Nr 825 Lautensack, Heinrich. Altbayerische Bilderbogen. Prosadichtungen. Bln., Gurlitt, 1920. 23,5 x 16 cm. 155 S., 2 Bl. Mit 10 Original-Holzschnitten von Max Unold. Farbige illustr. OHLwd. // 180,-

WG 26. - Erste Ausgabe. - Papierbedingt gebräunt, meist an den Rändern. Farbabildung siehe Farbtafel 39

Nr 826 Lind, Jakov. Anna Laub. Erzählungen. Neuwied und Bln., Luchterhand Verlag, 1965. 20,5 x 13,5 cm. 27 S. OBroschur von Christian Honig. // 100,-

Erste Ausgabe. - Mit handschriftlicher Widmung von Jakov Lind an Professor Harry Zohn (1923-2001) »Für Harry Zohn herzlichst Jakov Lind 24/II/66«. - Schönes Exemplar.

Nr 827 - Eine Seele aus Holz. Erzählungen. Neuwied am Rhein und Bln., Luchterhand Verlag, 1962. 19 x 12,5 cm. 256 S., 2 Bl. Olwd. mit Oumschlag von Werner Rebhuhn. // 80,-

Erste Ausgabe. - Vom Autor signiertes Exemplar. - Der Schutzumschlag mit geringen Gebrauchsspuren. Mit Exlibris. Farbabildung siehe Farbtafel 39

Nr 828 Lindenberg, P. Um die Erde in Wort und Bild. 2 Bde. Bln., Dümmler, 1899-1900. 23,5 x 16,5 cm. 2 Bl., 468 S., 287 Textillustr.; V, 1 Bl., 575 S., 255 Textillustr. Farb. illustr. Olwd. // 140,-

I. Teil: Von Bremen bis Hongkong. Enthält die Beschreibung der Schiffsreise (auf der »Kaiser Wilhelm«, die auch auf dem Einband abgebildet ist) durchs Mittelmeer nach Ägypten, durch den Suezkanal nach Ceylon, Indien über Bangkok nach Hongkong. II. Teil: Durch China, Japan, Honolulu nach Nordamerika. - Die schönen Einbände gering berieben und bestoßen. In Bd. I StaV.

Nr 829 Löher, F. von. Beiträge zur Geschichte und Völkerkunde. 2 Bde. Ffm., Rütten & Loening, 1885-85. 22,5 x 15 cm. VII, 491 S.; VI, 1 Bl., 492 S. Olwd. mit Goldpräg. // 90,-

Der bedeutende Geschichtsschreiber Franz von Löher wurde 1818 in Paderborn geboren. Er studierte Jurisprudenz, habilitierte sich 1853 in Göttingen und wurde 1855 Professor in München und Sekretär von Max II. für Literatur und Wissenschaft. Eine ausgedehnte Reisetätigkeit bis Kanada und in die USA verschaffte ihm ein breites Spektrum an Kenntnissen und Freiheit des Denkens. - Gut erhalten.

Nr 830 LONDON. - The Royal Album of London Views. Leporello in Photolithographie. Mit 27 Ansichten und Straßenkarte. 22 x 16,5 cm. Rote Hlwd. mit reicher Gold- u. Blindpräg. // 90,-

Mit schönen Ansichten der Tower Bridge, Tower of London, Royal Exchange, Bank of England, Charing Cross Hotel, National Gallery, Buckingham Palace, Westminster Abbey, Trafalgar Square, British Museum, Crystal Palace, Albert Hall, Thames Embankment (über sieben Seiten) uvm. - Hinten beigebundene Strassenkarte von London mit Verzeichnis (21 x 32 cm).

Nr 831 Ludwig der Bayer, Kaiser. - Sterr, Kaspar.

Ludwig der Baier, Kaiser der Deutschen und Römer. Eine im Jahre 1811 der königlich=baierischen Akademie der Wissenschaften zu München eingesandte, nicht gekrönte, hier getreu nach dem Original abgedruckte Preisschrift. Mchn., Giel, 1812. 20,5 x 12,5 cm. 2 Bl., 384 S. Ldr. d. Zt. mit Rtit. und Vergold. // 120,-

ADB Bd. 36, S. 123. - Kaspar Sterr (1744-1814) war Meteorologe und Theologe, zuletzt in Joshofen. »Er wird als ein überaus emsiger, namentlich auch in der schönen Litteratur eifriger Mann geschildert« (ADB). Wirklicher Verdienst ist ihm aber auf dem meteorologischen Gebiet zuzuschreiben. Zwanzig Jahre lang stellte er selbst regelmäßige Beobachtungen an und veröffentlichte diese Ergebnisse in einer für jene Zeit sehr anerkanntswerten Schrift (*Witterungebeobachtungen vom Jahre 1783 bis auf die gegenwärtige Zeit«, Ingolstadt 1805). - Einband berieben. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk, gering gebräunt. Schöner privater Ledereinband!

Nr 832 Ludwig I., König von Bayern. - Schmid, Alexander.

Jubellied auf die erhabene Feyer der 25jährigen Ehe und 10jährigen Regierung Sr. Königl. Majestät von Bayern Ludwig I. Amberg, 1835. 23 x 19 cm. 4 Bl. Mit 1 Holzschnitt. Mod. Pp. // 120,-

Als »Beilage zu Nr. XLVII. des Amberger Wochenblattes« erschienen. Der Holzschnitt zeigt das Gnadensbild der Mariahilfkirche zu Amberg. - Leicht angestaubt, fleckig und mit geglätteten Faltspureen. Sehr selten.

Nr 833 - Wolf, Joseph Heinrich.

Ludwig I. Koenig von Bayern. Allerhöchst-Dessen Leben und Wirken von 1786 bis 1841. Abg., Reichel, 1841. 29,5 x 22,5 cm. 20 Bl. Mit farb. gestoch. Titel und vielen kleinen Textabbildungen in Holzstich, sowie gestoch. Seitenverzerrungen. Hlwd. d. Zt. mit mont. Oumschlag auf Vdeckel. // 150,-

Der bekannte Heimatforscher Joseph Heinrich Wolf (1803-1857) verfasste über 20 Werke zur bayerischen Geschichte und Stadtgeschichte. Die aufwendig verzierten Seiten mit kleinen Detailsansichten der Glyptothek, Isartor, Residenz, Pinakothek, Walhalla, Ludwigskirche, Staatsbibliothek usw. - Einband gering angestaubt. Vorsätze vorn und hinten leicht stockfleckig, die Textseiten sauber. Titel verso mit Initialstempel. Aus der Bibliothek der Erzherzogin Sophie von Österreich (1805-1872), Prinzessin von Bayern, Tochter König Max I. von Bayern.



Nr. 834 - Martin Luther - Titelblatt mit Frontispiz



Nr. 835 - Märchen und Sagen von Reinhold Bechstein - Titelblatt mit Frontispiz

Nr 834 Luther. - Schröckh, J. M. Abbildung und Lebensbeschreibung Doctor Martin Luthers. Leipzig, Hilscher, 1778. 18 x 11 cm. Titel, 131 S. Mit 1 gestoch. Titelvignette und 1 Kupferstichporträt. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 120,-

Die Biographie will zeigen, daß Luthers Weg nicht von ihm geplant war, sondern sich mit einer gewissen inneren Notwendigkeit aus den Umständen ergeben hat. Der aufgeklärte Verfasser verteidigt ihn gegen ungerechte Vorwürfe, merkt aber auch Fehler an mit der Einschränkung, daß es keine Fehler des Herzens, sondern lediglich des Naturells und Temperaments gewesen sind. Ab Seite 123 »Luther, ein Ode« von J. A. Cramer. - Das Porträt zeigt »Luther« in Halbfigur im Profil nach links, im Augustinerhabit mit Buch in Händen, gestochen von Brühl. - Ebd. leicht berieben und gebräunt. Vorsatz mit hs. Widmung.

Nr 835 MÄRCHEN UND SAGEN. - Bechstein, Reinhold (Hrsg.). Altdenische Märchen, Sagen und Legenden. Treu nacherzählt und für Jung und Alt herausgegeben. 2. vermehrte Aufl. Lpz., Schulz, 1877. 18 x 13 cm. VIII, 248 S. Mit Holzstichen im Text und auf Tafeln nach Originalzeichnungen von Ludwig Bechstein. Illustr. OHLwd. // 140,-

Die erste Ausgabe dieser Zusammenstellung erschien 1862. Bei der zweiten Auflage sind 18 neue Stücke hinzugekommen. Einband etwas gebräunt. Die Vorsätze vorne und hinten erneuert. Teils nur leicht fleckig.

Nr 836 MAILAND. - Hardmeyer, J. Mailand. Zürich, Orell-Füssli u. a., ca. 1880. 18 x 12 cm. 64 S. Mit 16 Holzstichen nach J. Weber und 1 Plan. Illustr. OBrosch. // 60,-

Europäische Wanderbilder Nr. 20 u. 21. - Mit schönen Gesamt- und Teilansichten im Text und auf Tafeln.

Nr 837 - Ricordo di Milano. Photoleporello. Mit 33 Ansichten. 16,5 x 12,5 cm. Roter Kart. mit reicher Gold- u. Blindpräg. // 30,-

Mit Gesamtansicht und hübschen Photos vom il Duomo, Arco Galleria Vittorio Emanuele, Piazza e Teatro della Scala, Chiesa delle Grazie, Arco della Pace, Colonnato Ospedale Maggiore, Castello Sforzesco, Anfiteatro dell'Arena, Stazione Centrale uvm.

Nr 838 MATHEMATIK. - Arithmetik. - Prändel, Johann Georg. Arithmetik in weiterer Bedeutung, oder Zahlen= und Buchstabenrechnung in einem Lehrkurs. Mit Tabellen über verschiedene Münzsorten, Gewichte und Ellenmaße und einer kleinen Erdglobuslehre. München, Leutner, 1815. 20 x 12,5 cm. X, 534 S. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch. // 120,-

Erste Ausgabe. - Johann Georg Prändel (1759 - 1816) war Professor der Mathematik und Physik am Edelknabenhause, wie auch Ehrenmitglied der Akademie der Wissenschaften in München. - »Als Schriftsteller auf diesem Gebiete war er mit großer Ausdauer thätig, denn er hat nicht weniger als 20 dahin gehörige Werke geschrieben, die zum Teil allerdings zur Verwerfung beim Unterrichte bestimmt waren« (ADB Bd. 26 S. 502 f.). - Ebd. leicht berieben, Titel gestempelt, minimal gebräunt.

Nr 839 - - Weigl, J. B. Lehrbuch der Arithmetik und Algebra zum öffentlichen Gebrauche und Selbstunterrichte. 3. umgearbeitete Ausgabe. 2 Tle. in 1 Bd. Sulzbach, Seidel, 1832. 21 x 13,5 cm. 1 Bl., VI, 184, VIII, 438 S. Hldr. mit Rsch. und Rvergold. // 90,-

Erster Teil: Arithmetik mit Tafeln über die Maße, Gewichte und Münzen verschiedener Staaten, besonders des Königreichs Bayern, und des alten Rom und Griechenland. Zweiter Teil: Allgemeine Zahlenlehre und Algebra mit Tafeln der Quadrat- und Kubikzahlen und der nämlichen Wurzeln von 1 bis 1000. - Johann Baptist Weigl (1783 - 1852) war katholischer Theologe, Kirchenmusiker, Mathematiker und Rektor des Lyceums in Regensburg. - Ebd. berieben und fleckig. Sonst gutes Exemplar.

Nr 840 - Geiger, M. Systematische Axiomatik der euklidischen Geometrie. Augsburg, Filser, 1924. 24,5 x 18 cm. XXIII, 271 S. OHLwd. mit Rtit. // 60,-

Der Philosoph Moritz Geiger (1880 - 1937) studierte u. a. bei W. Wundt und T. Lipps. Von 1915 - 1923 war er außerordentlicher Professor in München, von 1923 - 1933 ordentlicher Professor in Göttingen. Dann wurde er wegen seiner jüdischen Herkunft von der Lehrstätigkeit ausgeschlossen. Ab 1933 war er Professor in New York. Ursprünglich verstand sich Geiger als Phänomenologe. Seine Interessen entfernten sich jedoch immer mehr von E. Husserl. Bekannt wurde Geiger besonders durch seine phänomenologischen Untersuchungen des ästhetischen Genusses und durch seine wissenschaftstheoretischen Arbeiten. - Ebd. minimal fleckig.

Nr 841 Max I. Joseph, König von Bayern. - Denkmal auf den 16. Februar 1824, als dem frohen Tag der Jubelfeier der 25jährigen glorreichen Regierung Sr. Majestät des Königs Maximilian Joseph I. von Baiern. Bestehend in einer gedrängten chronologischen Übersicht der meisten und wichtigsten Gesetzt und Ereignisse aus diesem Zeitraume. Memmingen, Christoph Müller, 1825. 27,5 x 21,5 cm. 108 S. Mit 1 Kupferstich-Porträt des »gekrönten Jubelgreises« von J.C. Bock nach Stieler. Samteinband d. Zt. mit Goldschnitt. // 400,-

Nicht bei Lentner. - Das hübsche Porträt von J.C. Bock nach Joseph Stieler zeigt den etwas feist gewordenen Regenten, mit Ohrring. - Eine genaue Chronik der wichtigsten Ereignisse und Erlasse. Nr. 703: 28. November 1811 »Prinz Maximilian, erster Sohn Sr. königl. Hoheit des Kronprinzen von Baiern, geboren«. - Einband etwas fleckig. Sonst schönes Exemplar. Selten.

Nr 842 MEDIZIN. - Anatomie. - Hals. - Lanz, T. von und W. Wachsmuth. Praktische Anatomie. Ein Lehr- und Hilfsbuch der anatomischen Grundlagen ärztlichen Handelns. Erster Band / Zweiter Teil: Hals. Bln. u. a. Springer, 1955. 31 x 25 cm. XVI, 549 S. Mit 322 überwiegend farb. Abb. Olwd. // 90,-

Erste Auflage. - Die Druckstöcke für dieses Werk, das vor dem Krieg schon weitgehend zum Druck bereit war, wurden zerstört. Die Zeichnungen wurden neu geschaffen von L.J. Grassl, R. Daxwanger, R. Grodzicki u. a. - Geringe Gebrauchsspuren.

Nr 843 - Bilz, F. E. Das neue Naturheilverfahren. Ein Ratgeber in gesunden und kranken Tagen. Lehr- und Nachschlagebuch der naturgemäßen Heilweise und Gesundheitspflege. Neueste Aufl. Lpz., Bilz, (ca. 1900). 24 x 16,5 cm. 2 Bl., 1918 S., 8 Bl. Anzeigen. Mit 10 zerlegbaren Modellen auf 3 Tafeln, 35 farb. lithogr. Tafeln, Porträt und Ansicht der Heilanstalt in Dresden-Radebeul. Farb. illustr. Olwd. mit Rtit. // 120,-

Friedrich Eduard Bilz (1842 - 1922) war Naturheilkundler und Schriftsteller. Mit diesem Ratgeber schuf er erstmals in Europa ein Standardwerk für volkstümlich Naturheilkunde und erarbeitete sich damit einen weltweiten Ruf (seine Werke wurden in 12 Sprachen übersetzt). - Die anschaulichen Tafeln, die alphabetische Ordnung, die einfache Erklärung komplizierter medizinischer Sachverhalte und die in jedem Haushalt zu praktizierenden Heilempfehlungen machen es zu einem Standardwerk für den häuslichen Gebrauch. - Einband minimal berieben. Wohl erhalten.



MAXIMILIAN JOSEPH I,
RÖMISCH-KATHOLISCHER
KÖNIG VON BAYERN

Nr. 841 - König Max I. Joseph von Bayern - Kupferstich-Porträt

MEDIZIN.

Nr 844 - Diät. - Leyden, E. v. u. A.

Goldscheider. Zeitschrift für diätische und physikalische Therapie. 3 Bde. Lpz., Thieme, 1898-1900. 25,5 x 19,5 cm. VIII, 360 S. Mit ca. 8 Textabb.; VIII, 356 S. Mit ca. 10 Textabb. XI, 720 S. Mit ca. 24 Textabb. u. 4 Taf. OHLdr. m. goldgepräg. Rtit. // 90,-

In Bd. 1 findet man u.a. Originalarbeiten über Behandlung der Impotenz, kineto-therapeutische Bäder, Herzgymnastik, Elektrizität als Nerven-tonikum, hydroelektrische Bäder und heiße Sandbäder, Referate über Bücher und Aufsätze, Berichte über Kongresse und Vereine, in Bd. 2 über Bekleidungsform und Wollsystem, Diätetik im Altertum, Radfahren bei Herzinsuffizienz, Einwirkungen intensiven elektrischen Lichtes, Magenspülung beim chronischen Katarrh und in Bd. 3 gymnastische Heilpotenzen, Heilgymnastik, Heißluftdusche, Milch und Milchpräparate, Vorbeugung der Schwindsucht, therapeutische Seereisen, Traubenkur und Vanillenspeisevergiftungen. U. a. mit einem Beitrag von Virchow und u.a. hrsg. von Prof. Ziemssen. - Ebd. bestoß.

Nr 845 - Fischer-Dückelmann, A. Die Frau als Hausärztin. Ein ärztliches Nachschlagewerk der Gesundheitspflege und Heilkunde in der Familie mit besonderer Berücksichtigung der Frauen- und Kinderkrankheiten, Geburtshilfe und Kinderpflege. 12. Hundertsd. Mchn., Wien, Südt. und Österr. Verlags-Institut, 1920. 24 x 17 cm. XII, 1023, 20 S., 2 Bl. Mit Porträt-Frontispiz, 40 (davon 18 farblich-thogr.) Tafeln, farblich-thogr. Klappmodellen im Anhang und über 450 Textholzstichen. Illustr. OHLwd. mit Farbschnitt. // 48,-

Millionen-Jubiläums-Ausgabe. - Behandelt in drei Teilen die Gesundheitspflege (Körperbau, Ernährung, Sonnenlicht, Kleidung, Wohnung, Bewegung, Schönheit, Geschlechtsleben), das Kind (Schwangerschaft, Verhütung, Fehlgeburt, Bräute, Unfruchtbarkeit, Entbindung, Wochenbett, Dammriss, Impfung, Pflege des Neugeborenen und Kindes), Die Heilkunde (Alphabetisch, erste Hilfe, Grubenunfälle, Heilkräuter). - Ebd. berieben und neu mit Leinen unterlegt. Etwas stockfleckig.

Nr 846 - Gynäkologie. - Schillinger, A. Über Retention der Placenta und deren Beseitigung. Inaugural-Dissertation bei Prof Franz X. v. Gietl, Universität München. Mchn., Mühlthaler, 1869. 22 x 14 cm. 27 S. Lwd. d. Zt. mit Gold- u. Blindpräg. // 100,-

Im Vorspann der Dissertation dankt Schillinger seinem »verehrten Lehrer Herrn Hofrath Professor Dr. Carl Heckers. - Die Druckseiten durchgehend leicht fleckig.



Nr. 855 - J.B. Molière »Oeuvres Complètes" - Mit 10 altkolorierten Stahlstichen

Nr 847 - Winter, G. (Hrsg.) und A.

Koblanck (Schriftleiter). Allgemeine Deutsche Hebammen-Zeitung. 14. Jg. Bln., (Staupe), 1899. 30,5 x 23 cm. 376 S. Mit Textabb. HLwd. // 100,-

Behandelt u.a.: Desinfektion in der Praxis, Schälblasen, Aseptische Geburtshilfe, Pflege des Kindes, Früh- und Fehlgeburten, Käsestoffe der Kuhmilch, Lagerung der Frau, Kindbettfieber, geburtshilfliche Untersuchung, Blasenmole, Aberglauben, Dammschutz und Dammnah, Erbrechen der Schwangeren usw., sowie Mitteilungen über neue Bücher, Berichte aus verschiedenen Hebammen-Praxen, Leserbriefe, Vereinsnachrichten, Berichte über die Verhandlungen des Delegirten-tages der Vereinigung deutscher Hebammen. - Einband berieben und bestoßen. Seit 269/270 mit Eckabriss mit Textverlust. - Sehr selten!

Nr 848 - Heilwesen. - Kuhne, L. Die neue Heilwissenschaft oder die Lehre von der Einheit der Krankheiten und deren darauf begründete arzneilose und operationslose Heilung. Ein Lehrbuch und Ratgeber für Gesunde und Kranke. 45. dt., vielf. umgearb. und verb. Aufl. (61. Tsd.). Lpz., Kuhne, 1899. 23 x 16 cm. Gestoch. Front., X, 482 S., 2 Bl. Verlagsanz. Mit zahlr. Textillust. OHLwd. mit reicher Gold- und Schwarzpräg. // 120,-

Populäres, in 24 Sprachen (u.a. dänisch, böhmisch, kroatisch, griechisch, türkisch, malayisch, ferner in indische Eingeborenen-sprache) übersetztes Werk. Der Verfasser, Entdecker der sog. Einheitslehre und der Gesichtsausdrucks-kunde, will darlegen »wie alle Krankheiten, mögen sie nun Namen führen wie sie wollen, zu ihrer Entstehung immer ein und derselben Ursache entspringen«. - Rckn. mit Leinen unterlegt, gering berieben. Innen lts. etwas stockfleckig.

Nr 849 - Tiermedizin. - Kreutzer, J.M.

Lehrbuch der gerichtlichen Veterinärmedizin. Zum Gebrauche bei Vorlesungen und zum Selbstunterrichte für Thierärzte, Gerichtsärzte, Richter, Advokaten, Landwirth. Erlangen, Palm u. Enke, 1855. 22,5 x 15,5 cm. XVIII, 154 S., 2 Bl. Hldr. d. Zt. m. Rsch. // 80,-

Vorgebunden: J.M. Kreutzer, Die in Bayern geltenden Gesetze, Statuar- und Gewohnheitsrechts bezüglich der Viehwirthschaft, mit Einschluß der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen der Nachbarstaaten. Erlangen, Palm u. Enke, 1854. X, 201 S. - Vs. u. letzte 4 Seiten gebräunt. Dekorativ gebunden.



Nr. 859 - München - Sendlinger Mordweihnacht - Seltener Gelegenheitsdruck mit 5 Lithographien

Nr 850 MERAN. - (Spitaler, Kassian).

Die Wallfahrt nach St. Valentin in Mais bei Meran zur Grabstätte der heiligen Bischöfe Valentin und Korbinian. Enthaltend die Lebensgeschichte dieser Heiligen nebst einem Unterrichts- und Gebetbuche. Von einem Priester des Cisterzienser-Stiftes Stams. Obermais=Meran, Buchdruckerei F. Pleticha, 1903. 17 x 11 cm. 256 S., 2 Bl. Mit lithogr. Frontispiz. OBroschur. // 110,-

Die erste Ausgabe erschien 1852 bei der Buchdruckerei Wagner in Innsbruck. - Unaufgeschnitten.

Nr 851 MINIATUREN. - Miniaturen

und Gravuren aus fünf Jahrhunderten. Bln., Neufeld & Henius, ca. 1910. 35 x 26 cm. Mit 44 mont. Farbabb. Hldr. mit Rtit. u. Rvergold. // 140,-

Mit 38 hervorragend gedruckten Miniaturen und 6 Farbstichen jeweils auf großen Karton (mit geprägtem Plattenrand) montiert. - Ebd. etw. berieben.

Nr 852 MITTELALTER. - Kobler, A.

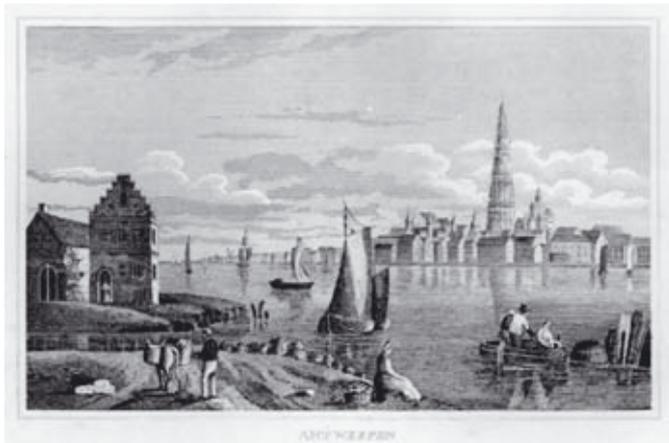
(Übersetzer). Studien über die Klöster des Mittelalters. Aus dem Englischen übersetzt. Rgb. u.a., Pustet, 1867. 24 x 16 cm. VIII, 680 S. Hldr. mit Rtit. // 80,-

Deutsche Ausgabe des 10. Bandes von Kenelm Henry Digbys »Mores Catholici or Ages of faith«. Digby theilte sein Werk nach den acht Seligkeiten (Matth. VI.) ein, weil er nachweisen wollte, daß diese zur Zeit des Mittelalters die Menschen beglückt hätten. Er hat dazu eine nahezu unermeßliche Fülle an Quellen und Belegen zusammengetragen. Für seine These des 9. Bandes »Selig sind die Friedfertigen« findet er den besten Beweis im Bestehen der klösterlichen Institute, die er dann im 10. Band beschreibt. - Ebd. etw. beschabt. Vs. gebräunt. Seltene.

Nr 853 MODE. - Martini, Angela.

Moda 1790 - 1900. Mailand, Rizzoli, 1933. 27,5 x 20 cm. 117 S., 55 Bl. Mit 102 ganzs. Abb. und zahlr. farb. teils ganzs. Textabbildungen. Hldr. d. Zt. mit Rvergold. und Rtit. // 78,-

Aufwendig ausgestattetes und gut illustriertes Werk über die Geschichte der Mode im 19. Jahrhundert. - Ebd. minimal berieben. Unbeschnitten.



Nr. 869 - Niederlande von Carl Strahlheim - Mit 25 Kupferstichen



Nr. 875 - Pädagogik - Titelblatt mit Frontispiz

Nr 866 Neureuther, Sophie. Arabesken gezeichnet von Sophie Neureuther, München. Mchn., Wolf, 1868. 25,5 x 21 cm. **Mit lithographiertem Titel und 8 (davon 4 farbig) lithographierten und getönten Tafeln.** Lwd. d. Zt. mit Goldschnitt und montiertem OUm-schlag. // 120,-

Die schönen Arabesken jeweils mit einem kurzen Gedicht. - Minimal fleckig. Sehr selten.

Nr 867 NIAGARA FÄLLE. - Niagara Falls. Leporello in Photolithographie. Mit 31 Ansichten. New York, Wittemann, ca. 1890. 15 x 12 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold- u. Blindpräg. // 60,-

Mit hübschen, sehr eindrucksvollen Ansichten der Niagara Fälle, sowie von Brücken und umliegenden Gebäuden. - Beigeunden 4-seitiger Erklärungstext.

Nr 868 - Lespinasse, R. (Hrsg.) The great Cataract illustrated. And complete guide to all points of interest at and in the vicinity of the Falls of Niagara. Chicago, Lespinasse, 1884. 19,5 x 13,5 cm. 96 S. **Mit zahlr. meist ganzs. Textabb. in Holzstich.** OBrosch. mit Titellustr. // 65,-

Englische Beschreibung der Niagara Fälle. Mit der »Grand Tour«, bei der zu jedem interessanten Punkt der Niagara Fälle geführt wird: American Rapids, Goat Island Bridge, Robinson Island, Luna Island, The Three Profiles, The Center Fall, Prospect Park, The Ferry, Whirlpool Rapids, Fort Niagara, Devil's Hole uvm. - Rücken unten fehlt (3,5 cm), mit Einriß.

Nr 869 NIEDERLANDE. - Strahlheim, Carl (d.i.: Johann Konrad Friedrich). Die Wundermappe oder sämtliche Kunst- und Natur=Wunder des ganzen Erdballs. Band 8. Die Niederlande. Ffm., Comptoir für Literatur und Kunst, 1836. 23 x 15,5 cm. VI, 152 S. **Mit 25 Kupfertafeln.** Lwd. d. Zt. mit Rsch. und Farbschnitt. // 280,-

Die schönen Kupferstiche zeigen u.a. Gesamt- und Teilansichten von Brüssel, Antwerpen, Brügge, Gent, Amsterdam, Rotterdam, Utrecht und Haag. - Einband gering fleckig, Rücken verblichen. Teils minimal gebräunt, Titel gestempelt.

Nr 870 Novalis (d.i.: Friedrich von Hardenberg). Schriften. Herausgegeben von Ludwig Tieck und Friedrich Schlegel. 4. vermehrte Aufl. 2 Tle. in 1 Bd. Bln., Reimer, 1826. 19 x 11,5 cm. XXIV, 208 S.; Titel, 214 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 220,-

Goedecke VI, 51, 4 und 2. - Enthält den Erstdruck des Fragments »Die Christenheit oder Europa«, das in den anderen Auflagen nicht enthalten ist. Dieser einflußreiche, 1799 entstandene Aufsatz gilt als repräsentative Programmschrift frühromantischer Weltdeutung durch seine Kritik am rationalistischen Verstandesdenken der Aufklärung, seinem Streben nach Synthese aller religiösen, politischen und gesellschaftlichen Gegensätze in einem höheren Menschentum sowie durch sein kosmopolitisches Einheitsideal (vgl. Kroll, Lexikon der philosophischen Werke, S. 65 ff.). - Einband etwas berieben. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk, teils etwas gebräunt.

Nr 871 ÖSTERREICH. - Graul, Richard. Album Österreichischer Künstler. Siebzehn Kupfer mit erläuterndem Texte von Dr. Richard Graul. Lpz., Seemann, 1890. 31,5 x 23,5 cm. 2 Bl., 27 S. **Mit 13 Radierungen, 2 Kupferstichen, 2 Heliogravüren und 9 Holzstich-Porträts.** Illustr. Olwd. // 180,-

Ausgabe des Kunstvereins für Hannover für das Jahr 1890. - Die schönen Tafeln zeigen u.a. Gemälde von J. Danhauser (Die Testamentsöffnung), G. Waldmann (Der Guckkastenmann), P. Fendi (Vor der Lotteriekollektur), H. Makart (Siesta), M. v. Mukacsy (Abschied der Rekruten), K. Fröschl (Weibliches Bildnis) uvm. - Unteres Gelenk 3 cm eingerissen. Teils gering braunfleckig. Schönes Exemplar!

Nr 872 - Hoppe, Alfred. Des Österreichers Wallfahrtsorte. Wien, St. Norbertus-Verlag, 1913. 30 x 23 cm. VI S., 1 Bl., 917 S., 1 Bl. **Mit vielen Abbildungen im Text und auf Tafeln und 1 mehrf. gefalt. Karte.** Braune Olwd. // 80,-

Umfangreiches Standortwerk des österreichischen Pfarrers Alfred Hoppe (1869-1929). Reiht die Wallfahrtsorte nach ihrer »Bedeutung und Größe, also gleichsam nach Rang und Würde« auf (Vorwort). Enthalten sind aber nicht nur österreichische Wallfahrtsorte, sondern auch Orte in Bayern, Galizien, Schlesien, Böhmen und Mähren. - Einband berieben, fleckig, die Gelenke gerissen und geklebt. Die mehrfach gefaltete Karte mit alt hinterlegten Rissen.

Nr 873 OFFENBACH. - Wagner, Carl und Th. Klauer (Bearbeitung). Bilder aus Alt=Offenbach. Offenbach, Verein für Kunstpflege, 1911. 27 x 22 cm. 4 Bl. **Mit 40 Tafeln mit mont. Photographien.** Lose in OPp.-Mappe mit Bindebändern und Goldprägung auf dem Vdeckel. // 140,-

Das seltene Mappenwerk zeigt Offenbach in Photographien um 1900. Mit einer Einführung von Max Hermann. - Einband leicht verblasst, mit wenigen kleinen von der Montierung herrührenden Flecken, sonst gutes Exemplar.

Nr 874 ORIENT. - Keppler, P. W. v. Wwanderfahrten und Wallfahrten im Orient. 7. Aufl. Freiburg, Herder, (1912). 24 x 17,5 cm. 1 Bl., IX, 541 S. **Mit Frontispiz, 195 tils. ganzs. tils. in Holzstich Textabb. u. 2 mehrf. gefalt. farblithogr. Ktn.** Farbgepräg. Olwd. mit Goldschnitt, OSchutzumschl. und in OPp.-Schuber. // 48,-

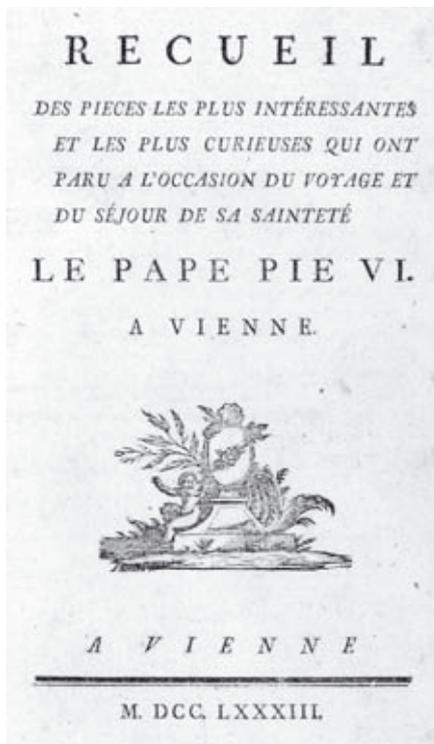
Über Wwanderfahrten im Pharaonenland und Wallfahrten im heiligen Land. Sehr ausführlich behandelt werden auf der Reise im März bis Mai 1892 Alexandrien und Kairo, Jerusalem und Nazareth, Damaskus, Baalbek, Beirut und Konstantinopel u.a. Dazu ausführliches und kulturhistorisch interessantes Bildmaterial. Der Verfasser war Bischof von Rottenburg. - Hs. Widmung auf Titel, sonst sehr gut erhalten.

Nr 875 PÄDAGOGIK. - Campe, Joachim Heinrich. Väterlicher Rath für meine Tochter. Ein Gegenstück zum Theophron. Der erwachsenem weiblichen Jugend gewidmet. Ausgabe der letzten Hand, in der Reihe die siebente. 2 Tle. in 1 Bd. Braunschweig, Schulbuchhandlung, 1809. 14,5 x 9 cm. XXII S., 1 Bl., 708 S. **Mit 1 gestoch. Frontispiz.** Hldr. d. Zt. mit Rsch. // 120,-

Der Schriftsteller und Verleger Joachim Heinrich Campe (1746 - 1818) ist bekannt für seine pädagogischen Schriften und Kinderbücher. 1787 gründete er die Braunschweiger Schulbuchhandlung und verlegte seine Bücher selbst. Er ist der Onkel von Julius und Friedrich Campe. - Einband leicht berieben, Deckelpapier erneuert. Vorsatz mit hs. Widmung, mehrfach gestempelt.

Nr 876 - Herbart, J. F. Johann Friedrich Herbart's Pädagogische Schriften. Mit einer Darstellung und Beurteilung der ethischen und metaphysisch=psychologischen Grundlagen der Pädagogik Herbart's versehen von J. Jos. Wolff, Hauptlehrer in Coblenz. 2 Bde. in 1 Bd. Paderborn, Schöningh, 1891-1895. 18,5 x 12,5 cm. VII, 474 S., 1 Bl.; 2 Bl., 384 S. Hlwd. d. Zt. mit Rtit. // 98,-

Bd. 10 und 21 aus der Reihe: »Sammlung der bedeutendsten pädagogischen Schriften aus alter und neuer Zeit. Mit Biographien, Erläuterungen und erklärenden Anmerkungen herausgegeben von Dr. Bernh. Schulz, Dr. J. Gansen, Dr. A. Keller«. Mit dem seltenen 2. Band: Ausgewählte kleinere pädagogische Schriften. Mit einem Lebensbilde Herbart's und mit Anmerkungen versehen. - Ebd. leicht berieben, teils minimal fleckig. - **Selten!**



Nr. 877 - Papsitum - Titelblatt

Nr 877 PAPTUM. - Recueil des piéces les plus intéressantes ... qui ont paru a l'occasion du voyage et séjour de sa sainteté le Pape Pie VI. a Vienne. Wien, 1783. 17,5 x 11,5 cm. Tit., 205 S. Hldr. d. Zt. mit Rvergold. // 100,-

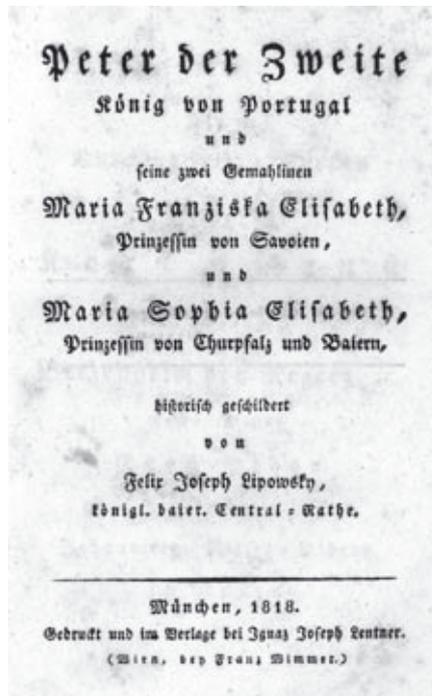
Sammelt die wichtigsten Veröffentlichungen anlässlich der Reise Pius' VI. nach Wien. Die Auslandsreisen der Päpste: 451 (zu den Hunnen); 743 und 750 (zu den lombardischen Königen); 753 (Frankreich); 799 (Paderborn); **1075 (Canossa)**; 1159-1177 (Frankreich und Venedig); 1244 (Lyon). Die Schrift: Was ist der Papst? (aus dem Deutschen von D. de Saucourt). Warum kam Pius VI. nach Wien? (aus dem Deutschen). Brief Pius VI. an Kaiser Joseph II. (ebenso). Antwort des Kaisers an den Papst (von Kaunitz-Rittberg, ebenso). Untersuchung, inwieweit die Päpste dem Kaiser untergeordnet sind (ebenso). Ankunft und Aufenthalt Pius VI. in Wien (von Neuberger, ebenso). Joseph II. und Luther (ebenso).

Nr 878 PENNSYLVANIEN. - Whidden, G.C. u. W.H. Schoff. Pennsylvanien und seine mannigfachen Betriebe. Bearb. für den XII. internationalen Schiffahrtskongress. Philadelphia, o. Vlg., 1912. 24 x 16 cm. 303 S. Mit zahlr. Abb. u. 1 mehrf. gef. farb. Karte. OLwd. // 60,-

Gibt Auskunft über Verkehrsmittel und Industrien, natürliche Hilfsquellen, Städte, besondere Betätigungen (Gesundheitsfürsorge, Strassenbau) und Unterricht in Pennsylvanien. - NaT., VDeckel etw. fleckig.

Nr 879 Peter II., König von Portugal. - Lipowsky, Felix Joseph von. Peter der Zweite König von Portugal und seine zwei Gemahlinen Maria Franziska Elisabeth, Prinzessin von Savoyen, und Maria Sophia Elisabeth, Prinzessin von Churpfalz und Bayern, historisch geschildert. Mchn., Ignaz Joseph Lentner, 1818. 16,5 x 11 cm. XII, 204 S. Mit 1 mehrf. gefalt. Stammbaum-Tabelle. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 180,-

Nicht bei Lentner und Pfister. - Sehr seltene Biographie über Peter II. König von Portugal (1648-1706) und seine beiden Frauen Maria Francisca Elisabeth von Savoyen (1646-1683) und Marie Sophie von der Pfalz (1666-1699). - Leicht gebräunt. Schönes Exemplar.



Nr. 879 - König Peter II. von Portugal - Titelblatt

Nr 880 PHILOSOPHIE. - Baader, Franz von. Franz v. Baaders Leben und theosophische Werke als Inbegriff christlicher Philosophie. Vollständiger, wortgetreuer Auszug in geordneten Einzelsätzen. Den Freunden der ewigen Wahrheit dargeboten durch Johannes Claassen. 2 Bde. Stgt., Steinkopf, 1886-1887. 20,5 x 13 cm. XXXVI, 432 S.; XXXII, 634 S., 1 Bl. Mit einem Porträt-Frontispiz. Spätere HLwd. mit Riit. // 140,-

Band I: Leben und theosophische Ideen zur Erkenntnislehre, Kunst, Sprache, Philosophie und Religion. Eine Apologie des Christentums. Band II: Theosophische Weltanschauung als System oder Physiosophie des Christentums.

Nr 881 PIEMONT. - Arpino, Giovanni, R. Bacchelli, C. Carducci u.a. Piemonte. Valle d'Aosta. (1968). 32 x 25 cm. 443 S., 2 Bl. Mit 329 tfs. ganzs., tfs. farb. Abb. OLwd. // 60,-

Aufwendig gestaltetes und gedrucktes Werk über die Kunst des Piemont und des Aostatales, herausgegeben von der Banca Nazionale del Lavoro.

Nr 882 Platen, August von. Gesammelte Werke. 5 in 3 Bdn. Stgt., Cotta, 1853-1854. 15 x 11,5 cm. Über 1600 S. Lwd. d. Zt. mit Rvergoldung. // 100,-

Redenbacher 5. - Die Rücken verblichen, die Kapitale lädiert. Mehrfach gestempelt.

Nr 883 Pocci, Franz von. Bauern ABC. Mchn., Katholischer Bucherverlag, 1856. 17,5 x 11,5 cm. 2 Bl., 115 S. Mit Holzschnitt-Titel und 24 Initialen in Holzschnitt. Illstr. OBroschur. // 160,-

Pocci (Enkel) 338; Rümman 1596; Seebaß II, 1495; Schug 256; WG 30. - **Erste Ausgabe.** - Eine Art ethymologisches ABC auf bayerisches Bauernbrauchtum bezogen. Pocci selbst bezeichnete sein Bauern-ABC Justinus Kerner gegenüber als »eine Art Hauspostille à la Abraham a S. Clara«. - Einband etwas bestoßen. Bindung leicht gelockert, unbeschnitten.



Nr. 883 - Franz von Pocci »Bauern ABC« - Titelblatt

Nr 884 - Blaubart. Ein Märchen erzählt u. gezeichnet. Mchn., Kaiser, (1846). 19 x 12 cm. Titel, 16 S. von Pocci illustriert, alles in Lithographie. Lithogr. OBroschur. // 150,-

Pocci (Enkel) 200; Wegehaupt I, 1700; Schug 254; vgl. WG 17. - »Das Perraultsche Märchen Blaubart wurde von Pocci neu erzählt und illustriert. Das preiswerte Heftchen ist eins der frühen monographischen Märchenbilderbücher« (Schug). - Zweite Ausgabe (da ohne Golddruck auf dem Original-Umschlag) des zuerst 1845 erschienenen Werkes. - Gering gebräunt.

Nr 885 - Der Landsknecht. Mchn., Fleischmann, 1861. 15 x 10 cm. VIII, 54 S. Illstr. OBroschur. // 60,-

Pocci (Enkel) 437; WG 46. - **Erste Ausgabe.** - Gedichtband mit 9 weiteren Gedichten aus dem »Büchlein des Edelfräuleins«. - Einband angestaubt und berieben. Unbeschnitten, etwas fleckig, teils mit alten hs. Notizen.

Nr 886 - Dieß ist Das Büchlein A bis Z. In welchem nach dem Alphabet Zu lesen ist in einer Reih' Für Jung und Alt gar Mancherlei, Und der das Büchlein hat erdacht, Hat Bilder gleich dazu gemacht; So mög's denn Allen - Groß und Klein, Wie's vor euch liegt, willkommen sein! Mchn., Verlag des katholischen Büchervereins, 1857. 13 x 10,5 cm. 116 S. Mit 24 Holzstich-Initialen von Franz von Pocci. Illstr. OPP. // 200,-

Pocci (Enkel) 362; Rümman 267; Wegehaupt II, 2699; WG 34. - **Erste Ausgabe.** - Pocci führt mit heiteren, teils frommen Plaudereien und Gedichten, die sich an Jung und Alt wenden, durchs Alphabet. Die einzelnen Buchstaben verbindet er mit eher ungebräuchlicheren Begriffen (Adam / Apfel, Buch, Calender, Dezember / David, Esel usw.) und setzt diese zu kleinen Geschichten zusammen. - Wohlerhaltenes Exemplar im hübschen Original-Einband.

Nr 887 - Pocci's lustiges Bilderbuch. Mchn., Braun & Schneider, (1852). 26 x 21 cm. 4 Bl., 36 S. Mit illustr. Titel und 57 Holzstichen auf 36 Tafeln. HLwd. // 280,-

Pocci (Enkel) 288; Klatz 5497/7; Wegehaupt II, 2703. - **Erste Ausgabe.** - Schon das reizvolle Titelblatt mit seinen zahlreichen, durch die Buchstaben kletternden und schauenden Figuren läßt auf einen lustigen vielfältigen Inhalt schließen. Am Buchstaben »P« ist Poccis Selbstporträt mit Schnake zu sehen. - Einband und Vorsätze erneuert, sonst gut erhalten.



Nr. 884 - Franz von Poggi »Blaubart« - Titelblatt



Nr. 885 - Franz von Poggi »Der Landsknecht« - Illustrierter Einband



Nr. 886 - Franz von Poggi »Dieß ist Das Büchlein A bis Z« - Textseite mit Holzstich-Initiale



Nr. 888 - Franz von Poggi »Was du willst« - Titelblatt



Nr. 887 - Franz von Poggi »Poggi's lustiges Bilderbuch« - Titelblatt



Nr. 889 - Franz von Kobell »Fliegende Blätter« - Mit Lithographien von Franz von Poggi

Poggi, Franz von.

Nr 888 - Was Du willst. Ein Büchlein für Kinder. 2. Aufl. Mchn., Braun & Schneider, (1876). 18 x 11 cm. 205 S., 1 Bl. Mit vielen Textholzstichen von Franz von Poggi. Illustr. O.Pp. // 160,-

Poggi (Enkel) 550; Wegehaupt II, 2706; Klotz 5497/104; Seebaß II, 1505. - Das Buch »bringt eine ähnliche Gattungsvielfalt wie die ‚Geschichten und Lieder‘, daneben enthält es ein damals öfter aufgeführtes ‚Krippenspiel‘ und die erste Fassung von ‚Kasperl in der Türkei‘ (LKJ III, 62 für die 1. Auflage). - Rücken mit Leinen erneuert, der Einband leicht berieben. Innen sauber.

Nr 889 Poggi. - Kobell, Franz von.

Fliegende Blätter, II. Heft. Sechs Gedichte von F.v. Kobell in oberbayrischer und pfälzischer Mundart mit Zeichnungen von Fr. Poggi. (Mchn.) Zach, (1839). 20 x 13,5 cm. 6 Bl. von Poggi illustriert, alles in Lithographie. Lithogr. OBroschur. // 280,-

Poggi (Enkel) 116. - Erste Ausgabe. - Die Einband Illustration zeigt Poggi selbst mit der Zeichenmappe und Feldstuhl, sowie ihm gegenüber, mit dem Rücken zum Betrachter, Kobell mit Gewehr und Jagdtasche. - Einband angestaubt, der Umschlag im Rücken verstärkt. - Selten.

Nr 890 - Wolter, Franz.

Franz von Poggi als Simplizissimus der Romantik. Mchn., Schmidt, 1925. 29,5 x 21 cm. 146 S. Mit 144 ganzseitigen Abbildungen und 10 farbigen Tafeln. Illustr. OLwd. mit Oumschlag. // 68,-

Poggi (Enkel) 713. - »Er, der Beweglichste von allen des damaligen alten Münchens, war überall zu finden und läßt sich aus dem gesellschaftlichen Leben der Stadt gar nicht wegdenken« (Seite 5). - Der Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren. Farbabbildung siehe Farbtafel 39

Nr 891 PREUSSEN. - Zander, C.

(Hrsg.). Die Baugesetze für den Preußischen Staat. Ein Handbuch mit Erläuterungen. Bln., R. Eisenschmidt, 1881. 18 x 12 cm. IV S., 1 Bl., 272 S. Grüne OLwd. // 180,-

Enthält u.a. Auszüge aus der Gewerbe-Ordnung von 1869, dem Allgemeinen Landrecht, Bestimmungen über die Erteilung bzw. Versagung eines Bau-Konsenses, Gesetze über die Anlegung und den Betrieb von Dampfkesseln, über die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen, über die Gründung neuer Ansiedlungen, über die Ausführung von Staatsbauten uvm. - Mit Inhaltsverzeichnis und ausführlichem Register. - Einband leicht berieben. Titel verso verstärkt, papierbedingt einheitlich gering gebräunt. - Sehr selten!



Nr. 891 - »Baugesetze für den Preussischen Staat« - Titelblatt



Nr. 896 - Revolution 1848 - Sammelband mit 6 Lithographien von Martin Disteli



Nr. 899 - Rudolph II. - Kalender von L.v. Westenrieder - Mit Kupferstichen von J.M. Mettenleiter

Nr 892 Quaglio. - Rattelmüller, P. E. Lorenz Quaglio. Der Schilderer Oberbayerischer Bauern 1793 - 1869. Ausstellung. Leihgaben der staatlichen graphischen Sammlung im Freilichtmuseum des Bezirks Oberbayern. August - November 1978. (Großweil, Bezirk Oberbayern, 1978. 21 x 21 cm. 204 S., 1 Bl. Mit 4 farb. Tafeln und 153 ganzs. Abbildungen. OKart. // 48,-

Erste Ausgabe mit hs. Widmung des Autors: »Wenn man schon keine Originale hat, sollt' ma wenigstens so zeichnen können«. - Ebd. gering gebräunt.

Nr 893 REISEALBUM. - Wiesbaden, Frankfurt a/M, Heidelberg. Privat. zusammengestelltes Album, ca. 1900. 12 x 17,5 cm. Mit 7 Postkarten (Farblithographien) und 33 Photos. Rote Lwd. d. Zt. mit Goldpräg. // 120,-

Umfangreiches, privat zusammengestelltes Album mit ca. 40 Gesamt- und Teilansichten von Wiesbaden (Nerthal, Bergbahn, Nerothempel, griechische Kapelle, Kaiserdenkmal, Schloss, Ringkirche, Kursaalweiher), Frankfurt (Mainbrücke, Gutenberg Denkmal, Römer, Goethehaus) und Heidelberg (Schloss, großes Fass, Ritter).

Nr 894 REISEHANDBUCH. - Niemeyer, A. H. Beobachtungen auf einer Reise durch eine Theil von Westphalen und Holland. Nebst Erinnerungen an denkwürdige Lebenserfahrungen und Zeitgenossen in den letzten fünfzig Jahren. Halle, Buchhandlung des Waisenhauses, 1823. 20,5 x 12 cm. XII, 378 S., 1 Bl. Mit gest. Frontispiz, gestoch. Titelvign., 2 Aquatintataf. und 1 Kupferstichtaf. in Punkiermanier. Marmor. Pp. d. Zt. // 120,-

3. Band aus der Reihe: »Beobachtungen auf Reisen in und außer Deutschland«. - Das Frontispiz zeigt Amsterdam, die Titelvignette das Rathaus von Amsterdam. Die Kupfertafel mit zwei Porträts im Oval von Erasmus und H. Grotius, die beiden Aquatintas mit Standbildern. - Ebd. berieben. Teils etwas gebräunt, fleckig und knittig, Titel gestempelt.

Nr 895 REVOLUTION 1848. - (Detmold, Johann Hermann). Thaten und Meinungen des Herrn Piepmeyer, Abgeordneten zur constituirenden Nationalversammlung zu Frankfurt am Main. Ffm., Jügel, 1848/1849. 22 x 28 cm. Lithograph. Titel, 50 Bl. in Federlithographie von Adolph Schrödter und mit dem gefalt. Porträt, Lithographie mit Tonplatte. HLwd. d. Zt. unter Verwendung des Titels der OBroschur. // 950,-

Thieme-Becker (Schrödter) Bd. XXX, S. 290; NDB (Detmold) Bd. 3, S. 619; Rümman 2322; Borst 2336. - Erste Ausgabe. - Johann Hermann Detmold (1807-1856) wurde der in Schrift und Wort »gefürchtetste und bedeutendste Satiriker der Nationalversammlung von 1848. Seine Schrift »Thaten und Meinungen des Herrn Piepmeier...« (1849) besitzt bleibenden Wert« (NDB). - Einband bestoßen. Leicht stockfleckig.

Nr 896 - Sammelband. - I. (Schulz, Wilhelm). Die wahrhaftige Geschichte vom deutschen Michel und seinen Schwestern. Nach bisher unbekanntem Quellen bearbeitet. Zürich und Winterthur, Verlag des literarischen Comptoirs, 1843. 22 x 14,5 cm. 23, 8 S. Mit 6 getönten Lithographien von Martin Disteli. HLwd. d. Zt. // 550,-

Rümman 339. - Erste Ausgabe dieser Satire, die in allegorischer Form die Zersplitterung Deutschlands und den Untertanengeist in den deutschen Kleinstaaten beklagt. Trotz sofortigem Verbot in Deutschland erlebte die Schrift in schneller Folge vier Auflagen. - II. (Köppen, Karl Friedrich). »Der deutsche Michel. Erläuterung von Einem seiner Freunde und Leidensgenossen«. Lpz., Renger, 1843. 23 S. Ohne die meist fehlende Lithographie. - III. Kries, C.G. »Weshalb wollen wir zwei Kammern und wie sind dieselben zu bilden?«. Breslau, Max und Komp., 1848. 36 S. - IV. (Nádasdy, Thomas) »Die Unruhen der letztvergangenen Jahre mit vergleichender Hinweisung auf einen Theil der Geschichte Frankreichs und Ungarns nebst Vorschlägen, den nachtheiligen Folgen derselben in finanzieller und politischer Hinsicht für die Zukunft zu begegnen, dabei den Wünschen der Völker zu entsprechen, und die Vereinigung aller Kronländer Oesterreichs herzustellen«. Wien, Keck & Sohn, 1850. V., 146 S., 1 Bl. - Einband verblichen. Mehrfach gestempelt, teils gering fleckig, wenige Seiten angestaubt. - Die in diesem Sammelband vereinigten Schriften, alle in Erstausgabe, sind fast durchgehend selten und gesucht.

Nr 897 ROM. - Ricordo di Roma - Parte I. Leporello in Photolithographie. Mit 48 Ansichten. 19 x 14 cm. Roter Kart. mit Goldbeschriftung. // 60,-

Mit Ansichten von San Pietro, Foro Romano, Mole Adriana, Basilica di S. Giovanni Laterano, Fontana di Trevi, Colosseo, Pantheon, Piazza Navona, Tempio di Vesta, Piazza di Spagna, San Maria Maggiore, Piazza Colonna Trajana uvm. - Einband mit leichten Altersspuren.

Nr 898 Rousseau, J. J. Les Confessions. Premiere Edition complete, collationnee sur le Manuscrit de l'Auteur, depose au Comite d'Instruction Publique. 4 Bde. Leipzig, Fleischner, 1804-05. 16,5 x 11 cm. Pp. d. Zt. mit Rsch. u. etw. Rvergold. // 160,-

Die erste französische Ausgabe erschien 1782 und 1789 in Genf. Deutsche Übersetzungen erschienen schon 1782 (von F.H. Unger und K.G. Schreiter) und 1786-90 von A.v. Knigge. Unsere Ausgabe wohl ein nicht autorisierter Raubdruck. »Obwohl den »Confessions« ihrer Uneintheillichkeit wegen ... der uneingeschränkte Beifall versagt blieb, übten sie auf die französische Literatur eine große Wirkung aus, besonders auf die Hauptvertreter der Romantik: Chateaubriand und Hugo«. - Kanten bestoßen, Rckn. von Bd. mit kl. Fehlstelle. Innen durchgehend etw. gebräunt und stockfleckig.

Nr 899 RUDOLPH II. - Kalender. - Westenrieder, L. v. Historischer Kalender für 1802. Mchn., Lindauer, (1801). 14 x 9 cm. 4 Bl., 290 S. Mit gestoch. Titel und 6 gestoch. Tafeln von G.M. Mettenleiter. Pp. d. Zt. mit Rsch. und Farbschnitt. // 120,-

Köhring 174; vgl. Lentner 4505. - Behandelt Kaiser Rudolph II. und seinen Nachfolger Kaiser Matthias. Die Tafeln zeigen u.a. den Prager Fenstersturz 1618 und die Einführung des Kardinals Khlesl. - Einband berieben. Teils minimal fleckig. - Süddeutschlands wichtigster historischer Almanach!



Nr. 895 - Revolution 1848 - Erste Ausgabe der durchgehend lithographierten Schrift



Nr 900 Rusdorf. - Cuhn, Ernst Wilhelm. Memoires et negociations secretes de Mr. de Rusdorf, Conseiller d'etat de S.M. Frederic V. Roi de Boheme, Electeur Palatin, pour servir a l'histoire de la guerre de trente ans. 2 Bde. Lpz., Weygand, 1789. 19,5 x 13 cm. 2 Bl., IV, 812 S.; 2 Bl., 802 S. Mit 3 gestoch. Titelvignetten. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 120,-

Französische Ausgabe der »von Rusdorf, Ministers König Friedrichs V. von Böhmen, und Churfürsten von der Pfalz, geheime Unterhandlungen und Urkunden zur Geschichte des dreißigjährigen Krieges. Aus den französischen Handschriften der Landgräf. Hessischen Bibliothek zu Cassel herausgegeben«. - Einbände berieben. Teils minimal gebräunt, Vorsätze mit Exlibris von Rudolphe Reuss, Henry F. Schwarz und Schoenherr aus Prag.

Nr 901 Sallustius Crispus. - Stoer, J. (Hrsg.) Coniuratio Catilinae, Bellum Jugurthinum, Historiarum libri etc. Cum scholiis et emendationibus Aldi Manutii, Cypriani a Popma et Ludovici Carrionis. (o.O.) 1596. 13,5 x 8,5 cm. Titel mit Vogel-Greif-Vignette, 490 S., 41 S. Index. Pgt. d. Zt. mit Blindpräg. // 200,-

Die Blindprägung des Einbands zeigt auf dem Vorderdeckel Namen und Wappen des Hans Christoff Panschman, im Wappen und als Helmzier ein Wilder Mann, unten die Jahreszahl 1599, auf dem Hinterdeckel die Szene der Heimkehr des verlorenen Sohnes im Schriftvoal »Pater peccavi ... vocari filius tuus«. - Einband berieben und bestoßen. Papierdurchbrüche der Titelseite hinterlegt.

Nr 902 SAN FRANCISCO. - Views of San Francisco. Leporello in Photolithographie. Mit 20 Ansichten. New York, Wittemann, ca. 1890. 8,5 x 13 cm. Braune Lwd. mit reicher Gold- u. Blindpräg. // 100,-

Mit schöner Gesamtansicht über sechs Seiten und hübschen Teilansichten der Hall of Records, United States Branch Mint, Stock and Merchant's Exchange, Baldwin's Hotel & Theatre, California Street, Pine Street, Palace Hotel, Woodward's Graden, Golden Gate Park uvm.

Nr 903 Schiller. - (Gleichen-Russwurm, Emilie Freifrau von). Schiller und Lotte. 1788. 1789. Stgt. und Augsburg, Cotta, 1856. 19,5 x 13 cm. 2 Bl., 584 S. Mit 2 gestoch. Porträts und 1 Faksimile. Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 80,-

Marcuse 321. - Erste Ausgabe. - Die Briefsammlung wurde von Schillers Tochter Emilie von Gleichen-Russwurm herausgegeben und ist dem ersten Druck im Musenalmanach von 1796 gegenüber verändert und vermehrt. - Bindung vorne locker. Teils etwas gebräunt.

Nr 904 Schultz-Walbaum, Th. Der Weg. Gedichte mit Holzschnitten. Bremen, Leuwer, 1920. 26,5 x 18,5 cm. 45 S. Mit 5 Original-Holzschnitten. Illustr. OHLwd. // 100,-

Nr. 183 von 600 Exemplaren. - Gedruckt in der Hofdruckerei von H.M. Hauschild in Bremen. Die fünf Holzschnitte und der Druckvermerk handsigniert. - Rechte Ecke etw. gestaucht.

Nr 905 SCHWABEN. - (Mittermaier, Ludwig). Das Sagenbuch der Städte: Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt und Donauwörth. 2 The. in 1 Bd. Dillingen, Kränzle, 1849 und 1851. 17,5 x 11,5 cm. VIII, 155 S., VIII, 168 S. Mit gestoch. Titelvignette (Holzschnitt), Frontispiz (Stahlstich) und 4 lithographierten Tafeln. Pp. d. Zt. // 380,-

Ludwig Mittermaier (1827 - 1864) war Glasmaler und Schriftsteller. Er »sammelte aus alten Büchern, Urkunden und Denkmälern das verdienstliche »Sagenbuch der Städte Gundelfingen, Lauingen, Höchstädt und Burgau« (1849 und 1851)« (ADB Bd. 22, S. 33-34). Der zweite Teil hat den Titel »Sagen- und Geschichtsbuch aus der Vergangenheit der Städte: Burgau, Günzburg, Gundelfingen, Lauingen, Dillingen u. Wertingen«. - Einband bestoßen und leicht lädiert. Minimal gebräunt und leicht fleckig. - Sehr selten.

Nr 906 Schwanthaler, L. - Trautmann, Franz. Ludwig Schwanthalers Reliquien. Drin guter Bericht zu finden von des Meisters Herkunft, Jugend und folgender Zeit, von dessen innerem und äußeren Wesen ... Für Alle, die des Meisters Namen ehren. Mchn., Merhoff (Fleischmann überklebt), 1858. 19 x 14 cm. 4 Bl., 156 S., 1 Bl. Mit 23 Holzstich Initialen und Vignetten von Franz von Poggi. Illustr. OBroschur. // 60,-

Poggi (Enkel) 390; Lentner 4257. - Erste Ausgabe. - »Das tolle Buch schildert Schwanthalers Kunst und Charakter nur nach der jovialen Seite hin« (Lentner). - Die Illustrationen von Franz von Poggi meist nach eigenen Entwürfen Schwanthalers. - Einband gering angestaubt. Vereinzelt leicht fleckig.

Nr 907 SCHWEDEN. - Richardt, Ferdinand und Gustaf Ljunggren. Skanska Herregardar. 6 Teile + Supplement in 2 Bänden (= alles Erschienenene). Lund, Gleerups Förlag, 1852-1863. 23,5 x 32 cm. 111 Bl.; 166 Bl. Mit 78 lithographierten und getönten Tafeln. Hldr. d. Zt. mit Rtit. // 1.200,-

Thieme-Becker Bd. XXVIII, S. 274 (Richardt). - Die hübschen Lithographien zeigen Ansichten von Schlössern und Herrenhäusern in Krappertup, Svaneholm, Näsbyholm, Knutstorp, Bälteberga, Rössjöholm, Bjersgard, Össjö, Torup, Svenstorp, Börringekloster, Löberöd, Skabersjö, Tomarp, Trolleholm, Dybeck, Krageholm, Charlottenlund, Hækkeberga, Tosterup, Ellinge, Karsholm, Maltesholm, Christinehof, Engeltofta, Högestad, Glimminge, Osbyholm, Örup uvm. - Einbände berieben und bestoßen. Die Vorsätze oxydiert und mit hs. Widmung, teils leicht gebräunt, etwas fleckig, einige Seiten und Tafeln mit Wasserrändern. - Komplett sehr selten!

Nr 908 SELIGENSTADT. - Festschrift zur 11-Jahrhundertfeier von Kirche und Kloster in Seligenstadt a.M. Seligenstadt, Druck: K. May'sche Buchdruckerei, 1925. 23 x 16 cm. 52 S. Mit Abbildungen. OBroschur. - Bindung gelockert. Titel mit hinterlegtem Randeinriss. // 40,-

Nr 909 SIEBENBÜRGEN. - Körner, Friedrich. Vaterländische Bilder aus Ungarn und Siebenbürgen, der Woiwodina und dem Banat. Kroatien, Slavonien, der Militärgrenze sowie Dalmatien. In Schilderungen aus Natur, Geschichte, Industrie und Volksleben. Lpz., Spamer, 1858. 21 x 15 cm. VIII S., 1 Bl., 136 S. Mit 3 getönten Holzstich-Tafeln und zahlr. teils ganz. Textabbildungen in Holzstich. OUMschlag mit Holzstich-Illustration. // 80,-

Aus der Reihe: »Geographische Bilder aus Oesterreich. Illustriertes Vaterlands-Buch«, III. Band 2. Hälfte. - Rücken erneuert, Bindung gelockert, einzelne Lagen lose. Die letzten Seiten mit durchgehendem Fleck oben, Unbeschnitten, Vorsatz gestempelt.

Nr 910 SOZIALISMUS. - Hasenclever, Wilhelm. Ueber die Beeinflussung des Arbeiterstandes durch die gegenwärtige Presse. O.O., o.Vlg., o.J. (1863). 19 x 12 cm. 14 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. // 160,-

Seltene, politische Kleinschrift von Wilhelm Hasenclever (1837-1889) über die Presse und ihren Stand zu den politischen Hauptparteien. »Die dritte Partei in Deutschland steht noch ohne Regimentsmusik da, und nur ein einzelner, tapferer Trommler, der »Social-Demokrat«, marschirt an ihrer Spitze... Den Grund, weshalb unsere Partei keine Presse besitzt, kennen wir Alle leider zu gut - wir sind arm, wir haben kein Kapital« (Seite 4). - Einband fleckig und mit Kleberesten. Leicht fleckig, Titel und Einband mit Kleberesten.



Nr. 905 - Schwaben von Ludwig Mittermaier - Mit 4 Lithographien



Nr. 907 - Schweden von Ferdinand Richardt - Mit 78 Lithographien

Nr 911 - Lassalle, Ferdinand. Die Feste, die Presse und der Frankfurter Abgeordneten-tag. Drei Symptome des öffentlichen Geistes. Eine Rede gehalten in den Versammlungen des Allgemeinen deutschen Arbeiter-Vereins zu Barmen, Solingen und Düsseldorf. Düsseldorf, Schaub, 1863. 19,5 x 13 cm. 38 S. Heftstreifen. // 80,-

Politische Kleinschrift von Ferdinand Lassalle (1825-1864) über die Presse und ihren Stand zu den politischen Hauptparteien. - Titel mit hs. Widmung (Kugelschreiber), die Ränder mit kleinen Läsuren, unaufgeschnitten.

Nr 912 SPORT. - Alpinismus. - Enzensberger, J. Ein Bergsteigerleben. Alpine Aufsätze und Vorträge, Reisebriefe und Kerguelen - Tagebuch. Hrsg. v. Akademischen Alpenverein München. 2. verm. u. veränd. Ausg. Mchn., Alpenfreund - Vlg., 1924. 27,5 x 21 cm. 3 Bl., 295 S. Mit zahlr. Taf. u. Textabb. sowie 1 farb. Frontispiz. OLwd. m. goldgepr. Tit. // 38,-

Prachtwerk über den gebürtigen Rosenheimer, einen Pionier des Alpinismus, der in jungen Jahren auf der Deutschen Südpol - Expedition verstarb.

Nr 913 - - Trenker, L. Bergwelt - Wunderwelt. Eine alpine Weltgeschichte. Lpz., Fikentscher, (1935). 31 x 23 cm. 387 S. Mit 170 Tiefdrucktaf. OLwd. // 38,-

Mit eindrucksvollen Photographien aus der frühen Zeit des Alpinismus und der noch weitgehend unberührten Bergwelt. - Kanten etwas bestoßen.

Nr 914 - Hoole, H. Das Trainieren zum Sport. Ein Handbuch für Sportsleute jeder Art. Für deutsche Verhältnisse bearbeitete Uebersetzung von Dr. phil. C. A. Neufeld in München. Wiesbaden, Bergmann, 1899. 19,5 x 13 cm. XI, 170 S. OLwd. mit Rtit. // 68,-

Erste deutsche Ausgabe. - Das Werk enthält folgende Kapitel: Ausbildung zum Sport; Bau des menschlichen Körpers; Nahrung; Ernährung des Körpers; Muskelsystem; Uebung und Ruhe; Hygiene des Körpers. Darunter besonders hervorzuheben ist u. a.: Schädliche Folgen unvollkommenen Trainierens, Trugschlüsse und Theorien der Trainer, fetthaltige Nahrungsmittel, übermäßiger Alkoholgenuß, übele Folgen einer übermäßigen Nahrungszufuhr, Hunger und Durst, Ursachen des Schlafes, übermäßige Ruhe, Warnung vor Übertreibungen und das Rauchen. - Im Anhang: Zeiteinteilung von Übung, Erholung und Schlaf; Zusammensetzung einzelner Mahlzeiten; Speisen-Tabelle; Übersicht über die Verdaulichkeit der Speisen; Übersicht über den durchschnittlichen Alkoholgehalt einiger Getränke. - Ebd. leicht fleckig. Anfang und Ende minimal stockfleckig.

Nr 915 - Schwimmen. - Mumelter, H. Strand=Fibel. 1. bis 15. Tsd. Berlin, Rowohlt, 1938. 20,5 x 16,5 cm. 96 S. Mit vielen farbigen Textabbildungen von Hubert Mumelter. Farbige illustr. OPp. // 38,-

WG 10. - **Erste Ausgabe.** - Karikaturen, humorvolle Bilder und Verse zum Strandleben vom **beurlaubten** Juristen, Journalisten, Bergführer und Skilehrer Hubert Mumelter (1896 - 1981). - Ebd. leicht gebräunt.

Nr 916 - Segeln. - Grohmann, H. Das Segel seine Bedienung, Herstellung und Behandlung. Mchn., Bruckmann, 1937. 25,5 x 18 cm. 155 S. Mit Abb. im Text und auf Tafeln. OLwd. mit OUMschlag. // 48,-

Behandelt die Kapitel: Das Jachtuch; Die Arbeit des Segelmachers; Die Behandlung der Segel; Die Bedienung der Segel. - Umschlag berieben.

Nr 917 Stehr, Hermann. Geschichten aus dem Mandelhause. Bln., Fischer, 1913. 17,5 x 12 cm. 189 S., 1 Bl. OLwd. // 180,-

WG 8. - **Erste Ausgabe.** - Mit handschriftlicher Widmung von Hermann Stehr: »Herrn J.C. Young zur Erinnerung an den sieben Jahre »verlorenen« Brief. Hermann Stehr. Dittersbach, im Weihnachtsmonat 1913«. - Einband etwas gebräunt. Mit Exlibris.

Nr 918 Steinmann, Friedrich Arnold. Caricaturen und Silhouetten des neunzehnten Jahrhunderts. Vom Verfasser des Mefistofeles. 3 Tle. in 1 Bd. Coesfeld, Riese, 1843-1844. 14,5 x 11,5 cm. 2 Bl., 135 S., 5 Bl., 122 S., 2 Bl., 134 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 240,-

Erste Ausgabe. - Steinmann, 1801 in Kleve geboren, war Jurist und Schriftsteller. 1854 wurde er wegen seiner »Geschichte der Revolution in Preussen« seiner amtlichen Stellungen enthoben und lebte bis zu seinem Tode 1875 in Münster als freier Schriftsteller. - »Steinmann's Eigenart spricht sich am deutlichsten in seinen halb social- und kulturhistorischen, halb humoristisch-satirischen Beiträgen zur Beurtheilung zeitgenössischer preußischer Verhältnisse aus ...« Zu diesem Werk: »eine viel Interessantes bietende Sammlung von Glossen zu gleichzeitigen Vorgängen« (alles ADB Bd. 35, S. 744-746). - **Angebunden:** Volkmann, Freimund (d.i.: Albert Peter Johann Krüger) »Volkserzählungen. Eine Sammlung von Original=Novellen, Erzählungen und Charakterzeichnungen, dem bürgerlichen Leben entlehnt und dem gebildeten Bürgerstande gewidmet«. 1. und 2. Band. Siegen und Wiesbaden, Friedrich, 1843-1844. 2 Bl., 160 S., 2 Bl., 151 S. - Einband berieben und bestoßen. Teils etwas fleckig und gebräunt. - Selten.

Nr 919 Steub, Ludwig. Das bayerische Hochland. Mchn., Cotta, 1860. 18 x 11,5 cm. VIII, 570 S. Dunkelgrüne Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 180,-

Nicht bei Lentner und Pfister. - **Erste Ausgabe.** - Ludwig Steub (1812 - 1888) war Rechtsanwalt in München und gilt als »Meister der Landschafts- und Kulturschilderung« (Spindler IV, 1108). - Mit hs. Widmung auf dem Vorsatz.

Nr 920 - Novellen und Schilderungen. Stgt., Scheitlin, (1853). 17 x 13 cm. 2 Bl., 236 SS. **Mit gestoch. Titel von E. Dertinger nach F. Rothbart.** HLwd. d. Zt. mit Rtit. // 120,-

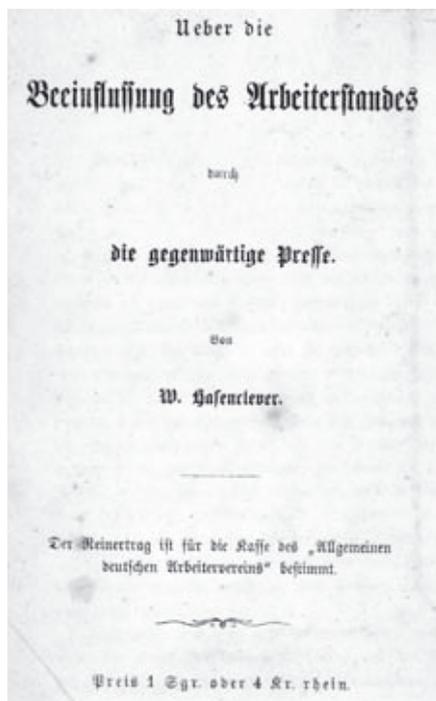
Erste Ausgabe. - Rücken leicht fleckig. Ein Zwischentitel mit hs. Notizen.

Nr 921 - Novellen und Schilderungen. Stgt., Scheitlin, (1853). 17 x 13 cm. 2 Bl., 236 SS. **Mit gestoch. Titel von E. Dertinger nach F. Rothbart.** Lwd. d. Zt. mit Rtit. // 110,-

Erste Ausgabe. - Einband leicht berieben. Gering fleckig.

Nr 922 Strachwitz, M. Graf von. Gedichte von Moritz Graf Strachwitz. Gesamtausgabe. Breslau, Trewendt, 1850. 13,5 x 9,5 cm. XIV, 346 S. **Mit Stahlstich-Frontispiz.** OLwd. mit Rtit., Gold- und Bildpräg. // 90,-

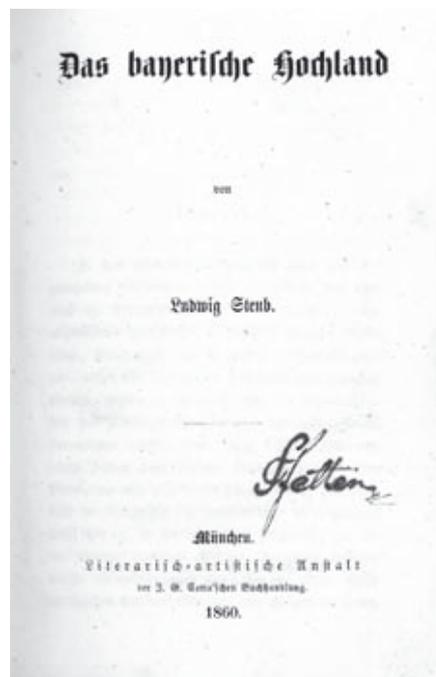
WG 3. - **Erste Gesamtausgabe.** - Enthält: »Lieder eines Erwachenden« und »Neue Gedichte«. - Ebd. leicht berieben. Minimal fleckig.



Nr. 910 - Sozialismus - Wilhelm Hasenclever - Titelblatt



Nr. 917 - Mit handschriftlicher Widmung von Hermann Stehr



Nr. 919 - Ludwig Steub »Das bayerische Hochland« - Titelblatt

Nr 923 STUDENTICA. - Bubenruthia.

- Schepfs, G. Gedichte im Monat Mai und Juni 1870. Zum Antrittscommerz der Bubenruthia (gez. als Zirkel) am 15. November (18)73. Insgesamt zwei Bände Handschriften mit Tinte. 2 Bde. (Erlangen, Straßburg), 1870/73. 16,5 x 10,5 cm. Titel, 58 Bl., 2 leere B.; 8 Bl., ca. 75 leere Bl. Lwd. und HLwd. d. Zt. // 220,-

Der Philologiestudent und spätere Althilologe Dr. G. Schepfs, Buschenschafter in der Bubenruthia Erlangen, war 1877/78 Studienlehrer in Dinkelsbühl und arbeitete in Straßburg. Er veröffentlichte u.a. Aufsätze über Ciceros »Laelius« und über »Eine Würzburger lateinische Handschrift zu den apokryphen Apostelgeschichten« (1886). Die Gedichte des 1. Bandes umfassen zahlreiche Themen (Sehnsucht, Liebe, Entsagung usw.), z.T. in antikem Versmaß. Der zweite Band enthält das Begrüßungsgedicht für den Commerz am 15. 11. 1873: »An der Regnitz sand'gem Strand«, mit launigen Versen auf vier befreundete Burschenschafter der Bubenreuther zu Erlangen. Es sind der Jurist »Heinz« S. Port, spezialisiert auf Erbrecht; der Jurist Hans Dietz, der über »Rechtsideen« arbeitet; der Philologe »Ulrich« M. Toussaint, der sich mit Curtius, Bernhardt und Preller beschäftigt und »Coniecturen« erarbeitet; »Sigmund auch, des Öles Hafens (=Ölhafens) im Pandecten-Labyrinth/ spricht von nicht als Recht und Strafen«; sich selbst bezeichnet Schepfs »als das Ste Rad am Wagens«, mit den Schlußzeilen: »Und so rufen heut wir heiter/ Vivant alle Bubenreuther!«. Das zweite Gedicht ist Schepfs' und Ölhafens »Weihnachtscarmen für S. Port, H. Dietz und M. Toussaint«, mit den Schlußzeilen: »Und trinkt auf die Bubenreuther/ Im ganzen Deutschen Land!«

Nr 924 - Hasso-Nassovia. - Korpstafel der Hasso-Nassovia zu Marburg.

15. Juli 1839 bis 15. Juli 1926. Bad Ems, Sommer, 1927. 23 x 15 cm. 372 S., 15 w. Bl., 20 S. Reg., 6 w. Bl. Farb. illustr. OLwd. // 68,-

Mit biographischen Angaben zu allen 1078 Korpmitgliedern, Verzeichnis der Gefallenen und der Ehrenmitglieder, der näheren Verwandten, der Korpbrüder nach Wohnorten und Angehörigkeit zu anderen Korps, Inhaber der Korpschleife, des Bandes und der Füsche. Mit alphabetischem Namensverzeichnis, Nachtrag und einem Vorwort zur neuen Ausgabe. Durchschossenes Exemplar. - Gut erhalten.

Nr 925 TECHNIK. - Telegraphie. - Schellen, Thomas Joseph Heinrich.

Der elektromagnetische Telegraph in den Hauptstadien seiner Entwicklung und in seiner gegenwärtigen Ausbildung und Anwendung, nebst einer kurzen Einleitung über die optische und akustische Telegraphie und einem Anhang über den gegenwärtigen Betrieb der elektrischen Uhren. Für das gebildete Publikum, Freunde der Physik, angehende Telegraphen-Beamten und Techniker bearbeitet. 2. ganz umgearbeitete und den neusten Zuständen angepaßte Aufl. Braunschweig, Vieweg & Sohn, 1854. 21 x 13,5 cm. XII, 259 S. Mit 139 Textholzstichen. HLwd. d. Zt. // 200,-

Wheeler 1300. - Thomas Joseph Heinrich Schellen (1818-1884) war Lehrer und Direktor der Realschule in Münster. Sein Werk erlebte bis 1888 sechs Auflagen. Besonders interessant durch die vielen Detail- und Gesamtansichten. - Einband mit Gebrauchsspuren. Etwas braunfleckig.

Nr 926 TEGERNSEE. - Hack, Carl.

Tegernsee. Mchn., Lindauer, 1888. 25,5 x 18,5 cm. VIII, 127 S., 1 Bl. Mit einer Abbildung und einer Karte. Mod. Pp. // 180,-

»Wer in diesem Buche nur Neues zu finden erwartet, wird sich getäuscht finden. Ueber Tegernsee und seine Umgebung sind zahlreiche und ausgezeichnete Schriften erschienen; ich habe versucht, das Wissenswerthe und Wichtigste aus denselben hier zusammen zu tragen, und im Uebrigen eine Schilderung von Tegernsee nach seinem heutigen Stande zu geben« (Vorwort). - Gutes Exemplar.

Nr 927 - Mohr, Sepp.

Tegernseer Sagen aus dem Kulturraum der ehemaligen Benediktinerabtei Tegernsee (746 - 1803). Hausham, Fuchs-Druck, 1985. 21,5 x 15 cm. 67 S., 1 Bl. Mit Porträt-Frontispiz und Original-Holzschnitten von Sepp Mohr. OPp. mit O Umschlag. - Mit hs. Widmung. // 60,-

Nr 928 THEATER. - Spectaculum.

Moderne Theaterstücke. Mischauflage. 36 in 38 Bdn. Ffm., Suhrkamp, 1962-1982. 24 x 16,5 cm. OLwd. mit Rit. // 280,-

Die Bände 1 bis 36 der Reihe (Band 25 in drei Bänden), davon neun Bände mit den Original-Umschlägen. - Beiliegt: Vier weitere Spectaculum Bände und zwar »Texte moderner Hörspiele«, »Texte moderner Opern« und »Texte moderner Filme« (Band 1 und 2). - Schöne in sich geschlossene Reihe.



Nr. 920 - Ludwig Steub »Novellen und Schilderungen« - Gestochenes Titelblatt

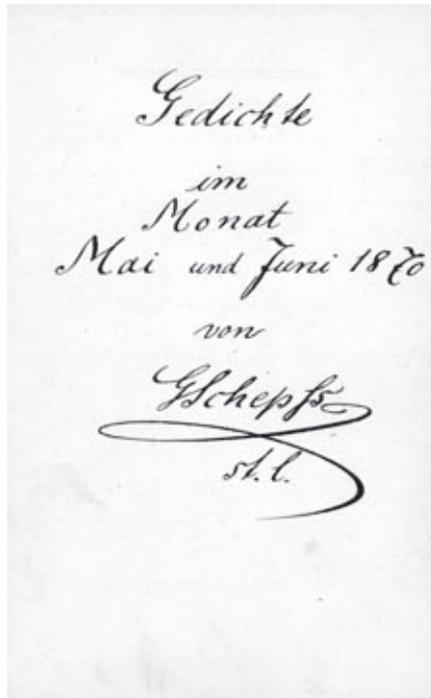
Nr 929 - Zeiss, K. (Redaktion).

Ehrengabe dramatischer Dichter und Komponisten. Sr. Exzellenz dem Grafen Nikolaus von Seebach zum zwanzigjährigen Intendanten-Jubiläum. Lpz., Kurt Wolff Verlag, 1914. 28 x 22 cm. 187 S. Mit 18 meist gefalt. Notenbeigaben. Illust. OPp. mit Rit. // 98,-

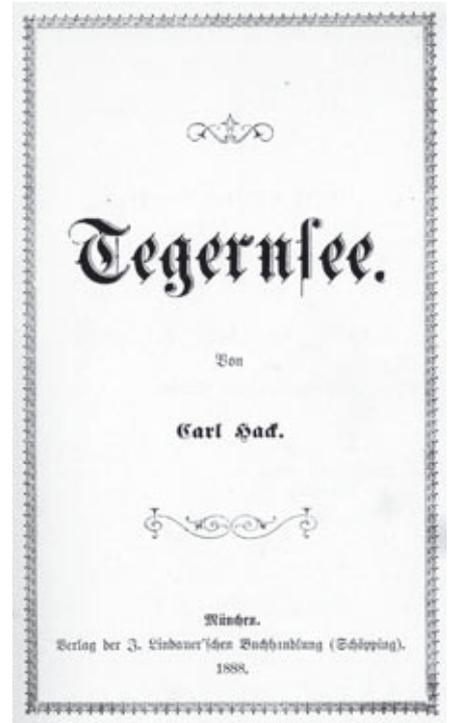
Nr. 120 von 600 nummerierten Exemplaren der Gesamtauflage. Als Manuskript gedruckt. - »Dieses kleine Werk, in das nur handschriftliche und bisher ungedruckte Beiträge aufgenommen wurden, vereinigt fast alle dramatischen Autoren und einen großen Teil der Komponisten der Gegenwart, die auf den Dresdner Hofbühnen zu Wort gekommen sind« (Vorwort). U.a. mit Beiträgen von G. Hauptmann, H. von Hofmannsthal, A. Holz uvm. - Ebd. leicht gebräunt, der Rücken brüchig.



Nr. 922 - M. Graf von Strachwitz »Gedichte« - Frontispiz



Nr. 923 - Studentica - Bubenruthia - Zwei Handschriften



Nr. 926 - Tegernsee von Carl Hack - Titelblatt

Nr 930 Thoma, Ludwig. Agricola. Bauerngeschichten. Mit Zeichnungen von Adolf Hölzel und Bruno Paul. 11. und 12. Tsd. Mchn., Albert Langen, 1906. 22,5 x 18,5 cm. 124 S. Mit zahlr. Textillustrationen. Farb. illustr. OLwd. // 160,-

Tadellos erhalten. **Farbabbildung siehe Farbtafel 39**

Nr 931 - Gesammelte Werke. 21. bis 25. Tsd. 4 Bde. Mchn., Langen, 1928. 20 x 13,5 cm. 4078 S. Mit 1 Frontispiz. Dekor. OLwd. // 80,-

Bd. 1 enthält Autobiographisches, ausgewählte Gedichte und Aufsätze, Bd. 2 Novellen und Satiren, Bd. 3 Romane und Erzählungen und Bd. 4 Bühnenstücke und Erzählendes aus dem Nachlaß.

Nr 932 - Kleinstadgeschichten. Mchn., Albert Langen, 1908. 18,5 x 12,5 cm. 195 S., 6 Bl. Illustr. OLwd. // 80,-

WG² 1493, 26. - **Erste Ausgabe.** - Schönes Exemplar. **Farbabbildung siehe Farbtafel 39**

Nr 933 - Peter Schlemihl. Gedichte. Mchn., Langen, 1906. 18,5 x 13 cm. 110 S. Illustr. OLwd. // 50,-

WG 17. - **Erste Ausgabe.** - Enthält 66 Gedichte. - Titel mit hs. Besitzvermerk, gering stockfleckig.

Nr 934 Thoma, Ludwig und Georg Queri. Bayernbuch. 100 bayrische Autoren eines Jahrtausends. Mchn., Albert Langen, (1913). 23 x 16,5 cm. VI, 516 S. Illustr. OLwd. von Paul Neu. // 100,-

Rieber, Queri, 15; WG² 1493, 45. - **Erste Ausgabe.** - Buchschmuck von Paul Neu. - Rücken verblaßt.

Nr 935 TIROL. - Steub, Ludwig. Herbsttage in Tirol Mchn., Merhoff, 1867. 17 x 11,5 cm. IV S., 2 Bl., 263 S. Hldr. d. Zt. mit Riit. // 80,-

Erste Ausgabe. - Der Schriftsteller und Jurist Ludwig Steub (1812-1888) ist vor allem für seine Reiseschilderungen des Alpenraums bekannt. »Erforscher von Sprache, Landes- und Kulturgeschichte Bayerns und Tirols« (Bosl Seite 754). - Einband berieben und bestoßen. Etwas gebräunt und fleckig, Vorsatz mit Besitzvermerk.

Nr 936 TOTENTANZ. - Holbein, Hans. Le Triomphe de la Mort gravé d'après les Dessins originaux ... par Chrn. de Mechel Graveur à Basle. MDCCCLXXX. Stgt., Wittwer, um 1880. 22,5 x 15,5 cm. **Mit 47 Kupfertafeln.** Hldr. mit reicher Goldprägung und Farbschnitt. // 250,-

Oppermann 1159: »Seltener Nachdruck der berühmten Mechel'schen Basler-Ausgabe v. 1780, jedes Kupfer auf einer einzelnen Platte«. - Auf Karton gedruckt. Der dekorative Einband etwas bestoßen. Vorallem die Seidenhemdchen fleckig, was teils leicht auf die Drucke überging.

Nr 937 - Mantels, Wilhelm. Der Todtentanz in der Marienkirche zu Lübeck. Nach einer Zeichnung von C.J. Milde, mit erläuterndem Text. Lübeck, Verlag Graphische Werkstätten, 1989. 28,5 x 48 cm. 14, VIII S., 2 Bl., XVIII S. OLwd. // 35,-

Nachdruck der Ausgabe von 1866. Mit einem Nachwort von Hartmut Freytag »Der Todtentanz in der Marienkirche zu Lübeck und das Totentanz-Fragment in der Nikolaikirche zu Reval (Tallinn)«.

Nr 938 - Revolution 1848. - (Nisle, Julius). Noch ein Todtentanz. Sechs Blätter mit erklärendem Text. Ausgeführt in der Kunstanstalt der Verlagsbuchhandlung. Mchn., Roller, (1849). 27,5 x 39 cm. Titel. **Mit 6 lithograph. Tafeln.** Mod. HLwd. // 350,-

Rümann 1476; Kat. Mannheim S. 36-37. - **Erste Ausgabe.** - Gegenstück zu Rethels »Auch ein Todtentanz«. - »Format, Verteilung von Schrift und Bild (gedichtete Unterschriften) und die künstlerische Darstellungsweise sind auffällig nachgeahmt, beinahe angeglichen ... Auch wenn die prodemokratische Entgegnung auf Rethels antirevolutionären Totentanz niemals die Auflagenhöhe und Verbreitung der Rethelschen Folge erreichte, so war sie doch in den Jahren nach ihrer Entstehung wesentlich besser bekannt als man das heute annehmen muß, wenn man von dem Bestand in den öffentlichen Sammlungen ausgeht« (Kat. Mannheim). - In zwei Varianten erschienen: Wie vorliegend mit der Angabe »Verlag von Emil Roller in München« auf dem Titel, die andere mit Nennung des Verlegers erst am Schluß. - Insgesamt leicht gebräunt, Titel mit gelöschtem Besitzvermerk, minimal fleckig.

Nr 939 - Rethel, Alfred. Ein Todtentanz aus dem Jahre 1848. Erfunden und gezeichnet von Alfred Rethel. Mit erklärendem Texte von R. Reinick. Lpz., Wigand, (1849). 27 x 33,5 cm. 2 Bl. **Mit 6 getönten Holzschnitten.** Mod. Lwd. // 220,-

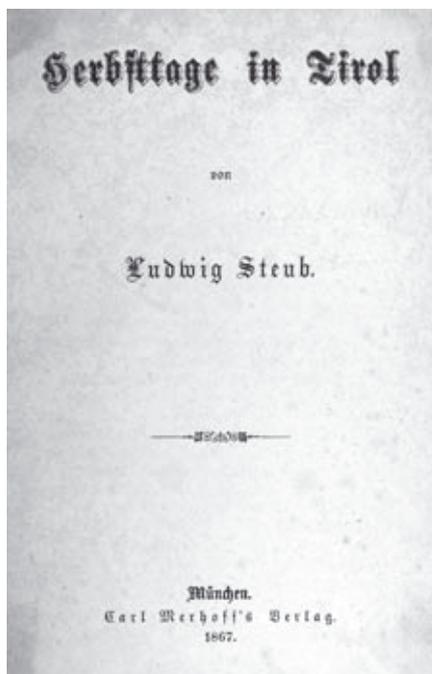
HAB 77, 71; Rümann 1810; Ders., Das illustr. Buch, 252: »Rethel hat mit diesen 6 Blättern das Größte geschaffen, was die Kunst ... dem Geist einer Revolution verdanken kann«. - »Es sind nicht die Kampfhandlungen im Mai 1849 in Dresden, wie häufig unterstellt, die ihn zu seiner Totentanzdarstellung veranlassen, obgleich er diese hautnah miterlebt. Zu diesem Zeitpunkt hat Rethel die Zeichnungen bereits auf den Holzstock übertragen. Die achtundvierziger Revolution selbst mit all ihren Begleiterscheinungen drängt ihn zur technisch meisterhaften Darstellung des personifizierten Todes und des Sterbens« (HAB). - Als Holzschnneider signierten Schmidt (drittes Blatt und Gaber (sechstes Blatt). - Bei dem vorliegenden Exemplar handelt es sich um die große Volksausgabe. Normalerweise ein Druckbogen von ca. 70 x 115 cm Größe, der hier privat auseinandergenommen wurde und gebunden. Die ersten beiden Blätter mit Titel und Text, dieser jeweils in Streifen montiert. Die Tafeln unten und teils rechts am Rand knapp.

Nr 940 - Wyl, Jakob von. Todtentanz oder Spiegel menschlicher Hinfälligkeit in acht Abbildungen, welche, von VON WYL gemalt, im ehemaligen Jesuitenkloster Luzern aufbewahrt werden. Getreu nach den Originalien lithographirt von Gebr. Eglin in Luzern. Mit Text von Burkart Leu, Chorherr und Professor in Luzern. Luzern, Jenni, 1843. 20,5 x 41 cm. **Lithograph. Titel, 8 Bl. und 1 kleines Bl. Errata. Mit 8 lithograph. Tafeln.** Pp. d. Zt. unter Verwendung des Titels der OBroschur. // 380,-

Vgl. Oppermann 1189: »Die Lithographien stellen das bedeutendste auf uns gekommene Werk des Luzerner Künstlers Jakob von Wyl (1586 - 1620) dar, das für uns besonders wertvoll ist, da fast sein ganzes übriges Oeuvre beim Brande der Hofkirche im Jahre 1633 vernichtet worden ist. Die Totentanz-Holztafelgemälde befanden sich früher im Gange des heutigen Regierungsgebäudes zu Luzern, bis sie 1832 der dortigen Kantonsbibliothek einverleibt wurden, nachdem sie zuvor durch den Lithographen und Kunstkennner K.M. Eglin gereinigt und restauriert worden waren«. - Einband fleckig und gebräunt, Rücken erneuert. Teils leicht stockfleckig.



Nr. 934 - Ludwig Thoma und Georg Queri »Bayernbuch« - Illustrierter Einband von Paul Neu



Nr. 935 - Ludwig Steub »Herbsttage in Tirol« - Titelblatt



Nr. 936 - Totentanz von Hans Holbein - Mit 47 Kupfertafeln



Nr. 949 - Karl Kurt Wolter »Karl Valentin - privat« - Einband

Nr 941 TRACHTEN. - Abriß der Sitten und Gebräuche aller Nationen. Oder Darstellungen der merkwürdigsten menschlichen Wohnplätze, Beschäftigungen und Gewohnheiten in den fünf Theilen der Welt. Vierter Band. Nürnberg, 1811. 20 x 12 cm. Tit., XIV S. Subskribentenliste und Inhalt, 268 S. Mit 18 alk. Kupfertafeln. Hldr. d. Zt. // 150,-

Die Tafeln zeigen: Schotten; Baschkiren (2); Griechen (insges. 5 männliche Trachtenfiguren auf 2 Taf.); Sierra Leone; Japaner; Thailänder (Siam); Tiroler (Ehepaar); Kalifornier; Peguaner (Landesteil von Birma); Amboiner (Molukken bzw. Gewürzinseln); Ostjaken (am unteren Jenisei, umgeben von Samojeden); nord- und südamerikanische Indianer; Jakuten (Sibirien); Algerier (3 Männer- und 2 Frauentrachten auf 2 Tafeln, dazu halbseitige Ansicht der Stadt Algier); Tungusen (zwischen Jenisei, Lena und Amur). Zu jeder Tafel ausführliche Beschreibungen im Text, mit völker- bzw. landeskundlichen Beobachtungen. Zu den Subskribenten gehörten jeweils mehrere Persönlichkeiten aus Biberach, Buchloe, Düsseldorf, Erling, Isny, Kempten, Koetzing, Leutkirch, Mindelheim, Nassau-Dietz, Ravensburg, Überlingen, Weißenhorn usw. - Ebd. berieben und bestoßen. Innen ils. Gebräunt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 39**

Nr 942 TSCHECHOSLOWAKEI. - Karpaten. - Machatschek, Fritz. Landeskunde der Sudeten- und West-Karpatenländer. Stgt., Engelhorn's Nachf., 1927. 23 x 15,5 cm. XI, 440 S. Mit 17 Tafeln und 42 Textabbildungen. Hldr. d. Zt. die OBroschur mit eingebunden. // 120,-

Aus der Reihe: »Bibliothek länderkundlicher Handbücher«, herausgegeben von Prof. Dr. Albrecht Penck. - Einband beschabt, der Rücken mit Kleberesten.

Nr 943 - - Walter, Heinrich und Emil Ritter von Dunikowski. Das Petroleumgebiet der galizischen Westkarpathen. Herausgegeben mit Unterstützung des k.k. Ackerbauministeriums. Wien, Manz, 1883. 21 x 14 cm. IV, 100 S. Mit 3 mehrf. gefalt., farbig lithographierten Tafeln. Hldr. d. Zt. // 100,-

Beschreibt das Gebiet des Ropa-Flusses, des Biala-Flusses und des Dunajec-Flusses. Besonders interessant durch die drei Lithographien. - Einband mit Gebrauchsspuren und zwei Bibliotheksmarken. Papierbeding etwas gebräunt.

Nr 944 TÜBINGEN (Oberamt). - Beschreibung des Oberamts Tübingen. Herausgegeben von dem Königlichen statistisch-topographischen Bureau. Stgt., Lindemann, 1867. 21 x 14 cm. IV, 489 S. Mit 1 (von 2) lithogr. Ansichten und 2 (von 3) gefalt. Tabellen. Mod. Hldr. // 240,-

Schefold 9373 a und b (nur die Ansichten). - Die Lithographie mit Tonplatte zeigt eine Gesamtansicht von Tübingen (von Eberhard Emminger). - Ohne die Karte. Nur gering fleckig.

Nr 945 TÜRKEI. - Schneller, L. Nicaea und Byzanz. Welt- und kirchengeschichtliche Streifzüge am Marmarameer und am Goldenen Horn. Lpz., Wallmann, 1907. 23,5 x 16 cm. 183 S. mit zahlr. Textabb. OLwd. mit farb. Vdeckelillustr. // 80,-

Kultur- und religionsgeschichtlich interessante Reiseerinnerungen. »Daneben fesselt uns jenes furchtbare Drama, in dem die ganze östliche Christenheit unter den vulkanischen Einflüssen innerer böser Geister und unter dem Sturme des heranbrausenden Islam wie in einem Weltbrande untergegangen ist« (a.d. Vorwort).

Nr 946 Umland, Ludwig. Ernst, Herzog von Schwaben. Traverspiel in fünf Aufzügen. Heidelberg, Mohr und Winter, 1818. 19 x 11 cm. 257 (recte 157) S., 1 Bl. Mod. Hldr. // 80,-

WG 8. - Erste Ausgabe. - Teils fleckig und etwas gebräunt. Vorderdeckel des Originalumschlags eingebunden.

Nr 947 UNGARN. - Immendorfer, A., Gerlai, W. u. Sziklay, J. Von Wien nach Budapest über Bruck a./L. - Totis (österreich. ung. Staatseisenbahngesellschaft und kgl. ung. Staatsbahnen) und über Marchegg - Pressburg (österreich. ungar. Staatseisenbahngesellschaft). Zürich, Orell-Füssli, ca. 1880. 18 x 12 cm. 71 S. Mit 41 Holzstichen nach J. Weber, 1 Plan u. 1 Karte. Illustr. OBrosch. // 90,-

Europäische Wanderbilder Nr. 164 u. 165. - Nach und durch Ungarn. I. Bändchen. - Mit vielen schönen Gesamt- und Teilansichten im Text und auf Tafeln.

Nr 948 Urzidil, Johannes. Meetings with Franz Kafka. New York, Menorah Association, 1952. 25,5 x 18 cm. IV, 124 S. OBroschur. // 80,-

Artikel in der Zeitschrift »The Menorah Journal« (Seiten 112-116). - Mit handschriftlicher Widmung von Johannes Urzidil an Professor Harry Zohn (1923-2001) »To Dr Harry Zohn with kindest regards from Johannes Urzidil N.Y. Aug. 1952«. - Einband etwas angestaubt und leicht berieben.

Nr 949 Valentin, K. - Wolter, Karl Kurt. Karl Valentin - privat. Im letzten Jahrzehnt seines Lebens beobachtet. Mit einer Einleitung von Liesl Karlstadt. Mchn., Olzog, 1958. 23 x 17 cm. 19 S. Mit 28 Abbildungen. OHLwd. // 48,-

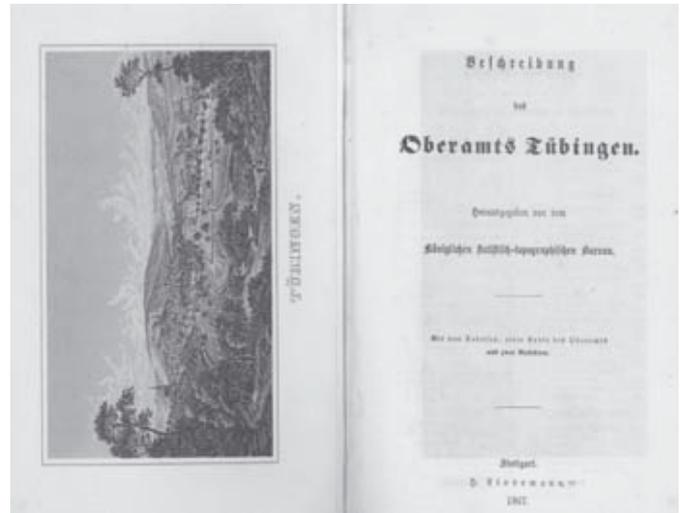
»Der Stadt München 1958 zum Fest der 800 Jahre ihres Bestehens und zum zehnjährigen Todestag ihres letzten großen Volkssängers gewidmet« (Vorwort). - Tadellos erhalten.

Nr 950 VOLKSKUNDE. - Schlocker, Georges (Hrsg.). Ozeanische Totenbeschwörung. 1. Aufl. Ffm., Insel, 1965. 18,5 x 12 cm. 9 Bl. Mit 29 Abbildungen. OPp. - Insel-Bücherei Band 843. // 30,-

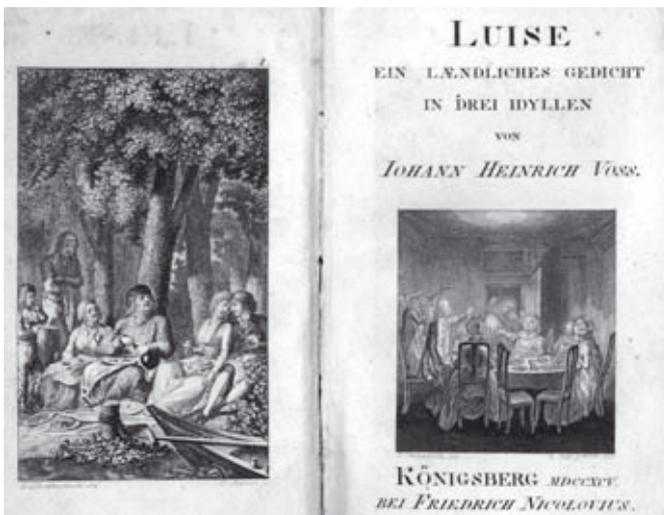
Nr 951 - Stonner, Anton. Die deutsche Volksseele im christlich-deutschen Volksbrauch. Mchn., Kösel & Pustet, 1935. 21,5 x 14 cm. 235 S. Mit 31 Bildtafeln. OBroschur. - Minimal fleckig. // 15,-



Nr. 938 - Totentanz von Julius Nisle - Mit 6 Lithographien



Nr. 944 - Tübingen - Titelblatt mit Frontispiz



Nr. 955 - Johann Heinrich Voss »Luise« - Titelblatt mit Frontispiz



Nr. 962 - Zeitschrift »Das Vaterhaus« - Mit 12 altkolorierten Lithographien

Nr 952 VOLKSKUNST. - Bossert, Th. Volkskunst in Europa. Nahezu 1900 Beispiele von Erzeugnissen der Volkskunst in Europa unter besonderer Berücksichtigung der Ornamente und von Keramik, Stickereien, Korb- und Flechtarbeiten, Gewebe, Holz, Glas- und Metallarbeiten. 2. Aufl. Bln., Wasmuth, (1941). 34 x 26 cm. 55 S., 120 Taf., davon 80 farb. Olwd. // 100,-

Die Farbtafeln zu diesem opulenten Werk wurden nach Aquarellen von Ernst Bollacher und Max Tilke gedruckt. Mit einem Verzeichnis der datierten Stücke, Sach- und Namensregister. Sehr gut erhalten.

Nr 953 - Schreiber, Georg. Deutsche Bauernfrömmigkeit in volkskundlicher Sicht. Düsseldorf, Schwann, 1937. 25 x 16,5 cm. 92 S., 2 Bl. Mit Abbildungen auf Tafeln. OBroschur. // 20,-

Nr 954 Voss, Heinrich. Äschylos. Zum Theil vollendet von Johann Heinrich Voss. Heidelberg, Winter, 1826. 21,5 x 14 cm. 2 Bl., XIV S., 1 Bl., 316 S. Mit gestoch. Porträtkupfer von C. Barth nach Garreis. Brosch. // 100,-

WG 41 (Johann Heinrich Voss). - Erste Ausgabe. - Mit einem Vorwort von Abraham Voss. - Enthält: Der gefesselte Prometheus; Die Sieben vor Thebe; Die Perser; Die Schutzgenossinnen; Agamemnon; Das Totenopfer; Die Eumeniden. - Einband fingerfleckig, Frontispiz verso gestempelt, durchgehend etwas stockfleckig, unbeschnitten.

Nr 955 Voss, Johann Heinrich. Luise. Ein ländliches Gemälde in drei Idyllen. Königsberg, Nicolovius, 1795. 17 x 10 cm. 2 Bl., 228 S. Mit gestoch. Frontispiz, Titelvignette und 2 Kupferstichtafeln. Pp. d. Zt. mit Rtit. // 160,-

WG 14. - Erste Ausgabe. - Die hübschen Kupferstiche nach Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801). Erste Idylle: Das Fest im Walde; zweite Idylle: Der Besuch; dritte Idylle: Der Brautabend. - Einband bestoßen, Rücken lädiert. Teil minimal fleckig, mit Wurmspur.

Nr 956 Walther von der Vogelweide. - Uhland, Ludwig. Walther von der Vogelweide, ein altheutscher Dichter. Stgt. und Tübingen, Cotta, 1822. 18 x 12cm. XII, 155 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. // 250,-

WG 11; Goedeke VIII, 238, 35; Borst 1412; Brieger 2376. - Seltene erste Ausgabe. - Erster Band der Reihe von germanistischen und volkskundlichen Arbeiten Uhlands. - Einband leicht bestoßen, innen sauber.

Nr 957 WASHINGTON. - Washington Album. Leporello in Photolithographie. Mit 66 Ansichten. Portland, Chisholm, ca. 1890. 24 x 16 cm. Rote Lwd. mit reicher Gold-, Schwarz- u. Blindpräg. // 100,-

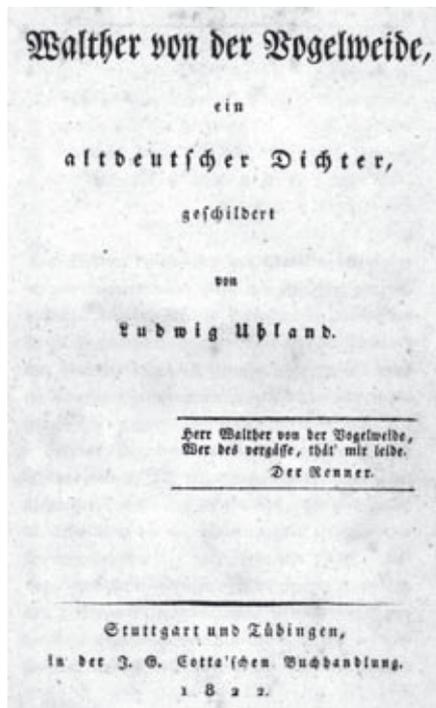
Mit schönen Ansichten vom Capitol, Penna Avenue, Washington Monument, White House, Patent Office, Agricultural Department, Treasury Building, State War & Navy Department, ferner Szenen aus der Geschichte uvm. - Teils mit minimalen Altersspuren und kleinem Einriss im Rücken.

Nr 958 WIEN. - Lainz. - Andachts=Büchlein für das k.k. Münz=Personale bei dessen alljährlicher Wallfahrt am Sonntage vor Pfingsten in die Kirche zur hh. Dreieinigkeit in Lainz. O.O., o.Vlg., 1950. 12,5 x 8 cm. Titel, 71 S. Mit gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. mit Blindprägung. // 140,-

Das Frontispiz zeigt das »K.k. Münzgebäude im Jahre 1679« (mit den im Pestjahr zugemauerten Fenstern im Erdgeschoss). Die Wallfahrt der Münzer zur Lainzer Dreifaltigkeitskirche findet noch heute statt. - Die Vorsätze leicht gebräunt.

Nr 959 WIRTSCHAFTSGESCHICHTE. - Huet, Pierre-Daniel. Histoire du commerce et de la navigation des anciens. Lyon, Benoit Duplain, 1763. 19 x 12,5 cm. XXIV, 496 S. Mit gestoch. Titelvignette. Pgt. d. Zt. // 150,-

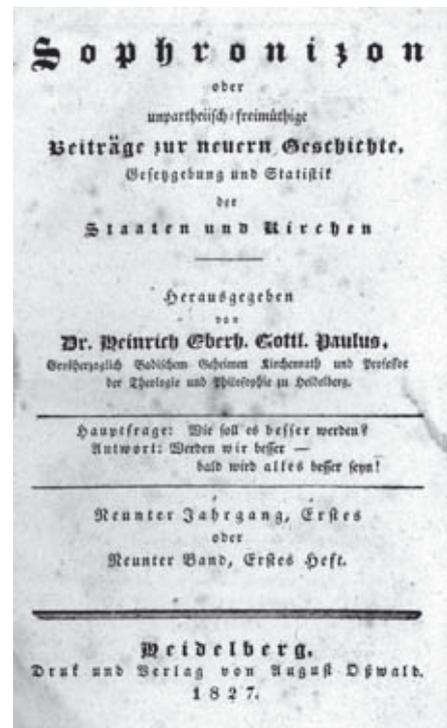
Pierre Daniel Huet (1630-1721) war französischer Gelehrter, Philosoph und Apologet. Er gilt noch heute als Universal- und Hochbegabter. Seine Karriere begann 1662 als er die Akademie der Physik in Caen gründete. Seine Werke spiegeln das Universalinteresse wieder und reichen vom Roman zur Erziehungsliteratur (»ad usum Delphini«) über Naturwissenschaften, Geographie, Geschichte (Handels- und Seefahrtsgeschichte der Alten), Philosophie und Religion. Huets berühmte 9000 Bände umfassende Bibliothek vermachte er den Jesuiten. - Einband leicht angestaubt, Rücken mit zwei Fehlstellen.



Nr. 956 - Ludwig Uhland »Walther von der Vogelweide« - Titelblatt



Nr. 959 - Wirtschaftsgeschichte - Titelblatt mit gestochener Titelvignette



Nr. 961 - Zeitschrift »Sophronizon« - Titelblatt

Nr 960 ZEITSCHRIFT. - EPOCA. Die neue deutsche Zeitschrift. 1. bis 8. Jahrgang. 8 Bde. (= alles Erschienene). Mchn., Süddeutscher Verlag, 1963-1970. 33,5 x 26 cm. HLwd. d. Zt. // 240,-

Alle Jahrgänge der nach nur sieben Jahren wieder eingestellten Zeitschrift. - Einheitlich gebunden.

Nr 961 - Paulus, Heinrich Eberhard Gottlob (Hrsg.). Sophronizon oder unparteiisch=freimüthige Beiträge zur neuern Geschichte, Gesetzgebung und Statistik der Staaten und Kirchen. 9. Jg., 5 Hefte in 1 Bd. Heidelberg, Oßwald, 1827. 20 x 12 cm. 2 Bl., 124 S., 2 Bl., 124 S., 2 Bl., 124 S., 1 Bl., 165 S., 1 Bl., 109 S., 2 Bl., 116 S. HLdr. d. Zt. mit Rsch. // 150,-

ADB Bd. 25, S. 287-295. - Der Theologe Heinrich Eberhard Gottlob Paulus (1761-1851) gründete 1819 seine eigene kirchlich-politische Zeitschrift, diese erschien in 13 Bänden bis 1831. »Einer seiner Hauptmitarbeiter war sein College Johann Heinrich Voß, dessen berühmtester, gleich im ersten Jahrgang erschienener Aufsatz »Wie ward Fritz Stolberg ein Unfreier?« dem Herausgeber eine Verwarnung ... zuzog« (ADB). Enthält die Hefte 1 bis 5 des 9. Jahrganges. - Einband leicht berieben, mit Wurmsspuren. Innendeckel mit hs. Besitzvermerk von 1830, teils wenig fleckig.

Nr 962 - Trommer, H. (Hrsg.). Das Vaterhaus. Spiegelbilder und Betrachtungen aus Welt, Leben, Familie und Vaterhaus. Neugersdorf, Trommer, ca. 1820. 28 x 19 cm. 208 S. Mit 12 altkol. lithogr. Tafeln. Mod. HLdr. // 220,-

Das vorliegende Werk ist in 12 Lieferungen erschienen und so komplett, es erschien noch eine Erweiterung als Prämie unter dem Titel »Das Vaterhaus. Neue Sammlung« mit zwei weiteren Tafeln. - Die schönen Tafeln in einem prächtigen Altkolorit. Darunter u.a. eine Tafel mit drei Porträts von König Victor Emanuel von Sardinien, General Garibaldi und Ministerpräsident Graf Cavour. Die weiteren Darstellungen zu den Erzählungen, Novellen und Volkssagen. - Titel mit hs. Datierung. Durchgehend etwas gebräunt, leicht finger- und braunfleckig.

Nr 963 ZOOLOGIE. - Bienen. - Bienen-Zeitung. Organ des Vereins der deutschen Bienenwirthe. Redigirt von dem kgl. Seminarpräfekten A. Schmid in Eichstädt. 27. Bd. Nördlingen, Beck, 1871. 26,5 x 21 cm. VIII, 282 S. Mit 4 meist mehrf. gefalt. lithogr. Tafeln. HLwd. d. Zt. mit Riit. und Farbschnitt. // 100,-

Behandelt u.a. Mittel das Schwärmen zu verhindern, Faulbrut, Speckkäfer als Wachsfeind, Lungauer Bienenrace, Honigthau, Befruchtung der jungen Königin mit jeder gewünschten Drohne, Trennung des Honigraums vom Brutraum, Abtrommeln eines Bienenkorbes auf nassem Wege, Einklemmen und gewaltsames Erstickten der Königinnen während des Operirens an den Stöcken, Bunterlei, Maß- und Gewichtsbestimmungen, Speicheldrüse, Metamorphose, Taubheit bei Bieneiern, Sticht die Bienenkönigin, apistische Ausstellung beim Oktoberfest im Gaspalast zu München, sowie über Bienen und Bienezucht in Slavonien, Afrika, Wörishofen, Sachsen, sächsischen Voigtland, Ukraine, Steiermark, Brünn umv. - Einband leicht berieben. Teils etwas fleckig.

Nr 964 - Käfer. - Hofmann, E. Der Käfersammler. Unsere größeren Käferarten in Wort und Bild. 6. Aufl. Stgt., C. Hoffmann, 1903. 20 x 14 cm. VIII, 141 S. Mit 20 getönten, chromolithogr. Taf. Olwd. m. chromolithogr. mont. Vdeckelillustr. // 60,-

Klotz II, 2813/1; Wegehaupt II, 1626 (beide mit and. Kolation); Seebaß I, 950 (4. Aufl.). - Die 20 Tafeln mit über 500 Abbildungen! Mit erweiterten Beschreibungen und einfacheren, deutschen Namen. - Ebd. etw. unfrisch. Bindung leicht gelockert. Innen sauber und frisch.

Nr 965 - Meerestiere. - Marshall, W. Die Tiersee und ihr Leben. Nach neuesten Quellen gemeinfasslich dargestellt. Lpz., Hirt, 1888. 23,5 x 15,5 cm. 343 S., 4 Bl. Mit 4 Tafeln und 114 Textabb. Illustr. Olwd. mit Riit. // 60,-

»Nicht viele Gebiete des menschlichen Wissens haben in den letzten 20 Jahren eine so großartige Bereicherung und durchgreifende Umgestaltung erfahren, wie die Naturgeschichte des Meeres. Durch die Tiefseeforschungen ist eine neue wunderbare Welt, bevölkert mit neuen wunderbaren Gestalten den erstaunenden Augen der Menschheit erschlossen worden« (Vorwort). - Gegliedert in zwei Teile: 1. Tiefseekunde (Bathyzoanographie); 2. Das Tierleben der Tiefsee (Bathyzoologie). - Ebd. minimal berieben. Vorsatz gestempelt.

Nr 966 - Muscheln. - Geyer, D. Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken. Einführung in die Molluskenfauna Deutschlands. Nebst einem Anhang über das Sammeln der Mollusken. Stgt., Süddt. Verlags-Institut, 1896. 21,5 x 15,5 cm. XII, 85 S. Mit über 400 lithogr. Abb. auf 12 Tafeln u. Textillustr. Olwd. m. farb. Vdeckelillustr. u. reicher Gold- u. Schwarzpräg. // 60,-

Schriften des deutschen Lehrervereins für Naturkunde, Hrsg. von K.G. Lutz, 2. Bd. - Ebd. gering berieben, sonst tadellos.

Nr 967 - Tröthan, V. Naturgeschichte. Das Thierreich erste Classe. Saeugethiere. Mit 400 Abbildungen ... gemalt & lithogr. von H. Reichert, und einem erläuternden Text. Textband. Wien, Mayer, 1837. 38 x 26 cm. Tit., 214 S. HLdr. d. Zt. mit Riit. u. Rvergold. // 80,-

Textband zu dem lithographischen Werk von Reichert. - Ecken u. Kanten berieben u. bestoßen.

Nr 968 - Vögel. - Kleinschmidt, O. Unsere Vögel II. Ein zweiter Singvogelkalendar. Lpz., Grunow, ca. 1900. 30 x 19,5 cm. 26 S. Mit zahlr. farblithogr. Textabb. von B. Clauß. OHLwd. mit illustr. Vdeckel. // 60,-

Die deutsche Natur in Monatsbildern. Ein Sammelwerk über unsere deutsche Tier- und Pflanzenwelt. Hrsg. v. H. Fechner. - Ebd. fleckig u. bestoßen.

Sie suchen etwas Spezielles?

Schicken Sie uns Ihre Suchliste. Wir bearbeiten jeden Suchwunsch und machen Ihnen gerne unverbindliche Angebote. Peter Bierl Buch & Kunstantiquariat & SB Antiquariat GmbH

VI. Aquarelle, Gouachen und Zeichnungen der Brüder Josef und Vinzenz Marschall

Die hier angebotenen Werke entstanden als Vorlagen für Ansichtskarten. Es sind also realistische und vor allem sehr dekorative Ansichten - die Ansichtskarten sollten ja zum Kauf anreizen.

Geschaffen haben diese kleinen Kunstwerke die beiden Brüder Josef und Vinzenz Marschall. Der ältere, Josef, arbeitete als Faßmaler, d.h. er bemalte Skulpturen. Der Verleger Karl Alber erkannte sein Talent und schulte ihn zum Zeichner, Maler und Radierer. Josef Marschall, der 1917 im 1. Weltkrieg fiel, bereiste das Bodenseegebiet, Oberbayern, Franken und Baden und schuf zahlreiche Aquarelle als Vorlage für Künstlerpostkarten und Radierungen. Sein jüngerer Bruder Vinzenz führte das Werk fort. Die Aquarelle und Gouachen sind sehr detailreich und fein ausgeführt, in kräftigen Farben und von beeindruckender handwerklicher Qualität.

Nr 969 ALLGÄU. »Gailenberg ob. Hindelang i. bayerischen Allgäu und Hirschberg«. Blick auf bäuerliches Anwesen und Kapelle, im Hintergrund der Hirschberg. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1924, 19 x 27,5 cm. // 300,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung siehe Farbtafel 43**

Nr 970 - »Bauernhaus m. Hindelang im bayerischen Allgäu. Großes, massives Holzbauernhaus mit reichem Blumenschmuck, links die Kirche von Hindelang. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1924, 19 x 27,5 cm. // 300,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte.

Nr 971 AUGSBURG. »Augsburg - Blick auf den Dom«. Ansicht über die Dächer der Altstadt hinweg, links weitere Kirchtürme. Aquarell von **Josef Marschall**, sign., um 1912, 30 x 47,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung siehe Farbtafel 44**

Nr 972 - Ansicht der Chorseite von St. Anna, links der Kirchturm, rechts Kapelle. Aquarell von **Josef Marschall**, sign., um 1912, 35 x 25,5 cm. // 350,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbbildung siehe Farbtafel 46**

Nr 973 BAD KOHLGRUB. »Hörndl-Hüpfte bei Bad Kohlgrub«. Blick von der Hütte ins Tal mit dem Ort und schönem Bergpanorama. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1914, 18 x 27,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. Verso von alter Hand beschriftet: »Schöner Sommerausflug, herrliches Skigelände«. **Farbbildung siehe Farbtafel 48**

Nr 974 BAD MERGENTHEIM. Marienkirche von der Chorseite, rechts ein Fachwerkhaus. Bleistiftzeichnung, weiß gehöht, von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1912, 32,5 x 23 cm (Blattgröße). // 250,-

Vorzeichnung für das Aquarell. Verso bezeichnet. **Farbbildung siehe Farbtafel 54**

Nr 975 BADEN-BADEN. Prächtige Gesamtansicht von einer kleinen Anhöhe aus. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 47,5 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung siehe Farbtafel 44**

Nr 976 BEBENHAUSEN. »Tübingen - Schloss Bebenhausen«. Schöne Gesamtansicht. Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18,5 x 27,5 cm. // 250,-

Schöne Vorzeichnung für das Aquarell. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte.

Nr 977 BODENSEE. Landschaft am Bodensee mit Pappelallee und Blick zum Ufer mit mehreren Häusern. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 30 x 47 cm. // 350,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Drei verschiedene Künstlerpostkarten mit ähnlichen Motiven. **Farbbildung siehe Farbtafel 41**

Nr 978 BOZEN. »König Laurin-Denkmal gegen die Sarner Scharte«. Ansicht vom Park aus mit Blick auf Stadt und Berge. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 30,5 x 48 cm. // 400,-

Stimmungsvolle, luftige Arbeit auf festem Aquarellkarton. **Farbbildung siehe Farbtafel 55**

Nr 979 - Karneid. »Schloß Karneid bei Bozen«. Blick von einer Strasse zwischen Felswänden zum Schloß. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 48 x 30 cm. // 350,-

Stimmungsvolle, luftige Arbeit auf festem Aquarellkarton. Eine kleine Partie an der Strasse nicht ausgeführt. **Farbbildung siehe Farbtafel 55**

Nr 980 - Sigmundskron. Blick vom Tal auf die Burgruine in frühlingshafter Landschaft. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 30 x 48 cm. // 400,-

Am linken Rand nicht die Bäume nur mit Bleistift skizziert, ansonsten voll ausgeführt. **Farbbildung siehe Farbtafel 55**

Nr 981 BREGENZ. »Bregenz«. Blick über die Dächer der Stadt, rechts Kirchturm. Lavierte Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, bezeichnet und undeutlich datiert 1914 (?), 25,5 x 35 cm (Blattgröße). // 300,-

Nr 982 COGOLETO/Riviera. »Cogoletto al Mare (Riviera Ponente)«. Gesamtansicht von der Uferstrasse aus, rechts das Meer. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 48 cm. // 350,-

Stimmungsvolle, luftige Arbeit auf festem Aquarellkarton. Im Vordergrund zwei Boote und links auf einem Balkon hängende Wäsche nicht ausgeführt. **Farbbildung siehe Farbtafel 56**

Nr 983 DINKELSBÜHL. »Dinkelsbühl, Blick von Osten«. Gesamtansicht. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 47,5 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung siehe Farbtafel 54**

Nr 984 - »Dinkelsbühl - Blick vom oberen Mauerweg., im Mittelgrund die Georgskirche. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 47,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung siehe Farbtafel 53**

Nr 985 - »Dinkelsbühl - Faulturm, Rothenburger Weiher. Blick vom Weiher auf Fachwerkhaus, Gartenmauer und den Faulturm. Aquarell und Gouache von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 29,5 x 23,5 cm. // 350,-

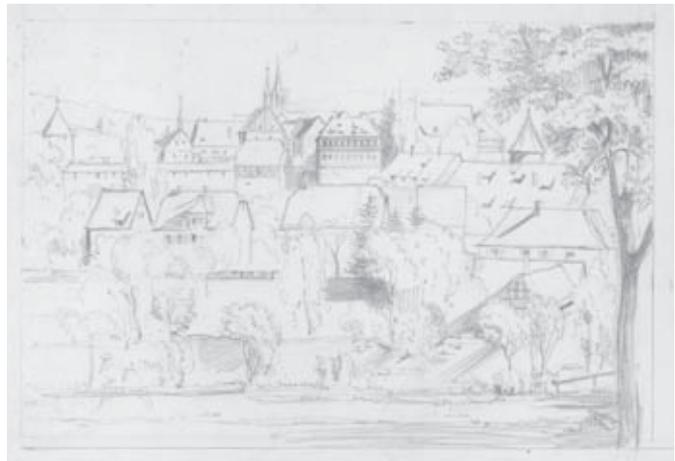
Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung siehe Farbtafel 54**

Nr 986 - »Dinkelsbühl - Rothenburger Tor. Blick über einen Weiher auf durchgehende Mauer und das Rothenburger Tor, im Gewässer spiegeln sich die Bauten. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 47,5 x 29,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung siehe Farbtafel 54**



Nr. 970 - Allgäu - Aquarell von Vinzenz Marschall



Nr. 976 - Bebenhausen - Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall



Nr. 981 - Bregenz - Lavierte Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall



Nr. 1005 - Kisslegg - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall

Nr 987 ETTAL. »Benediktinerabtei Ettal«. Blick von einem erhöhten Standpunkt auf die Abtei und die umliegenden Häuser, im Hintergrund Bergpanorama. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 550,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 988 - »Ettal. Kloster-Bräustüberl«. Innenansicht der Wirtsstube. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 250,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte **Farbabbildung siehe Farbtafel 48**

Nr 989 FREIBURG. »Das Rathaus«. Architektonisch fein gearbeitete Ansicht. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1914, 18 x 27 cm. // 380,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 45**

Nr 990 FRICKENHAUSEN/bei Mellrichstadt. Großer Wehrturm und mehrere Häuser vom Main aus. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1920, 35 x 25 cm. // 350,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben, auf Pappe montiert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 54**

Nr 991 FRIEDBERG/bei Augsburg. Blick auf die innere Stadtmauer mit einem Wehrturm, links Haus mit Satteldach. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 35 x 25 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 43**

Nr 992 FRIEDRICHSHAFEN. »Rathaus und Zeppelinbrunnen«, im Hintergrund Turm des Münsters. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 13 x 18 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 42**

Nr 993 FÜSSEN. - Weißhaustal. »Weis- haustal b. Füssen«. Weiter Blick über den See auf Bergkette, links mehrere Gebäude. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1913, 31,5 x 46,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 43**

Nr 994 GARMISCH-PARTENKIRCHEN. - Garmisch. »Garmisch mit Dreitor- spitze«. Prachtige Gesamtansicht. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1914, 18 x 27,5 cm. // 550,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Umschlagseite 2**

Nr 995 - - Gesamtansicht von Garmisch mit Blick auf Alp- und Zugspitze. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1914, 18 x 27,5 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 47**

Nr 996 - - »Garmisch - Frühlingsstrasse, Waxenstein und Zugspitze«. Stimmungsvolle Ansicht, links Brunnen. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1914, 18 x 27,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Ähnliche Künstlerpostkarte von Vinzenz Marschall. **Farbabbildung siehe Farbtafel 48**

Nr 997 - Partenkirchen. Gesamtansicht von Partenkirchen mit Blick auf Alp- und Zugspitze (2626m) und Zugspitze (2963m). Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1914, 18 x 27,5 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 47**

Nr 998 - - »Partenkirchen - Garmisch - Obergrainau«. Panorama-Ansicht mit Ein- zeichnung der Kreuzeck-Bahn (gelb) und der Zugspitz-Bahn (rot). Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1914, 18 x 27,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton.



Nr. 998 - Garmisch-Partenkirchen - Aquarell und Gouache von Vinzenz Marschall



Nr. 1006 - Konstanz - Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall

Nr 999 GENUA. »Via San Brigida«. Blick in die Strasse, zwischen allen Stockwerken hängt Wäsche. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1914, 47 x 29 cm. // 250,-

Stimmungsvolle, voll ausgeführte Arbeit auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 56**

Nr 1000 HARBURG. Blick über die Altstadt und bewaldeten Berg zum Schloß. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 47 x 29 cm. // 350,-

Farbfrische, lebendige Arbeit. Das untere Drittel ist nur mit Bleistift skizziert. **Farbabbildung siehe Farbtafel 43**

Nr 1001 HEIDELBERG. »Schloß und Stadt Heidelberg am Neckar«. Gesamtansicht über den Neckar, links die steinerne Brücke. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 47,5 cm. // 650,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 45**

Nr 1002 - »Schloß und Stadt Heidelberg am Neckar«. Gesamtansicht mit weitem Blick ins Neckartal. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 47,5 cm. // 600,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 1003 HÖRBRANZ/bei Bregenz. »Mineralbad Diezlings. Besitzer Adolf Füssinger«. Ansicht der Kurbgebäude. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 42**

Nr 1004 HOHENSCHWANGAU. Blick auf Hohenschwangau, links Neuschwanstein. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 48** **Farbabbildung siehe Umschlagseite 4**

Nr 1005 KISSLEG. »Kißlegg 20. VII. 1911«. Dorfansicht mit Kirche. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, bezeichnet und datiert 1911, 27 x 37 cm (Blattgröße). // 250,-

Schöne Vorzeichnung für das Aquarell.

Nr 1006 KONSTANZ. Ansicht eines Innenhofs mit schönen alten Fassaden, Balkonen und Gauben. Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 35 x 25,5 cm (Blattgröße). // 200,-

Verso bezeichnet.

Nr 1007 - Blick zum Schnetztor. Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 35 x 25,5 cm (Blattgröße). // 200,-

Erste Skizze für das spätere Aquarell. Verso bezeichnet.

Nr 1008 KRESSBRONN. »Kressbronn am Bodensee«. Blick vom See auf den Ort, links Steg, rechts Bootshaus eines Hotels. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1919, 29,5 x 47 cm. // 650,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 41**

Nr 1009 - Hemigkofen. »Hemigkofen«. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick bis Lindau und auf die schneebedeckten Gipfel der Alpenkette. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1919, 22 x 34 cm. // 750,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Umschlagseite 1**

Nr 1010 LANGENARGEN. Blick vom Bodensee auf mehrere Uferhäuser. Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, bezeichnet und dat. 1914, 25 x 35 cm (Blattgröße). // 200,-

Verso bezeichnet, monogrammiert und datiert.

Nr 1011 LINDAU. Gesamtansicht vom Bodensee aus mit dem Hafen, der Insel und Blick zum jenseitigen Ufer. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, um 1912, 33 x 50 cm (Blattgröße). // 250,-

Vorzeichnung für das Aquarell.

Nr 1012 LINDERHOF. »Schloß Linderhof«. Ansicht mit Bassin und Fontäne im Vordergrund, hinten auf einem Hügel Rundtempel. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 550,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 48**

Nr 1013 LUDWIGSHAFEN/Bodensee. »See-Partie mit Hotel-Pension z. Adler«. Ansicht vom See aus mit den Umliegenden Häusern und Bergen. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 22,5 x 34 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 41**

Nr 1014 MERAN. Gesamtansicht vor Bergpanorama. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 31 x 47 cm. // 500,-

Schöne Gesamtansicht in frühlinghafter Stimmung. **Farbabbildung siehe Farbtafel 56**

Nr 1015 - »Meran, die Landesfürstl. Burg«. Frontansicht der Burg vor hügeliger Landschaft. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 47 x 31 cm. // 350,-

Stimmungsvolle, luftige Arbeit auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 55**

Nr 1016 - Löbenberg. »Schloß Leobenberg«. Schloß mit mächtigem Wehrturm und Nebengebäuden, rechts weiter Blick ins Etschtal. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 31 x 47 cm. // 400,-

Stimmungsvolle, luftige Arbeit auf festem Aquarellkarton. Am unteren Rand nur skizzenhaft ausgeführt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 1017 - Planta. Schloß mit efeubewachsenem Rundturm und schönem Blick in die Bergwelt mit Zielspitze und Gfallwand. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 30 x 47 cm. // 450,-

Stimmungsvolle, luftige Arbeit auf festem Aquarellkarton. Verso bezeichnet. **Farbabbildung siehe Farbtafel 55**



Nr. 1027 - Oberammergau - Aquarell und Gouache von Vinzenz Marschall



Nr. 1007 - Konstanz - Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall



Nr. 1033 - Oberammergau - Aquarell und Gouache von Vinzenz Marschall

Nr 1018 NÖRDLINGEN. »Nördlingen. Holzmarkt«. Blick auf die St. Georgskirche und die umliegenden Häuser. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 47 x 29,5 cm. // 650,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 43**

Nr 1019 - Blick vom Wehrgang auf das Reimlinger Tor und die umliegenden Häuser. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 47 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 44**

Nr 1020 OBERAMMERGAU. Gesamtansicht mit Blick auf Kofel («Ettaler Mandl») und Labergebirge. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 600,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 49**

Nr 1021 - »Oberammergau mit dem Passionstheater. Im Hintergrund Kofel 1341m und Not 1869m«. Gesamtansicht in frühlingshafter Stimmung. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 550,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 50**

Nr 1022 - »Oberammergau mit dem Passionstheater und dem Kofel«. Schöne Gesamtansicht. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Ähnliche Künstlerpostkarte von Vinzenz Marschall. **Farbabbildung siehe Farbtafel 49 sowie Umschlagseite 4**

Nr 1023 - Gesamtansicht gegen Osten, im Vordergrund Badeweier, links das Festspielhaus, davor dreistöckiges, neugotisches Gebäude mit Turm. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 50**

Nr 1024 - Blick von der Ammer auf das Festspielhaus und die Kirche links, rechts der Ort mit dem Kofel («Ettaler Mandl»). Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 50**

Nr 1025 - »Unterammergau«, in der Ferne Oberammergau, rechts das »Ettaler Mandl« (Kofel). Prachtige Gesamtansicht. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 51**

Nr 1026 - »Untere Dorfstrasse«. Sommerliche Ansicht mit blumengeschmückten Balkonen. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 18 x 27,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 51**

Nr 1027 - Festspielhaus mit Nebengebäuden vor den Bergen mit dem Ettaler Mandl rechts. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton.

Nr 1028 - »Gasthof Ambronja«. Ansicht von einem erhöhten Standpunkt, im Wirtsgarten zahlreiche gedeckte Tische, links Kirche mit dem Kriegerdenkmal. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 51**

Nr 1029 - »Straßenpartie am Gasthof zum Stern, mit dem Laber«. Stimmungsvolle Ansicht. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 18 x 27,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Umschlagseite 2**



Nr. 1010 - Langenargen - Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall



Nr. 1011 - Lindau - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall



Nr. 1038 - Radolfzell - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall



Nr. 1040 - Reichenau/Bodensee - Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall

Nr 1030 - »Oberammergau am Hauptplatz«, rechts der Gasthof zur Alten Post und das Sport- & Kaufhaus Hermann Rutz. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 18 x 27,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung** siehe Umschlagseite 2

Nr 1031 - »Haus Alois Lang«. Ansicht des dreistöckigen Baues mit rot-weißen Fensterläden, links Anbei mit Flachdach, daneben Kirche. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbbildung** siehe Farbtafel 50

Nr 1032 - »Kurhaus Osterbichl«. Blick auf das zwischen Ammer und Ettaler Mandl gelegene Anwesen. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbbildung** siehe Farbtafel 50

Nr 1033 - Blick auf drei Landhäuser am Fuße des Kofel, das vorderer mit orangefarbenem Fassadenanstrich und grünen Fensterläden. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 300,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton.

Nr 1034 - Ansicht von der Ammer aus mit einer Holzbrücke, am Ufer Bauernhaus und Kirchturm, im Hintergrund der Laber. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 300,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbbildung** siehe Farbtafel 50

Nr 1035 - Sammlung von fünf Zeichnungen mit Ansichten von Oberammergau. 5 Bleistiftzeichnungen von **Vinzenz Marschall**, um 1920, je ca. 18 x 27,5 cm. // 200,-

Neben Gesamtansichten auch das Alois Lang Haus vorhanden.

Nr 1036 OBERSTDORF. Schöne Gesamtansicht, im Hintergrund Riffen- und Kegelkopf, Krottenköpfe, Fürschießer und Kratzer. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1920, 30 x 47,5 cm. // 650,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung** siehe Farbtafel 42

Nr 1037 - »Freibergsee bei Oberstdorf im bayerischen Allgäu«. Blick über den See auf Bergmassiv. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1920, 18 x 27 cm. // 250,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbbildung** siehe Farbtafel 46

Nr 1038 RADOLFZELL. Blick über Häuser der Altstadt auf den Turm des Münsters. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, bezeichnet und dat. 1911, 25 x 35 cm (Blattgröße). // 250,-

Nr 1039 RAVENSBURG. Blick in die Rossbachstrasse. Kreidezeichnung von **Josef Marschall**, um 1912, 32 x 22 cm (Blattgröße). // 250,-

Vorzeichnung für das Aquarell. Verso bezeichnet. Ecken unten leicht eingerissen. Mit dem Originalschutzblatt: »Vorsicht. Schonend behandeln«.

Nr 1040 REICHENAU/Bodensee. Ansicht des Münsters. Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18,5 x 27,5 cm. // 150,-

Erste Umriß-Vorzeichnung für das Aquarell. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte.

Nr 1041 REUTLINGEN. Ansicht des Tübinger Tores mit den umliegenden Häusern. Aquarellierte Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 35 x 25 cm. // 300,-
Schöne, voll ausgeführte Vorzeichnung für das Aquarell.

Nr 1042 RIESSERSEE/bei Grainau. »Riessersee«. Blick vom See auf Alpspitze und Waxenstein, rechts das Strandbad. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 350,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbbildung** siehe Farbtafel 48



Nr. 1039 - Ravensburg - Kreidezeichnung von Josef Marschall



Nr. 1041 - Reutlingen - Aquarellierte Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall



Nr. 1052 - Schwäbisch-Hall - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall

Nr 1043 ROTHENBURG/ob der Tauer. Prchtige Gesamtansicht über die Toppelbrücke. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 22,5 x 34 cm. // 550,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 53**

Nr 1044 - »Am alten Keller«. Blick in einen typischen Straßenzug mit blumengeschmückten Häusern, rechts Wirtshaus und Brunnen. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 27,5 x 18 cm. // 350,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 53**

Nr 1045 - »Der Feuerleins-Erker in der Klingengasse«. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 27,5 x 18 cm. // 350,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 53**

Nr 1046 - Blick in einen Straßenzug zum Klingentor. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1921, 29,5 x 20 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 53**

Nr 1047 - Blick auf das Rathaus, links Brunnen, rechts Altstadtthaus mit zwei Uhren. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1921, 18 x 27 cm. // 550,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 8**

Nr 1048 - Ansicht an der Stadtmauer mit einem Rundturm mit vier kleinen Erkern an der Spitze, Altstadtthäusern und einem rechteckigen Wehrturm mit Uhr. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1919, 30 x 47 cm. // 250,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 53**

Nr 1049 SAN REMO. Altstadtansicht mit Stadttor. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 48 x 30 cm. // 150,-

Stimmungsvolle, luftige Arbeit auf festem Aquarellkarton. Partie an der Strasse und im Hintergrund nicht ausgeführt. **Farbabbildung siehe Farbtafel 56**

Nr 1050 SCHAFFHAUSEN. Ansicht der Altstadt mit der Festung Munot vom Rhein aus, links die alte Holzbrücke. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, bezeichnet und dat. 26.V.1911, 27 x 37 cm (Blattgröße). // 300,-

Vorzeichnung für eine Künstlerpostkarte. Verso eine weitere Zeichnung »Kloster-Hof Stein a. Rhein«.

Nr 1051 SCHWÄBISCH-GMÜND. »Gmünd«. Blick über die Dächer der Stadt mit zwei Kirchen. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, bezeichnet, um 1920, 25,5 x 35 cm (Blattgröße). // 250,-

Vorzeichnung für das Aquarell.

Nr 1052 SCHWÄBISCH-HALL. »Schw. Hall. Partie am Kocher«. Schöne Altstadtansicht mit Fachwerkhäusern, im Hintergrund Kirchturm. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, um 1912, 32,5 x 23 cm. // 250,-

Vorzeichnung für das Aquarell. Verso bezeichnet.

Nr 1053 - »Schwäbisch-Hall (Solbad) - Beim Weiler Tor«. Schöne Altstadtansicht mit Fachwerkhäusern. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1912, 47 x 31 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 46**

Nr 1054 SCHWARZWALD. »Schwarzwälder Bauernhaus (Gutach)«. Großes, breit hingelagertes bäuerliches Anwesen. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 47 cm. // 250,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte.

Nr 1055 ST. MAGDALENA/Dolomiten. »St. Magdalena im Rosengarten«. Gesamtansicht vor der Bergwelt der Dolomiten, rechts Blick ins Tal. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1914, 30 x 47 cm. // 450,-

Stimmungsvolle, luftige Arbeit auf festem Aquarellkarton. Am linken Rand nur skizzenhaft ausgeführt. Verso bezeichnet. **Farbabbildung siehe Farbtafel 56**

Nr 1056 STUTTGART. »Altes Schloss mit Gerokdenkmal«. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, um 1912, 18 x 28 cm. // 150,-

Vorzeichnung für das Aquarell. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte nach dem Aquarell.

Nr 1057 - »Schulstrasse mit Stiftskirche«. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, um 1912, 25 x 18 cm. // 200,-

Vorzeichnung für das Aquarell. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte nach dem Aquarell.

Nr 1058 - »Stuttgart - Turmstrasse« mit Blick zum Rathaus. Kreidezeichnung von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1913, 46,5 x 31,5 cm. // 400,-

Vorzeichnung für das Aquarell mit sehr schön ausgearbeiteter Architektur der Häuser in der Turmstrasse. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte nach dem Aquarell. **Farbabbildung siehe Farbtafel 45**

Nr 1059 - »Turmstrasse mit Rathaus«. Bleistiftzeichnung von **Josef Marschall**, um 1912, 27,5 x 18 cm. // 200,-

Vorzeichnung für das Aquarell. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte nach dem Aquarell.

Nr 1060 TEGERNSEE. Gesamtansicht von einer Anhöhe mit Blick auf Ort und Kloster. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1912, 30 x 47,5 cm. // 850,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 52**

Nr 1061 TÜBINGEN. Blick zur Alten Aula. Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 41 x 30 cm (Blattgröße). // 200,-

Skizzenhafte Vorzeichnung für das Aquarell. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte.



Nr. 1050 - Schaffhausen - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall



Nr. 1051 - Schwäbisch-Gmünd - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall



Nr. 1054 - Schwarzwald - Aquarell von Vinzenz Marschall



Nr. 1056 - Stuttgart - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall

Nr 1062 - Blick zur Alten Aula, daneben Gesamtansicht vom Oesterberg. Zwei Ansichten auf einem Blatt. Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, um 1920, je 22 x 14,5 cm. // 200,-

Skizzenhafte Vorzeichnungen für die Aquarelle. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte der Ansicht vom Oesterberg.

Nr 1063 ÜBERLINGEN. Gesamtansicht über die Dächer der Altstadt zum Münster. Bleistiftzeichnung von **Vinzenz Marschall**, um 1918, 31,5 x 47 cm. // 250,-

Vorzeichnung für das Aquarell. **Dabei:** Eine weitere Vorzeichnung und die originale Künstlerpostkarte nach dem Aquarell.

Nr 1064 ULM. »Metzgerturn« mit umliegenden Häusern. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1912, 27 x 37 cm. // 300,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Künstlerpostkarte von Josef Marschall: Ansicht von Ulm mit Münster und Metzgerturn. **Farbabbildung siehe Farbtafel 46**

Nr 1065 - Blick auf das Münster von vorne, auf dem Platz Bäume, links Häuserzeile. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 28 x 18 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 45**

Nr 1066 VILLINGEN. »Villingen i. Schwarzwald. Rosengasse«. Ansicht der Gasse, im Hintergrund Kirchturmspitzen. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1914, 29,5 x 18,5 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 46**

Nr 1067 - Blick auf Stadtmauer mit zwei Türmen, vorne Blumengarten. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1914, 29,5 x 18,5 cm. // 300,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 46**

Nr 1068 VOLTRI/bei Genua. Gesamtansicht, rechts der Strand mit dem Meer. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1914, 30 x 48 cm. // 350,-

Stimmungsvolle, voll ausgeführte Arbeit auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 1069 WALCHENSEE. Blick auf die Halbinsel Zwergern, den See und das Bergpanorama. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1913, 30 x 48 cm. // 400,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 52**

Nr 1070 WASSERBURG/Bodensee. Blick über eine Blumenwiese auf den Ort, rechts der Bodensee, im Hintergrund der Säntis. Aquarell von **Vinzenz Marschall**, sign. und dat. 1919, 29,5 x 47 cm. // 500,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 42**

Nr 1071 WEISSENSEE. Blick auf eine kleine Dorfkirche mit Friedhof, dahinter der See mit schönem Bergpanorama, in der Ferne Füssen. Aquarell und Gouache von **Vinzenz Marschall**, um 1920, 18 x 27,5 cm. // 450,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Farbabbildung siehe Farbtafel 43**

Nr 1072 WÜRZBURG. »Würzburg - Kranen und Festung«. Gesamtansicht vom Kranen aus über den Main zur Festung Marienberg, links die Mainbrücke, in der Ferne Käppele. Aquarell von **Josef Marschall**, sign. und dat. 1913, 30 x 47,5 cm. // 850,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 1**

Nr 1073 - »Würzburg - Käppele und Nikolausburg«. Ansicht vom Main aus mit der Steinernen Brücke. Aquarell von **Josef Marschall**, um 1913, 30 x 47,5 cm. // 550,-

Voll ausgeführtes Aquarell in kräftigen Farben und auf festem Aquarellkarton. **Dabei:** Die originale Künstlerpostkarte. **Farbabbildung siehe Farbtafel 54**



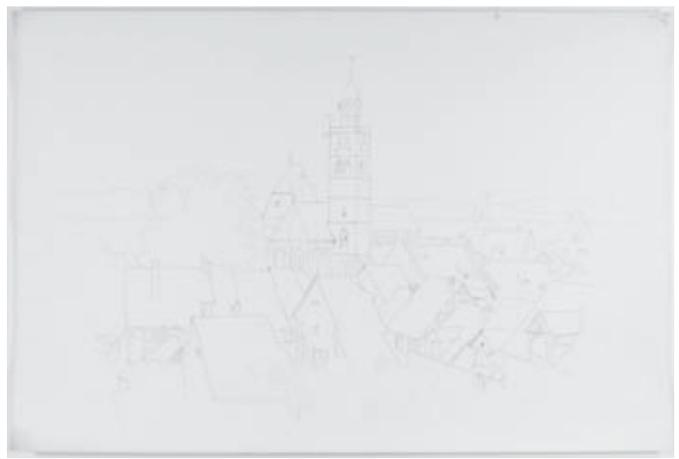
Nr. 1057 - Stuttgart - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall



Nr. 1059 - Stuttgart - Bleistiftzeichnung von Josef Marschall



Nr. 1062 - Tübingen - Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall



Nr. 1063 - Überlingen - Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall



Nr. 1061 - Tübingen - Bleistiftzeichnung von Vinzenz Marschall



Nr. 1064 - Ulm - Aquarell von Josef Marschall

SUCHLISTE

Tel 08179/8282

Fax 08179/8009

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch- und Kunstantiquariat
Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie suchen etwas Bestimmtes, eine spezielle Stadtansicht, oder ein seltenes Portrait? Sie brauchen ein Geschenk für einen besonderen Anlass und können es in diesem Katalog nicht finden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Kreuzen Sie einfach in dieser Liste Ihr Suchobjekt an bzw. beschreiben Sie es und senden uns diese Seite per Post oder Fax (08179-8009) zu. Wir melden uns umgehend. Sie können auch unter unserer Internet-Adresse www.bierl-antiquariat.de selbst nach Ihrem Wunschobjekt suchen. Unsere Internetseiten werden mit allen Neueingängen stets aktualisiert.

Bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Mein Sammelgebiet ist

Ich sammle nur Graphik

- Städteansichten Landkarten Portraits Heiligenbilder Berufe
 Dekoratives Künstlergraphik Zeichnungen und Aquarelle

Speziell von/über

Ich sammle nur Bücher

- Orts- und Landeskunde Literatur und illustrierte Bücher Kinder- und Jugendbücher
 Geschichte, Politik und Geographie Kulturgeschichte Kunstgeschichte
 Medizin, Naturwissenschaften, Botanik, Zoologie, Technik

speziell von/über

Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot per Liste, Kopien oder Fotos zu.

Bitte senden Sie mir eine unverbindliche Auswahlendung zu.

Ich brauche ein Geschenk und suche

.....
Datum/ Unterschrift

BESTELLSCHEIN

Tel 08179 / 8282

Fax 08179 / 8009

www.bierl-antiquariat.de

info@bierl-antiquariat.de

Peter Bierl

Buch- und Kunstantiquariat

Hauptstraße 29

82547 Eurasburg

Absender (bitte gut lesbar schreiben)

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Ich bestelle hiermit:

Katalog-Nr.	Nummer	Titel / Beschreibung	Preis
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Liefer- und Zahlungsbedingungen

Alle Festbestellungen werden streng in der Reihenfolge des Bestelleingangs ausgeführt. Das Angebot ist freibleibend. Lieferzwang besteht nicht. Bücher, die nicht innerhalb von vier Wochen geliefert werden sind bereits verkauft. Sie erhalten auf jeden Fall eine Benachrichtigung. Bei begründeter Beanstandung von Stücken kann, nach vorheriger Rücksprache mit uns, Rücksendung innerhalb von 8 Tagen erfolgen.

Alle Preise der Bücher sind in Euro inkl. 7% Mehrwertsteuer. Bei der Graphik handelt es sich um Kunstgegenstände gemäß § 53 der Anlage 2 zum UStG (Anlage). Die Graphik unterliegt der Differenzbesteuerung nach § 25a Absatz 3 Satz 2 UStG. Ein Ausweis der Mehrwertsteuer erfolgt nicht.

Unsere Rechnungen sind zahlbar netto nach Empfang. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers.

Bei neuen und uns unbekanntem Kunden behalten wir uns das Recht vor, nur gegen Vorkasse oder Nachnahme zu liefern.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Kaufleute ist Wolfratshausen. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung.

Kunden aus dem Ausland empfehlen wir die Zahlung per Kreditkarte.

Wenn Sie keine Kataloge von uns mehr wünschen, bitten wir Sie um kurze Nachricht. Ebenso sind wir Ihnen dankbar für eine Benachrichtigung Ihrer neuen Adresse beim Umzug.

.....
Datum/ Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Kataloge unverbindlich an folgende Adresse:

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Mit diesem Katalog 163 erscheint unser Sonderkatalog 162: Wallfahrten in Bayern

Eine sorgfältige Auswahl Gnadenbilder, Gebetszettel, Wallfahrtsbriefe, Spickel-, Berührungs- und Spitzenbilder sowie Stiche auf Papier, Pergament und Seide. Ferner einige Bücher und Schriften zum Thema »Wallfahrten«, des weiteren Werke über Kirchen- und Klostersgeschichte, Brauchtum, religiöse Kunst, Heiligenlegenden, Bruderschaften sowie einige Gebetbücher.



Nr. 247 - Ebersberg - Sebastiansreliquiar



Nr 68 - Altötting - Wallfahrtsbrief



Nr. 912 - Thomas Kempis - Die Nachfolge Christi



Nr 98 - Andechs - Gnadenbild



Nr. 257 - Eichstätt - Gebetszettel »Walburga«



Nr. 1004 - Hohenschwangau - Aquarell und Gouache von Vinzenz Marschall



Nr. 1022 - Oberammergau - Aquarell und Gouache von Vinzenz Marschall



Nr. 468 - Aquatinta in Sepia von Christian Haldenwang



Nr. 120 - Holstein - Altkolorierter Kupferstich von Hondius bei Blaeu



Peter Bierl
Buch & Kunst
Antiquariat



Schwabinger
Bilderbogen
SB Antiquariat

Hauptstraße 29
82547 Eurasburg
Tel 08179 - 8282
Fax 08179 - 8009
info@bierl-antiquariat.de
www.bierl-antiquariat.de

FRANZISKA BIERL
ANTIQUARIAT

Amalienstraße 65
80799 München
Telefon 089 - 24 29 01 62
Fax 089 - 24 29 01 63
info@antiquariat-franziska-bierl.de
www.antiquariat-franziska-bierl.de